



Der
Bundeswahlleiter

WAHL DER ABGEORDNETEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AM 25. MAI 2014

Heft 5, Teil 2

Textliche Auswertung

(Repräsentative Wahlstatistik und Wahlbezirksstatistik)

Informationen des Bundeswahlleiters



Der
Bundeswahlleiter

WAHL DER ABGEORDNETEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AM 25. MAI 2014

Heft 5, Teil 2

Textliche Auswertung

(Repräsentative Wahlstatistik und Wahlbezirksstatistik)

Informationen des Bundeswahlleiters

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden

Internet: www.bundeswahlleiter.de

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 48 63

Fax +49 (0) 611 / 72 40 00

www.bundeswahlleiter.de/de/kontakt/

Erscheinungsfolge: 5-jährlich

Erschienen im August 2015

Preis: EUR 12,- [D]

Bestellnummer: 1052107-14900-1

Vertriebspartner: IBRo Versandservice GmbH
Bereich Statistisches Bundesamt
Kastanienweg 1
18184 Roggentin
Deutschland
destatis@s-f-g.com
Tel.: + 49 (0) 3 82 04/ 6 65 43
Fax: + 49 (0) 3 82 04/ 6 69 19

© Statistisches Bundesamt, Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	7
1 Grundlagen und Methodik.....	8
1.1 Rechtsgrundlage der Wahlstatistik.....	8
1.2 Grundsätzliches zur Wahlbezirksstatistik	8
1.3 Methodische Grundlagen der repräsentativen Wahlstatistik	9
2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung	13
2.1 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen.....	13
2.2 Wahlscheine	14
2.3 Briefwähler/-innen, Wahlscheinwähler/-innen, Urnenwähler/-innen	19
2.4 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen.....	22
3 Ungültige Stimmen.....	28
4 Stimmabgabe der Briefwähler/-innen, Unterschiede zur Urnenwahl	32
5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien.....	36
5.1 CDU.....	39
5.1.1 Ergebnis.....	39
5.1.2 Wählerschaft.....	40
5.2 SPD	40
5.2.1 Ergebnis.....	40
5.2.2 Wählerschaft.....	41
5.3 GRÜNE.....	42
5.3.1 Ergebnis.....	42
5.3.2 Wählerschaft.....	42
5.4 FDP	43
5.4.1 Ergebnis.....	43
5.4.2 Wählerschaft.....	43
5.5 DIE LINKE.....	44
5.5.1 Ergebnis.....	44
5.5.2 Wählerschaft.....	45
5.6 CSU	45
5.6.1 Ergebnis.....	45
5.6.2 Wählerschaft.....	46
5.7 Die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen.....	46
5.7.1 Ergebnis.....	46
5.7.2 Wählerschaft.....	47
5.8 Unterschiede in Ost und West.....	48
5.9 Verteilung der Stimmen auf die Geschlechter.....	49
6 Anhang.....	51

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1: Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik bei der Europawahl 2014	10
Tabelle 2: Altersgruppen der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen seit 1979	11
Tabelle 3: Wahlbeteiligung im Vergleich zwischen allgemeiner und repräsentativer Wahlstatistik bei der Europawahl 2014	12
Tabelle 4: Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014 gegenüber 2009	13
Tabelle 5: Wahlberechtigte und Wähler/-innen mit Wahlschein bei den Europawahlen seit 1979	15
Tabelle 6: Wahlberechtigte mit Wahlschein und Wähler/-innen mit einfachem und Briefwahlschein bei den Europawahlen 2014 und 2009	16
Tabelle 7: Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1994	18
Tabelle 8: Briefwähler/-innen unter allen Wählerinnen und Wählern bei den Europawahlen seit 1994	19
Tabelle 9: Anteil der Briefwähler/-innen an den Wählerinnen und Wählern nach Ländern bei den Europawahlen seit 1994	20
Tabelle 10: Kreisfreie Städte und Landkreise nach dem Anteil der Briefwähler/-innen bei den Europawahlen seit 2004	20
Tabelle 11: Kreisfreie Städte und Landkreise mit dem höchsten und geringsten Anteil an Briefwählerinnen und -wählern bei der Europawahl 2014	21
Tabelle 12: Wahlbeteiligung der Wähler/-innen ohne und mit Wahlschein bei den Europawahlen seit 1979	21
Tabelle 13: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1994	23
Tabelle 14: Wahlbeteiligung in den Ländern nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014	25
Tabelle 15: Art der ungültigen Stimmen in den Ländern nach Geschlecht bei der Europawahl 2014.....	29
Tabelle 16: Ungültige Stimmen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	31
Tabelle 17: Ungültige Stimmen der Wähler/-innen insgesamt, der Brief- und der Urnenwähler/-innen bei den Europawahlen seit 1979	31
Tabelle 18: Gültige Stimmen der Brief- und Urnenwähler/-innen nach Parteien bei den Europawahlen seit 1994	32
Tabelle 19: Stimmabgabe der Brief- und Urnenwähler/-innen nach Geschlecht, Altersgruppen und Parteien bei der Europawahl 2014	34
Tabelle 20: Gültige Stimmen nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014	36
Tabelle 21.1: Abgegebene Stimmen für die CDU nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	39
Tabelle 21.2: Abgegebene Stimmen für die SPD nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	41
Tabelle 21.3: Abgegebene Stimmen für die GRÜNEN nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	42
Tabelle 21.4: Abgegebene Stimmen für die FDP nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	43
Tabelle 21.5: Abgegebene Stimmen für DIE LINKE nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	44
Tabelle 21.6: Abgegebene Stimmen für die CSU nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	45

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 21.7: Abgegebene Stimmen für die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994	47
Tabelle 22.1: Wählerschaft der CDU nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	40
Tabelle 22.2: Wählerschaft der SPD nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	41
Tabelle 22.3: Wählerschaft der GRÜNEN nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	43
Tabelle 22.4: Wählerschaft der FDP nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	44
Tabelle 22.5: Wählerschaft der DIE LINKE nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	45
Tabelle 22.6: Wählerschaft der CSU nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	46
Tabelle 22.7: Wählerschaft der sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	48
Tabelle 23: Anteil der Männer- und Frauenstimmen an den Gesamtstimmen je Partei bei den Europawahlen seit 1994	49

Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild 1: Wahlberechtigte mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009	19
Schaubild 2: Wähler/-innen mit und ohne Wahlschein in den Ländern bei der Europawahl 2014	22
Schaubild 3: Wähler/-innen und Nichtwähler/-innen bei der Europawahl 2014 ...	24
Schaubild 4: Stimmabgabe der Urnen- und Briefwähler/-innen bei der Europawahl 2014	34
Schaubild 5: Stimmenanteile der Parteien nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1979	39
Schaubild 6: Wählerschaft ausgewählter Parteien nach Altersgruppen bei der Europawahl 2014	48

Gebietsstand

Die Angaben für „**Deutschland**“ beziehen sich hinsichtlich der Ergebnisse der Europawahlen 1994 bis 2014 auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990, für die Europawahlen 1979 bis 1989 nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990, sie schließen Berlin-West nicht mit ein.

Die Angaben für das „**Frühere Bundesgebiet**“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die „**Neuen Länder**“ beziehen sich auf Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin-Ost.

Unter der Bezeichnung „**Städteregion Aachen**“ wird aus technischen Gründen das kumulierte Ergebnis des so bezeichneten Landkreises sowie der kreisfreien Stadt Aachen ausgewiesen.

Abkürzungen

Allgemein

Abl.	=	Amtsblatt der Europäischen Union
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
EG	=	Europäische Gemeinschaft
EU	=	Europäische Union
S.	=	Seite
Vgl.	=	vergleiche

Länder

BB	=	Brandenburg
BE	=	Berlin
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
HB	=	Bremen
HE	=	Hessen
HH	=	Hamburg
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
NI	=	Niedersachsen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SH	=	Schleswig-Holstein
SL	=	Saarland
SN	=	Sachsen
ST	=	Sachsen-Anhalt
TH	=	Thüringen

Zeichenerklärung

–	=	kein Wert vorhanden
X	=	keine sinnvolle Aussage möglich

Namen (und Kurzbezeichnungen) der an der Europawahl 2014 teilnehmenden Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Freie Demokratische Partei (FDP)
DIE LINKE (DIE LINKE)
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
DIE REPUBLIKANER (REP)
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
Partei Bibeltreuer Christen (PBC)
Ab jetzt . . . Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen (Volksabstimmung)
Bayernpartei (BP)
CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM)
AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)
Alternative für Deutschland (AfD)
Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW)
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Vorbemerkung

In der Reihe „Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014“ sind folgende Einzelhefte erschienen:

Ausgabe	Titel	Erschienen
Sonderheft	Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland	April 2014
Heft 1	Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	April 2014
Heft 2	Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	26. Mai 2014
Heft 3	Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Juni 2014
Heft 4	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen	September 2014
Heft 5, Teil 1	Textliche Auswertung (Wahlergebnisse)	Juli 2015
Heft 5, Teil 2	Textliche Auswertung (Repräsentative Wahlstatistik und Wahlbezirksstatistik)	August 2015

Das Heft 1 diente der Vorbereitung der Wahl, die Hefte 2, 3, 4 und 5 enthalten ausführliche Wahlergebnisse. Zudem ist im April 2014 das Sonderheft „Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland“ erschienen.

Das vorliegende Heft 5, Teil 2 erläutert die Rechtsgrundlagen und Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik sowie der Wahlbezirksstatistik für die Europawahl 2014. Zur Analyse der Wahlergebnisse der Bundesrepublik Deutschland standen die Unterlagen des Bundeswahlleiters zur Verfügung.

Die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern in Veröffentlichungen ist ein Grundsatz der redaktionellen Arbeit im Statistischen Bundesamt. Beim Zitieren rechtlicher Bestimmungen wird jedoch das generische Maskulinum beibehalten.

Alle aufgeführten Begriffe entsprechen den Formulierungen im Europawahlgesetz und in der Europawahlordnung. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass sich Ausführungen zu „Ländern“ stets auf die deutschen, im allgemeinen Sprachgebrauch als „Bundesländer“ bezeichneten Gebietsgliederungen beziehen. Im Rahmen europäischer Betrachtungen wird der Begriff „Mitgliedstaat“ verwendet.

Im vorliegenden Heft werden, wie erwähnt, sowohl Ergebnisse der Wahlbezirksstatistik als auch der repräsentativen Wahlstatistik dargestellt und besprochen. Um auf den ersten Blick kenntlich zu machen, ob die Zahlen einer Tabelle den Vollergebnissen der Wahlbezirksstatistik oder der Stichprobe der repräsentativen Wahlstatistik entstammen, sind die Tabellen mit den repräsentativen Ergebnissen farbig hinterlegt.

1 Grundlagen und Methodik

1.1 Rechtsgrundlage der Wahlstatistik

Im Bereich der Wahlstatistik unterscheidet man zwischen der allgemeinen und der repräsentativen. Bei der allgemeinen Wahlstatistik handelt es sich um eine Dokumentation der von den Wahlorganen festgestellten Wahlergebnisse und der dort angefallenen Informationen – hierunter fallen die Auswertungen bis hin zur Ebene der Wahlbezirke. Mit der repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlberechtigten, die Wahlbeteiligung sowie die Stimmabgabe der Wähler/-innen nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken untersucht.

Rechtsgrundlage für die Durchführung der allgemeinen und der repräsentativen Wahlstatistik ist das am 1. Juni 1999 in Kraft getretene Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist (Wahlstatistikgesetz).

Zuvor war die wahlstatistische Analyse im Bundes- bzw. Europawahlgesetz sowie in der Bundes- bzw. Europawahlordnung verankert. Mit dem Wahlstatistikgesetz wurden materielle Anforderungen des Bundestatistikgesetzes (§ 9 Absatz 1 Bundestatistikgesetz) erfüllt sowie vorher schon praktizierte Maßnahmen zum Schutz der Wählerin und des Wählers – Wahlgeheimnis und Datenschutz der und des Einzelnen müssen ausnahmslos gewahrt sein – gesetzlich festgelegt.

Seit Bestehen des Wahlstatistikgesetzes hat der Gesetzgeber zwei wesentliche Änderungen am Gesetz erlassen: Ursprünglich wurden Briefwahlstimmen in die repräsentative Wahlstatistik nicht einbezogen. Vor dem Hintergrund, dass sich der Anteil der Briefwähler/-innen stetig erhöhte, wurde am 17. Januar 2002 das Erste Gesetz zur Änderung des Wahlstatistikgesetzes (BGBl. I S. 412) erlassen. Seit der Europawahl 2004 werden somit ausgewählte Briefwahlbezirke in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen. Mit Artikel 1a des Einundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) wurden die Altersgruppen bei der Analyse der Stimmabgaben der zunehmend älter werdenden deutschen Bevölkerung angepasst. Diese Regelung kam 2014 erstmals für eine Europawahl zur Anwendung.

1.2 Grundsätzliches zur Wahlbezirksstatistik

Die Wahlbezirksstatistik umfasst die Ergebnisse einer Wahl auf der Ebene der Städte und Gemeinden sowie der einzelnen Wahlbezirke. Ein Wahlbezirk ist die kleinste Aufgliederung des Wahlgebiets. Jedem Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand und ein Wahlraum (umgangssprachlich als „Wahllokal“ bezeichnet) zugeordnet, jedem Briefwahlbezirk ein Briefwahlvorstand.

Die Ergebnisse der Wahlbezirksstatistik werden durch die Auswertung der in den Wahlbezirken erstellten Niederschriften gewonnen. Sie enthalten unter anderem Angaben über die Anzahl ausgegebener Wahlscheine, woraus der Anteil der Briefwähler/-innen ermittelbar ist, und sind deswegen von besonderem Interesse.

Bei der Europawahl 2014 gab es 72 155 Urnenwahlbezirke und dementsprechend genauso viele einzelne Ergebnismeldungen. Zudem waren 14 068 Briefwahlbezirke eingerichtet, deren Ergebnisse ebenfalls einzeln aufzubereiten waren.

Aufgrund dieses großen Aufwands, den die Auswertung der nahezu 90 000 einzelnen Wahlbezirksergebnisse verursacht, werden die Ergebnisse der Wahlbezirksstatistik nicht schon in Heft 5, Teil 1 dieser Veröffentlichungsreihe behandelt, sondern liegen erst einige Zeit nach Feststellung des Wahlergebnisses für das gesamte Wahlgebiet vor.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag jede und jeder in ein Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte von der Gemeindebehörde. Dazu werden gleichzeitig auch immer alle zur Briefwahl notwendigen Unterlagen ausgegeben. Außerdem können die Wahlberechtigten einen Wahlschein erhalten, die ohne Verschulden die Eintragung in ein Wählerverzeichnis versäumt hatten, deren Teilnahmerecht erst nach Ablauf der Eintragsfrist entstanden oder im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist.

Mit einem Wahlschein kann die Inhaberin bzw. der Inhaber in jedem beliebigen Wahlraum ihres bzw. seines Landkreises oder ihrer bzw. seiner kreisfreien Stadt oder durch Briefwahl die Stimme abgeben. In die Berechnung der Briefwahlquote werden auch die Stimmen einbezogen, die nicht als „klassischer“ Wahlbrief versendet wurden, sondern in den Tagen vor dem Wahltag in der örtlichen Gemeindebehörde oder dem Wahlamt vor Ort abgegeben werden. Diese Möglichkeit, die zahlenmäßig nicht gesondert ausgewertet wird, eröffnen immer mehr Gemeinden ihren Wahlberechtigten.

1.3 Methodische Grundlagen der repräsentativen Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke trifft der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitungen und den Statistischen Ämtern der Länder. Nach § 3 des Wahlstatistikgesetzes dürfen nicht mehr als jeweils fünf vom Hundert der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke des Bundesgebietes und nicht mehr als jeweils zehn vom Hundert der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke eines Landes an der repräsentativen Wahlstatistik teilnehmen. Dabei müssen die ausgewählten Urnenwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen und ausgewählte Briefwahlbezirke mindestens 400 Briefwähler/-innen bei der vorherigen Wahl umfasst haben. Die Stimmzettel aus der repräsentativen Wahlstatistik werden von den übrigen Wahlunterlagen, insbesondere den Wählerverzeichnissen, getrennt und von den Statistischen Ämtern der Länder ausgewertet; es besteht eine strenge Zweckbindung für die Statistikstellen hinsichtlich der ihnen zur Auswertung überlassenen Wahlunterlagen. Diese Regelungen tragen dem Gebot der Anonymität der repräsentativen Wahlstatistik Rechnung und garantieren somit die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Zur Europawahl 2014 wurden für die Feststellung der Wahlbeteiligung sowie der Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen insgesamt 2 829 Wahlbezirke (2 482 Urnen- und 347 Briefwahlbezirke) ausgewählt. Auswahlgrundlage waren die 73 541 Urnen- und 11 449 Briefwahlbezirke der Europawahl 2009. Für die Untersuchung der Wahlbeteiligung erfolgte eine Auswertung der Wählerverzeichnisse der 2 482 Urnenwahlbezirke nach Geschlecht und Altersgruppen. Dabei wurden mehr als 2,5 Mill. der 62,0 Mill. Wahlberechtigten (4,1 %) einbezogen. Für die Analyse des Einflusses von Geschlecht und Alter auf die Stimmabgabe wurde in den 2 829 Stichprobenwahlbezirken das Stimmverhalten von knapp 1,2 Mill. Wählerinnen und Wählern ausgewertet – das waren rund 3,9 % aller Wählerinnen und Wähler (29,8 Mill.). Dieser Stichprobenumfang gewährleistet, dass die Ergebnisse der ausgewählten Bezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind (siehe folgende Tabelle 1).

Die Zahlenbasis der repräsentativen Wahlstatistik ist damit wesentlich breiter als diejenige bei repräsentativen Wahlnachbefragungen von Wählerinnen und Wählern am Wahltag durch Wahlforschungsinstitute, die sich in der Regel nur auf wenige tausend Personen in etwa 500 bis 600 Wahlbezirken stützen. Die besondere Bedeutung der repräsentativen Wahlstatistik liegt außerdem darin begründet, dass sie auf der tatsächlichen Stimmabgabe der Wähler/-innen beruht. Bei Befragungen von Wählerinnen und

1 Grundlagen und Methodik

Wählern beim Verlassen des Wahlraums (sogenannte exit polls) ist nicht gesichert, dass stets richtige Angaben über das Wahlverhalten gemacht werden ¹.

Tabelle 1: Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik bei der Europawahl 2014 ¹

Land	Anzahl Stichprobenwahlbezirke absolut	Anteil der	
		Wahlbezirke	Wahlberechtigten
		in der Stichprobe in %	
Schleswig-Holstein	102	3,8	4,4
Hamburg	32	2,2	2,2
Niedersachsen	246	2,8	3,3
Bremen	37	7,3	7,1
Nordrhein-Westfalen	556	3,6	4,0
Hessen	127	2,1	2,7
Rheinland-Pfalz	219	4,1	5,1
Baden-Württemberg	189	1,8	2,0
Bayern	438	3,0	3,9
Saarland	83	6,8	8,2
Berlin	131	5,2	6,9
Brandenburg	133	4,0	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	90	4,2	6,0
Sachsen	191	4,4	5,3
Sachsen-Anhalt	122	4,8	6,6
Thüringen	133	4,2	6,3
Deutschland	2 829	3,3	4,1
dar. Briefwahlbezirke	347	X	X

¹ Eine Übersicht des Stichprobenumfangs für die Europawahlen seit 1979 kann dem Heft 4 zur Europawahl 2014 entnommen werden.

Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht von ihrer Anlage her keine Analyse von Wahlmotiven. Sie liefert aber der Wahlforschung die wesentlichen Basisinformationen sowie Ansatzpunkte für weitere Forschungen; sie stellt somit den objektiven Bezugsrahmen zur Einordnung der Forschungsergebnisse bereit.

Bei der Europawahl 2014 wurde die Wahlbeteiligung – wie bei allen Europawahlen bisher – nach Geschlecht (männlich/weiblich) sowie nach zehn Altersgruppen ermittelt. Die Stimmabgabe wurde nach Geschlecht sowie erstmals nach sechs, statt wie bisher nach fünf, Altersgruppen ermittelt (siehe folgende Tabelle 2). Damit konnte zur Europawahl 2014 die Altersgruppe der über 60-Jährigen in zwei Altersgruppen unterteilt und bei der Analyse der Stimmabgabe der zunehmend älter werdenden deutschen Bevölkerung das Wahlverhalten dieser Generation differenzierter ausgewertet werden (vgl. Abschnitt 1.1).

Die Zusammenfassung der Wahlberechtigten bzw. der Wähler/-innen zu zehn bzw. sechs Altersgruppen stellt sicher, dass Rückschlüsse auf die Stimmabgabe einzelner Wählerinnen und Wähler ausgeschlossen sind und das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Die Wahlberechtigten werden stets im Wahlraum bzw. mit der Zusendung der Briefwahlunterlagen über die Teilnahme an der repräsentativen Wahlstatistik informiert.

¹ Siehe Schorn, K.: „Die repräsentative Wahlstatistik – immer noch eine wenig bekannte Statistik“, in: KommunalPraxis Spezial, Heft 3/2009, Wahlen, S. 122 ff.

Wählerinnen und Wähler in den jeweiligen ausgewählten Stichprobenwahlbezirken wird zur Durchführung der Statistik ein Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck (männlich/weiblich/Altersgruppe) ausgehändigt.

Zur besseren Verständlichkeit werden in diesem Heft die Ergebnisse nach Altersgruppen dargestellt, erhoben wurden jedoch Geburtsjahresgruppen.

Tabelle 2: Altersgruppen der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen seit 1979

ab 2014	1979 – 2009
Wahlbeteiligung	
(Alter von ... bis ... Jahren)	
unter 21	unter 21
21 – 24	21 – 24
25 – 29	25 – 29
30 – 34	30 – 34
35 – 39	35 – 39
40 – 44	40 – 44
45 – 49	45 – 49
50 – 59	50 – 59
60 – 69	60 – 69
70 und älter	70 und älter
Stimmabgabe	
(Alter von ... bis ... Jahren)	
unter 25	unter 25
25 – 34	25 – 34
35 – 44	35 – 44
45 – 59	45 – 59
60 – 69	60 und älter
70 und älter	

Das vorangegangene Heft 4 enthält die vollständigen Ergebnisse und ausführliche methodische Hinweise. Im vorliegenden Heft werden nur Auszüge der Ergebnisse dargestellt. Soweit möglich werden dabei insbesondere Vergleichszahlen aus vorherigen Europawahlen mit herangezogen.

In der repräsentativen Wahlstatistik fällt seit Aufnahme der Briefwähler/-innen die Wahlbeteiligung stichprobenbedingt geringfügig höher aus als im amtlichen Ergebnis (49,2 % gegenüber 48,1 %). Dies liegt darin begründet, dass bei Wahrscheinlicherinnen und -inhabern – in der Regel sind dies Briefwähler/-innen – nicht ermittelt werden kann, ob diese an der Wahl teilgenommen haben oder nicht. Daher wird angenommen, dass jeder Wahrscheinlicher tatsächlich auch gewählt hat, was zu 95,4 % bei der letzten Bundestags- und zu 92,1 % bei der Europawahl der Fall war.

Die aus den Stichprobenbezirken gewonnenen Ergebnisse werden zunächst länderweise auf die Totalzahlen der Wahlberechtigten bzw. Wählerinnen und Wähler hochgerechnet. Aus den hochgerechneten Länderergebnissen wird dann durch Zusammenfassung das Ergebnis für das Bundesgebiet ermittelt. Ein Vergleich der Ergebnisse der Stichprobe mit den entsprechenden Totalergebnissen zeigt für die Länder nur geringe, kaum ins Gewicht fallende Abweichungen (siehe folgende Tabelle 3).

1 Grundlagen und Methodik

Tabelle 3: Wahlbeteiligung im Vergleich zwischen allgemeiner und repräsentativer Wahlstatistik bei der Europawahl 2014

Land	Wahlbeteiligung	
	amtliches	repräsentatives
	Ergebnis in %	
Schleswig-Holstein	43,3	43,4
Hamburg	43,5	45,0
Niedersachsen	49,1	49,6
Bremen	40,3	40,8
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5
Hessen	42,2	42,9
Rheinland-Pfalz	57,0	59,0
Baden-Württemberg	52,1	53,6
Bayern	40,9	41,9
Saarland	54,1	55,0
Berlin	46,7	48,0
Brandenburg	46,7	47,6
Mecklenburg-Vorpommern	46,8	47,6
Sachsen	49,2	50,0
Sachsen-Anhalt	43,0	43,7
Thüringen	51,6	52,4
Deutschland	48,1	49,2

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

2.1 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen

Gegenüber der Europawahl 2009 sank die Zahl der Wahlberechtigten bei der Europawahl 2014 leicht um 0,4 Prozentpunkte (siehe Tabelle 4). Dies resultierte aus einem Rückgang an weiblichen Wahlberechtigten von 0,9 Prozentpunkten, der durch die leichte Zunahme von 0,2 Prozentpunkten bei den männlichen Wahlberechtigten nicht kompensiert werden konnte. Gleichzeitig lag die Zahl der wahlberechtigten Frauen noch immer höher als die der Männer – lag sie 2009 noch um über 2,4 Mill. höher, war es bei der Europawahl 2014 nur noch ein Plus von 2,1 Mill. gegenüber den Männern. Dieser Vorsprung war ausschließlich auf die älteren Wahlberechtigten zurückzuführen: Bis zu den 49-Jährigen waren noch die Männer in der Überzahl, in den älteren Altersgruppen kehrte sich das Verhältnis zugunsten der Frauen um. Unter den über 70-jährigen Wahlberechtigten befanden sich bei der Europawahl 2014 fast 2,3 Mill. mehr Frauen als Männer.

Betrachtet man die Veränderungen zwischen 2014 und 2009 in den einzelnen Altersgruppen, so ist festzustellen, dass insbesondere die Zahl der jüngsten Wahlberechtigten unter 21 Jahren 2014 gegenüber der Europawahl 2009 sehr stark zurückgegangen ist (– 20,3 Prozentpunkte). Auch absolut gesehen blieb diese Altersgruppe die kleinste: Gehörten ihr bei der Europawahl 2009 immerhin noch knapp 2,2 Mill. junge Wahlberechtigte an, waren es 2014 sogar nur noch 1,7 Mill. Auch in der Altersgruppe der 21- bis 24-Jährigen war ein merklicher Rückgang um 8,8 Prozentpunkte festzustellen.

Unter den 25- bis 34-Jährigen konnten für 2014 gegenüber 2009 leichte Zuwächse in der Zahl der Wahlberechtigten verzeichnet werden. In den Altersgruppen zwischen 35 und 49 Jahren waren die Zahlen dagegen wieder rückläufig – insbesondere der Anteil der 40- bis 44-Jährigen sank drastisch um 28,0 Prozentpunkte.

Der Anteil der Wahlberechtigten ab 50 Jahren nahm zu, besonders groß waren mit jeweils über 11 Prozentpunkten die Zuwächse unter den 50- bis 59-Jährigen sowie unter den ältesten Wahlberechtigten ab 70 Jahren. Auch absolut gesehen sind diese Altersgruppen mit 11,8 Mill. bzw. 13,3 Mill. Angehörigen am größten.

Tabelle 4: Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014 gegenüber 2009

Alter von ... bis ... Jahren	Wahlberechtigte		Veränderung 2014 gegenüber 2009 in Prozentpunkten
	2014	2009	
Insgesamt			
unter 21	1 734 700	2 177 036	– 20,3
21 – 24	3 221 258	3 530 894	– 8,8
25 – 29	4 418 477	4 337 911	+ 1,9
30 – 34	4 284 726	3 946 222	+ 8,6
35 – 39	3 996 458	4 449 767	– 10,2
40 – 44	4 423 688	6 145 942	– 28,0
45 – 49	6 140 343	6 463 800	– 5,0
50 – 59	11 798 890	10 600 449	+ 11,3
60 – 69	8 696 588	8 672 769	+ 0,3
70 und älter	13 283 697	11 897 257	+ 11,7
Deutschland	61 998 824	62 222 047	– 0,4
nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet			
und Berlin-West	50 413 000	50 172 499	+ 0,5
Neue Länder und Berlin-Ost ..	11 585 900	12 049 548	– 3,8

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Tabelle 4: Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014 gegenüber 2009

Alter von ... bis ... Jahren	Wahlberechtigte in 1 000		Veränderung 2014 gegenüber 2009 in Prozentpunkten
	2014	2009	
Männer			
unter 21	893 477	1 111 059	- 19,6
21 – 24	1 644 840	1 788 072	- 8,0
25 – 29	2 255 970	2 191 526	+ 2,9
30 – 34	2 176 938	2 001 331	+ 8,8
35 – 39	2 016 254	2 250 261	- 10,4
40 – 44	2 234 045	3 104 926	- 28,0
45 – 49	3 109 199	3 254 179	- 4,5
50 – 59	5 891 493	5 265 471	+ 11,9
60 – 69	4 207 048	4 166 345	+ 1,0
70 und älter	5 516 483	4 758 388	+ 15,9
Deutschland	29 945 747	29 891 558	+ 0,2
nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	24 322 343	24 032 096	+ 1,2
Neue Länder und Berlin-Ost ..	5 623 404	5 859 462	- 4,0
Frauen			
unter 21	841 222	1 065 977	- 21,1
21 – 24	1 576 418	1 742 822	- 9,5
25 – 29	2 162 508	2 146 385	+ 0,8
30 – 34	2 107 788	1 944 891	+ 8,4
35 – 39	1 980 203	2 199 506	- 10,0
40 – 44	2 189 643	3 041 016	- 28,0
45 – 49	3 031 143	3 209 621	- 5,6
50 – 59	5 907 397	5 334 978	+ 10,7
60 – 69	4 489 539	4 506 424	- 0,4
70 und älter	7 767 215	7 138 869	+ 8,8
Deutschland	32 053 077	32 330 489	- 0,9
nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	26 090 629	26 140 403	- 0,2
Neue Länder und Berlin-Ost ..	5 962 448	6 190 086	- 3,7

2.2 Wahlscheine

Die Gesamtheit der 61 998 824 Wahlberechtigten lässt sich in folgende drei Gruppen einteilen:

- 53 749 689 in die Wählerverzeichnisse aufgenommene Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk „W“ (wird in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn für die bzw. den Wahlberechtigte/-n ein Wahlschein ausgestellt wurde),
- 8 248 991 in die Wählerverzeichnisse aufgenommene Wahlberechtigte mit Sperrvermerk „W“ und
- 144 nicht in die Wählerverzeichnisse aufgenommene Wahlberechtigte mit Wahlschein gemäß § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (Personen, die einen Wahlschein erhalten, weil sie aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund nicht in den Wählerverzeichnissen geführt waren).

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

War der Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein bei den Europawahlen zwischen 1994 und 2009 relativ konstant geblieben, stieg er bei der Europawahl 2014 sprunghaft an: Der Anteil der Wahlscheininhaber/-innen an den Wahlberechtigten lag bei der Europawahl 2014 bei 13,3 % und somit gegenüber der Europawahl 2009, bei der der Wert 8,7 % betrug, um mehr als die Hälfte höher (siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Wahlberechtigte und Wähler/-innen mit Wahlschein bei den Europawahlen seit 1979

Jahr der Wahl	Anteil der Wahlscheininhaber/-innen unter den Wahlberechtigten	Anteil der Wahlscheinwähler/-innen unter allen Wählerinnen und Wählern	Anteil der Briefwähler/-innen unter den Wahlscheinwählerinnen und -wählern
In %			
2014	13,3	25,4	99,3
2009	8,7	18,6	99,1
2004	7,4	15,6	99,2
1999	6,9	14,1	99,1
1994	7,3	11,1	98,5
1989	8,9	13,3	98,7
1984	6,8	11,1	98,6
1979	7,9	11,0	98,7

Der Anteil der Wahlscheininhaber/-innen – zu 91,4 % war diese Gruppe bei der Europawahl 2014 identisch mit den Briefwählerinnen und -wählern – an allen Wahlberechtigten ist vor allem aus Sicht der Wahlorganisation von Interesse.

Wie aus der folgenden Tabelle 6 zu ersehen ist, hat der Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein in allen 16 Ländern zugenommen – zwischen 1,9 Prozentpunkten in Bremen und 7,0 Prozentpunkten in Nordrhein-Westfalen. Im Bundesdurchschnitt betrug der Anteil 13,3 % und variierte zwischen den Ländern recht stark: In Rheinland-Pfalz lag der Anteil mit weitem Abstand am höchsten, hier wiesen 24,7 % der Wahlberechtigten einen Wahlscheinvermerk auf. Der zweithöchste Anteil lag bei 16,2 % in Bayern und war somit fast 10 Prozentpunkte geringer. Die geringsten Anteile an Wahlberechtigten mit Wahlscheinvermerk waren in Sachsen-Anhalt mit 7,7 % und in Schleswig-Holstein mit 7,9 % zu finden.

Mit einfachem Wahlschein, also persönlich in einem beliebigen Wahlraum des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt oder vor einem beweglichen Wahlvorstand oder in einem Sonderwahlbezirk in Altersheimen, Krankenhäusern oder Strafanstalten, wählten bei der Europawahl 2014 genau 49 475 Wahlberechtigte. Im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wahlscheininhaber/-innen machte diese Form der Stimmabgabe lediglich 0,6 % aus.

Der Unterschied zeigt, welche geringe Bedeutung der einfache Wahlschein hat, nachdem er nur in Wahlbezirken des Wohnortes benutzt werden kann und außerdem der Wahlraum innerhalb der Wahlzeit aufgesucht werden muss. Wer einen Wahlschein beantragt, entscheidet sich in der Regel, brieflich zu wählen. Nach den geltenden Vorschriften erhält jede und jeder Wahlberechtigte, die bzw. der mit Wahlschein wählen will, immer auch die Unterlagen für die Briefwahl.

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Tabelle 6: Wahlberechtigte mit Wahlschein und Wähler/-innen mit einfachem und Briefwahlschein bei den Europawahlen 2014 und 2009

Land	Jahr der Wahl	Wahlberechtigte					Wähler/-innen
		Ins-gesamt	Davon			nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung	Ins-gesamt
			ohne Wahlscheinvermerk	mit Wahlscheinvermerk	In %		
Absolut	Absolut	Absolut	In %	Absolut	Absolut		
SH	2014	2 257 089	2 077 833	179 240	7,9	16	978 082
	2009	2 233 570	2 125 019	108 543	4,9	8	822 149
HH	2014	1 283 323	1 082 215	201 094	15,7	14	558 277
	2009	1 256 701	1 128 867	127 677	10,1	157	436 266
NI	2014	6 126 291	5 589 672	536 615	8,8	4	3 006 852
	2009	6 112 225	5 782 092	330 119	5,4	14	2 477 550
HB	2014	483 728	439 753	43 967	9,1	8	195 029
	2009	488 095	453 113	34 974	7,2	8	189 640
NW	2014	13 265 031	11 221 541	2 043 459	15,4	31	6 941 739
	2009	13 308 501	12 197 127	1 111 315	8,4	59	5 561 960
HE	2014	4 422 994	3 995 827	427 164	9,7	3	1 867 868
	2009	4 402 792	4 101 565	301 227	6,8	0	1 669 822
RP	2014	3 093 894	2 329 897	763 995	24,7	2	1 763 166
	2009	3 104 297	2 549 931	554 056	17,8	310	1 726 377
BW	2014	7 713 126	6 641 324	1 071 752	13,9	50	4 015 264
	2009	7 635 842	6 956 454	679 311	8,9	77	3 968 608
BY	2014	9 503 690	7 963 144	1 540 540	16,2	6	3 886 041
	2009	9 386 096	8 159 406	1 226 661	13,1	29	3 974 578
SL	2014	793 193	686 285	106 908	13,5	0	429 269
	2009	809 356	719 686	89 669	11,1	1	474 318
BE	2014	2 519 758	2 147 782	371 970	14,8	6	1 177 832
	2009	2 473 787	2 234 707	238 952	9,7	128	869 339
BB	2014	2 060 156	1 868 348	191 808	9,3	0	961 109
	2009	2 127 871	2 042 102	85 767	4,0	2	635 720
MV	2014	1 344 770	1 210 394	134 373	10,0	3	629 039
	2009	1 403 333	1 312 796	90 534	6,5	3	653 283
SN	2014	3 392 983	3 080 264	312 719	9,2	0	1 669 244
	2009	3 526 777	3 292 999	233 774	6,6	4	1 677 354
ST	2014	1 916 865	1 768 962	147 903	7,7	0	824 614
	2009	2 035 415	1 938 317	97 064	4,8	34	769 490
TH	2014	1 821 933	1 646 448	175 484	9,6	1	940 373
	2009	1 918 215	1 788 538	129 673	6,8	4	1 017 160
Deutschland	2014	61 998 824	53 749 689	8 248 991	13,3	144	29 843 798
	2009	62 222 873	56 782 719	5 439 316	8,7	838	26 923 614

1 Der Wähler/-innen insgesamt.

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Wähler/-innen					Wahlbeteiligung der Wähler/-innen			Land
Davon					Ins- gesamt	Ohne Wahlschein	Mit	
ohne Wahlschein		mit ein- fachem	mit Briefwahl- schein					
Absolut	In %	Absolut	In % ¹	In %				
811 187	82,9	2 732	164 163	16,8	43,3	39,0	93,1	SH
723 613	88,0	2 309	96 227	11,7	36,8	34,1	90,8	
376 699	67,5	2 319	179 259	32,1	43,5	34,8	90,3	HH
320 369	73,4	1 111	114 786	26,3	34,7	28,4	90,7	
2 504 325	83,3	759	501 768	16,7	49,1	44,8	93,6	NI
2 171 240	87,6	1 208	305 102	12,3	40,5	37,6	92,8	
153 764	78,8	384	40 881	21,0	40,3	35,0	93,8	HB
157 839	83,2	487	31 314	16,5	38,9	34,8	90,9	
5 051 612	72,8	17 432	1 872 695	27,0	52,3	45,0	92,5	NW
4 537 828	81,6	9 294	1 014 838	18,2	41,8	37,2	92,2	
1 470 407	78,7	1 989	395 472	21,2	42,2	36,8	93,0	HE
1 390 350	83,3	1 042	278 430	16,7	37,9	33,9	92,8	
1 067 258	60,5	1 094	694 814	39,4	57,0	45,8	91,1	RP
1 219 566	70,6	7 815	498 996	28,9	55,6	47,8	91,4	
3 066 034	76,4	7 259	941 971	23,5	52,1	46,2	88,6	BW
3 373 798	85,0	3 929	590 881	14,9	52,0	48,5	87,6	
2 440 438	62,8	5 058	1 440 545	37,1	40,9	30,6	93,8	BY
2 823 725	71,0	3 946	1 146 907	28,9	42,3	34,6	93,8	
329 308	76,7	2 419	97 542	22,7	54,1	48,0	93,5	SL
390 988	82,4	2 136	81 194	17,1	58,6	54,3	92,9	
837 654	71,1	4 262	335 916	28,5	46,7	39,0	91,5	BE
651 855	75,0	2 472	215 012	24,7	35,1	29,2	91,0	
787 708	82,0	1 758	171 643	17,9	46,7	42,2	90,4	BB
556 388	87,5	366	78 966	12,4	29,9	27,2	92,5	
505 955	80,4	764	122 320	19,4	46,8	41,8	91,6	MV
571 167	87,4	422	81 694	12,5	46,6	43,5	90,7	
1 382 632	82,8	783	285 829	17,1	49,2	44,9	91,7	SN
1 462 692	87,2	781	213 881	12,8	47,6	44,4	91,8	
689 380	83,6	341	134 893	16,4	43,0	39,0	91,4	ST
682 264	88,7	299	86 927	11,3	37,8	35,2	89,8	
778 543	82,8	122	161 708	17,2	51,6	47,3	92,2	TH
897 912	88,3	1 264	117 984	11,6	53,0	50,2	92,0	
22 252 904	74,6	49 475	7 541 419	25,3	48,1	41,4	92,0	Deutschland
21 931 594	81,5	38 881	4 953 139	18,4	43,3	38,6	91,8	

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Mit 13,9 % war der Anteil der Wahlscheininhaberinnen zur Europawahl 2014 um 1,3 Prozentpunkte höher als der Anteil der Wahlscheininhaber. Dies spiegelte sich in allen Altersgruppen mit Ausnahme der ältesten Gruppe ab 70 Jahren wider, in der die Männer den um 1,1 Prozentpunkte höheren Anteil der Wahlscheininhaber/-innen stellten. Die größte relative Differenz bestand mit einem Unterschied von jeweils 1,8 Prozentpunkten in den Altersgruppen der 21- bis 24-jährigen sowie der 50- bis 59-jährigen (siehe Tabelle 7 und folgendes Schaubild 1).

Insgesamt betrachtet lag der Anteil der Wahlscheininhaber/-innen unter den jüngsten Wahlberechtigten mit 8,5 % am niedrigsten und bewegte sich in den Altersgruppen der 21- bis 44-jährigen durchgängig zwischen 9,4 % und 9,8 %. Bei den 45- bis 49-jährigen lag er um 1,1 Prozentpunkte höher und stieg in den drei ältesten Gruppen jeweils deutlich an.

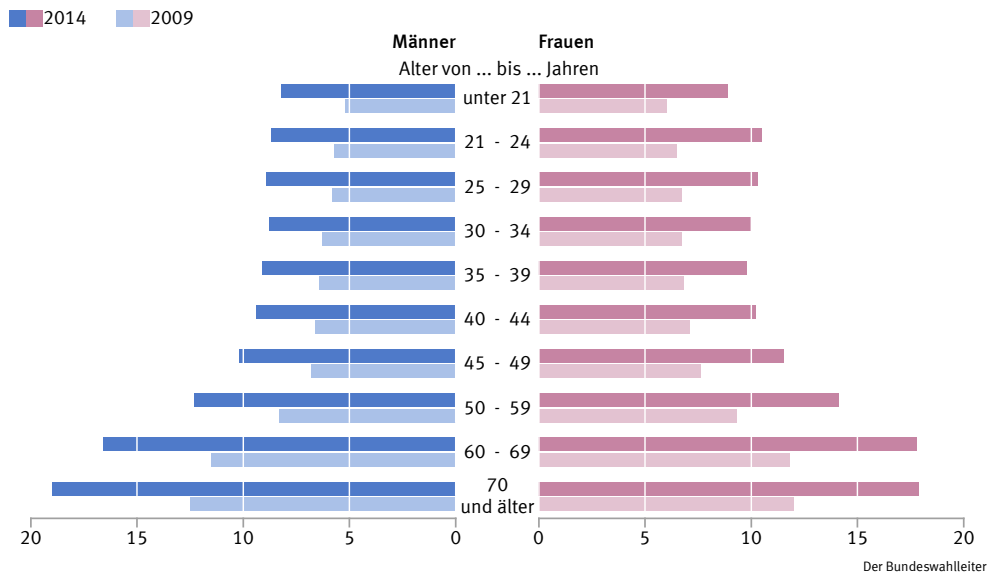
Tabelle 7: Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1994

Alter von ... bis ... Jahren	Wahlberechtigte								
	Ins- gesamt	Davon							
		ohne	mit	Wahlschein					
	2014			2009	2004	1999	1994		
	Absolut			In %					
Insgesamt									
unter 21	1 734 700	1 586 827	147 873	8,5	5,6	3,9	3,4	4,3	
21 – 24	3 221 258	2 911 853	309 405	9,6	6,1	5,2	5,0	5,9	
25 – 29	4 418 477	3 996 059	422 419	9,6	6,3	5,9	5,5	6,2	
30 – 34	4 284 726	3 881 877	402 849	9,4	6,5	6,0	5,2	5,5	
35 – 39	3 996 458	3 618 391	378 066	9,5	6,6	5,7	4,8	5,0	
40 – 44	4 423 688	3 990 983	432 705	9,8	6,8	5,3	4,7	4,9	
45 – 49	6 140 343	5 474 611	665 732	10,8	7,2	6,0	5,4	6,2	
50 – 59	11 798 890	10 242 197	1 556 693	13,2	8,8	7,6	7,4	7,3	
60 – 69	8 696 588	7 199 186	1 497 401	17,2	11,7	9,7	8,9	9,0	
70 und älter ...	13 283 697	10 847 705	2 435 992	18,3	12,2	10,6	11,4	11,9	
Insgesamt	61 998 824	53 749 689	8 249 135	13,3	8,7	7,4	6,9	7,3	
Männer									
unter 21	893 477	820 222	73 255	8,2	5,2	3,4	3,1	3,9	
21 – 24	1 644 840	1 501 283	143 558	8,7	5,7	4,6	4,5	5,2	
25 – 29	2 255 970	2 056 310	199 660	8,9	5,8	5,5	5,2	6,0	
30 – 34	2 176 938	1 984 304	192 634	8,8	6,3	5,8	5,1	5,5	
35 – 39	2 016 254	1 833 020	183 234	9,1	6,4	5,6	4,7	5,2	
40 – 44	2 234 045	2 024 125	209 919	9,4	6,6	5,2	4,5	4,9	
45 – 49	3 109 199	2 793 069	316 130	10,2	6,8	5,7	5,0	5,9	
50 – 59	5 891 493	5 168 405	723 088	12,3	8,3	7,2	6,9	6,9	
60 – 69	4 207 048	3 507 238	699 811	16,6	11,5	9,5	8,8	8,8	
70 und älter ...	5 516 483	4 469 402	1 047 081	19,0	12,5	10,8	11,4	11,4	
Zusammen	29 945 747	26 157 378	3 788 369	12,7	8,3	7,0	6,5	6,7	
Frauen									
unter 21	841 222	766 604	74 618	8,9	6,0	4,4	3,8	4,8	
21 – 24	1 576 418	1 410 570	165 847	10,5	6,5	5,7	5,6	6,6	
25 – 29	2 162 508	1 939 748	222 759	10,3	6,7	6,3	5,7	6,4	
30 – 34	2 107 788	1 897 573	210 215	10,0	6,7	6,3	5,4	5,6	
35 – 39	1 980 203	1 785 371	194 832	9,8	6,8	5,8	4,8	4,9	
40 – 44	2 189 643	1 966 857	222 785	10,2	7,1	5,4	4,9	5,0	
45 – 49	3 031 143	2 681 542	349 602	11,5	7,6	6,3	5,7	6,5	
50 – 59	5 907 397	5 073 793	833 605	14,1	9,3	8,0	7,9	7,7	
60 – 69	4 489 539	3 691 949	797 591	17,8	11,8	9,9	9,0	9,2	
70 und älter ...	7 767 215	6 378 303	1 388 911	17,9	12,0	10,4	11,3	12,2	
Zusammen	32 053 077	27 592 311	4 460 766	13,9	9,1	7,7	7,4	7,8	

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Schaubild 1

Wahlberechtigte mit Wahrschein nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009 in %



2.3 Briefwähler/-innen, Wahrscheinwähler/-innen, Urnenwähler/-innen

Bei der Europawahl 2014 betrug der Anteil der Briefwähler/-innen an allen Wählerinnen und Wählern 25,3 % gegenüber 18,4 % bei der Europawahl 2009 (siehe Tabelle 8). Die Zahl der Briefwähler/-innen umfasst hierbei auch diejenigen Wählerinnen und Wähler, die gemäß § 27 Absatz 5 Europawahlordnung in den Tagen vor dem Wahltag die Briefwahl vor Ort in ihrer Gemeindebehörde ausgeübt haben (vgl. Abschnitt 1.2).

Tabelle 8: Briefwähler/-innen unter allen Wählerinnen und Wählern bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Wähler/-innen insgesamt	Darunter Briefwähler/-innen	
	Absolut		In %
2014	29 843 798	7 541 419	25,3
2009	26 923 614	4 953 139	18,4
2004	26 523 104	4 103 759	15,5
1999	27 468 932	3 487 138	14,0
1994	36 295 529	3 954 873	10,9

Den höchsten Anteil an Briefwählerinnen und -wählern bei der Europawahl 2014 wies mit 39,4 % Rheinland-Pfalz auf. Nur leicht geringer war der Anteil mit 37,1 % in Bayern. Daneben lagen außerdem die Briefwahlanteile in Hamburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen über dem Bundesdurchschnitt. Die geringsten Anteile an Briefwählerinnen und -wählern wiesen mit jeweils unter 17 % Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Schleswig-Holstein auf (siehe folgende Tabelle 9).

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Tabelle 9: Anteil der Briefwähler/-innen an den Wählerinnen und Wählern nach Ländern bei den Europawahlen seit 1994

Land	Anteil der Briefwähler/-innen an allen Wählerinnen und Wählern in %				
	2014	2009	2004	1999	1994
Schleswig-Holstein	16,8	11,7	11,2	11,0	10,5
Hamburg	32,1	26,3	21,6	23,9	19,8
Niedersachsen	16,7	12,3	11,7	11,6	10,5
Bremen	21,0	16,5	15,6	21,5	11,6
Nordrhein-Westfalen	27,0	18,2	17,2	16,2	12,4
Hessen	21,2	16,7	14,5	13,6	10,5
Rheinland-Pfalz	39,4	28,9	21,2	19,5	15,3
Baden-Württemberg	23,5	14,9	14,4	12,6	10,4
Bayern	37,1	28,9	19,1	15,1	11,4
Saarland	22,7	17,1	16,6	15,1	11,6
Berlin	28,5	24,7	22,3	18,7	13,6
Brandenburg	17,9	12,4	9,8	8,1	4,8
Mecklenburg-Vorpommern	19,4	12,5	9,7	8,7	5,5
Sachsen	17,1	12,8	11,0	10,3	8,6
Sachsen-Anhalt	16,4	11,3	10,4	9,5	6,0
Thüringen	17,2	11,6	10,6	9,4	6,5
Deutschland	25,3	18,4	15,5	14,0	10,9

Die weiterhin ansteigende Tendenz zur Briefwahl zeigt auch Tabelle 10 sehr deutlich: Noch bei der vorletzten Europawahl 2004 wurde in keiner kreisfreien Stadt und keinem Landkreis zu 32 % oder mehr per Briefwahl gewählt. Zur Europawahl 2009 wurde dieser Wert bereits in 25 Städten und Kreisen erreicht, was einem Anteil von 6,0 % entsprach. Bei der Europawahl 2014 betrug dieser Anteil nun mit fast 30 % das nahezu Fünffache – in 120 von 402 Städten und Kreisen wurde zu mindestens 32 % brieflich gewählt.

Tabelle 10: Kreisfreie Städte und Landkreise nach dem Anteil der Briefwähler/-innen bei den Europawahlen seit 2004

Briefwahlanteil von ... bis unter ... %	2014		2009		2004	
	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %
< 8	–	–	4	1,0	17	3,9
8 – 12	4	1,0	90	21,8	134	30,5
12 – 16	57	14,2	102	24,7	135	30,8
16 – 20	74	18,4	66	16,0	92	21,0
20 – 24	73	18,2	34	8,2	43	9,8
24 – 28	42	10,4	57	13,8	17	3,9
28 – 32	32	8,0	35	8,5	1	0,2
32 – 36	48	11,9	19	4,6	–	–
36 – 40	38	9,5	5	1,2	–	–
≥ 40	34	8,5	1	0,2	–	–
Insgesamt	402	100	413	100	439	100

Alle zehn kreisfreien Städte und Landkreise mit den höchsten Anteilen an Briefwählerinnen und -wählern bei der Europawahl 2014 waren in Rheinland-Pfalz und Bayern zu finden (siehe folgende Tabelle 11). Dabei lagen Gernersheim mit 49,0 % und Garmisch-Partenkirchen mit 48,6 % fast gleichauf, gefolgt von fünf Städten und Kreisen aus Rheinland-Pfalz, die einen Briefwahlanteil zwischen 46,9 % und 44,2 % auswiesen.

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Unter den zehn Gebieten mit den niedrigsten Briefwahlanteilen bei der Europawahl 2014 waren keine kreisfreien Städte, sondern nur Landkreise zu finden. Davon lagen die ersten vier in Niedersachsen. Die Grafschaft Bentheim war mit 9,9 % das einzige Gebiet in Deutschland mit einer Briefwahlquote von unter 10 %. Insgesamt befanden sich unter den zehn Kreisen mit den geringsten Briefwahlanteilen fünf aus Niedersachsen sowie jeweils einer aus Brandenburg, Thüringen, Schleswig-Holstein, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Tabelle 11: Kreisfreie Städte und Landkreise mit dem höchsten und geringsten Anteil an Briefwählerinnen und -wählern bei der Europawahl 2014

Rang	Kreisfreie Städte und Landkreise mit dem			
	höchsten		geringsten	
	Anteil an Briefwählerinnen und -wählern			
	Name (Land)	In %	Name (Land)	In %
1	Germersheim (RP)	49,0	Grafschaft Bentheim (NI)	9,9
2	Garmisch-Partenkirchen (BY)	48,6	Rotenburg (Wümme) (NI)	11,5
3	Südwestpfalz (RP)	46,9	Emsland (NI)	11,6
4	Bad Dürkheim (RP)	45,7	Vechta (NI)	11,8
5	Südliche Weinstraße (RP)	44,3	Elbe-Elster (BB)	12,5
6	Koblenz, Stadt (RP)	44,3	Cloppenburg (NI)	12,5
7	Rhein-Pfalz-Kreis (RP)	44,2	Altenburger Land (TH)	12,8
8	München, Landeshauptstadt (BY)	43,6	Steinburg (SH)	12,9
9	Passau, Stadt (BY)	43,1	Bautzen (SN)	13,2
10	Starnberg (BY)	43,1	Altmarkkreis Salzwedel (ST)	13,4

Die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten mit Wahlschein stieg bei der Europawahl 2014 gegenüber 2009 nur marginal. Die Wahlbeteiligung der Wählerinnen und Wähler ohne Wahlschein stieg dagegen um 2,8 Prozentpunkte. Diese Steigerung machte bei der Wahlbeteiligung zur Europawahl 2014 insgesamt gegenüber dem Wert von 2009 eine Steigerung von 4,9 Prozentpunkten aus (siehe Tabelle 12 und folgendes Schaubild 2).

Tabelle 12: Wahlbeteiligung der Wähler/-innen ohne und mit Wahlschein bei den Europawahlen seit 1979

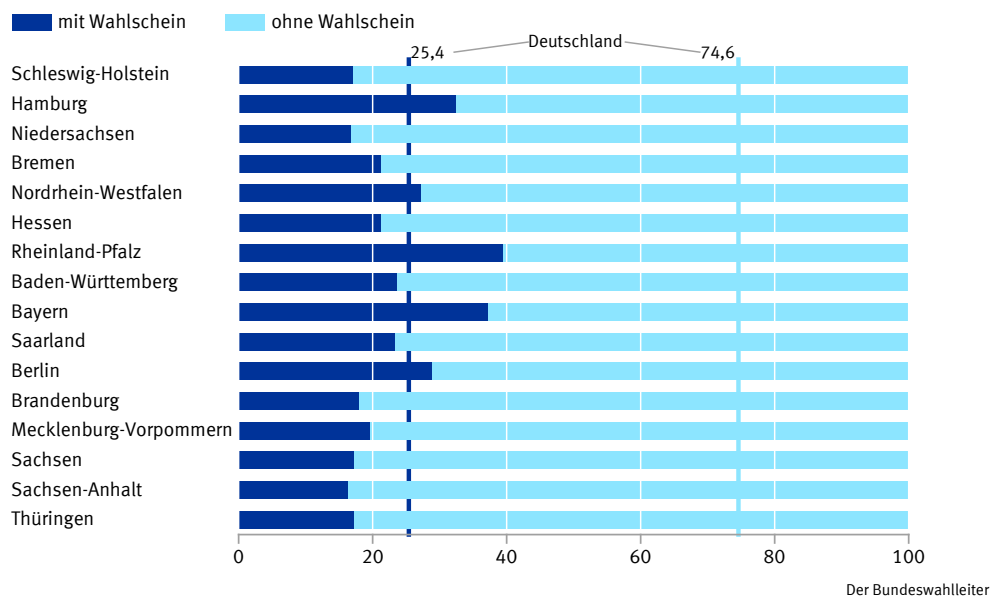
Jahr der Wahl	Wahlbeteiligung in %		
	Wahlberechtigte insgesamt	Wahlberechtigte	
		ohne Wahlschein	mit Wahlschein
2014	48,1	41,4	92,0
2009	43,3	38,6	91,8
2004	43,0	39,2	91,0
1999	45,2	41,7	91,9
1994	60,0	57,6	91,3
1989	62,3	59,3	93,2
1984	56,8	54,2	92,2
1979	65,7	63,4	92,4

Die Gruppe der Wahlscheininhaber/-innen wies bei den vergangenen Europawahlen stets eine Wahlbeteiligung von über 90 % auf. Grundsätzlich könnte den Wahlberechtigten, die sich der Mühe der Beantragung eines Wahlscheins unterzogen haben, unterstellt werden, dass sie sich bereits bei der Beantragung dafür entschieden haben, an der Wahl teilzunehmen. Somit wäre von ihnen eine nahezu vollständige Wahlbeteiligung zu erwarten.

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

gung zu erwarten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass manche Wahlbriefe bei den zuständigen Stellen erst nach dem Wahltag oder am Wahltag nach 18.00 Uhr eintreffen oder aus formalen Gründen zurückgewiesen werden müssen. Daher gelten diese Stimmen nicht als ungültig, sondern als nicht abgegeben.

Schaubild 2
Wähler/-innen mit und ohne Wahlschein in den Ländern bei der Europawahl 2014
in %



2.4 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

Der Wert der Wahlbeteiligung aus der repräsentativen Wahlstatistik lag für die Europawahl 2014 mit 49,2 % – wie in Abschnitt 1.3 ausgeführt – leicht über dem Totalergebnis von 48,1 %. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Inhaber/-innen von Wahlscheinen wegen ihrer hohen Wahlbeteiligung von 92,0 % insgesamt als Wähler/-innen in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen wurden. Die Wahlbeteiligung in der Stichprobe stieg gegenüber 2009 um 5,2 Prozentpunkte (siehe folgende Tabelle 13).

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Tabelle 13: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1994 ¹

Alter von ... bis ... Jahren	Wahl- berechtigte	Wähler/-innen					
		2014		2009	2004	1999	1994
	Absolut		In %				
Insgesamt							
unter 21	1 734 700	687 709	39,6	35,2	35,0	34,4	52,9
21 – 24	3 221 258	1 138 205	35,3	30,1	30,5	29,1	47,2
25 – 29	4 418 477	1 599 196	36,2	30,7	32,4	29,8	47,7
30 – 34	4 284 726	1 648 731	38,5	34,6	36,3	32,5	50,9
35 – 39	3 996 458	1 690 334	42,3	38,7	39,2	35,5	54,8
40 – 44	4 423 688	2 023 982	45,8	41,7	40,8	38,6	58,0
45 – 49	6 140 343	3 022 566	49,2	43,7	43,0	41,8	59,6
50 – 59	11 798 890	6 070 866	51,5	46,4	46,2	46,3	63,7
60 – 69	8 696 588	5 061 832	58,2	54,0	53,9	54,4	68,5
70 und älter	13 283 697	7 541 049	56,8	51,5	50,0	48,6	57,9
Insgesamt	61 998 824	30 484 469	49,2	44,0	43,7	41,7	57,5
Männer							
unter 21	893 477	357 619	40,0	35,1	35,4	35,6	53,9
21 – 24	1 644 840	580 328	35,3	30,6	30,8	30,2	47,9
25 – 29	2 255 970	808 383	35,8	30,4	32,2	30,1	47,7
30 – 34	2 176 938	822 430	37,8	34,1	35,8	32,1	49,9
35 – 39	2 016 254	843 966	41,9	38,0	38,6	34,9	53,6
40 – 44	2 234 045	1 002 938	44,9	41,2	40,1	37,9	57,0
45 – 49	3 109 199	1 511 469	48,6	42,9	42,3	41,5	59,2
50 – 59	5 891 493	3 006 832	51,0	46,2	45,8	45,9	63,2
60 – 69	4 207 048	2 466 701	58,6	54,2	53,9	55,2	69,8
70 und älter	5 516 483	3 408 637	61,8	56,9	55,8	55,5	64,0
Zusammen	29 945 747	14 809 303	49,5	44,2	43,7	41,9	57,7
Frauen							
unter 21	841 222	330 089	39,2	35,2	34,6	33,1	51,9
21 – 24	1 576 418	557 877	35,4	29,7	30,1	28,0	46,5
25 – 29	2 162 508	790 813	36,6	30,9	32,7	29,4	47,7
30 – 34	2 107 788	826 301	39,2	35,0	36,9	32,9	52,0
35 – 39	1 980 203	846 367	42,7	39,5	39,8	36,2	55,9
40 – 44	2 189 643	1 021 043	46,6	42,3	41,4	39,3	59,1
45 – 49	3 031 143	1 511 097	49,9	44,4	43,8	42,2	60,0
50 – 59	5 907 397	3 064 033	51,9	46,7	46,6	46,6	64,1
60 – 69	4 489 539	2 595 132	57,8	53,8	53,9	53,7	67,5
70 und älter	7 767 215	4 132 412	53,2	47,9	46,6	45,1	54,9
Zusammen	32 053 077	15 675 166	48,9	43,8	43,6	41,5	57,4

1 Bis 1999: ohne Personen mit Wahlschein; 2004 bis 2014: Anteil der Summe aus Wählerinnen und Wählern mit Stimmvermerk und Wahlberechtigten mit Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten insgesamt (nur Urnenwahlbezirke).

Gegenüber der Europawahl 2009 ist die Wahlbeteiligung 2014 bei beiden Geschlechtern und in allen Altersgruppen deutlich angestiegen. Den größten Zuwachs verzeichneten geschlechterübergreifend die Gruppen der 25- bis 29-Jährigen sowie der 45- bis 49-Jährigen, bei denen die Wahlbeteiligung um 5,5 bzw. 5,6 Prozentpunkte zunahm.

Zu diesem Ergebnis trugen unter den Männern insbesondere die 45- bis 49-Jährigen bei, die eine um 5,7 Prozentpunkte gestiegene Wahlbeteiligung gegenüber 2009 aufwiesen. Bei den Frauen betrug der größte Zuwachs in der Wahlbeteiligung 5,7 Prozentpunkte gegenüber 2009. Dieser Wert war in der Gruppe der 21- bis 24-Jährigen zu finden.

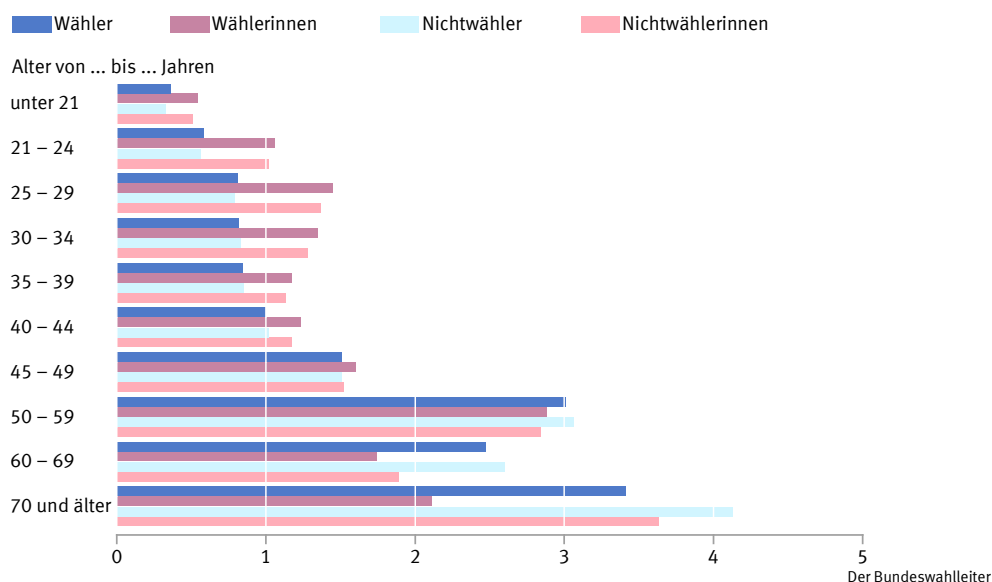
2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Die Betrachtung der durchschnittlichen Wahlbeteiligung zeigt altersgruppenübergreifend zwischen den Geschlechtern keine signifikanten Unterschiede – wohl aber hinsichtlich der einzelnen Altersgruppen. Während die Männer mit einer Wahlbeteiligung von 49,5 % bei der Europawahl 2014 immer noch leicht vor den Frauen mit 48,9 % lagen, zeigt sich bei Betrachtung der Altersgruppen, dass dieser leichte Vorsprung ausschließlich durch die Ältesten zustande kam. Unter allen Wahlberechtigten zwischen 21 und 59 Jahren lagen die Frauen – zum Teil leicht, zum Teil deutlicher – über den jeweils gleichaltrigen Männern. In der Altersgruppen der 18- bis 20-Jährigen sowie der 60- bis 69-Jährigen lag der Anteil der Männer lediglich um 0,8 Prozentpunkte über dem der Frauen, jedoch beteiligten sich unter den 70-Jährigen und älteren mit 61,8 % gegenüber 53,2 % signifikant mehr Männer als gleichaltrige Frauen an der Wahl. Dieser gravierende Unterschied von 8,6 Prozentpunkten gepaart mit der Tatsache, dass die älteste zugleich die größte Gruppe der Wahlberechtigten ausmachte, erklärt letztendlich den geringen Vorsprung von 0,5 Prozentpunkten der Männer gegenüber den Frauen.

Wie bei den bisherigen Wahlen war auch bei der Europawahl 2014 die geringste Wahlbeteiligung in den Altersgruppen der unter 35-Jährigen zu beobachten. Nahmen die potenziellen Erstwählerinnen und Erstwähler unter 21 Jahren immerhin noch zu 39,6 % an der Wahl teil, waren es unter den 21- bis 24-Jährigen gerade noch 35,3 %. Unter den 25- bis 29-Jährigen gaben wiederum 36,2 % ihre Stimme ab, die 30- bis 34-Jährigen taten dies zu 38,5 %. Erst in der Altersgruppe der 35- bis 39-Jährigen überstieg die Wahlbeteiligung erstmals die 40 %-Marke; mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten beteiligten sich erst unter den 50-Jährigen und älteren an der Wahl.

Schaubild 3

Wähler/-innen und Nichtwähler/-innen bei der Europawahl 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen in Millionen



2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Aus Tabelle 14 ist ersichtlich, dass eine Wahlbeteiligung von weniger als 30 % nur in den Altersgruppen bis 29 Jahre zu finden war. Außerdem kann auch hierbei ein positiver Effekt der zeitgleich mit der Europawahl stattfindenden Kommunalwahlen festgestellt werden, da Teilwerte von unter 30 % fast nur in Ländern ohne gleichzeitige andere Wahl zu finden waren. Lediglich die 21- bis 24-jährigen in Mecklenburg-Vorpommern verpassten diese Marke mit 29,9 % knapp. Am seltensten gaben die 18- bis 20-jährigen aus Bremen ihre Stimme ab, nämlich nur zu 27,4 %. Dieser Wert sticht außerdem heraus, da in den anderen Ländern die potenziellen Erstwähler/-innen stets engagierter waren als die nächstälteren Gruppen.

Das weiterhin geringe Interesse der jüngeren Wahlberechtigten wirkt sich auf ihren politischen Einfluss umso gravierender aus, als diese Altersgruppen ohnehin zahlenmäßig zu den kleineren gehören.

Tabelle 14: Wahlbeteiligung¹ in den Ländern nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014

Land	Wahlbeteiligung in %										
	Alle Altersgruppen	Im Alter von ... bis ... Jahren									
		18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und älter
Insgesamt											
Schleswig-Holstein	43,4	33,8	27,8	27,8	30,9	33,2	37,3	41,6	43,8	53,6	55,4
Hamburg	45,0	30,8	34,0	38,9	41,7	42,0	46,2	45,7	46,9	53,7	49,5
Niedersachsen	49,6	37,6	32,4	32,2	36,4	40,5	45,4	48,9	51,8	60,2	60,9
Bremen	40,8	27,4	28,5	31,6	35,1	35,0	37,0	38,2	42,0	49,4	47,2
Nordrhein-Westfalen	53,5	44,2	38,8	39,2	41,8	46,3	50,3	54,2	55,8	62,1	62,1
Hessen	42,9	35,7	32,0	32,8	32,4	36,0	35,3	40,8	43,8	51,7	53,2
Rheinland-Pfalz	59,0	47,7	42,7	43,3	46,2	51,5	54,8	59,1	61,7	69,1	68,6
Baden-Württemberg	53,6	44,8	40,0	39,1	41,7	46,8	52,4	55,3	56,7	63,1	60,1
Bayern	41,9	32,5	28,7	29,8	32,1	34,7	37,2	40,9	44,6	52,4	49,7
Saarland	55,0	43,8	39,0	41,8	43,0	45,1	49,0	53,0	58,2	64,2	63,8
Berlin	48,0	38,7	39,8	43,0	45,0	46,5	48,0	49,3	49,2	53,2	50,0
Brandenburg	47,6	38,5	30,5	32,3	34,8	41,5	46,3	48,2	49,7	56,4	53,1
Mecklenburg-											
Vorpommern	47,6	38,1	29,9	33,1	34,9	40,6	45,4	49,3	49,8	56,3	53,1
Sachsen	50,0	44,0	40,0	41,6	42,2	46,6	48,3	51,1	51,6	56,4	52,8
Sachsen-Anhalt	43,7	31,3	31,2	31,2	34,6	37,8	42,2	43,7	45,7	51,2	47,7
Thüringen	52,4	43,9	38,0	39,5	41,8	47,0	50,9	53,1	54,6	60,8	56,8
Deutschland	49,2	39,6	35,3	36,2	38,5	42,3	45,8	49,2	51,5	58,2	56,8
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
und Berlin-West	49,4	39,7	35,3	36,0	38,4	42,0	45,5	49,3	51,8	58,9	58,0
Neue Länder und											
Berlin-Ost	48,1	39,6	35,3	36,9	38,8	43,6	46,9	49,0	49,8	55,5	52,0

¹ Anteil der Wähler/-innen mit Stimm-/Wahrscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten.

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Tabelle 14: Wahlbeteiligung¹ in den Ländern nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014

Land	Wahlbeteiligung in %										
	Alle Altersgruppen	Im Alter von ... bis ... Jahren									
		18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und älter
Männer											
Schleswig-Holstein	43,5	34,3	27,4	27,9	30,8	33,0	36,5	41,1	43,2	53,5	60,0
Hamburg	45,2	31,2	33,3	38,1	40,9	42,7	46,9	45,5	46,4	53,6	53,3
Niedersachsen	49,6	37,6	33,3	31,5	35,8	38,9	43,8	48,3	51,4	60,5	65,3
Bremen	41,3	29,2	28,5	30,3	33,5	35,0	36,9	37,8	41,5	49,8	52,7
Nordrhein-Westfalen	53,6	44,0	38,7	38,6	41,2	45,3	49,2	53,4	55,5	62,7	66,4
Hessen	43,8	36,5	31,8	33,2	32,8	36,8	35,2	40,8	43,9	52,6	58,6
Rheinland-Pfalz	59,0	47,6	42,3	42,7	45,4	50,2	54,0	58,7	61,2	69,7	72,9
Baden-Württemberg	54,2	45,7	39,9	38,6	40,5	46,7	51,0	54,7	56,3	63,6	66,5
Bayern	42,9	33,1	29,1	29,9	32,2	35,4	37,5	40,8	44,6	53,3	55,9
Saarland	54,9	45,3	36,9	41,0	42,6	44,9	47,5	52,0	57,5	64,7	68,4
Berlin	48,3	37,4	37,7	42,2	43,2	46,7	48,0	48,8	48,7	53,8	54,6
Brandenburg	47,2	38,5	31,6	31,7	32,7	40,5	44,1	47,4	48,2	56,7	57,3
Mecklenburg- Vorpommern	47,1	37,9	31,9	32,8	33,2	38,4	44,8	47,6	48,5	55,3	57,2
Sachsen	50,2	45,9	40,1	41,7	41,1	45,6	47,1	50,1	50,5	56,2	57,8
Sachsen-Anhalt	43,0	30,6	30,5	30,6	33,4	35,8	39,7	41,8	44,4	50,2	51,6
Thüringen	52,2	45,8	36,2	39,2	40,2	46,0	49,4	51,9	54,1	60,1	61,2
Zusammen	49,5	40,0	35,3	35,8	37,8	41,9	44,9	48,6	51,0	58,6	61,8
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	49,8	40,0	35,3	35,6	37,9	41,7	44,7	48,8	51,6	59,5	63,1
Neue Länder und Berlin-Ost	47,9	40,3	35,1	36,7	37,3	42,4	45,6	47,8	48,8	55,3	56,5
Frauen											
Schleswig-Holstein	43,2	33,4	28,2	27,7	30,9	33,4	38,0	42,1	44,4	53,7	52,0
Hamburg	44,8	30,5	34,7	39,6	42,6	41,2	45,4	45,9	47,4	53,7	46,8
Niedersachsen	49,6	37,5	31,5	32,9	37,1	41,9	46,8	49,5	52,3	59,8	57,6
Bremen	40,4	25,8	28,4	32,8	36,7	34,9	37,1	38,6	42,5	49,0	43,6
Nordrhein-Westfalen	53,4	44,5	38,9	39,9	42,4	47,2	51,3	55,1	56,0	61,5	59,0
Hessen	42,1	34,8	32,3	32,3	32,0	35,2	35,4	40,9	43,6	50,8	49,0
Rheinland-Pfalz	59,0	47,8	43,0	44,0	46,9	52,7	55,5	59,5	62,3	68,6	65,5
Baden-Württemberg	53,1	43,8	40,0	39,6	42,9	46,9	53,7	55,9	57,0	62,6	55,4
Bayern	41,0	31,8	28,3	29,6	32,0	34,0	36,9	40,9	44,6	51,5	45,2
Saarland	55,1	42,3	41,2	42,5	43,4	45,2	50,5	54,0	59,0	63,8	60,5
Berlin	47,7	39,9	41,8	43,8	47,0	46,4	48,0	49,7	49,7	52,7	46,9
Brandenburg	47,9	38,3	29,4	33,0	37,1	42,5	48,4	49,0	51,2	56,1	50,1
Mecklenburg- Vorpommern	48,1	38,3	27,9	33,4	36,8	42,9	46,1	50,9	51,2	57,3	50,4
Sachsen	49,8	41,9	39,8	41,4	43,4	47,8	49,7	52,1	52,6	56,6	49,5
Sachsen-Anhalt	44,3	32,1	32,0	32,1	35,9	40,1	45,0	45,6	46,9	52,1	45,0
Thüringen	52,5	41,9	39,9	39,9	43,5	48,2	52,6	54,3	55,1	61,4	53,7
Zusammen	48,9	39,2	35,4	36,6	39,2	42,7	46,6	49,9	51,9	57,8	53,2
nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	49,1	39,3	35,4	36,4	38,9	42,3	46,3	49,8	52,1	58,3	54,3
Neue Länder und Berlin-Ost	48,2	38,9	35,5	37,2	40,5	45,0	48,4	50,2	50,9	55,7	48,9

¹ Anteil der Wähler/-innen mit Stimm-/Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten.

2 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Wahlbeteiligung

Vergleicht man die Wahlbeteiligung unter allen Altersgruppen und Bundesländern mit dem Bundesdurchschnitt von 49,2 %, ist festzustellen, dass unter allen Altersgruppen unter 40 Jahren lediglich die 35- bis 39-Jährigen aus Rheinland-Pfalz mit 51,5 % eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung aufwiesen. Hierzu trugen sowohl die Männer als auch die Frauen mit 50,2 % bzw. 52,7 % bei.

Geschlechterübergreifend war unter den Altersgruppen ab 40 Jahren in jedem Land mindestens eine Altersgruppe zu finden, in der die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 über dem Bundesdurchschnitt lag. In Bremen und Sachsen-Anhalt war es dabei nur genau eine Altersgruppe, und zwar jeweils die der 60- bis 69-Jährigen, die von Ihrem Wahlrecht überdurchschnittlich häufig Gebrauch machte. Der Bremer Höchstwert übertraf dabei mit 49,4 % zwar knapp den Bundesdurchschnitt, jedoch konnte Bremen damit als einziges Land keine Altersgruppe vorweisen, in der zumindest die Hälfte der Wahlberechtigten ihre Stimme abgab.

3 Ungültige Stimmen

Bei der Europawahl 2014 wurden insgesamt 488 706 Stimmen ungültig abgegeben, davon stammten 232 759 von Männern und 255 947 von Frauen.

Prozentual bewegten sich die Anteile zwischen 0,4 % in Bayern und 3,4 % in Mecklenburg-Vorpommern. Weiterhin waren in Schleswig-Holstein und Bremen mit jeweils 0,8 % besonders geringe Werte zu verzeichnen, im Saarland und in Sachsen-Anhalt lag das Niveau mit jeweils 3,2 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auf recht hohem Niveau.

Die Unterschiede in der Art der ungültigen Stimmen bei der Europawahl 2014 waren zwischen Männern und Frauen und auch zwischen früherem Bundesgebiet und neuen Ländern eher gering und somit vernachlässigbar. Interessant ist dagegen die Betrachtung der Anteile der verschiedenen Ungültigkeitsgründe zwischen den einzelnen Bundesländern, da hier immense Unterschiede erkennbar sind:

Der Anteil der Stimmen, die aufgrund eines leeren oder durchgestrichenen Stimmzettels ungültig waren, variierte zwischen knapp über 30 % in Bremen und Hamburg und nahezu 80 % in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Mehrere Kreuze auf dem Stimmzettel, auf dem bei Europawahlen regelmäßig nur eine einzige Stimme zu vergeben ist, fanden sich in über 50 % aller ungültigen Stimmen aus Bremen. Dagegen machte diese Art der Ungültigkeit in Baden-Württemberg nur 14,4 % aus.

Sonstige Gründe für die Ungültigkeit eines Stimmzettels können beispielsweise ein stark beschädigter oder falscher Stimmzettel sein oder eine Stimmabgabe, die nicht zweifelsfrei einem Wahlvorschlag zugeordnet werden kann. Auch wenn Anmerkungen, Zusätze oder Vorbehalte auf dem Stimmzettel vermerkt sind, ist er als ungültig zu werten. Diese und alle weiteren sonstigen Ursachen für die Ungültigkeit eines Stimmzettels machten bei der Europawahl 2014 in Hamburg 38,7 % aller ungültigen Stimmen des Landes aus, wogegen der Anteil in Rheinland-Pfalz, Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen jeweils unter 5 % betrug.

Bei der Abgabe eines leeren oder durchgestrichenen Stimmzettels ist zu vermuten, dass es sich um eine absichtlich ungültige Stimmabgabe handelt. Daraus ergibt sich für die Europawahl 2014 ein Anteil bewusst ungültig abgegebener Stimmen von 70,0 % (siehe folgende Tabelle 15).

3 Ungültige Stimmen

Tabelle 15: Art der ungültigen Stimmen in den Ländern nach Geschlecht bei der Europawahl 2014

Land	Ungültige Stimmen insgesamt		Art der ungültigen Stimmen					
			Stimmzettel leer oder durchgestrichen		Mehrere Kreuze auf dem Stimmzettel		Sonstige Ursachen	
	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %
Insgesamt								
Schleswig-Holstein	7 697	0,8	3 647	47,4	2 268	29,5	1 782	23,2
Hamburg	5 406	1,0	1 683	31,1	1 629	30,1	2 094	38,7
Niedersachsen	28 617	1,0	20 076	70,2	6 493	22,7	2 047	7,2
Bremen	1 466	0,8	445	30,4	756	51,6	265	18,1
Nordrhein-Westfalen	95 723	1,4	71 698	74,9	19 590	20,5	4 435	4,6
Hessen	24 314	1,3	13 110	53,9	9 813	40,4	1 392	5,7
Rheinland-Pfalz	41 702	2,4	33 239	79,7	7 818	18,7	645	1,5
Baden-Württemberg	89 490	2,2	71 007	79,3	12 925	14,4	5 558	6,2
Bayern	14 589	0,4	6 948	47,6	4 448	30,5	3 193	21,9
Saarland	13 695	3,2	9 365	68,4	3 533	25,8	798	5,8
Berlin	18 166	1,5	10 358	57,0	6 356	35,0	1 452	8,0
Brandenburg	26 563	2,8	17 662	66,5	8 181	30,8	719	2,7
Mecklenburg-Vorpommern .	21 086	3,4	14 252	67,6	4 621	21,9	2 213	10,5
Sachsen	47 487	2,8	31 465	66,3	13 070	27,5	2 952	6,2
Sachsen-Anhalt	26 609	3,2	18 555	69,7	7 079	26,6	975	3,7
Thüringen	26 096	2,8	18 470	70,8	6 881	26,4	745	2,9
Deutschland	488 706	1,6	341 980	70,0	115 461	23,6	31 265	6,4
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	334 223	1,4	237 891	71,2	73 299	21,9	23 033	6,9
Neue Länder und Berlin-Ost	154 483	2,8	104 089	67,4	42 161	27,3	8 233	5,3
Männer								
Schleswig-Holstein	3 812	0,8	1 780	46,7	1 053	27,6	979	25,7
Hamburg	2 541	1,0	1 017	40,0	649	25,5	875	34,4
Niedersachsen	14 306	1,0	9 805	68,5	3 194	22,3	1 306	9,1
Bremen	644	0,7	183	28,4	325	50,4	137	21,2
Nordrhein-Westfalen	45 911	1,4	33 956	74,0	9 597	20,9	2 359	5,1
Hessen	9 918	1,1	5 367	54,1	3 813	38,4	738	7,4
Rheinland-Pfalz	19 522	2,3	15 575	79,8	3 482	17,8	465	2,4
Baden-Württemberg	42 609	2,2	33 777	79,3	5 927	13,9	2 904	6,8
Bayern	7 808	0,4	3 190	40,9	2 427	31,1	2 191	28,1
Saarland	6 440	3,1	4 324	67,1	1 620	25,2	496	7,7
Berlin	8 499	1,5	4 875	57,4	2 674	31,5	949	11,2
Brandenburg	12 301	2,6	8 346	67,8	3 714	30,2	241	2,0
Mecklenburg-Vorpommern .	10 159	3,4	6 803	67,0	2 278	22,4	1 078	10,6
Sachsen	22 461	2,8	14 786	65,8	6 184	27,5	1 491	6,6
Sachsen-Anhalt	12 892	3,3	9 128	70,8	3 111	24,1	652	5,1
Thüringen	12 937	2,8	9 113	70,4	3 473	26,8	351	2,7
Zusammen	232 759	1,6	162 025	69,6	53 521	23,0	17 213	7,4
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	158 800	1,3	112 121	70,6	33 684	21,2	12 995	8,2
Neue Länder und Berlin-Ost	73 959	2,8	49 903	67,5	19 837	26,8	4 219	5,7

3 Ungültige Stimmen

Tabelle 15: Art der ungültigen Stimmen in den Ländern nach Geschlecht bei der Europawahl 2014

Land	Ungültige Stimmen insgesamt		Art der ungültigen Stimmen					
			Stimmzettel leer oder durchgestrichen		Mehrere Kreuze auf dem Stimmzettel		Sonstige Ursachen	
	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %
Frauen								
Schleswig-Holstein	3 885	0,8	1 867	48,0	1 215	31,3	803	20,7
Hamburg	2 865	1,0	666	23,2	980	34,2	1 219	42,5
Niedersachsen	14 311	0,9	10 271	71,8	3 299	23,1	741	5,2
Bremen	822	0,8	262	31,9	431	52,5	128	15,6
Nordrhein-Westfalen	49 812	1,4	37 743	75,8	9 993	20,1	2 076	4,2
Hessen	14 396	1,5	7 743	53,8	6 000	41,7	654	4,5
Rheinland-Pfalz	22 180	2,4	17 664	79,6	4 336	19,5	180	0,8
Baden-Württemberg	46 881	2,3	37 230	79,4	6 998	14,9	2 654	5,7
Bayern	6 781	0,4	3 758	55,4	2 021	29,8	1 002	14,8
Saarland	7 255	3,3	5 041	69,5	1 913	26,4	301	4,2
Berlin	9 667	1,6	5 483	56,7	3 682	38,1	503	5,2
Brandenburg	14 262	2,9	9 317	65,3	4 468	31,3	478	3,4
Mecklenburg-Vorpommern ..	10 927	3,3	7 448	68,2	2 343	21,4	1 135	10,4
Sachsen	25 026	2,9	16 680	66,6	6 885	27,5	1 461	5,8
Sachsen-Anhalt	13 717	3,2	9 426	68,7	3 968	28,9	323	2,4
Thüringen	13 159	2,7	9 357	71,1	3 408	25,9	394	3,0
Zusammen	255 947	1,7	179 956	70,3	61 939	24,2	14 052	5,5
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West	175 423	1,4	125 770	71,7	39 615	22,6	10 038	5,7
Neue Länder und Berlin-Ost	80 524	2,9	54 186	67,3	22 324	27,7	4 014	5,0

Bei der Europawahl 2014 gaben 1,6 % der Männer und 1,7 % der Frauen ihre Stimme ungültig ab. Gegenüber der Europawahl 2009 sank die Zahl der ungültigen Stimmen sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen in allen Altersgruppen.

Hinsichtlich der verschiedenen Altersgruppen ist auffällig, dass der Anteil der ungültig abgegebenen Stimmen bei der Europawahl 2014 in der Altersgruppe ab 70 Jahren auf weiterhin niedrigem Niveau stark anstieg: Mit jeweils 2,7 % lag der Wert sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen mindestens einen Prozentpunkt über dem der nächstjüngeren Altersgruppe (siehe folgende Tabelle 16).

Tabelle 16: Ungültige Stimmen¹ nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Alter von ... bis ... Jahren	Ungültige Stimmen in %					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	2014	2009	2014	2009	2014	2009
18 – 24	1,2	1,5	1,2	1,5	1,3	1,5
25 – 34	1,1	1,4	1,1	1,4	1,2	1,4
35 – 44	1,1	1,5	1,1	1,6	1,1	1,5
45 – 59	1,3	2,0	1,3	2,1	1,3	1,9
60 – 69	1,7	2,9 ²	1,7	3,0 ²	1,7	2,8 ²
70 und älter	2,7		2,7		2,7	
Insgesamt	1,6	2,2	1,6	2,2	1,7	2,1

¹ Anteil der Wähler/-innen mit Stimm-/Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten.
² Werte sind nur für die 2009 ausgewertete Gruppe 60 und älter vorhanden.

Kennzeichnend für die Wahlberechtigten mit Briefwahlunterlagen ist regelmäßig nicht nur die höhere Wahlbeteiligung, sondern auch der geringere Anteil der von ihnen abgegebenen ungültigen Stimmen. Bei der Europawahl 2014 lagen die Anteile der von den Briefwählerinnen und Briefwählern abgegebenen ungültigen Stimmen um 0,7 Prozentpunkte niedriger als bei den Urnenwählerinnen und -wählern. Bei der Europawahl 2009 waren es 0,9 Prozentpunkte (siehe Tabelle 17).

Ein möglicher Grund für den niedrigeren Anteil ungültiger Stimmen bei den Briefwählerinnen und -wählern könnte sein, dass sie ihren Stimmzettel in Ruhe in ihrer vertrauten Umgebung ausfüllen können und genügend Zeit für das Durchlesen der Hinweise besitzen. Außerdem könnte vermutet werden, dass die Wahlberechtigten, die ihre Stimme bewusst ungültig abgeben wollen, gar nicht erst Briefwahlunterlagen beantragen.

Tabelle 17: Ungültige Stimmen der Wähler/-innen insgesamt, der Brief- und der Urnenwähler/-innen bei den Europawahlen seit 1979

Jahr der Wahl	Ungültige Stimmen in %		
	Wähler/-innen insgesamt	Briefwähler/-innen	Urnenwähler/-innen
2014	1,6	1,1	1,8
2009	2,2	1,4	2,4
2004	2,8	1,8	3,0
1999	1,5	0,8	1,6
1994	2,4	1,3	2,6
1989	1,1	0,7	1,1
1984	1,5	1,0	1,6
1979	0,9	0,5	1,0

4 Stimmabgabe der Briefwähler/-innen, Unterschiede zur Urnenwahl

Von allen Stimmen, die bei der Europawahl 2014 für die CDU abgegeben wurden, wurden 24,3 % per Briefwahl abgegeben. Diese Quote lag bei den vergangenen Europawahlen bei der SPD leicht darunter, 2014 jedoch 0,1 Prozentpunkte darüber. Unter den auf die GRÜNEN entfallenen Stimmen gingen 25,0 % per Wahlbrief ein, bei der FDP lag dieser Wert bei 32,2 %. Unter den Wählerinnen und Wählern der DIE LINKE stimmten 21,3 % per Brief ab, unter denen der CSU 37,9 % und unter denen der sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen 25,8 % (siehe Tabelle 18).

Tabelle 18: Gültige Stimmen der Brief- und Urnenwähler/-innen nach Parteien bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Anteil der Briefwahlstimmen an allen auf die Partei entfallenen Stimmen	Anteil an den gültigen Stimmen insgesamt	Anteil an den gültigen Briefwahlstimmen	Anteil an den gültigen Urnenwahlstimmen	Abweichung der Stimmenanteile der Brief- gegenüber den Urnenwählerinnen und -wählern nach Partei in Prozentpunkten
Nach Partei in %					
CDU					
2014	24,3	30,0	28,7	30,5	- 1,7
2009	17,3	30,7	28,6	31,1	- 2,6
2004	15,8	36,5	36,9	36,4	+ 0,5
1999	14,6	39,3	40,7	39,0	+ 1,7
1994	11,9	32,0	34,7	31,7	+ 3,0
SPD					
2014	24,4	27,3	26,2	27,6	- 1,5
2009	16,3	20,8	18,3	21,3	- 3,1
2004	14,2	21,5	19,5	21,9	- 2,4
1999	12,7	30,7	27,7	31,2	- 3,5
1994	9,7	32,2	28,5	32,6	- 4,1
GRÜNE					
2014	25,0	10,7	10,5	10,8	- 0,3
2009	18,9	12,1	12,4	12,1	+ 0,3
2004	16,9	11,9	12,9	11,8	+ 1,1
1999	15,0	6,4	6,9	6,4	+ 0,5
1994	12,6	10,1	11,5	9,9	+ 1,6
FDP					
2014	32,2	3,4	4,3	3,1	+ 1,2
2009	20,6	11,0	12,2	10,7	+ 1,5
2004	16,3	6,1	6,3	6,0	+ 0,3
1999	18,6	3,0	4,0	2,9	+ 1,1
1994	12,3	4,1	4,6	4,0	+ 0,6
DIE LINKE¹					
2014	21,3	7,4	6,2	7,8	- 1,6
2009	16,1	7,5	6,5	7,7	- 1,2
2004	12,8	6,1	5,0	6,3	- 1,3
1999	12,3	5,8	5,1	5,9	- 0,8
1994	8,6	4,7	3,7	4,8	- 1,1

¹ Bis 17. Juli 2005: PDS.

4 Stimmabgabe der Briefwähler/-innen, Unterschiede zur Urnenwahl

Tabelle 18: Gültige Stimmen der Brief- und Urnenwähler/-innen nach Parteien bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Anteil der Briefwahlstimmen an allen auf die Partei entfallenen Stimmen	Anteil an den gültigen Stimmen insgesamt	Anteil an den gültigen Briefwahlstimmen	Anteil an den gültigen Urnenwahlstimmen	Abweichung der Stimmenanteile der Brief- gegenüber den Urnenwählerinnen und -wählern nach Partei in Prozentpunkten
Nach Partei in %					
CSU					
2014	37,9	5,3	8,0	4,4	+ 3,5
2009	27,5	7,2	10,7	6,4	+ 4,3
2004	18,9	8,0	9,7	7,7	+ 2,0
1999	14,9	9,4	9,9	9,3	+ 0,6
1994	11,5	6,8	7,1	6,7	+ 0,4
Sonstige					
2014	25,8	15,9	16,2	15,9	+ 0,3
2009	19,6	10,8	11,4	10,6	+ 0,7
2004	15,3	9,8	9,6	9,9	- 0,3
1999	15,2	5,4	5,8	5,3	+ 0,5
1994	10,9	10,2	10,1	10,2	- 0,1

An den Vergleichszahlen der insgesamt auf die Parteien entfallenen Stimmen ist zu erkennen, dass die Briefwählerinnen und Briefwähler der CDU nur zu 28,7 % ihre Stimmen gaben, während es unter allen Wählerinnen und Wählern 30,0 % waren. Ähnlich verhält es sich bei der SPD und der DIE LINKE, wo der Anteil der Partei unter den Briefwahlstimmen um 1,1 bzw. 1,2 Prozentpunkte unter dem jeweiligen Gesamtergebnis der Partei lag.

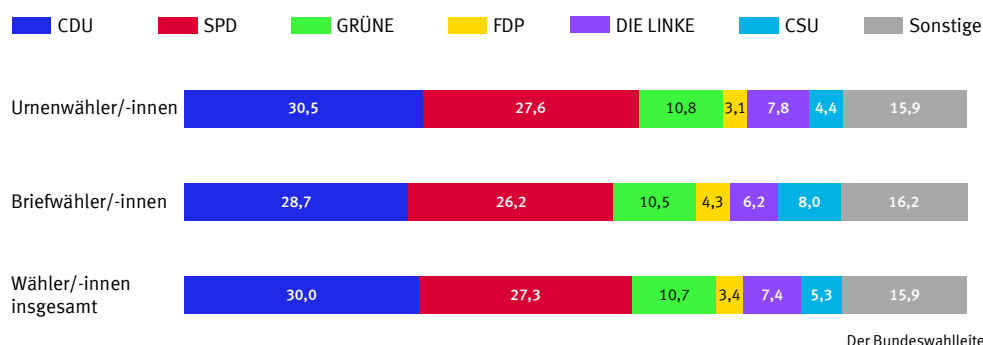
Die FDP wurde von 4,3 % der Briefwähler/-innen, jedoch insgesamt nur von 3,4 % gewählt. Bei der CSU war die Differenz am größten: Unter den Briefwählerinnen und -wählern erhielten sie 8,0 % der Stimmen, was einem Plus von rund 2,6 Prozentpunkten gegenüber ihrem Gesamtergebnis entsprach, das bei 5,3 % lag. Die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen wurden insgesamt von 15,9 % der Wähler/-innen gewählt, von den Briefwählerinnen und -wählern dabei um 0,2 Prozentpunkte häufiger.

Am nächsten lagen die Werte der einzelnen Gruppen von Wählerinnen und Wählern bei den GRÜNEN zusammen: Insgesamt wurden sie von 10,7 % der Wähler/-innen gewählt; unter den Briefwählerinnen und -wählern betrug ihr Anteil 10,5 %, unter den Urnenwählerinnen und -wählern 10,8 %.

Veranschaulicht werden diese Werte zusätzlich im folgenden Schaubild 4.

4 Stimmabgabe der Briefwähler/-innen, Unterschiede zur Urnenwahl

Schaubild 4
Stimmabgabe der Urnen- und Briefwähler/-innen bei der Europawahl 2014
in %



An die vorherigen Ausführungen anknüpfend ist aus Tabelle 19 erkennbar, dass sich die beschriebenen Unterschiede in der Stimmabgabe zwischen Brief- und Urnenwählerinnen und -wählern in der vereinzelt Darstellung der Geschlechter und Altersgruppen sehr genau widerspiegeln: Bei keiner Partei oder sonstigen politischen Vereinigung ist über die zuvor dargestellten Unterschiede zwischen den Arten der Stimmabgabe hinaus ein signifikanter Unterschied zwischen den Geschlechtern in den einzelnen Altersgruppen vorhanden. Dies legt die Vermutung nahe, dass durch den stetig ansteigenden Briefwahlanteil mittlerweile die Briefwählerschaft und die Urnenwählerschaft nahezu gleichermaßen repräsentativ für die Gesamtwählerschaft sind.

Tabelle 19: Stimmabgabe der Brief- und Urnenwähler/-innen¹ nach Geschlecht, Altersgruppen und Parteien bei der Europawahl 2014

Alter von . . . bis . . . Jahren	Auf die Parteien entfallene gültige Stimmen in %						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	CSU	Sonstige
Briefwähler/-innen insgesamt							
18 – 24	25,1	19,8	17,8	4,2	4,8	6,4	21,9
25 – 34	24,9	19,5	16,6	4,2	6,5	6,3	22,0
35 – 44	26,9	19,5	16,7	4,6	5,5	6,9	20,1
45 – 59	26,0	24,9	14,4	4,3	6,8	5,8	17,7
60 – 69	28,7	30,8	7,3	4,8	7,4	6,4	14,6
70 und älter	38,0	29,5	3,1	5,0	5,6	8,5	10,2
Insgesamt	30,0	26,1	10,3	4,6	6,3	6,9	15,8
Männer							
18 – 24	24,4	20,3	12,9	5,3	5,3	6,5	25,2
25 – 34	24,7	18,6	13,0	5,2	6,9	6,3	25,2
35 – 44	25,3	19,4	13,9	5,5	5,9	7,1	22,9
45 – 59	25,0	25,3	12,4	4,9	7,0	5,9	19,5
60 – 69	26,5	31,0	6,6	5,0	8,2	6,2	16,5
70 und älter	35,0	30,6	2,8	5,4	6,1	8,4	11,7
Zusammen	28,0	26,3	8,9	5,2	6,8	6,9	18,0
Frauen							
18 – 24	25,7	19,4	22,0	3,2	4,3	6,4	19,0
25 – 34	25,1	20,2	19,8	3,2	6,1	6,2	19,3
35 – 44	28,3	19,6	19,2	3,7	5,0	6,6	17,4
45 – 59	26,9	24,6	16,1	3,8	6,6	5,7	16,2
60 – 69	30,6	30,6	7,9	4,6	6,7	6,6	13,0
70 und älter	40,4	28,8	3,4	4,7	5,2	8,5	9,0
Zusammen	31,7	25,9	11,6	4,1	5,9	6,9	13,9

¹ Hochgerechnete Ergebnisse.

4 Stimmabgabe der Briefwähler/-innen, Unterschiede zur Urnenwahl

Tabelle 19: Stimmabgabe der Brief- und Urnenwähler/-innen¹ nach Geschlecht, Altersgruppen und Parteien bei der Europawahl 2014

Alter von ... bis ... Jahren	Auf die Parteien entfallene gültige Stimmen in %						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	CSU	Sonstige
Urnenwähler/-innen insgesamt							
18 – 24	23,9	21,5	16,8	2,7	7,4	3,6	23,9
25 – 34	25,5	20,1	15,4	2,9	8,4	3,7	24,0
35 – 44	28,8	21,6	15,4	3,3	6,9	4,3	19,7
45 – 59	26,8	27,4	13,9	3,0	8,2	4,4	16,5
60 – 69	29,5	32,7	6,8	3,2	8,8	5,6	13,4
70 und älter	39,3	32,6	2,8	3,2	6,2	6,9	9,0
Insgesamt	30,0	27,5	10,8	3,1	7,6	5,0	16,0
Männer							
18 – 24	23,7	21,4	12,0	3,3	7,6	3,8	28,2
25 – 34	24,6	19,6	12,1	3,5	8,8	3,8	27,7
35 – 44	27,5	21,3	12,6	4,0	7,4	4,5	22,9
45 – 59	25,8	27,7	11,8	3,3	8,5	4,5	18,4
60 – 69	26,7	33,3	6,2	3,4	9,7	5,4	15,2
70 und älter	35,9	33,5	2,5	3,5	7,1	6,8	10,7
Zusammen	28,0	27,7	9,1	3,5	8,2	5,0	18,5
Frauen							
18 – 24	24,1	21,7	22,2	2,1	7,2	3,5	19,2
25 – 34	26,4	20,7	18,8	2,3	8,0	3,5	20,2
35 – 44	30,0	21,9	18,2	2,7	6,4	4,1	16,5
45 – 59	27,8	27,0	16,1	2,6	7,8	4,2	14,5
60 – 69	32,3	32,1	7,5	2,9	7,8	5,9	11,5
70 und älter	42,3	31,8	3,1	3,0	5,4	6,9	7,5
Zusammen	32,0	27,4	12,5	2,7	7,0	5,0	13,5

¹ Hochgerechnete Ergebnisse.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

In diesem Kapitel wird für die im bisherigen 7. Europäischen Parlament vertretenen Parteien sowie kumuliert für die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen der jeweilige Anteil an den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen sowie innerhalb der auf eine Partei entfallenen Stimmen die Wählerschaft dieser Partei bzw. der sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen hinsichtlich Geschlecht und Altersgruppen dargestellt. Insbesondere die Analyse der demografischen Zusammensetzung der Wählerschaft der einzelnen Parteien im Vergleich mit den Wahlberechtigten nach Geschlecht und Altersgruppen ist für die Parteien von Bedeutung, da sie Aufschluss darüber gibt, in welchem Umfang die Parteien ihr Wählerpotential mobilisieren konnten.

Tabelle 20: Gültige Stimmen¹ nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014

Partei bzw. sonstige politische Vereinigung	Insgesamt		Wähler/-innen im Alter von ... bis ... Jahren					
			18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 – 69	70 und älter
	Absolut	In %						
Deutschland								
CDU	8 812 653	30,0	24,1	25,4	28,5	26,7	29,4	39,1
SPD	8 003 628	27,3	21,3	20,0	21,3	27,0	32,3	31,9
GRÜNE	3 139 274	10,7	17,0	15,6	15,6	14,0	6,9	2,9
FDP	986 841	3,4	3,0	3,1	3,5	3,2	3,5	3,6
DIE LINKE	2 168 455	7,4	7,0	8,1	6,7	7,9	8,5	6,0
CSU	1 567 448	5,3	4,1	4,1	4,6	4,6	5,8	7,2
Sonstige	4 676 793	15,9	23,6	23,7	19,8	16,7	13,6	9,2
darunter:								
FREIE WÄHLER	428 800	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,3	0,9
PIRATEN ²	378 997	1,3	4,3	3,8	2,0	1,0	0,3	0,1
AfD	2 070 014	7,1	7,0	7,4	7,3	7,5	8,0	5,6
Insgesamt	29 355 092	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
CDU	4 022 698	28,0	23,8	24,6	27,2	25,7	26,6	35,7
SPD	3 939 762	27,5	21,2	19,4	21,0	27,4	32,9	32,9
GRÜNE	1 294 338	9,0	12,1	12,3	12,7	11,8	6,3	2,6
FDP	540 040	3,8	3,6	3,7	4,2	3,6	3,7	3,9
DIE LINKE	1 146 623	8,0	7,3	8,5	7,2	8,3	9,5	6,9
CSU	761 625	5,3	4,1	4,1	4,8	4,7	5,6	7,2
Sonstige	2 644 682	18,4	27,8	27,3	22,9	18,6	15,5	10,9
darunter:								
FREIE WÄHLER	203 601	1,4	1,6	1,6	1,7	1,7	1,3	0,9
PIRATEN ²	254 922	1,8	5,8	5,2	2,9	1,2	0,4	0,1
AfD	1 305 471	9,1	9,0	9,6	9,5	9,4	10,1	7,4
Zusammen	14 349 768	100	100	100	100	100	100	100
Frauen								
CDU	4 789 955	31,9	24,4	26,2	29,8	27,6	32,0	41,9
SPD	4 063 866	27,1	21,3	20,7	21,6	26,6	31,8	31,1
GRÜNE	1 844 936	12,3	22,1	19,0	18,4	16,1	7,6	3,1
FDP	446 801	3,0	2,3	2,5	2,9	2,8	3,3	3,4
DIE LINKE	1 021 832	6,8	6,7	7,7	6,2	7,6	7,6	5,4
CSU	805 823	5,4	4,0	4,0	4,5	4,5	6,0	7,3
Sonstige	2 032 111	13,5	19,1	20,0	16,7	14,8	11,8	7,9
darunter:								
FREIE WÄHLER	225 199	1,5	1,6	1,8	2,0	1,9	1,3	0,9
PIRATEN ²	124 075	0,8	2,7	2,4	1,2	0,7	0,3	0,1
AfD	764 543	5,1	4,9	5,2	5,0	5,5	6,0	4,1
Zusammen	15 005 324	100	100	100	100	100	100	100

1 Bei Wähler/-innen in den %-Spalten: Anteil der Wähler/-innen mit Stimmvermerk und der Wahlberechtigten mit Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten (nur Urnenwahlbezirke).

2 Die Stimmen für die PIRATEN konnten in Bayern aus technischen Gründen nicht gesondert ausgewertet werden, daher weichen die Zahlen vom Gesamtergebnis ab.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Tabelle 20: Gültige Stimmen¹ nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014

Partei bzw. sonstige politische Vereinigung	Insgesamt		Wähler/-innen im Alter von . . . bis . . . Jahren					
			18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 – 69	70 und älter
	Absolut	In %						
Früheres Bundesgebiet und Berlin-West								
CDU	7 210 926	30,0	24,4	25,4	28,1	26,0	29,3	40,1
SPD	6 936 303	28,9	22,3	21,4	22,7	28,8	34,6	33,1
GRÜNE	2 797 051	11,6	17,6	16,6	16,5	15,4	7,8	3,1
FDP	865 281	3,6	3,0	3,3	3,7	3,3	3,8	4,0
DIE LINKE	1 069 926	4,5	5,7	6,4	4,9	5,2	4,7	1,9
CSU	1 567 448	6,5	4,7	5,1	5,7	5,6	7,1	8,9
Sonstige	3 588 298	14,9	22,3	21,9	18,5	15,5	12,7	8,8
darunter:								
FREIE WÄHLER	360 333	1,5	1,7	1,8	2,0	1,8	1,3	0,9
PIRATEN ²	291 149	1,2	3,9	3,6	1,9	0,9	0,3	0,1
AfD	1 628 655	6,8	6,7	7,0	6,8	7,0	7,8	5,6
Insgesamt	24 035 233	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
CDU	3 316 462	28,2	24,2	24,6	26,9	25,2	26,7	37,1
SPD	3 423 596	29,1	22,3	20,7	22,4	29,4	35,2	33,9
GRÜNE	1 149 413	9,8	12,5	13,0	13,5	13,0	7,0	2,8
FDP	477 159	4,1	3,7	4,0	4,4	3,8	4,1	4,4
DIE LINKE	605 077	5,1	6,1	6,9	5,5	5,8	5,7	2,5
CSU	761 625	6,5	4,8	5,2	5,9	5,7	6,8	8,8
Sonstige	2 038 480	17,3	26,3	25,5	21,4	17,3	14,5	10,6
darunter:								
FREIE WÄHLER	173 289	1,5	1,7	1,6	1,8	1,7	1,3	0,9
PIRATEN ²	197 351	1,7	5,4	5,0	2,7	1,2	0,3	0,1
AfD	1 033 533	8,8	8,6	9,2	9,0	8,9	9,8	7,5
Zusammen	11 771 811	100	100	100	100	100	100	100
Frauen								
CDU	3 894 464	31,8	24,6	26,1	29,3	26,9	31,8	42,7
SPD	3 512 707	28,6	22,4	22,1	22,9	28,3	34,0	32,4
GRÜNE	1 647 638	13,4	23,0	20,2	19,5	17,9	8,6	3,4
FDP	388 122	3,2	2,3	2,5	3,0	2,9	3,6	3,8
DIE LINKE	464 849	3,8	5,2	5,8	4,3	4,7	3,7	1,5
CSU	805 823	6,6	4,6	5,0	5,4	5,5	7,4	9,0
Sonstige	1 549 818	12,6	17,9	18,3	15,6	13,8	11,0	7,3
darunter:								
FREIE WÄHLER	187 044	1,5	1,6	1,9	2,1	1,9	1,2	0,8
PIRATEN ²	93 798	0,8	2,4	2,2	1,1	0,6	0,2	0,1
AfD	595 122	4,9	4,5	4,9	4,7	5,1	5,9	4,1
Zusammen	12 263 422	100	100	100	100	100	100	100

¹ Bei Wähler/-innen in den %-Spalten: Anteil der Wähler/-innen mit Stimmvermerk und der Wahlberechtigten mit Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten (nur Urnenwahlbezirke).

² Die Stimmen für die PIRATEN konnten in Bayern aus technischen Gründen nicht gesondert ausgewertet werden, daher weichen die Zahlen vom Gesamtergebnis ab.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Tabelle 20: Gültige Stimmen¹ nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 2014

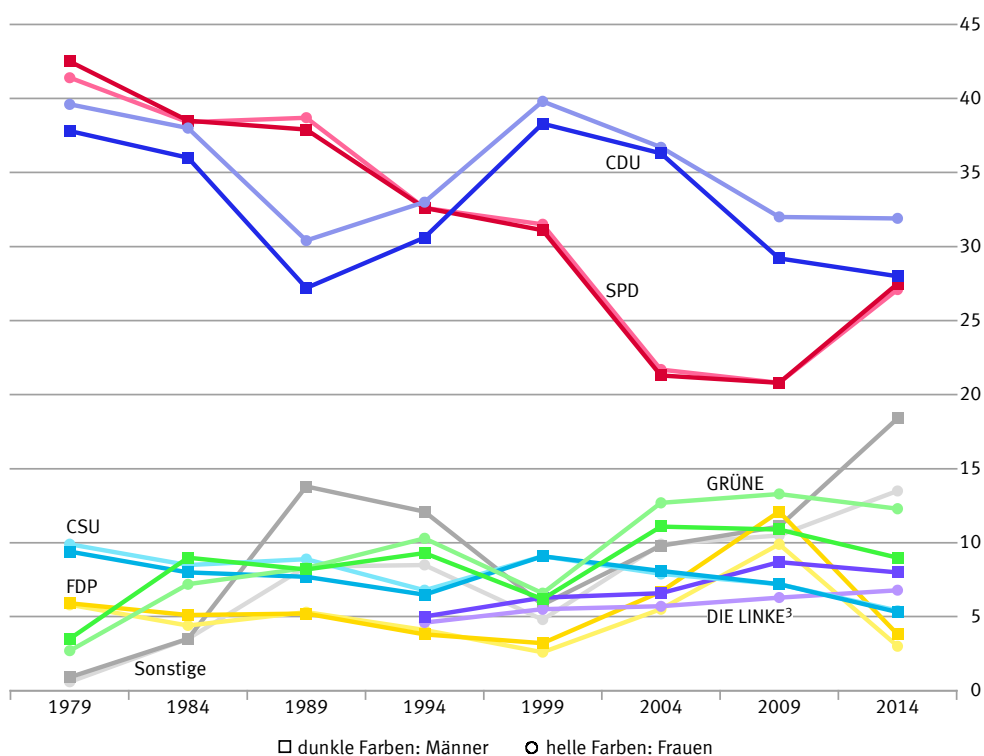
Partei bzw. sonstige politische Vereinigung	Insgesamt		Wähler/-innen im Alter von . . . bis . . . Jahren					
			18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 – 69	70 und älter
	Absolut	In %						
Neue Länder und Berlin-Ost								
CDU	1 601 727	30,1	22,0	25,5	30,2	29,7	29,8	34,5
SPD	1 067 325	20,1	14,4	14,6	15,4	18,0	22,4	26,9
GRÜNE	342 223	6,4	12,8	11,7	11,2	6,9	3,2	1,9
FDP	121 560	2,3	2,5	2,6	2,8	2,5	2,1	1,7
DIE LINKE	1 098 529	20,6	15,8	14,9	14,9	20,8	25,1	24,0
Sonstige	1 088 495	20,5	32,6	30,6	25,5	22,1	17,4	11,0
darunter:								
FREIE WÄHLER	68 467	1,3	1,1	1,3	1,4	1,5	1,3	1,0
PIRATEN ²	87 848	1,7	6,6	4,7	2,4	1,2	0,5	0,2
AFD	441 359	8,3	9,4	9,0	9,4	9,5	8,9	5,4
Insgesamt	5 319 859	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
CDU	706 237	27,4	20,8	24,5	28,3	28,3	26,5	29,4
SPD	516 166	20,0	14,3	14,4	15,4	17,8	22,5	28,2
GRÜNE	144 925	5,6	9,2	9,3	9,5	6,3	3,0	1,6
FDP	62 881	2,4	2,8	3,0	3,2	2,5	2,2	1,7
DIE LINKE	541 546	21,0	15,0	14,6	14,4	20,3	26,2	26,8
Sonstige	606 201	23,5	37,9	34,2	29,2	24,9	19,7	12,3
darunter:								
FREIE WÄHLER	30 312	1,2	0,9	1,2	1,2	1,3	1,2	0,9
PIRATEN ²	57 571	2,2	8,5	6,2	3,4	1,5	0,7	0,2
AFD	271 938	10,5	11,7	11,1	11,9	11,8	11,2	7,0
Zusammen	2 577 956	100	100	100	100	100	100	100
Frauen								
CDU	895 490	32,7	23,2	26,7	32,1	31,1	32,8	38,5
SPD	551 159	20,1	14,5	14,7	15,5	18,2	22,3	25,8
GRÜNE	197 298	7,2	16,6	14,3	13,1	7,6	3,5	2,1
FDP	58 679	2,1	2,1	2,2	2,4	2,4	2,0	1,8
DIE LINKE	556 983	20,3	16,5	15,2	15,3	21,3	24,2	21,8
Sonstige	482 294	17,6	27,2	26,9	21,5	19,4	15,2	10,0
darunter:								
FREIE WÄHLER	38 155	1,4	1,2	1,4	1,5	1,7	1,4	1,0
PIRATEN ²	30 277	1,1	4,6	3,1	1,4	0,9	0,4	0,2
AFD	169 421	6,2	7,1	6,7	6,7	7,2	6,8	4,0
Zusammen	2 741 903	100	100	100	100	100	100	100

¹ Bei Wähler/-innen in den %-Spalten: Anteil der Wähler/-innen mit Stimmvermerk und der Wahlberechtigten mit Wahrscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten (nur Urnenwahlbezirke).

² Die Stimmen für die PIRATEN konnten in Bayern aus technischen Gründen nicht gesondert ausgewertet werden, daher weichen die Zahlen vom Gesamtergebnis ab.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Schaubild 5
Stimmenanteile¹ der Parteien nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1979²
in %



1 Bis einschließlich 1999: ohne Briefwahlstimmen.

2 Bis einschließlich 1989: Früheres Bundesgebiet.

3 Bis 17. Juli 2005: PDS.

Der Bundeswahlleiter

5.1 CDU

5.1.1 Ergebnis

Unter beiden Geschlechtern konnte die CDU bei der Europawahl 2014 besonders die ältesten Wählerinnen und Wähler überzeugen. Das Bundesergebnis von 30,0 % wird in der Gruppe der 60- bis 69-Jährigen lediglich bei den Frauen leicht übertroffen, bei den 70-Jährigen und älteren liegen die Ergebnisse bei beiden Geschlechtern jedoch weit darüber, bei den Frauen sogar über 40 %. Geschlechterübergreifend beträgt das Plus gegenüber dem Gesamtergebnis in der höchsten Altersgruppe 9,0 Prozentpunkte (siehe Tabelle 20).

Tabelle 21.1: Abgegebene Stimmen für die CDU nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für die CDU in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	30,0	28,0	31,9
2009	30,7	29,2	32,0
2004	36,5	36,3	36,7
1999 ¹	39,1	38,3	39,8
1994 ¹	31,9	30,6	33,0

1 Ohne Briefwahlstimmen.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Mit jeder Altersgruppe nahm sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern der Stimmenanteil der CDU zu – lediglich in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen war jeweils gegenüber der vorhergehenden Altersgruppe ein geringfügiger Rückgang von 1,5 Prozentpunkten bei den Männern und 2,1 Prozentpunkten bei den Frauen zu erkennen. Über alle Altersgruppen hinweg war die CDU außerdem unter den Wählerinnen beliebter als unter den Wählern – insgesamt betrug der Unterschied an den für sie abgegebenen Stimmen 3,9 Prozentpunkte (siehe Tabelle 21.1).

5.1.2 Wählerschaft

Gegenüber der Europawahl 2009 schwankte die Wählerschaft der CDU bei der Europawahl 2014 in den Altersgruppen leicht: Der Anteil der 18- bis 24-Jährigen an allen CDU-Wählerinnen und -wählern nahm um 0,1 Prozentpunkte ab, der Anteil der 25- bis 34-Jährigen um 1,0 Prozentpunkte zu. Der Anteil der 35- bis 44-Jährigen nahm wiederum um 1,5 Prozentpunkte ab, der Anteil der 45- bis 59-Jährigen um 2,8 Prozentpunkte zu. Zu guter Letzt nahm der Anteil der ältesten Wähler/-innen an allen CDU-Wählerinnen und -wählern um 2,1 Prozentpunkte ab (siehe Tabelle 22.1).

Bestehen blieb die Tendenz der CDU zu einer vergleichsweise alten Wählerschaft – der Anteil der 60- und über 60-Jährigen unter den Wählerinnen und Wählern der CDU war im Vergleich zum Anteil dieser Altersgruppe an den Wahlberechtigten um 12,0 Prozentpunkte größer und betrug 47,4 %. Insbesondere die Jüngeren bis 34 Jahre waren im Vergleich zu ihrem Anteil an den Wahlberechtigten in der Wählerschaft der CDU wieder unterdurchschnittlich vertreten.

Tabelle 22.1: Wählerschaft der CDU nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der CDU nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	4,8	5,0	9,0	7,9	11,9	13,3	26,9	24,2	47,4	49,6	16,2	31,2
Männer	5,4	5,7	9,6	8,6	12,3	14,2	28,4	25,0	44,2	46,5	15,8	28,4
Frauen	4,4	4,4	8,4	7,4	11,4	12,6	25,7	23,5	50,1	52,1	16,6	33,5
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

5.2 SPD

5.2.1 Ergebnis

Der Anteil der für die SPD abgegebenen Stimmen nach Geschlecht lag bei den vorangegangenen Wahlen immer gleichauf oder nah beieinander, mit leichtem Vorsprung der Frauen bei den Europawahlen 1999 und 2004. Bei der Europawahl 2014 lag der Stimmenanteil der Männer nun um 0,4 Prozentpunkte über dem der Frauen (siehe folgende Tabelle 21.2).

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Tabelle 21.2: Abgegebene Stimmen für die SPD nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für die SPD in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	27,3	27,5	27,1
2009	20,8	20,8	20,8
2004	21,5	21,3	21,7
1999 ¹	31,3	31,1	31,5
1994 ¹	32,6	32,6	32,6

¹ Ohne Briefwahlstimmen.

Hinsichtlich der Altersstruktur war unter den Geschlechtern in den einzelnen Altersgruppen kaum ein Unterschied zu erkennen. Bei der Gesamtbetrachtung der einzelnen Altersgruppen zeigte sich bei der SPD eine Steigerung des Stimmenanteils von den jüngeren zu den älteren Altersgruppen. In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen erreichten die Sozialdemokraten einen Stimmenanteil von 21,3 %, gefolgt von einem Rückgang unter den 25- bis 34-Jährigen, bei denen der Anteil nur noch 20,0 % betrug. Unter den 35- bis 44-Jährigen lag der Wert wiederum bei 21,3 % und stieg bei den 45- bis 59-Jährigen auf 27,0 %. Der Gesamtstimmenanteil von 27,3 % wurde nur in den Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahren übertroffen (siehe Tabelle 20).

5.2.2 Wählerschaft

Im Vergleich zu 2009 konnte die SPD innerhalb der auf sie entfallenen Stimmen einen geringeren Anteil unter den jüngeren Wählerinnen und Wählern in den Altersgruppen zwischen 18 und 44 Jahren erzielen. Dementsprechend vergrößerte sich der Anteil der Wähler/-innen ab 45 Jahren unter allen Wählerinnen und Wählern der SPD. Waren bei der Europawahl 2009 noch 43,7 % der Wähler/-innen 60 Jahre oder älter, war es 2014 mit 47,7 % schon nahezu die Hälfte. Weiterhin war der Anteil der Frauen in dieser Altersgruppe größer als der Anteil der Männer (siehe Tabelle 22.2).

Tabelle 22.2: Wählerschaft der SPD nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der SPD nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	4,7	6,7	7,8	8,3	9,8	13,5	30,0	27,8	47,7	43,7	19,7	28,1
Männer	4,9	6,9	7,7	8,1	9,8	13,5	30,9	28,9	46,7	42,5	19,9	26,7
Frauen	4,5	6,5	7,9	8,6	9,8	13,5	29,1	26,7	48,8	44,8	19,4	29,4
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

5.3 GRÜNE

5.3.1 Ergebnis

Wie bei den vergangenen Europawahlen blieben die GRÜNEN auch 2014 bei den Frauen beliebter als bei den Männern. Gegenüber 2009 verloren sie insgesamt 1,4 Prozentpunkte und kamen bei der Europawahl 2014 noch auf einen Gesamtstimmenanteil von 10,7 % (siehe Tabelle 21.3). Dieser setzte sich aus Stimmenanteilen im zweistelligen Bereich unter den Wählerinnen und Wählern bis 59 Jahren (zwischen 14,0 % und 17,0 %) und einem sprunghaft abfallenden Zuspruch unter den Wählerinnen und Wählern ab 60 Jahren zusammen. In der Altersgruppe ab 70 Jahren kamen die GRÜNEN sogar insgesamt nur auf 2,9 %.

Tabelle 21.3: Abgegebene Stimmen für die GRÜNEN nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für die GRÜNEN in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	10,7	9,0	12,3
2009	12,1	10,9	13,3
2004	11,9	11,1	12,7
1999 ¹	6,4	6,2	6,6
1994 ¹	9,8	9,3	10,3

1 Ohne Briefwahlstimmen.

Dieses geringe Interesse in den beiden höchsten Altersgruppen zeigt sich nahezu gleichmäßig bei beiden Geschlechtern. In den darunterliegenden Altersgruppen beträgt der Vorsprung der Frauen vor den Männern zwischen 4,2 Prozentpunkten unter den 45- bis 59-Jährigen und genau 10 Prozentpunkten unter den 18- bis 24-Jährigen (siehe Tabelle 20).

5.3.2 Wählerschaft

Weiterhin ist die Wählerschaft der GRÜNEN im Vergleich zu den Wahlberechtigten verhältnismäßig jung². 43,2 % der Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN sind unter 45 Jahre alt; unter allen Wahlberechtigten waren dies nur 35,6 %. Gegenüber der Europawahl 2009 hat der Anteil der 18- bis 34-Jährigen zu-, der Anteil der 35- bis 44-Jährigen jedoch abgenommen. Interessant ist bei der Wählerschaft der GRÜNEN, dass unter ihren Wählerinnen die jüngeren Altersgruppen in anteilig größerem Maße vertreten sind als unter den Wählern; in den Altersgruppen ab 45 Jahren kehrt sich dieses Verhältnis, mit Ausnahme der ältesten Gruppe der 70- und über 70-Jährigen, um (siehe folgende Tabelle 22.3).

² Gleichzeitig ist die Stammwählerschaft der GRÜNEN seit der ersten Europawahl 1979 gealtert – vgl. Pressestatement zur repräsentativen Europawahlstatistik 2014 des Bundeswahlleiters, S. 11 ff.: http://bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU_BUND_14/veroeffentlichungen/repraesentative/

Tabelle 22.3: Wählerschaft der GRÜNEN nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der GRÜNEN nach Altersgruppen (von . . . bis . . . Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	9,6	9,0	15,5	13,4	18,2	23,8	39,6	37,0	17,2	16,9	10,8	6,5
Männer	8,6	8,6	14,8	13,5	18,0	23,9	40,8	37,7	17,9	16,3	11,5	6,3
Frauen	10,3	9,2	15,9	13,3	18,3	23,8	38,7	36,4	16,8	17,3	10,2	6,5
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

5.4 FDP

5.4.1 Ergebnis

Nachdem die FDP bei der Europawahl 2009 mit 11,0 % noch ein gutes zweistelliges Ergebnis erzielen konnte, musste sie 2014 große Verluste bei beiden Geschlechtern hinnehmen. Bei den Frauen betrug der Stimmenverlust 6,9 Prozentpunkte, bei den Männern sogar 8,4 Prozentpunkte (siehe Tabelle 21.4).

Tabelle 21.4: Abgegebene Stimmen für die FDP nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für die FDP in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	3,4	3,8	3,0
2009	11,0	12,1	9,9
2004	6,1	6,7	5,5
1999 ¹	2,9	3,2	2,6
1994 ¹	4,0	3,8	4,1

¹ Ohne Briefwahlstimmen.

Am seltensten konnte die FDP die 18- bis 24-Jährigen überzeugen. In dieser Altersgruppe erhielt sie bei den Männern lediglich 3,6 %, bei den Frauen sogar nur 2,3 % der abgegebenen Stimmen. Nur dank der Außer-Kraft-Setzung der Sperrklausel konnte die FDP bei der Europawahl 2014 an der Sitzverteilung teilnehmen, in keiner Altersgruppe erreichte sie die noch zur Europawahl 2009 geltende Schwelle von 5 %. Die besten Werte bei den Frauen erzielte sie mit 3,4 % unter den ältesten Wählerinnen ab 70 Jahren, bei den Männern lag der Höchstwert bei 4,2 % unter den 35- bis 44-Jährigen (siehe Tabelle 20).

5.4.2 Wählerschaft

Die altersmäßige Zusammensetzung der Wählerschaft der FDP entspricht in den mittleren Altersgruppen zwischen 35 und 59 Jahren recht genau der Zusammensetzung der Wahlberechtigten. Die jüngeren Altersgruppen sind in der Wählerschaft der FDP gegenüber ihrem Anteil an den Wahlberechtigten unterrepräsentiert, die älteren sind demen-

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

sprechend leicht überproportional vertreten. Auffällig ist in den höchsten Altersgruppen ab 60 Jahren der gegenüber den Männern signifikant höhere Anteil der Frauen, die in der Wählerschaft der FDP mit 47,3 % vertreten sind, wogegen der Anteil der Männer dieser Altersgruppen nur 39,6 % beträgt (siehe Tabelle 22.4).

Tabelle 22.4: Wählerschaft der FDP nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der FDP nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	5,3	7,0	9,8	12,8	13,1	18,9	28,7	29,8	43,1	31,5	17,3	25,8
Männer	6,1	7,5	10,9	13,8	14,1	20,1	29,3	29,8	39,6	28,8	16,5	23,1
Frauen	4,4	6,4	8,6	11,7	11,8	17,6	28,0	29,8	47,3	34,5	18,2	29,1
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

5.5 DIE LINKE

5.5.1 Ergebnis

Hinsichtlich der Geschlechter ist festzustellen, dass das Niveau unter den Wählern mit 8,0 % über dem der Wählerinnen mit 6,8 % liegt. Auch bei vergangenen Europawahlen wurde DIE LINKE immer etwas häufiger von Männern als von Frauen gewählt. Gegenüber der Europawahl 2009 hat sich der Unterschied zwischen den Geschlechtern halbiert: Betrug er 2009 noch 2,4 Prozentpunkte, lag er bei der Europawahl 2014 nur noch bei 1,2 Prozentpunkten (siehe Tabelle 21.5).

Tabelle 21.5: Abgegebene Stimmen für DIE LINKE nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für DIE LINKE in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	7,4	8,0	6,8
2009	7,5	8,7	6,3
2004	6,1	6,6	5,7
1999 ¹	5,9	6,3	5,5
1994 ¹	4,8	5,0	4,6

¹ Ohne Briefwahlstimmen.

Sowohl insgesamt als auch jeweils für beide Geschlechter ist bei den abgegebenen Stimmen für DIE LINKE eine wellenförmige Verteilung auf die Altersgruppen zu beobachten: Unter den jüngsten Wählerinnen und Wählern fand die Partei mit insgesamt 7,0 % eher geringen Zuspruch, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen lag der Anteil mit 8,1 % leicht über dem Gesamtergebnis. Bei den 35- bis 44-Jährigen fiel der Stimmenanteil der DIE LINKE wiederum auf 6,7 %, um in den Altersgruppen der 45- bis 59- und

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

der 60- bis 69-Jährigen wieder auf überdurchschnittliche Werte von 7,9 % bzw. 8,5 % zu steigen. Unter den ältesten Wählerinnen und Wählern erlebte DIE LINKE wiederum einen kleinen Einbruch (siehe Tabelle 20).

5.5.2 Wählerschaft

Wie schon 2009 waren auch bei der Europawahl 2014 die Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler ab 45 Jahren im Vergleich zum Anteil an den Wahlberechtigten überproportional vertreten. Gegenüber der Europawahl 2009 waren die 18- bis 24-Jährigen in der Wählerschaft der DIE LINKE zwar etwas häufiger vertreten, allerdings lag ihr Anteil noch immer um 2,3 Prozentpunkte unter dem Anteil der Jüngsten an den Wahlberechtigten. 2009 hatte die Diskrepanz noch 3,7 Prozentpunkte betragen (siehe Tabelle 22.5).

Tabelle 22.5: Wählerschaft der DIE LINKE nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der DIE LINKE nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	5,7	5,5	11,6	7,4	11,3	12,9	32,6	35,0	38,7	39,3	19,1	19,6
Männer	5,8	5,1	11,6	7,2	11,4	13,0	32,3	35,5	38,8	39,2	19,7	19,2
Frauen	5,6	5,9	11,6	7,7	11,2	12,8	33,0	34,3	38,6	39,3	18,4	20,1
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

5.6 CSU

5.6.1 Ergebnis

Die Historie der vergangenen Europawahlen zeigt, dass in keiner anderen Partei eine derartige Einigkeit unter den Geschlechtern herrscht wie unter den Wählerinnen und Wählern der CSU. Auch bei der Europawahl 2014 lag der Stimmenanteil der Männer und Frauen mit dem Gesamtergebnis genau bzw. nahezu gleichauf (siehe Tabelle 21.6).

Tabelle 21.6: Abgegebene Stimmen für die CSU nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für die CSU in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	5,3	5,3	5,4
2009	7,2	7,2	7,2
2004	8,0	8,1	7,9
1999 ¹	9,1	9,1	9,1
1994 ¹	6,7	6,5	6,8

¹ Ohne Briefwahlstimmen.

5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Wählerinnen und Wähler der CSU auch in den Altersgruppen jeweils nahezu vollkommen einig waren: Unter den 18- bis 24-Jährigen sowie unter den 25- bis 34-Jährigen stimmten jeweils 4,1 % der Wählerinnen und Wähler für die CSU, davon jeweils 4,1 % der Männer und jeweils 4,0 % der Frauen. Weiterhin stimmten sowohl die 35- bis 44-Jährigen als auch die 45- bis 59-Jährigen zu je 4,6 % für die Christsozialen, wobei der Anteil der Frauen in beiden Altersgruppen jeweils 4,5 % betrug, der Anteil der Männer 4,8 % bzw. 4,7 %. Unter den 60- bis 69-Jährigen entfielen 5,8 % der Stimmen auf die CSU, wobei der Anteil der Männer um 0,2 Prozentpunkte nach unten, der Anteil der Frauen um 0,2 Prozentpunkte nach oben abwich. Die ältesten Wählerinnen ab 70 Jahren stimmten zu 7,3 % für die CSU, die ältesten Wähler zu 7,2 %, was einem Gesamtwert in dieser Altersgruppe von 7,2 % entsprach. Somit lag die größte Diskrepanz zwischen dem Gesamtergebnis einer Altersgruppe und den jeweiligen Ergebnissen unter den Geschlechtern bei gerade einmal 0,2 Prozentpunkten – einem bemerkenswert niedrigen Wert (siehe Tabelle 20).

5.6.2 Wählerschaft

Auch in der Wählerschaft der CSU waren die älteren Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahren in größerem Umfang vertreten als entsprechend unter den Wahlberechtigten. Die Altersgruppen der 18- bis 59-Jährigen waren dagegen in geringerem Maße in der Wählerschaft der CSU zu finden als es dem Anteil dieser Altersgruppen an den Wahlberechtigten entsprach. Lag der Anteil der Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahren in der CSU-Wählerschaft bei der Europawahl 2009 noch um 18,3 Prozentpunkte über dem Anteil dieser Altersgruppe an den Wahlberechtigten, betrug diese Differenz 2014 nur noch 15,0 Prozentpunkte. Außer unter den 25- bis 34-Jährigen konnte die CSU bei der Europawahl 2014 gegenüber 2009 in allen Altersgruppen die Abweichungen zwischen ihrer Wählerschaft und den Wahlberechtigten verringern (siehe Tabelle 22.6).

Tabelle 22.6: Wählerschaft der CSU nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der CSU nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	4,6	4,8	8,1	8,1	10,8	12,2	26,1	23,5	50,4	51,4	18,0	32,4
Männer	5,0	5,2	8,5	8,5	11,5	13,4	27,4	24,2	47,6	48,6	17,5	30,1
Frauen	4,3	4,4	7,7	7,7	10,2	11,1	24,8	22,9	53,1	53,9	18,5	34,6
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

5.7 Die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen

5.7.1 Ergebnis

Im Vergleich zu den vorhergehenden Wahlen waren die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen bei der Europawahl 2014 mit 15,9 % um fast die Hälfte häufiger vertreten als 2009 (10,8 %). Damit erhielten die „Sonstigen“ zusammengenommen nach CDU und SPD bundesweit die drittmeisten Stimmen – 2009 waren, neben den „großen“ Parteien CDU und SPD, auch die GRÜNEN und die FDP alleine betrachtet jeweils

stärker als die „Sonstigen“. Insbesondere bei den Männern konnten die „Sonstigen“ viele Stimmen erringen – mit 18,4 % lag der Anteil unter den Wählern um 4,9 Prozentpunkte über dem der Wählerinnen (siehe Tabelle 21.7).

Tabelle 21.7: Abgegebene Stimmen für die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen nach Geschlecht bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen in %		
	insgesamt	Männer	Frauen
2014	15,9	18,4	13,5
2009	10,8	11,1	10,5
2004	9,9	9,8	9,9
1999 ¹	5,3	5,8	4,8
1994 ¹	10,3	12,1	8,5

¹ Ohne Briefwahlstimmen.

Bei beiden Geschlechtern nahm der Anteil an Stimmen für die sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen von den jüngeren zu den älteren Wählerinnen und Wählern ab. Die jüngsten Wähler zwischen 18 und 34 Jahren gaben den „Sonstigen“ sogar zu über 27 % ihre Stimme, bei den Wählerinnen dieser Altersgruppen waren es 19,1 % bzw. 20,0 % (siehe Tabelle 20).

Unter den als „Sonstige“ zusammengefassten Parteien und politischen Vereinigungen wurden die drei mit den höchsten Stimmenanteilen gesondert ausgewertet: Während sich die Stimmenanteile der FREIEN WÄHLER unter den Altersgruppen und Geschlechtern relativ gleichmäßig verteilten (am häufigsten wurden die FREIEN WÄHLER mit 2,0 % von den 35- bis 44-jährigen Frauen gewählt, am seltensten von den Wählerinnen und Wählern ab 70 Jahren mit einem Anteil von jeweils 0,9 %), wurden die PIRATEN signifikant häufiger von den Jüngeren zwischen 18 und 34 Jahren gewählt. Betrug der Anteil in den beiden jüngsten Altersgruppen bei den Frauen 2,7 % bzw. 2,4 % und bei den Männern sogar jeweils über 5 %, entfielen unter den Wählerinnen und Wählern ab 70 Jahren noch lediglich 0,1 % auf die PIRATEN. Die Werte der AfD wiesen wiederum keine derartigen Diskrepanzen zwischen den einzelnen Altersgruppen auf, sie wurde jedoch fast doppelt so häufig von Männern gewählt wie von Frauen – der Anteil der AfD betrug 9,1 % unter den Wählern und 5,1 % unter den Wählerinnen.

5.7.2 Wählerschaft

Aufgrund der Vielfaltigkeit der unter den „Sonstigen“ zusammengefassten Parteien und politischen Vereinigungen sind Aussagen hier nur schwer zu treffen. Festgestellt werden kann zumindest, dass die „Sonstigen“ kumuliert im Vergleich zu den in den vorigen Abschnitten besprochenen Parteien sowie im Vergleich zu den Wahlberechtigten eine eher junge Wählerschaft haben. Der Anteil der beiden jüngsten Altersgruppen an allen Wählerinnen und Wählern der sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen beträgt zusammen 24,6 % – das sind 2,6 Prozentpunkte mehr als es dem Anteil der 18- bis 34-Jährigen an den Wahlberechtigten entspricht (siehe folgende Tabelle 22.7).

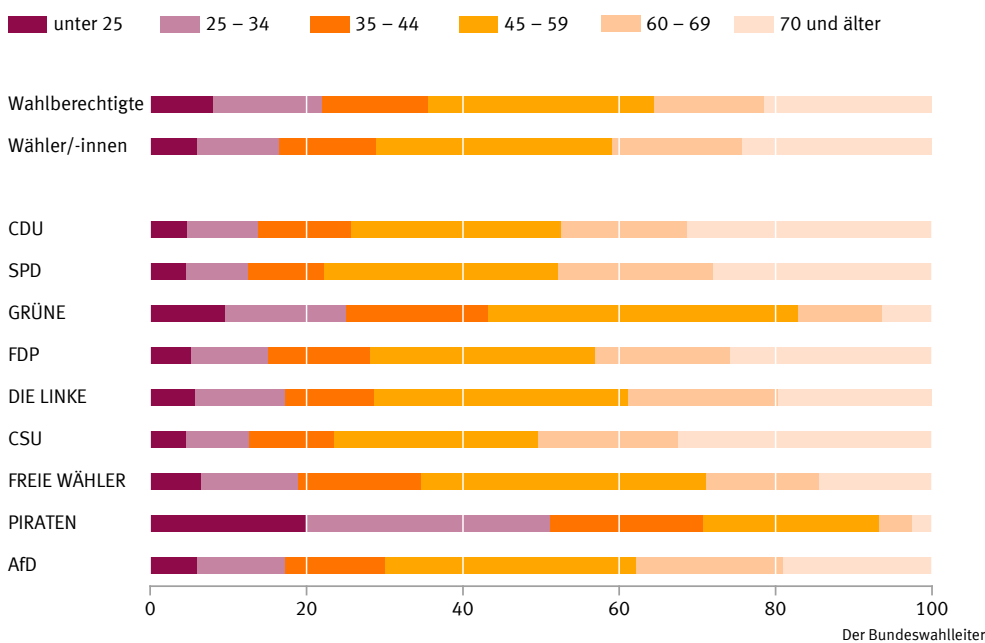
5 Ergebnisse und Wählerschaft der Parteien

Tabelle 22.7: Wählerschaft der sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen 2014 und 2009

Wählerschaft	Stimmenanteile der sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahren) in %											
	18 – 24		25 – 34		35 – 44		45 – 59		60 und älter ¹		60 – 69	70 und älter
	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2014
Insgesamt	8,9	9,9	15,7	13,0	15,5	18,6	31,8	29,3	28,1	29,1	14,2	13,9
Männer	9,6	11,2	16,1	14,1	15,8	18,8	31,3	28,9	27,1	27,0	14,0	13,2
Frauen	8,0	8,7	15,2	12,0	15,1	18,5	32,4	29,8	29,3	31,1	14,5	14,8
Vgl.: Wahlberechtigte ..	8,0	9,2	14,0	13,3	13,6	17,0	28,9	27,4	35,5	33,1	14,0	21,4

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit mit 2009 wurden die Werte für 2014 kumuliert aus den Altersgruppen 60 – 69 sowie 70 und älter.

Schaubild 6
Wählerschaft ausgewählter Parteien nach Altersgruppen bei der Europawahl 2014 in %



5.8 Unterschiede in Ost und West

Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen im alten Bundesgebiet und den neuen Ländern bei der Europawahl 2014 blieb im Vergleich mit dem Bundesergebnis für die einzelnen Parteien weitgehend konstant: Bei den Parteien, die bundesweit mehr von Männern gewählt wurden, zeigte sich dies analog sowohl in den alten als auch in den neuen Ländern – gleiches gilt für die Stimmabgabe der Frauen (siehe Tabelle 20).

Wie bei den vorangegangenen Wahlen schnitt auch bei der Europawahl 2014 DIE LINKE in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit 20,6 % der in diesem Gebiet abgegebenen gültigen Stimmen wesentlich besser ab als im früheren Bundesgebiet mit Berlin-West, wo sie nur 4,5 % erreichen konnte. Hier fiel ihr Anteil außerdem unter den ältesten Wählerinnen und Wählern gegenüber den jüngeren Altersgruppen ab; nur 1,9 % der

70-Jährigen und älteren gaben im früheren Bundesgebiet der DIE LINKE ihre Stimme. Umgekehrt war das Bild in den neuen Ländern: Hier nahm der Anteil in den älteren Altersgruppen zu. Unter den 70-Jährigen und älteren erreichte DIE LINKE 24,0 %, was nur von den 60- bis 69-Jährigen mit 25,1 % übertroffen wurde.

Der Stimmenanteil der SPD war in den neuen Ländern um fast zehn Prozentpunkte geringer als ihr Anteil unter den im alten Bundesgebiet abgegebenen Stimmen. Auch die GRÜNEN schnitten in den neuen Ländern schlechter ab – während sie im alten Bundesgebiet 11,6 % aller abgegebenen gültigen Stimmen erhielten, konnten sie in den neuen Ländern lediglich 6,4 % auf sich vereinigen. Umgekehrt verhält es sich bei den sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen – deren kumulierter Anteil an den gültigen Stimmen betrug in den neuen Ländern 20,5 %, in den alten dagegen 14,9 %.

5.9 Verteilung der Stimmen auf die Geschlechter

Gegenüber der Europawahl 2009 war der Anteil der Männerstimmen an allen abgegebenen Stimmen bei der Europawahl 2014 um 0,5 Prozentpunkte angestiegen. Somit bewegen sich die Männer weiterhin darauf zu, ihre gegenüber den Frauen geringere absolute Zahl an Wahlberechtigten durch eine anteilig höhere Wahlbeteiligung wett zu machen (siehe Tabelle 23).

Im Vergleich zu 2009 war bei der Europawahl 2014 insbesondere bei den sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen der Stimmenanteil der Männer gegenüber dem der Frauen signifikant um 6,6 Prozentpunkte angestiegen. Ihren Anteil an Frauen- gegenüber Männerstimmen konnte im Vergleich zu 2009 besonders DIE LINKE steigern.

Den gravierendsten Unterschied zwischen den Geschlechtern wiesen auch 2014 wieder die GRÜNEN auf, die erneut zu einem wesentlich größeren Teil von Frauen gewählt wurden. Dagegen stellten die Männer gegenüber den Frauen nicht nur bei den sonstigen Parteien und politischen Vereinigungen, sondern auch bei der FDP und der DIE LINKE die Mehrheit.

Tabelle 23: Anteil der Männer- und Frauenstimmen an den Gesamtstimmen je Partei bei den Europawahlen seit 1994

Jahr der Wahl	Stimmen insgesamt In %	CDU	SPD	FDP	DIE LINKE ²	GRÜNE	CSU	Sonstige
Männerstimmen								
2014	48,9	45,6	49,2	54,7	52,9	41,2	48,6	56,5
2009	48,4	46,1	48,3	53,5	56,2	43,5	48,2	49,9
2004	47,9	47,6	47,4	53,1	51,7	44,7	48,4	47,5
1999 ¹	47,8	46,9	47,5	52,7	51,2	46,2	47,7	52,6
1994 ¹	47,4	45,6	47,4	46,0	49,8	44,9	46,0	56,2
Frauenstimmen								
2014	51,1	54,4	50,8	45,3	47,1	58,8	51,4	43,5
2009	51,6	53,9	51,7	46,5	43,8	56,5	51,8	50,1
2004	52,1	52,4	52,6	46,9	48,3	55,3	51,6	52,5
1999 ¹	52,2	53,1	52,5	47,3	48,8	53,8	52,3	47,4
1994 ¹	52,6	54,4	52,6	54,0	50,2	55,1	54,0	43,8

¹ Ohne Briefwahlstimmen.

² Bis 17. Juli 2005: PDS.

Anhangtabellen

	Seite
Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	52
Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	82
Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern	156
Anhangtabelle 4: Wahlberechtigte mit Wahlschein, Wähler/-innen mit einfachem und Briefwahlschein bei Europawahlen seit 1979	172

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte					
01 0 01	Flensburg, Stadt	70 929	65 650	5 279	
01 0 02	Kiel, Landeshauptstadt	188 135	169 821	18 302	12
01 0 03	Lübeck, Hansestadt	167 198	153 872	13 324	2
01 0 04	Neumünster, Stadt	60 970	56 488	4 482	
Kreise					
01 0 51	Dithmarschen	107 804	101 102	6 702	
01 0 53	Herzogtum Lauenburg	150 105	137 970	12 135	
01 0 54	Nordfriesland	130 887	121 827	9 060	
01 0 55	Ostholstein	165 120	152 532	12 588	
01 0 56	Pinneberg	236 519	216 070	20 447	2
01 0 57	Plön	104 325	95 873	8 452	
01 0 58	Rendsburg-Eckernförde	216 954	199 078	17 876	
01 0 59	Schleswig-Flensburg	156 854	147 014	9 840	
01 0 60	Segeberg	209 166	193 785	15 381	
01 0 61	Steinburg	105 504	99 328	6 176	
01 0 62	Stormarn	186 619	167 423	19 196	
01	Land insgesamt	2 257 089	2 077 833	179 240	16
	Kreisfreie Städte	487 232	445 831	41 387	14
	Kreise	1 769 857	1 632 002	137 853	2
Hamburg					
02	Land insgesamt	1 283 323	1 082 215	201 094	14
Niedersachsen					
Statistische Region Braunschweig					
Kreisfreie Städte					
03 1 01	Braunschweig, Stadt	194 345	169 542	24 803	
03 1 02	Salzgitter, Stadt	75 270	69 867	5 403	
03 1 03	Wolfsburg, Stadt	92 913	84 802	8 111	
Landkreise					
03 1 51	Gifhorn	134 817	125 410	9 407	
03 1 52	Göttingen	195 831	175 545	20 286	
03 1 53	Goslar	112 117	102 062	10 055	
03 1 54	Helmstedt	74 543	68 389	6 154	
03 1 55	Northeim	110 332	101 532	8 800	
03 1 56	Osterode am Harz	62 052	57 305	4 747	
03 1 57	Peine	102 763	95 845	6 918	
03 1 58	Wolfenbüttel	97 307	87 438	9 869	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer	
		ohne Wahrschein	mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen				
Absolut	In % ¹	Absolut	In % ²	Absolut	In % ³	Absolut	In % ³		
Schleswig-Holstein									
Kreisfreie Städte									
25 350	35,7	20 456	4 894	19,3	4 867	19,2	176	0,7	01 0 01
75 741	40,3	58 893	16 848	22,2	16 246	21,4	405	0,5	01 0 02
62 933	37,6	51 078	11 855	18,8	11 291	17,9	424	0,7	01 0 03
27 659	45,4	23 481	4 178	15,1	4 032	14,6	409	1,5	01 0 04
Kreise									
42 819	39,7	36 550	6 269	14,6	6 201	14,5	469	1,1	01 0 51
69 625	46,4	58 191	11 434	16,4	11 358	16,3	588	0,8	01 0 53
53 913	41,2	45 510	8 403	15,6	8 394	15,6	419	0,8	01 0 54
70 141	42,5	58 379	11 762	16,8	11 624	16,6	618	0,9	01 0 55
108 214	45,8	88 904	19 310	17,8	19 012	17,6	784	0,7	01 0 56
48 942	46,9	40 882	8 060	16,5	8 040	16,4	374	0,8	01 0 57
99 710	46,0	82 954	16 756	16,8	16 571	16,6	765	0,8	01 0 58
66 056	42,1	56 949	9 107	13,8	9 046	13,7	519	0,8	01 0 59
88 572	42,3	74 174	14 398	16,3	14 356	16,2	606	0,7	01 0 60
44 391	42,1	38 641	5 750	13,0	5 721	12,9	382	0,9	01 0 61
94 016	50,4	76 145	17 871	19,0	17 404	18,5	759	0,8	01 0 62
978 082	43,3	811 187	166 895	17,1	164 163	16,8	7 697	0,8	01
191 683	39,3	153 908	37 775	19,7	36 436	19,0	1 414	0,7	
786 399	44,4	657 279	129 120	16,4	127 727	16,2	6 283	0,8	
Hamburg									
558 277	43,5	376 699	181 578	32,5	179 259	32,1	5 406	1,0	02
Niedersachsen									
Statistische Region Braunschweig									
Kreisfreie Städte									
99 682	51,3	76 319	23 363	23,4	23 297	23,4	1 050	1,1	03 1 01
34 611	46,0	29 655	4 956	14,3	4 955	14,3	483	1,4	03 1 02
38 340	41,3	30 590	7 750	20,2	7 733	20,2	254	0,7	03 1 03
Landkreise									
64 411	47,8	55 585	8 826	13,7	8 800	13,7	597	0,9	03 1 51
102 804	52,5	83 602	19 202	18,7	19 179	18,7	991	1,0	03 1 52
43 027	38,4	33 652	9 375	21,8	9 249	21,5	290	0,7	03 1 53
31 577	42,4	25 771	5 806	18,4	5 803	18,4	284	0,9	03 1 54
53 172	48,2	44 871	8 301	15,6	8 287	15,6	561	1,1	03 1 55
26 851	43,3	22 391	4 460	16,6	4 457	16,6	205	0,8	03 1 56
48 159	46,9	41 598	6 561	13,6	6 551	13,6	400	0,8	03 1 57
51 152	52,6	41 738	9 414	18,4	9 413	18,4	456	0,9	03 1 58

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Niedersachsen					
Statistische Region Hannover					
Landkreise					
03 2 41	Region Hannover	850 194	763 099	87 095	
03 2 51	Diepholz	168 403	155 400	13 003	
03 2 52	Hameln-Pyrmont	118 875	105 813	13 062	
03 2 54	Hildesheim	219 042	199 112	19 930	
03 2 55	Holzwinden	58 035	52 630	5 405	
03 2 56	Nienburg (Weser)	95 424	88 117	7 307	
03 2 57	Schaumburg	125 366	114 212	11 154	
Statistische Region Lüneburg					
Landkreise					
03 3 51	Celle	139 565	127 619	11 946	
03 3 52	Cuxhaven	158 271	146 376	11 895	
03 3 53	Harburg	195 893	174 658	21 235	
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	39 602	34 609	4 993	
03 3 55	Lüneburg	139 750	125 203	14 547	
03 3 56	Osterholz	89 145	82 073	7 072	
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	128 196	119 395	8 801	
03 3 58	Heidekreis	109 018	100 117	8 901	
03 3 59	Stade	155 555	141 184	14 371	
03 3 60	Uelzen	75 619	68 474	7 145	
03 3 61	Verden	104 680	95 532	9 145	3
Statistische Region Weser Ems					
Kreisfreie Städte					
03 4 01	Delmenhorst, Stadt	57 777	53 881	3 896	
03 4 02	Emden, Stadt	38 973	36 568	2 405	
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	126 358	115 375	10 982	1
03 4 04	Osnabrück, Stadt	120 658	109 476	11 182	
03 4 05	Wilhelmshaven, Stadt	64 170	57 510	6 660	
Landkreise					
03 4 51	Ammerland	95 337	88 079	7 258	
03 4 52	Aurich	152 222	140 665	11 557	
03 4 53	Cloppenburg	117 936	109 902	8 034	
03 4 54	Emsland	236 116	220 969	15 147	
03 4 55	Friesland	80 352	73 714	6 638	
03 4 56	Grafschaft Bentheim	97 142	91 927	5 215	
03 4 57	Leer	129 177	120 079	9 098	
03 4 58	Oldenburg	99 395	90 652	8 743	
03 4 59	Osnabrück	271 647	247 990	23 657	
03 4 60	Vechta	99 942	93 400	6 542	
03 4 61	Wesermarsch	70 534	65 865	4 669	
03 4 62	Wittmund	45 632	42 260	3 372	
03	Land insgesamt	6 126 291	5 589 672	536 615	4
	Kreisfreie Städte	770 464	697 021	73 442	1
	Landkreise	5 355 827	4 892 651	463 173	3

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Wähler/-innen							Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüsselnummer		
Insgesamt (B)		ohne Wahrschein		mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen					
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²		Absolut		In % ³			
noch Niedersachsen											
Statistische Region Hannover											
Landkreise											
413 626	48,7	332 973	80 653	19,5	80 481	19,5	3 664	0,9	03	2	41
83 526	49,6	71 298	12 228	14,6	12 216	14,6	707	0,8	03	2	51
58 476	49,2	46 102	12 374	21,2	12 371	21,2	633	1,1	03	2	52
106 129	48,5	87 151	18 978	17,9	18 941	17,8	841	0,8	03	2	54
27 290	47,0	22 241	5 049	18,5	5 040	18,5	349	1,3	03	2	55
41 146	43,1	34 278	6 868	16,7	6 864	16,7	288	0,7	03	2	56
63 465	50,6	53 016	10 449	16,5	10 437	16,4	594	0,9	03	2	57
Statistische Region Lüneburg											
Landkreise											
64 929	46,5	53 763	11 166	17,2	11 157	17,2	485	0,7	03	3	51
72 992	46,1	61 727	11 265	15,4	11 258	15,4	522	0,7	03	3	52
102 313	52,2	82 843	19 470	19,0	19 452	19,0	1 070	1,0	03	3	53
20 974	53,0	16 431	4 543	21,7	4 541	21,7	280	1,3	03	3	54
74 254	53,1	60 576	13 678	18,4	13 659	18,4	740	1,0	03	3	55
44 314	49,7	37 642	6 672	15,1	6 666	15,0	354	0,8	03	3	56
71 135	55,5	62 908	8 227	11,6	8 215	11,5	669	0,9	03	3	57
55 676	51,1	47 318	8 358	15,0	8 356	15,0	664	1,2	03	3	58
74 562	47,9	61 260	13 302	17,8	13 299	17,8	620	0,8	03	3	59
37 733	49,9	31 082	6 651	17,6	6 651	17,6	332	0,9	03	3	60
55 868	53,4	47 246	8 622	15,4	8 618	15,4	435	0,8	03	3	61
Statistische Region Weser Ems											
Kreisfreie Städte											
25 765	44,6	22 106	3 659	14,2	3 659	14,2	368	1,4	03	4	01
14 006	35,9	11 756	2 250	16,1	2 250	16,1	123	0,9	03	4	02
59 915	47,4	49 634	10 281	17,2	10 253	17,1	338	0,6	03	4	03
61 488	51,0	50 842	10 646	17,3	10 639	17,3	501	0,8	03	4	04
24 125	37,6	17 770	6 355	26,3	6 348	26,3	219	0,9	03	4	05
Landkreise											
46 951	49,2	40 146	6 805	14,5	6 792	14,5	569	1,2	03	4	51
77 325	50,8	66 619	10 706	13,8	10 701	13,8	1 502	1,9	03	4	52
59 731	50,6	52 226	7 505	12,6	7 490	12,5	643	1,1	03	4	53
121 346	51,4	107 210	14 136	11,6	14 123	11,6	843	0,7	03	4	54
39 529	49,2	33 255	6 274	15,9	6 272	15,9	579	1,5	03	4	55
49 591	51,1	44 689	4 902	9,9	4 901	9,9	294	0,6	03	4	56
63 222	48,9	54 700	8 522	13,5	8 492	13,4	1 117	1,8	03	4	57
54 677	55,0	46 577	8 100	14,8	8 098	14,8	534	1,0	03	4	58
143 832	52,9	121 591	22 241	15,5	22 228	15,5	1 134	0,8	03	4	59
51 475	51,5	45 418	6 057	11,8	6 056	11,8	415	0,8	03	4	60
29 868	42,3	25 473	4 395	14,7	4 394	14,7	305	1,0	03	4	61
21 812	47,8	18 686	3 126	14,3	3 126	14,3	315	1,4	03	4	62
3 006 852	49,1	2 504 325	502 527	16,7	501 768	16,7	28 617	1,0	03		
357 932	46,5	288 672	69 260	19,4	69 134	19,3	3 336	0,9			
2 648 920	49,5	2 215 653	433 267	16,4	432 634	16,3	25 281	1,0			

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		
			im Wählerverzeichnis		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
Bremen					
Kreisfreie Städte					
04 0 11	Bremen, Stadt	400 711	361 887	38 817	7
04 0 12	Bremerhaven, Stadt	83 017	77 866	5 150	1
04	Land insgesamt	483 728	439 753	43 967	8
Nordrhein-Westfalen					
Reg.-Bez. Düsseldorf					
Kreisfreie Städte					
05 1 11	Düsseldorf, Stadt	415 747	344 763	70 984	
05 1 12	Duisburg, Stadt	336 313	298 514	37 797	2
05 1 13	Essen, Stadt	428 584	367 406	61 178	
05 1 14	Krefeld, Stadt	165 558	144 300	21 258	
05 1 16	Mönchengladbach, Stadt	192 506	172 916	19 590	
05 1 17	Mülheim an der Ruhr, Stadt	125 981	108 271	17 710	
05 1 19	Oberhausen, Stadt	155 439	137 181	18 258	
05 1 20	Remscheid, Stadt	79 005	68 396	10 609	
05 1 22	Solingen, Klingenstadt	113 987	100 026	13 961	
05 1 24	Wuppertal, Stadt	245 963	216 806	29 157	
Kreise					
05 1 54	Kleve	227 084	197 694	29 388	2
05 1 58	Mettmann	370 957	308 618	62 339	
05 1 62	Rhein-Kreis Neuss	334 173	280 825	53 347	1
05 1 66	Viersen	228 136	199 712	28 424	
05 1 70	Wesel	360 478	313 875	46 601	2
Reg.-Bez. Köln					
Kreisfreie Städte					
05 3 14	Bonn, Stadt	227 483	184 651	42 832	
05 3 15	Köln, Stadt	729 081	573 219	155 862	
05 3 16	Leverkusen, Stadt	117 710	102 676	15 034	
Kreise					
05 3 34	Städteregion Aachen	408 743	336 810	71 932	1
05 3 58	Düren	200 004	165 613	34 391	
05 3 62	Rhein-Erft-Kreis	345 437	283 929	61 502	6
05 3 66	Euskirchen	148 868	124 949	23 919	
05 3 70	Heinsberg	189 213	164 964	24 246	3
05 3 74	Oberbergischer Kreis	209 600	182 138	27 462	
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis	217 229	178 298	38 931	
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis	449 917	371 660	78 254	3

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer			
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein							Darunter Briefwähler/-innen
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³				
Bremen											
Kreisfreie Städte											
166 340	41,5	129 881	36 459	21,9	36 093	21,7	1 159	0,7	04	0	11
28 689	34,6	23 883	4 806	16,8	4 788	16,7	307	1,1	04	0	12
195 029	40,3	153 764	41 265	21,2	40 881	21,0	1 466	0,8	04		
Nordrhein-Westfalen											
Reg.-Bez. Düsseldorf											
223 845	53,8	161 094	62 751	28,0	62 751	28,0	2 483	1,1	05	1	11
143 261	42,6	108 615	34 646	24,2	34 638	24,2	1 944	1,4	05	1	12
203 073	47,4	144 567	58 506	28,8	56 307	27,7	2 118	1,0	05	1	13
79 988	48,3	60 426	19 562	24,5	19 252	24,1	1 143	1,4	05	1	14
86 904	45,1	68 773	18 131	20,9	18 131	20,9	1 377	1,6	05	1	16
65 994	52,4	49 554	16 440	24,9	16 440	24,9	916	1,4	05	1	17
70 811	45,6	53 563	17 248	24,4	17 225	24,3	1 230	1,7	05	1	19
36 218	45,8	25 940	10 278	28,4	9 777	27,0	583	1,6	05	1	20
53 495	46,9	41 073	12 422	23,2	12 345	23,1	718	1,3	05	1	22
118 361	48,1	90 848	27 513	23,2	26 882	22,7	1 352	1,1	05	1	24
Kreise											
119 292	52,5	91 879	27 413	23,0	27 409	23,0	1 825	1,5	05	1	54
201 473	54,3	144 157	57 316	28,4	56 846	28,2	2 714	1,3	05	1	58
175 598	52,5	125 912	49 686	28,3	49 569	28,2	1 986	1,1	05	1	62
120 707	52,9	94 051	26 656	22,1	26 613	22,0	1 612	1,3	05	1	66
190 119	52,7	146 842	43 277	22,8	43 199	22,7	3 004	1,6	05	1	70
Reg.-Bez. Köln											
Kreisfreie Städte											
136 146	59,8	96 241	39 905	29,3	39 905	29,3	1 592	1,2	05	3	14
387 748	53,2	246 500	141 248	36,4	138 850	35,8	3 759	1,0	05	3	15
57 450	48,8	44 271	13 179	22,9	13 070	22,8	736	1,3	05	3	16
Kreise											
222 895	54,5	156 273	66 622	29,9	64 604	29,0	3 265	1,5	05	3	34
107 570	53,8	76 027	31 543	29,3	31 407	29,2	1 814	1,7	05	3	58
180 617	52,3	123 738	56 879	31,5	56 659	31,4	2 557	1,4	05	3	62
78 817	52,9	56 778	22 039	28,0	21 952	27,9	1 278	1,6	05	3	66
102 648	54,2	80 167	22 481	21,9	22 448	21,9	2 100	2,0	05	3	70
113 900	54,3	88 625	25 275	22,2	25 152	22,1	1 703	1,5	05	3	74
125 455	57,8	89 287	36 168	28,8	36 051	28,7	1 233	1,0	05	3	78
262 151	58,3	189 043	73 108	27,9	72 803	27,8	3 395	1,3	05	3	82

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Nordrhein-Westfalen					
Reg.-Bez. Münster					
Kreisfreie Städte					
05 5 12	Bottrop, Stadt	89 473	78 853	10 620	
05 5 13	Gelsenkirchen, Stadt	180 811	157 787	23 024	
05 5 15	Münster, Stadt	230 294	177 628	52 666	
Kreise					
05 5 54	Borken	276 875	242 289	34 586	
05 5 58	Coesfeld	171 164	140 761	30 403	
05 5 62	Recklinghausen	479 057	409 362	69 695	
05 5 66	Steinfurt	338 268	296 545	41 722	1
05 5 70	Warendorf	210 359	176 448	33 911	
Reg.-Bez. Detmold					
Kreisfreie Stadt					
05 7 11	Bielefeld, Stadt	238 932	201 769	37 163	
Kreise					
05 7 54	Gütersloh	262 976	225 115	37 859	2
05 7 58	Herford	193 351	162 952	30 399	
05 7 62	Höxter	113 628	99 087	14 541	
05 7 66	Lippe	271 166	233 290	37 876	
05 7 70	Minden-Lübbecke	243 588	210 281	33 307	
05 7 74	Paderborn	227 655	193 924	33 731	
Reg.-Bez. Arnsberg					
Kreisfreie Städte					
05 9 11	Bochum, Stadt	279 538	236 921	42 616	1
05 9 13	Dortmund, Stadt	420 999	357 923	63 070	6
05 9 14	Hagen, Stadt der FernUniversität	135 884	118 062	17 822	
05 9 15	Hamm, Stadt	127 995	107 231	20 764	
05 9 16	Herne, Stadt	114 782	102 592	12 190	
Kreise					
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis	256 497	215 257	41 240	
05 9 58	Hochsauerlandkreis	205 528	169 042	36 486	
05 9 62	Märkischer Kreis	311 957	261 068	50 889	
05 9 66	Olpe	103 744	83 112	20 632	
05 9 70	Siegen-Wittgenstein	215 420	178 956	36 464	
05 9 74	Soest	232 293	192 475	39 817	1
05 9 78	Unna	309 601	264 601	45 000	
05	Land insgesamt	13 265 031	11 221 541	2 043 459	31
	Kreisfreie Städte	5 152 065	4 357 891	794 165	9
	Kreise	8 112 966	6 863 650	1 249 294	22

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen					Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer
		ohne Wahrschein	mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen				
Absolut	In % ¹	Absolut	In % ²	Absolut	In % ³	Absolut	In % ³		
noch Nordrhein-Westfalen									
Reg.-Bez. Münster									
Kreisfreie Städte									
44 529	49,8	34 600	9 929	22,3	9 929	22,3	590	1,3	05 5 12
81 747	45,2	60 340	21 407	26,2	21 407	26,2	1 420	1,7	05 5 13
142 460	61,9	92 939	49 521	34,8	49 143	34,5	1 174	0,8	05 5 15
Kreise									
155 070	56,0	123 042	32 028	20,7	31 955	20,6	1 902	1,2	05 5 54
102 969	60,2	74 694	28 275	27,5	28 244	27,4	1 050	1,0	05 5 58
236 191	49,3	172 050	64 141	27,2	63 986	27,1	3 756	1,6	05 5 62
194 990	57,6	156 088	38 902	20,0	38 874	19,9	2 730	1,4	05 5 66
120 687	57,4	89 160	31 527	26,1	31 468	26,1	1 678	1,4	05 5 70
Reg.-Bez. Detmold									
Kreisfreie Stadt									
127 375	53,3	90 613	36 762	28,9	33 756	26,5	1 609	1,3	05 7 11
Kreise									
141 757	53,9	107 614	34 143	24,1	34 047	24,0	2 150	1,5	05 7 54
102 072	52,8	73 738	28 334	27,8	28 297	27,7	1 621	1,6	05 7 58
65 911	58,0	52 534	13 377	20,3	13 346	20,2	1 239	1,9	05 7 62
146 244	53,9	110 477	35 767	24,5	35 015	23,9	2 445	1,7	05 7 66
123 748	50,8	93 115	30 633	24,8	30 456	24,6	1 974	1,6	05 7 70
119 851	52,6	88 950	30 901	25,8	30 827	25,7	1 606	1,3	05 7 74
Reg.-Bez. Arnsberg									
Kreisfreie Städte									
140 112	50,1	100 785	39 327	28,1	39 159	27,9	1 803	1,3	05 9 11
199 861	47,5	141 761	58 100	29,1	57 748	28,9	3 146	1,6	05 9 13
65 301	48,1	49 031	16 270	24,9	16 208	24,8	1 037	1,6	05 9 14
68 038	53,2	48 930	19 108	28,1	19 108	28,1	1 365	2,0	05 9 15
50 556	44,0	39 144	11 412	22,6	11 376	22,5	792	1,6	05 9 16
Kreise									
134 030	52,3	95 928	38 102	28,4	37 503	28,0	1 781	1,3	05 9 54
113 822	55,4	80 177	33 645	29,6	33 517	29,4	1 772	1,6	05 9 58
146 283	46,9	99 322	46 961	32,1	46 618	31,9	2 116	1,4	05 9 62
56 226	54,2	37 241	18 985	33,8	18 964	33,7	683	1,2	05 9 66
115 233	53,5	81 521	33 712	29,3	33 135	28,8	1 717	1,5	05 9 70
123 332	53,1	86 630	36 702	29,8	36 512	29,6	1 794	1,5	05 9 74
158 808	51,3	116 944	41 864	26,4	41 812	26,3	2 336	1,5	05 9 78
6 941 739	52,3	5 051 612	1 890 127	27,2	1 872 695	27,0	95 723	1,4	05
2 583 273	50,1	1 849 608	733 665	28,4	723 407	28,0	32 887	1,3	
4 358 466	53,7	3 202 004	1 156 462	26,5	1 149 288	26,4	62 836	1,4	

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
Hessen					
Reg.-Bez. Darmstadt					
Kreisfreie Städte					
06 4 11	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	105 493	92 871	12 622	
06 4 12	Frankfurt am Main, Stadt	418 278	369 348	48 930	
06 4 13	Offenbach am Main, Stadt	66 880	60 655	6 225	
06 4 14	Wiesbaden, Landeshauptstadt	189 820	168 092	21 728	
Landkreise					
06 4 31	Bergstraße	200 057	178 270	21 787	
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	213 600	191 771	21 829	
06 4 33	Groß-Gerau	175 171	159 103	16 067	1
06 4 34	Hochtaunuskreis	165 167	142 886	22 281	
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	300 763	274 632	26 131	
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	166 024	144 952	21 072	
06 4 37	Odenwaldkreis	72 044	64 648	7 396	
06 4 38	Offenbach	239 582	214 544	25 037	1
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	138 630	122 441	16 188	1
06 4 40	Wetteraukreis	224 655	204 495	20 160	
Reg.-Bez. Gießen					
Landkreise					
06 5 31	Gießen	198 130	181 173	16 957	
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	192 664	180 882	11 782	
06 5 33	Limburg-Weilburg	130 500	118 716	11 784	
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	185 360	172 303	13 057	
06 5 35	Vogelsbergkreis	86 636	80 327	6 309	
Reg.-Bez. Kassel					
Kreisfreie Stadt					
06 6 11	Kassel, documenta-Stadt	142 751	128 689	14 062	
Landkreise					
06 6 31	Fulda	169 360	157 588	11 772	
06 6 32	Hersfeld-Rotenburg	96 421	88 818	7 603	
06 6 33	Kassel	190 823	173 153	17 670	
06 6 34	Schwalm-Eder-Kreis	145 071	132 913	12 158	
06 6 35	Waldeck-Frankenberg	126 068	116 900	9 168	
06 6 36	Werra-Meißner-Kreis	83 046	75 657	7 389	
06	Land insgesamt	4 422 994	3 995 827	427 164	3
	Kreisfreie Städte	923 222	819 655	103 567	
	Landkreise	3 499 772	3 176 172	323 597	3

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer			
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein							Darunter Briefwähler/-innen
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³				
Hessen											
Reg.-Bez. Darmstadt											
Kreisfreie Städte											
51 129	48,5	39 426	11 703	22,9	11 570	22,6	439	0,9	06	4	11
186 201	44,5	141 395	44 806	24,1	44 203	23,7	1 446	0,8	06	4	12
24 839	37,1	19 045	5 794	23,3	5 768	23,2	319	1,3	06	4	13
78 728	41,5	58 597	20 131	25,6	19 938	25,3	643	0,8	06	4	14
Landkreise											
90 704	45,3	70 422	20 282	22,4	20 259	22,3	1 519	1,7	06	4	31
97 400	45,6	76 928	20 472	21,0	20 437	21,0	1 456	1,5	06	4	32
73 713	42,1	58 757	14 956	20,3	14 900	20,2	1 148	1,6	06	4	33
83 370	50,5	62 488	20 882	25,0	20 801	25,0	799	1,0	06	4	34
120 109	39,9	95 768	24 341	20,3	24 274	20,2	1 847	1,5	06	4	35
82 454	49,7	62 650	19 804	24,0	19 729	23,9	920	1,1	06	4	36
31 232	43,4	24 345	6 887	22,1	6 873	22,0	618	2,0	06	4	37
103 416	43,2	80 044	23 372	22,6	23 326	22,6	1 338	1,3	06	4	38
64 250	46,3	49 165	15 085	23,5	15 036	23,4	745	1,2	06	4	39
90 437	40,3	71 623	18 814	20,8	18 739	20,7	1 032	1,1	06	4	40
Reg.-Bez. Gießen											
Landkreise											
81 310	41,0	65 771	15 539	19,1	15 497	19,1	1 018	1,3	06	5	31
64 892	33,7	53 837	11 055	17,0	11 026	17,0	723	1,1	06	5	32
50 251	38,5	39 190	11 061	22,0	11 040	22,0	581	1,2	06	5	33
72 844	39,3	60 685	12 159	16,7	12 047	16,5	765	1,1	06	5	34
36 194	41,8	30 387	5 807	16,0	5 731	15,8	706	2,0	06	5	35
Reg.-Bez. Kassel											
Kreisfreie Stadt											
57 059	40,0	43 864	13 195	23,1	13 140	23,0	592	1,0	06	6	11
Landkreise											
66 281	39,1	55 319	10 962	16,5	10 931	16,5	837	1,3	06	6	31
37 534	38,9	30 464	7 070	18,8	7 064	18,8	509	1,4	06	6	32
78 845	41,3	62 178	16 667	21,1	16 652	21,1	1 485	1,9	06	6	33
62 701	43,2	51 565	11 136	17,8	11 032	17,6	1 549	2,5	06	6	34
46 887	37,2	38 344	8 543	18,2	8 529	18,2	582	1,2	06	6	35
35 088	42,3	28 150	6 938	19,8	6 930	19,8	698	2,0	06	6	36
1 867 868	42,2	1 470 407	397 461	21,3	395 472	21,2	24 314	1,3	06		
397 956	43,1	302 327	95 629	24,0	94 619	23,8	3 439	0,9			
1 469 912	42,0	1 168 080	301 832	20,5	300 853	20,5	20 875	1,4			

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis		Wahlberechtigte			
			insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
				im Wählerverzeichnis		
				ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut						
Rheinland-Pfalz						
früher: Reg.-Bez. Koblenz Kreisfreie Stadt						
07	1	11	Koblenz, Stadt	84 878	64 923	19 955
Landkreise						
07	1	31	Ahrweiler	100 539	74 648	25 891
07	1	32	Altenkirchen (Westerwald)	101 504	76 275	25 229
07	1	33	Bad Kreuznach	121 149	90 387	30 762
07	1	34	Birkenfeld	66 293	54 627	11 665
07	1	35	Cochem-Zell	50 665	39 066	11 599
07	1	37	Mayen-Koblenz	166 771	125 225	41 546
07	1	38	Neuwied	138 629	104 932	33 697
07	1	40	Rhein-Hunsrück-Kreis	80 424	60 679	19 745
07	1	41	Rhein-Lahn-Kreis	96 743	71 781	24 962
07	1	43	Westerwaldkreis	154 995	113 904	41 091
früher: Reg.-Bez. Trier Kreisfreie Stadt						
07	2	11	Trier, Stadt	81 791	66 722	15 069
Landkreise						
07	2	31	Bernkastel-Wittlich	87 851	67 154	20 697
07	2	32	Eifelkreis Bitburg-Prüm	73 408	54 568	18 840
07	2	33	Vulkaneifel	48 766	37 637	11 129
07	2	35	Trier-Saarburg	112 654	83 146	29 508
früher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz Kreisfreie Städte						
07	3	11	Frankenthal (Pfalz), Stadt	34 215	28 224	5 991
07	3	12	Kaiserslautern, Stadt	73 674	62 473	11 201
07	3	13	Landau in der Pfalz, Stadt	35 005	27 652	7 353
07	3	14	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	104 309	86 776	17 533
07	3	15	Mainz, Stadt	146 148	114 536	31 612
07	3	16	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	41 441	31 760	9 681
07	3	17	Pirmasens, Stadt	32 144	26 473	5 671
07	3	18	Speyer, Stadt	36 768	29 231	7 537
07	3	19	Worms, Stadt	59 521	48 406	11 115
07	3	20	Zweibrücken, Stadt	26 888	23 086	3 802
Landkreise						
07	3	31	Alzey-Worms	97 080	69 478	27 602
07	3	32	Bad Dürkheim	104 828	73 526	31 302
07	3	33	Donnersbergkreis	58 725	43 057	15 668
07	3	34	Germersheim	94 277	64 814	29 463
07	3	35	Kaiserslautern	81 706	59 710	21 996
07	3	36	Kusel	58 242	45 703	12 539

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Wähler/-innen							Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüsselnummer		
Insgesamt (B)		ohne Wahlschein		mit Wahlschein		Darunter Briefwähler/-innen					
Absolut	In % ¹	Absolut	In % ²	Absolut	In % ³	Absolut	In % ³				
Rheinland-Pfalz											
früher: Reg.-Bez. Koblenz											
Kreisfreie Stadt											
41 846	49,3	23 309	18 537	44,3	18 531	44,3	535	1,3	07	1	11
Landkreise											
57 741	57,4	34 115	23 626	40,9	23 596	40,9	1 104	1,9	07	1	31
56 088	55,3	32 976	23 112	41,2	23 043	41,1	1 191	2,1	07	1	32
70 980	58,6	42 679	28 301	39,9	28 290	39,9	1 708	2,4	07	1	33
35 126	53,0	24 471	10 655	30,3	10 653	30,3	1 070	3,0	07	1	34
32 228	63,6	21 773	10 455	32,4	10 423	32,3	1 041	3,2	07	1	35
92 494	55,5	54 445	38 049	41,1	38 021	41,1	1 977	2,1	07	1	37
75 190	54,2	44 518	30 672	40,8	30 655	40,8	1 394	1,9	07	1	38
49 619	61,7	31 491	18 128	36,5	18 040	36,4	1 264	2,5	07	1	40
56 918	58,8	33 755	23 163	40,7	23 136	40,6	1 365	2,4	07	1	41
91 273	58,9	53 943	37 330	40,9	37 101	40,6	2 303	2,5	07	1	43
früher: Reg.-Bez. Trier											
Kreisfreie Stadt											
39 723	48,6	26 238	13 485	33,9	13 276	33,4	550	1,4	07	2	11
Landkreise											
52 323	59,6	33 970	18 353	35,1	18 325	35,0	1 698	3,2	07	2	31
46 126	62,8	29 196	16 930	36,7	16 898	36,6	1 659	3,6	07	2	32
29 543	60,6	19 742	9 801	33,2	9 798	33,2	990	3,4	07	2	33
69 308	61,5	42 557	26 751	38,6	26 709	38,5	2 046	3,0	07	2	35
früher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz											
Kreisfreie Städte											
16 468	48,1	10 842	5 626	34,2	5 626	34,2	299	1,8	07	3	11
32 162	43,7	21 965	10 197	31,7	10 177	31,6	498	1,5	07	3	12
19 137	54,7	12 369	6 768	35,4	6 762	35,3	321	1,7	07	3	13
46 979	45,0	30 913	16 066	34,2	16 048	34,2	869	1,8	07	3	14
80 511	55,1	52 368	28 143	35,0	28 134	34,9	906	1,1	07	3	15
22 844	55,1	13 832	9 012	39,5	9 011	39,4	359	1,6	07	3	16
14 448	44,9	9 435	5 013	34,7	5 013	34,7	393	2,7	07	3	17
18 433	50,1	11 484	6 949	37,7	6 948	37,7	263	1,4	07	3	18
29 072	48,8	18 912	10 160	34,9	10 158	34,9	632	2,2	07	3	19
11 738	43,7	8 239	3 499	29,8	3 499	29,8	243	2,1	07	3	20
Landkreise											
59 159	60,9	34 110	25 049	42,3	25 020	42,3	1 640	2,8	07	3	31
63 248	60,3	34 332	28 916	45,7	28 916	45,7	1 388	2,2	07	3	32
34 773	59,2	20 559	14 214	40,9	14 178	40,8	964	2,8	07	3	33
54 520	57,8	27 805	26 715	49,0	26 709	49,0	1 262	2,3	07	3	34
50 296	61,6	30 267	20 029	39,8	20 008	39,8	1 538	3,1	07	3	35
35 735	61,4	24 391	11 344	31,7	11 342	31,7	1 235	3,5	07	3	36

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		
			im Wählerverzeichnis		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Rheinland-Pfalz					
07 3 37	Südliche Weinstraße	87 691	60 582	27 108	1
07 3 38	Rhein-Pfalz-Kreis	116 626	82 919	33 707	
07 3 39	Mainz-Bingen	157 364	113 207	44 157	
07 3 40	Südwestpfalz	80 182	52 610	27 572	
07	Land insgesamt	3 093 894	2 329 897	763 995	2
	Kreisfreie Städte	756 782	610 262	146 520	
	Landkreise	2 337 112	1 719 635	617 475	2
Baden-Württemberg					
Reg.-Bez. Stuttgart					
Region Stuttgart					
Stadtkreis					
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt	378 862	309 309	69 551	2
Landkreise					
08 1 15	Böblingen	258 396	220 539	37 857	
08 1 16	Esslingen	363 627	309 764	53 859	4
08 1 17	Göppingen	179 093	157 309	21 784	
08 1 18	Ludwigsburg	363 677	305 882	57 795	
08 1 19	Rems-Murr-Kreis	296 116	255 823	40 292	1
Region Heilbronn-Franken					
Stadtkreis					
08 1 21	Heilbronn, Stadt	78 309	69 567	8 739	3
Landkreise					
08 1 25	Heilbronn	239 085	207 682	31 403	
08 1 26	Hohenlohekreis	82 285	73 848	8 437	
08 1 27	Schwäbisch Hall	141 514	128 468	13 043	3
08 1 28	Main-Tauber-Kreis	103 283	90 622	12 661	
Region Ostwürttemberg					
Landkreise					
08 1 35	Heidenheim	95 219	84 344	10 874	1
08 1 36	Ostalbkreis	230 415	202 989	27 426	
Reg.-Bez. Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein					
Stadtkreise					
08 2 11	Baden-Baden, Stadt	39 257	32 836	6 420	1
08 2 12	Karlsruhe, Stadt	207 006	176 292	30 699	15

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer			
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein							Darunter Briefwähler/-innen
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³				
noch Rheinland-Pfalz											
55 485	63,3	30 848	24 637	44,4	24 584	44,3	1 574	2,8	07	3	37
69 431	59,5	38 750	30 681	44,2	30 678	44,2	1 318	1,9	07	3	38
98 591	62,7	58 192	40 399	41,0	40 365	40,9	1 933	2,0	07	3	39
53 610	66,9	28 467	25 143	46,9	25 143	46,9	2 172	4,1	07	3	40
1 763 166	57,0	1 067 258	695 908	39,5	694 814	39,4	41 702	2,4	07		
373 361	49,3	239 906	133 455	35,7	133 183	35,7	5 868	1,6			
1 389 805	59,5	827 352	562 453	40,5	561 631	40,4	35 834	2,6			
Baden-Württemberg											
Reg.-Bez. Stuttgart											
Region Stuttgart											
Stadtkreis											
201 380	53,2	139 471	61 909	30,7	60 144	29,9	1 725	0,9	08	1	11
Landkreise											
138 646	53,7	104 611	34 035	24,5	33 863	24,4	2 146	1,5	08	1	15
195 920	53,9	148 160	47 760	24,4	47 557	24,3	3 058	1,6	08	1	16
90 071	50,3	70 670	19 401	21,5	19 331	21,5	2 101	2,3	08	1	17
198 535	54,6	146 840	51 695	26,0	51 452	25,9	3 283	1,7	08	1	18
156 642	52,9	121 773	34 869	22,3	34 632	22,1	2 749	1,8	08	1	19
Region Heilbronn-Franken											
Stadtkreis											
33 272	42,5	25 345	7 927	23,8	7 826	23,5	503	1,5	08	1	21
Landkreise											
123 791	51,8	95 889	27 902	22,5	27 842	22,5	3 266	2,6	08	1	25
42 348	51,5	34 851	7 497	17,7	7 494	17,7	988	2,3	08	1	26
68 197	48,2	56 618	11 579	17,0	11 508	16,9	1 883	2,8	08	1	27
59 300	57,4	48 238	11 062	18,7	11 029	18,6	1 809	3,1	08	1	28
Region Ostwürttemberg											
Landkreise											
44 594	46,8	34 975	9 619	21,6	9 564	21,4	983	2,2	08	1	35
116 074	50,4	92 182	23 892	20,6	23 756	20,5	3 228	2,8	08	1	36
Reg.-Bez. Karlsruhe											
Region Mittlerer Oberrhein											
Stadtkreise											
18 657	47,5	12 943	5 714	30,6	5 714	30,6	273	1,5	08	2	11
101 277	48,9	73 505	27 772	27,4	27 414	27,1	1 071	1,1	08	2	12

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Baden-Württemberg					
Landkreise					
08 2 15	Karlsruhe	323 232	272 771	50 461	
08 2 16	Rastatt	167 850	146 541	21 308	1
Region Rhein-Neckar					
Stadtkreise					
08 2 21	Heidelberg, Stadt	98 268	82 538	15 730	
08 2 22	Mannheim, Universitätsstadt	200 318	172 658	27 660	
Landkreise					
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis	109 800	96 520	13 280	
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis	399 656	342 033	57 611	12
Region Nordschwarzwald					
Stadtkreis					
08 2 31	Pforzheim, Stadt	77 938	68 879	9 058	1
Landkreise					
08 2 35	Calw	110 858	95 743	15 114	1
08 2 36	Enzkreis	142 528	121 782	20 746	
08 2 37	Freudenstadt	86 824	76 463	10 361	
Reg.-Bez. Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein					
Stadtkreis					
08 3 11	Freiburg im Breisgau, Stadt	155 449	126 994	28 453	2
Landkreise					
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald	190 289	159 314	30 975	
08 3 16	Emmendingen	121 857	106 185	15 672	
08 3 17	Ortenaukreis	316 303	278 886	37 415	2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg					
Landkreise					
08 3 25	Rottweil	103 195	90 279	12 916	
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis	150 541	130 451	20 090	
08 3 27	Tuttlingen	96 043	84 274	11 769	
Region Hochrhein-Bodensee					
Landkreise					
08 3 35	Konstanz	202 911	172 990	29 921	
08 3 36	Lörrach	162 717	141 573	21 144	
08 3 37	Waldshut	119 139	105 077	14 062	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer	
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein					
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³		
noch Baden-Württemberg									
Landkreise									
173 398	53,6	128 428	44 970	25,9	44 871	25,9	4 865	2,8	08 2 15
83 628	49,8	64 756	18 872	22,6	18 829	22,5	2 723	3,3	08 2 16
Region Rhein-Neckar									
Stadtkreise									
53 822	54,8	39 838	13 984	26,0	13 669	25,4	452	0,8	08 2 21
88 285	44,1	63 511	24 774	28,1	24 534	27,8	1 317	1,5	08 2 22
Landkreise									
59 582	54,3	47 647	11 935	20,0	11 915	20,0	1 963	3,3	08 2 25
216 540	54,2	165 478	51 062	23,6	50 966	23,5	6 007	2,8	08 2 26
Region Nordschwarzwald									
Stadtkreis									
29 737	38,2	21 788	7 949	26,7	7 845	26,4	519	1,7	08 2 31
Landkreise									
57 453	51,8	44 250	13 203	23,0	12 988	22,6	1 381	2,4	08 2 35
76 435	53,6	58 072	18 363	24,0	18 258	23,9	1 947	2,5	08 2 36
44 445	51,2	35 345	9 100	20,5	9 078	20,4	1 111	2,5	08 2 37
Reg.-Bez. Freiburg									
Region Südlicher Oberrhein									
Stadtkreis									
85 548	55,0	60 321	25 227	29,5	24 666	28,8	830	1,0	08 3 11
Landkreise									
109 276	57,4	81 550	27 726	25,4	27 664	25,3	2 788	2,6	08 3 15
65 600	53,8	51 738	13 862	21,1	13 839	21,1	2 025	3,1	08 3 16
161 212	51,0	128 501	32 711	20,3	32 617	20,2	5 739	3,6	08 3 17
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg									
Landkreise									
53 160	51,5	41 886	11 274	21,2	11 254	21,2	1 806	3,4	08 3 25
74 092	49,2	56 368	17 724	23,9	17 545	23,7	1 988	2,7	08 3 26
48 601	50,6	38 262	10 339	21,3	10 319	21,2	1 640	3,4	08 3 27
Region Hochrhein-Bodensee									
Landkreise									
102 839	50,7	76 482	26 357	25,6	26 116	25,4	2 225	2,2	08 3 35
78 919	48,5	60 427	18 492	23,4	18 414	23,3	2 032	2,6	08 3 36
61 692	51,8	49 139	12 553	20,3	12 506	20,3	1 672	2,7	08 3 37

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Baden-Württemberg					
Reg.-Bez. Tübingen					
Region Neckar-Alb					
Landkreise					
08 4 15	Reutlingen	199 935	173 386	26 549	
08 4 16	Tübingen	158 007	133 281	24 726	
08 4 17	Zollernalbkreis	139 454	122 833	16 621	
Region Donau-Iller					
Stadtkreis					
08 4 21	Ulm, Universitätsstadt	82 591	70 935	11 656	
Landkreise					
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	138 961	121 589	17 372	
08 4 26	Biberach	143 105	125 881	17 223	1
Region Bodensee-Oberschwaben					
Landkreise					
08 4 35	Bodenseekreis	156 520	131 385	25 135	
08 4 36	Ravensburg	206 250	178 231	28 019	
08 4 37	Sigmaringen	96 443	86 578	9 865	
08	Land insgesamt	7 713 126	6 641 324	1 071 752	50
	Stadtkreise	1 317 998	1 110 008	207 966	24
	Landkreise	6 395 128	5 531 316	863 786	26
Bayern					
Reg.-Bez. Oberbayern					
Kreisfreie Städte					
09 1 61	Ingolstadt, Stadt	90 683	77 985	12 698	
09 1 62	München, Landeshauptstadt	924 005	723 035	200 966	4
09 1 63	Rosenheim, Stadt	41 596	34 939	6 657	
Landkreise					
09 1 71	Altötting	82 981	70 744	12 237	
09 1 72	Berchtesgadener Land	74 848	62 735	12 113	
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen	92 336	74 454	17 882	
09 1 74	Dachau	102 640	85 546	17 094	
09 1 75	Ebersberg	97 182	79 918	17 264	
09 1 76	Eichstätt	96 247	79 784	16 463	
09 1 77	Erding	96 834	80 836	15 998	
09 1 78	Freising	119 723	100 304	19 419	
09 1 79	Fürstenfeldbruck	155 035	126 821	28 214	
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen	65 622	51 011	14 611	
09 1 81	Landsberg am Lech	88 105	75 260	12 845	
09 1 82	Miesbach	72 572	58 581	13 991	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahrscheinhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen					Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen			
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³	Absolut	In % ³
noch Baden-Württemberg									
Reg.-Bez. Tübingen									
Region Neckar-Alb									
Landkreise									
100 213	50,1	77 226	22 987	22,9	22 763	22,7	2 036	2,0	08 4 15
91 219	57,7	69 546	21 673	23,8	21 406	23,5	1 347	1,5	08 4 16
68 190	48,9	53 551	14 639	21,5	14 579	21,4	2 010	2,9	08 4 17
Region Donau-Iller									
Stadtkreis									
41 224	49,9	30 662	10 562	25,6	10 410	25,3	421	1,0	08 4 21
Landkreise									
79 911	57,5	64 616	15 295	19,1	15 176	19,0	1 956	2,4	08 4 25
77 407	54,1	62 040	15 367	19,9	15 349	19,8	2 159	2,8	08 4 26
Region Bodensee-Oberschwaben									
Landkreise									
85 430	54,6	63 254	22 176	26,0	22 013	25,8	1 558	1,8	08 4 35
106 823	51,8	82 174	24 649	23,1	24 502	22,9	2 238	2,1	08 4 36
51 879	53,8	43 107	8 772	16,9	8 754	16,9	1 669	3,2	08 4 37
4 015 264	52,1	3 066 034	949 230	23,6	941 971	23,5	89 490	2,2	08
653 202	49,6	467 384	185 818	28,4	182 222	27,9	7 111	1,1	
3 362 062	52,6	2 598 650	763 412	22,7	759 749	22,6	82 379	2,5	
Bayern									
Reg.-Bez. Oberbayern									
Kreisfreie Städte									
30 667	33,8	18 771	11 896	38,8	11 871	38,7	100	0,3	09 1 61
422 743	45,8	236 186	186 557	44,1	184 468	43,6	950	0,2	09 1 62
15 629	37,6	9 503	6 126	39,2	6 093	39,0	51	0,3	09 1 63
Landkreise									
30 679	37,0	19 129	11 550	37,6	11 545	37,6	103	0,3	09 1 71
27 428	36,6	16 112	11 316	41,3	11 307	41,2	108	0,4	09 1 72
40 436	43,8	23 591	16 845	41,7	16 830	41,6	191	0,5	09 1 73
44 674	43,5	28 449	16 225	36,3	16 205	36,3	122	0,3	09 1 74
46 287	47,6	29 908	16 379	35,4	16 357	35,3	135	0,3	09 1 75
42 483	44,1	26 962	15 521	36,5	15 510	36,5	137	0,3	09 1 76
40 820	42,2	25 797	15 023	36,8	15 007	36,8	166	0,4	09 1 77
51 944	43,4	33 656	18 288	35,2	18 277	35,2	247	0,5	09 1 78
71 977	46,4	45 221	26 756	37,2	26 700	37,1	205	0,3	09 1 79
28 061	42,8	14 420	13 641	48,6	13 624	48,6	92	0,3	09 1 80
38 543	43,7	26 517	12 026	31,2	11 958	31,0	112	0,3	09 1 81
30 495	42,0	17 368	13 127	43,0	13 115	43,0	106	0,3	09 1 82

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahlscheinvermerk (A 1)	mit Wahlscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Bayern					
09 1 83	Mühldorf a.Inn	84 607	72 706	11 901	
09 1 84	München	235 289	185 186	50 103	
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen	70 878	59 350	11 528	
09 1 86	Pfaffenhofen a.d.Ilm	91 211	74 815	16 396	
09 1 87	Rosenheim	191 063	159 439	31 624	
09 1 88	Starnberg	96 460	73 570	22 890	
09 1 89	Traunstein	132 926	112 009	20 917	
09 1 90	Weilheim-Schongau	100 654	83 005	17 649	
Reg.-Bez. Niederbayern					
Kreisfreie Städte					
09 2 61	Landshut, Stadt	48 822	42 046	6 776	
09 2 62	Passau, Stadt	38 468	31 737	6 731	
09 2 63	Straubing, Stadt	34 667	29 927	4 740	
Landkreise					
09 2 71	Deggendorf	91 418	80 036	11 382	
09 2 72	Freyung-Grafenau	63 709	56 460	7 249	
09 2 73	Kelheim	87 352	74 849	12 503	
09 2 74	Landshut	116 297	97 445	18 852	
09 2 75	Passau	149 285	128 142	21 143	
09 2 76	Regen	62 610	55 588	7 022	
09 2 77	Rottal-Inn	91 946	80 763	11 183	
09 2 78	Straubing-Bogen	76 667	66 649	10 018	
09 2 79	Dingolfing-Landau	71 650	61 956	9 694	
Reg.-Bez. Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
09 3 61	Amberg, Stadt	33 217	28 994	4 223	
09 3 62	Regensburg, Stadt	103 432	86 836	16 596	
09 3 63	Weiden i.d.OPf., Stadt	33 246	28 051	5 195	
Landkreise					
09 3 71	Amberg-Sulzbach	82 522	71 445	11 077	
09 3 72	Cham	102 140	89 733	12 405	
09 3 73	Neumarkt i.d.OPf.	99 620	84 099	15 521	
09 3 74	Neustadt a.d.Waldnaab	76 683	62 345	14 338	
09 3 75	Regensburg	146 252	122 776	23 476	
09 3 76	Schwandorf	114 360	96 301	18 059	
09 3 77	Tirschenreuth	60 297	51 417	8 880	
Reg.-Bez. Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
09 4 61	Bamberg, Stadt	55 010	45 681	9 329	
09 4 62	Bayreuth, Stadt	57 280	49 779	7 501	
09 4 63	Coburg, Stadt	32 359	27 602	4 757	
09 4 64	Hof, Stadt	34 221	30 978	3 243	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen					Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer		
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen					
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³	Absolut	In % ³		
noch Bayern											
31 554	37,3	20 438	11 116	35,2	11 107	35,2	113	0,4	09	1	83
116 090	49,3	68 702	47 388	40,8	47 313	40,8	360	0,3	09	1	84
29 953	42,3	19 263	10 690	35,7	10 675	35,6	145	0,5	09	1	85
39 910	43,8	24 508	15 402	38,6	15 398	38,6	197	0,5	09	1	86
79 735	41,7	50 030	29 705	37,3	29 643	37,2	248	0,3	09	1	87
49 854	51,7	28 291	21 563	43,3	21 479	43,1	126	0,3	09	1	88
52 553	39,5	32 822	19 731	37,5	19 707	37,5	157	0,3	09	1	89
44 488	44,2	27 801	16 687	37,5	16 671	37,5	141	0,3	09	1	90
Reg.-Bez. Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
18 488	37,9	12 072	6 416	34,7	6 401	34,6	57	0,3	09	2	61
14 490	37,7	8 223	6 267	43,3	6 251	43,1	48	0,3	09	2	62
11 029	31,8	6 593	4 436	40,2	4 430	40,2	51	0,5	09	2	63
Landkreise											
27 570	30,2	16 904	10 666	38,7	10 662	38,7	93	0,3	09	2	71
16 875	26,5	10 122	6 753	40,0	6 752	40,0	58	0,3	09	2	72
32 825	37,6	21 063	11 762	35,8	11 756	35,8	108	0,3	09	2	73
46 391	39,9	28 670	17 721	38,2	17 708	38,2	127	0,3	09	2	74
45 962	30,8	26 214	19 748	43,0	19 738	42,9	162	0,4	09	2	75
16 498	26,4	9 910	6 588	39,9	6 583	39,9	69	0,4	09	2	76
30 433	33,1	19 942	10 491	34,5	10 485	34,5	141	0,5	09	2	77
30 366	39,6	20 860	9 506	31,3	9 506	31,3	90	0,3	09	2	78
25 503	35,6	16 449	9 054	35,5	9 045	35,5	92	0,4	09	2	79
Reg.-Bez. Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
11 512	34,7	7 517	3 995	34,7	3 994	34,7	38	0,3	09	3	61
41 675	40,3	26 001	15 674	37,6	15 599	37,4	94	0,2	09	3	62
11 551	34,7	6 708	4 843	41,9	4 837	41,9	46	0,4	09	3	63
Landkreise											
33 538	40,6	23 042	10 496	31,3	10 490	31,3	153	0,5	09	3	71
31 749	31,1	20 113	11 636	36,6	11 632	36,6	137	0,4	09	3	72
42 576	42,7	28 047	14 529	34,1	14 524	34,1	139	0,3	09	3	73
31 408	41,0	17 945	13 463	42,9	13 458	42,8	145	0,5	09	3	74
61 865	42,3	39 630	22 235	35,9	22 224	35,9	256	0,4	09	3	75
41 070	35,9	24 264	16 806	40,9	16 796	40,9	163	0,4	09	3	76
24 073	39,9	15 681	8 392	34,9	8 392	34,9	96	0,4	09	3	77
Reg.-Bez. Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
22 127	40,2	13 472	8 655	39,1	8 620	39,0	81	0,4	09	4	61
21 750	38,0	14 719	7 031	32,3	7 000	32,2	83	0,4	09	4	62
12 559	38,8	8 051	4 508	35,9	4 490	35,8	33	0,3	09	4	63
11 294	33,0	8 219	3 075	27,2	3 066	27,1	54	0,5	09	4	64

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Bayern					
Landkreise					
09 4 71	Bamberg	115 598	96 986	18 612	
09 4 72	Bayreuth	85 177	73 064	12 113	
09 4 73	Coburg	70 794	62 164	8 630	
09 4 74	Forchheim	89 698	76 368	13 330	
09 4 75	Hof	79 214	67 981	11 233	
09 4 76	Kronach	56 593	50 508	6 085	
09 4 77	Kulmbach	60 402	51 311	9 091	
09 4 78	Lichtenfels	54 645	46 769	7 876	
09 4 79	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60 370	51 608	8 762	
Reg.-Bez. Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
09 5 61	Ansbach, Stadt	31 263	26 858	4 405	
09 5 62	Erlangen, Stadt	77 383	62 774	14 609	
09 5 63	Fürth, Stadt	86 007	76 094	9 913	
09 5 64	Nürnberg, Stadt	349 601	294 081	55 520	
09 5 65	Schwabach, Stadt	30 006	24 733	5 273	
Landkreise					
09 5 71	Ansbach	139 801	120 523	19 278	
09 5 72	Erlangen-Höchststadt	102 993	85 214	17 779	
09 5 73	Fürth	90 790	77 031	13 759	
09 5 74	Nürnberger Land	129 375	107 980	21 395	
09 5 75	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	77 421	66 062	11 359	
09 5 76	Roth	97 193	81 513	15 680	
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen	72 500	63 484	9 016	
Reg.-Bez. Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
09 6 61	Aschaffenburg, Stadt	49 917	43 359	6 558	
09 6 62	Schweinfurt, Stadt	38 947	33 605	5 342	
09 6 63	Würzburg, Stadt	99 770	81 625	18 145	
Landkreise					
09 6 71	Aschaffenburg	134 223	112 012	22 211	
09 6 72	Bad Kissingen	84 410	68 973	15 437	
09 6 73	Rhön-Grabfeld	64 780	55 035	9 745	
09 6 74	Haßberge	68 335	56 862	11 473	
09 6 75	Kitzingen	69 555	58 913	10 642	
09 6 76	Miltenberg	96 324	79 159	17 165	
09 6 77	Main-Spessart	101 181	83 242	17 939	
09 6 78	Schweinfurt	91 692	76 864	14 828	
09 6 79	Würzburg	127 059	100 462	26 597	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.
 2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.
 3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Wähler/-innen							Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüsselnummer
Insgesamt (B)		ohne Wahrschein	mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen				
Absolut	In % ¹	Absolut	In % ²	Absolut	In % ³	Absolut	In % ³		

noch Bayern

Landkreise

46 669	40,4	29 216	17 453	37,4	17 446	37,4	190	0,4	09 4 71
34 697	40,7	23 294	11 403	32,9	11 395	32,8	120	0,3	09 4 72
28 104	39,7	19 918	8 186	29,1	8 185	29,1	100	0,4	09 4 73
39 835	44,4	27 243	12 592	31,6	12 509	31,4	130	0,3	09 4 74
32 049	40,5	21 334	10 715	33,4	10 715	33,4	132	0,4	09 4 75
21 125	37,3	15 360	5 765	27,3	5 754	27,2	145	0,7	09 4 76
23 288	38,6	14 690	8 598	36,9	8 594	36,9	87	0,4	09 4 77
21 779	39,9	14 425	7 354	33,8	7 350	33,7	83	0,4	09 4 78
22 246	36,8	13 994	8 252	37,1	8 251	37,1	126	0,6	09 4 79

Reg.-Bez. Mittelfranken

Kreisfreie Städte

11 331	36,2	7 220	4 111	36,3	4 108	36,3	46	0,4	09 5 61
37 320	48,2	23 639	13 681	36,7	13 601	36,4	88	0,2	09 5 62
31 368	36,5	22 094	9 274	29,6	9 242	29,5	145	0,5	09 5 63
143 804	41,1	91 946	51 858	36,1	51 522	35,8	811	0,6	09 5 64
12 459	41,5	7 448	5 011	40,2	4 999	40,1	52	0,4	09 5 65

Landkreise

55 113	39,4	37 108	18 005	32,7	17 978	32,6	194	0,4	09 5 71
48 417	47,0	31 690	16 727	34,5	16 706	34,5	154	0,3	09 5 72
40 010	44,1	27 117	12 893	32,2	12 888	32,2	140	0,3	09 5 73
57 895	44,7	37 656	20 239	35,0	20 148	34,8	233	0,4	09 5 74
33 005	42,6	22 292	10 713	32,5	10 700	32,4	141	0,4	09 5 75
41 456	42,7	26 676	14 780	35,7	14 764	35,6	167	0,4	09 5 76
29 964	41,3	21 489	8 475	28,3	8 462	28,2	138	0,5	09 5 77

Reg.-Bez. Unterfranken

Kreisfreie Städte

17 112	34,3	11 412	5 700	33,3	5 441	31,8	123	0,7	09 6 61
13 598	34,9	8 443	5 155	37,9	4 897	36,0	91	0,7	09 6 62
41 643	41,7	24 634	17 009	40,8	16 795	40,3	133	0,3	09 6 63

Landkreise

53 199	39,6	32 252	20 947	39,4	20 933	39,3	349	0,7	09 6 71
35 211	41,7	20 675	14 536	41,3	14 491	41,2	177	0,5	09 6 72
26 640	41,1	17 465	9 175	34,4	9 171	34,4	135	0,5	09 6 73
29 204	42,7	18 401	10 803	37,0	10 796	37,0	119	0,4	09 6 74
30 027	43,2	20 058	9 969	33,2	9 959	33,2	124	0,4	09 6 75
37 507	38,9	21 421	16 086	42,9	16 082	42,9	222	0,6	09 6 76
42 611	42,1	25 778	16 833	39,5	16 802	39,4	201	0,5	09 6 77
40 853	44,6	26 824	14 029	34,3	14 020	34,3	209	0,5	09 6 78
60 414	47,5	35 278	25 136	41,6	25 114	41,6	250	0,4	09 6 79

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahlscheinvermerk (A 1)	mit Wahlscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Bayern					
Reg.-Bez. Schwaben					
Kreisfreie Städte					
09 7 61	Augsburg, Stadt	188 472	166 442	22 030	
09 7 62	Kaufbeuren, Stadt	31 430	27 117	4 313	
09 7 63	Kempten (Allgäu), Stadt	48 210	40 821	7 389	
09 7 64	Memmingen, Stadt	29 910	25 917	3 993	
Landkreise					
09 7 71	Aichach-Friedberg	98 943	84 369	14 574	
09 7 72	Augsburg	185 425	162 463	22 962	
09 7 73	Dillingen a.d.Donau	72 224	61 645	10 579	
09 7 74	Günzburg	89 371	77 550	11 821	
09 7 75	Neu-Ulm	122 776	105 280	17 496	
09 7 76	Lindau (Bodensee)	59 362	50 009	9 353	
09 7 77	Ostallgäu	103 730	89 166	14 564	
09 7 78	Unterallgäu	106 402	92 384	14 018	
09 7 79	Donau-Ries	99 971	86 010	13 961	
09 7 80	Oberallgäu	117 420	97 086	20 334	
09	Land insgesamt	9 503 690	7 963 144	1 540 540	6
	Kreisfreie Städte	2 587 922	2 141 016	446 902	4
	Landkreise	6 915 768	5 822 128	1 093 638	2
Saarland					
Stadtverband					
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	251 551	217 793	33 758	
Landkreise					
10 0 42	Merzig-Wadern	81 279	71 667	9 612	
10 0 43	Neunkirchen	109 755	95 219	14 536	
10 0 44	Saarlouis	158 330	138 520	19 810	
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	117 837	99 912	17 925	
10 0 46	St. Wendel	74 441	63 174	11 267	
10	Land insgesamt	793 193	686 285	106 908	
Berlin					
11	Land insgesamt	2 519 758	2 147 782	371 970	6

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.
 2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.
 3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer	
		ohne Wahrschein	mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen				
Absolut	In % ¹	Absolut	In % ²	Absolut	In % ³	Absolut	In % ³		
noch Bayern									
Reg.-Bez. Schwaben									
Kreisfreie Städte									
68 429	36,3	47 794	20 635	30,2	20 474	29,9	267	0,4	09 7 61
11 037	35,1	6 983	4 054	36,7	4 048	36,7	40	0,4	09 7 62
17 296	35,9	10 467	6 829	39,5	6 737	39,0	65	0,4	09 7 63
11 160	37,3	7 373	3 787	33,9	3 781	33,9	54	0,5	09 7 64
Landkreise									
40 818	41,3	27 199	13 619	33,4	13 601	33,3	130	0,3	09 7 71
74 330	40,1	52 581	21 749	29,3	21 731	29,2	313	0,4	09 7 72
26 453	36,6	16 618	9 835	37,2	9 831	37,2	103	0,4	09 7 73
31 431	35,2	20 375	11 056	35,2	11 039	35,1	117	0,4	09 7 74
45 719	37,2	29 253	16 466	36,0	16 434	35,9	190	0,4	09 7 75
23 694	39,9	14 935	8 759	37,0	8 748	36,9	101	0,4	09 7 76
42 411	40,9	28 660	13 751	32,4	13 729	32,4	173	0,4	09 7 77
41 387	38,9	28 129	13 258	32,0	13 252	32,0	210	0,5	09 7 78
40 570	40,6	27 537	13 033	32,1	13 027	32,1	159	0,4	09 7 79
49 173	41,9	30 168	19 005	38,6	18 996	38,6	186	0,4	09 7 80
3 886 041	40,9	2 440 438	1 445 603	37,2	1 440 545	37,1	14 589	0,4	09
1 062 071	41,0	645 488	416 583	39,2	412 765	38,9	3 601	0,3	
2 823 970	40,8	1 794 950	1 029 020	36,4	1 027 780	36,4	10 988	0,4	
Saarland									
Stadtverband									
121 445	48,3	90 001	31 444	25,9	31 371	25,8	2 797	2,3	10 0 41
Landkreise									
49 068	60,4	40 089	8 979	18,3	8 964	18,3	1 708	3,5	10 0 42
56 433	51,4	42 793	13 640	24,2	13 634	24,2	1 826	3,2	10 0 43
85 962	54,3	67 514	18 448	21,5	18 396	21,4	3 022	3,5	10 0 44
67 638	57,4	50 767	16 871	24,9	14 603	21,6	2 306	3,4	10 0 45
48 723	65,5	38 144	10 579	21,7	10 574	21,7	2 036	4,2	10 0 46
429 269	54,1	329 308	99 961	23,3	97 542	22,7	13 695	3,2	10
Berlin									
1 177 832	46,7	837 654	340 178	28,9	335 916	28,5	18 166	1,5	11

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahrscheinungsvermerk (A 1)	mit Wahrscheinungsvermerk (A 2)	
Absolut					
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
12 0 51	Brandenburg an der Havel, Stadt	60 560	57 142	3 418	
12 0 52	Cottbus, Stadt	82 908	74 322	8 586	
12 0 53	Frankfurt (Oder), Stadt	47 810	43 695	4 115	
12 0 54	Potsdam, Stadt	128 782	113 147	15 635	
Landkreise					
12 0 60	Barnim	148 233	133 655	14 578	
12 0 61	Dahme-Spreewald	134 573	121 400	13 173	
12 0 62	Elbe-Elster	91 556	85 059	6 497	
12 0 63	Havelland	127 809	116 245	11 564	
12 0 64	Märkisch-Oderland	158 572	143 997	14 575	
12 0 65	Oberhavel	169 019	152 273	16 746	
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz	98 281	90 306	7 975	
12 0 67	Oder-Spree	150 759	136 604	14 155	
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin	84 740	78 305	6 435	
12 0 69	Potsdam-Mittelmark	168 741	150 502	18 239	
12 0 70	Prignitz	67 372	62 721	4 651	
12 0 71	Spree-Neiße	102 604	92 818	9 786	
12 0 72	Teltow-Fläming	133 945	120 856	13 089	
12 0 73	Uckermark	103 892	95 301	8 591	
12	Land insgesamt	2 060 156	1 868 348	191 808	
	Kreisfreie Städte	320 060	288 306	31 754	
	Landkreise	1 740 096	1 580 042	160 054	
Mecklenburg-Vorpommern					
Kreisfreie Städte					
13 0 03	Rostock, Hansestadt	169 595	151 380	18 212	3
13 0 04	Schwerin, Landeshauptstadt	77 683	68 176	9 507	
Landkreise					
13 0 71	Mecklenburgische Seenplatte	223 761	200 816	22 945	
13 0 72	Landkreis Rostock	177 347	161 901	15 446	
13 0 73	Vorpommern-Rügen	190 192	171 286	18 906	
13 0 74	Nordwestmecklenburg	129 198	117 465	11 733	
13 0 75	Vorpommern-Greifswald	199 588	179 692	19 896	
13 0 76	Ludwigslust-Parchim	177 406	159 678	17 728	
13	Land insgesamt	1 344 770	1 210 394	134 373	3
	Kreisfreie Städte	247 278	219 556	27 719	3
	Landkreise	1 097 492	990 838	106 654	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.
 2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.
 3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen				Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer	
		ohne Wahrschein	mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen				
Absolut	In % ¹	Absolut	In % ²	Absolut	In % ³	Absolut	In % ³		
Brandenburg									
Kreisfreie Städte									
22 078	36,5	18 918	3 160	14,3	3 126	14,2	649	2,9	12 0 51
33 305	40,2	25 582	7 723	23,2	7 693	23,1	732	2,2	12 0 52
19 836	41,5	16 031	3 805	19,2	3 802	19,2	451	2,3	12 0 53
63 897	49,6	49 393	14 504	22,7	14 353	22,5	961	1,5	12 0 54
Landkreise									
66 884	45,1	53 803	13 081	19,6	13 021	19,5	1 571	2,3	12 0 60
68 953	51,2	56 957	11 996	17,4	11 773	17,1	2 069	3,0	12 0 61
46 495	50,8	40 678	5 817	12,5	5 807	12,5	1 957	4,2	12 0 62
58 800	46,0	48 322	10 478	17,8	10 177	17,3	1 333	2,3	12 0 63
72 311	45,6	59 205	13 106	18,1	13 032	18,0	2 075	2,9	12 0 64
79 699	47,2	64 524	15 175	19,0	15 127	19,0	1 768	2,2	12 0 65
45 553	46,3	38 451	7 102	15,6	7 068	15,5	1 546	3,4	12 0 66
74 071	49,1	61 183	12 888	17,4	12 846	17,3	2 114	2,9	12 0 67
35 720	42,2	29 739	5 981	16,7	5 736	16,1	1 036	2,9	12 0 68
89 615	53,1	73 238	16 377	18,3	16 198	18,1	2 518	2,8	12 0 69
28 594	42,4	24 261	4 333	15,2	4 092	14,3	754	2,6	12 0 70
50 375	49,1	41 625	8 750	17,4	8 733	17,3	1 832	3,6	12 0 71
59 484	44,4	47 982	11 502	19,3	11 461	19,3	1 679	2,8	12 0 72
45 439	43,7	37 816	7 623	16,8	7 598	16,7	1 518	3,3	12 0 73
961 109	46,7	787 708	173 401	18,0	171 643	17,9	26 563	2,8	12
139 116	43,5	109 924	29 192	21,0	28 974	20,8	2 793	2,0	
821 993	47,2	677 784	144 209	17,5	142 669	17,4	23 770	2,9	
Mecklenburg-Vorpommern									
Kreisfreie Städte									
69 529	41,0	52 833	16 696	24,0	16 524	23,8	1 319	1,9	13 0 03
35 046	45,1	26 160	8 886	25,4	8 769	25,0	675	1,9	13 0 04
Landkreise									
102 925	46,0	81 676	21 249	20,6	21 146	20,5	3 819	3,7	13 0 71
85 498	48,2	71 068	14 430	16,9	14 386	16,8	2 734	3,2	13 0 72
85 889	45,2	68 713	17 176	20,0	17 099	19,9	3 254	3,8	13 0 73
62 945	48,7	52 398	10 547	16,8	10 527	16,7	2 228	3,5	13 0 74
96 207	48,2	78 058	18 149	18,9	18 074	18,8	3 710	3,9	13 0 75
91 000	51,3	75 049	15 951	17,5	15 795	17,4	3 347	3,7	13 0 76
629 039	46,8	505 955	123 084	19,6	122 320	19,4	21 086	3,4	13
104 575	42,3	78 993	25 582	24,5	25 293	24,2	1 994	1,9	
524 464	47,8	426 962	97 502	18,6	97 027	18,5	19 092	3,6	

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			im Wählerverzeichnis		
			ohne Wahlscheinvermerk (A 1)	mit Wahlscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
Sachsen					
früher: Direktionsbezirk Chemnitz Kreisfreie Stadt					
14 5 11	Chemnitz, Stadt	200 626	178 574	22 052	
Landkreise					
14 5 21	Erzgebirgskreis	299 341	275 411	23 930	
14 5 22	Mittelsachsen	266 103	242 123	23 980	
14 5 23	Vogtlandkreis	200 127	183 224	16 903	
14 5 24	Zwickau	279 269	257 720	21 549	
früher: Direktionsbezirk Dresden Kreisfreie Stadt					
14 6 12	Dresden, Stadt	431 526	372 161	59 365	
Landkreise					
14 6 25	Bautzen	260 686	240 750	19 936	
14 6 26	Görlitz	221 577	203 643	17 934	
14 6 27	Meißen	205 737	186 729	19 008	
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	206 844	188 675	18 169	
früher: Direktionsbezirk Leipzig Kreisfreie Stadt					
14 7 13	Leipzig, Stadt	434 618	394 914	39 704	
Landkreise					
14 7 29	Leipzig	218 976	200 916	18 060	
14 7 30	Nordsachsen	167 553	155 424	12 129	
14	Land insgesamt	3 392 983	3 080 264	312 719	
	Kreisfreie Städte	1 066 770	945 649	121 121	
	Landkreise	2 326 213	2 134 615	191 598	
Sachsen-Anhalt					
Kreisfreie Städte					
15 0 01	Dessau-Roßlau, Stadt	71 682	65 990	5 692	
15 0 02	Halle (Saale), Stadt	190 680	171 442	19 238	
15 0 03	Magdeburg, Landeshauptstadt	193 706	175 766	17 940	
Landkreise					
15 0 81	Altmarkkreis Salzwedel	73 088	68 146	4 942	
15 0 82	Anhalt-Bitterfeld	143 863	133 848	10 015	
15 0 83	Börde	147 327	137 884	9 443	
15 0 84	Burgenlandkreis	158 118	144 656	13 462	

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen					Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer		
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen					
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³	Absolut	In % ³		
Sachsen											
früher: Direktionsbezirk Chemnitz											
Kreisfreie Stadt											
89 204	44,5	68 667	20 537	23,0	20 472	22,9	1 580	1,8	14	5	11
Landkreise											
154 945	51,8	133 117	21 828	14,1	21 786	14,1	5 962	3,8	14	5	21
137 384	51,6	115 263	22 121	16,1	22 110	16,1	4 679	3,4	14	5	22
96 630	48,3	81 369	15 261	15,8	15 244	15,8	3 140	3,2	14	5	23
129 666	46,4	110 294	19 372	14,9	19 318	14,9	4 069	3,1	14	5	24
früher: Direktionsbezirk Dresden											
Kreisfreie Stadt											
232 079	53,8	175 967	56 112	24,2	55 903	24,1	3 648	1,6	14	6	12
Landkreise											
136 092	52,2	118 115	17 977	13,2	17 954	13,2	4 573	3,4	14	6	25
110 824	50,0	94 799	16 025	14,5	16 009	14,4	4 163	3,8	14	6	26
104 260	50,7	87 004	17 256	16,6	17 240	16,5	3 174	3,0	14	6	27
111 731	54,0	95 064	16 667	14,9	16 593	14,9	3 468	3,1	14	6	28
früher: Direktionsbezirk Leipzig											
Kreisfreie Stadt											
185 252	42,6	149 001	36 251	19,6	36 019	19,4	3 382	1,8	14	7	13
Landkreise											
105 298	48,1	89 039	16 259	15,4	16 244	15,4	3 096	2,9	14	7	29
75 879	45,3	64 933	10 946	14,4	10 937	14,4	2 553	3,4	14	7	30
1 669 244	49,2	1 382 632	286 612	17,2	285 829	17,1	47 487	2,8	14		
506 535	47,5	393 635	112 900	22,3	112 394	22,2	8 610	1,7			
1 162 709	50,0	988 997	173 712	14,9	173 435	14,9	38 877	3,3			
Sachsen-Anhalt											
Kreisfreie Städte											
33 690	47,0	28 443	5 247	15,6	5 236	15,5	859	2,5	15	0	01
77 432	40,6	59 489	17 943	23,2	17 835	23,0	1 376	1,8	15	0	02
74 684	38,6	58 116	16 568	22,2	16 493	22,1	1 533	2,1	15	0	03
Landkreise											
33 174	45,4	28 712	4 462	13,5	4 449	13,4	1 062	3,2	15	0	81
61 292	42,6	52 220	9 072	14,8	9 028	14,7	2 275	3,7	15	0	82
63 238	42,9	54 664	8 574	13,6	8 566	13,5	2 382	3,8	15	0	83
72 570	45,9	60 317	12 253	16,9	12 232	16,9	2 462	3,4	15	0	84

Anhangtabelle 1: Wahlberechtigte, Wähler/-innen und ungültige Stimmen bei der Europawahl 2014 nach kreisfreien

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Wahlberechtigte			
		insgesamt (A)	Davon		
			im Wählerverzeichnis		nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung (A 3)
			ohne Wahrscheinvermerk (A 1)	mit Wahrscheinvermerk (A 2)	
Absolut					
noch Sachsen-Anhalt					
15 0 85	Harz	191 721	178 830	12 891	
15 0 86	Jerichower Land	79 325	73 475	5 850	
15 0 87	Mansfeld-Südharz	124 226	114 931	9 295	
15 0 88	Saalekreis	161 167	149 076	12 091	
15 0 89	Salzlandkreis	171 435	159 940	11 495	
15 0 90	Stendal	97 915	91 495	6 420	
15 0 91	Wittenberg	112 612	103 483	9 129	
15	Land insgesamt	1 916 865	1 768 962	147 903	
	Kreisfreie Städte	456 068	413 198	42 870	
	Landkreise	1 460 797	1 355 764	105 033	
Thüringen					
Kreisfreie Städte					
16 0 51	Erfurt, Stadt	167 978	148 912	19 066	
16 0 52	Gera, Stadt	81 727	74 084	7 643	
16 0 53	Jena, Stadt	84 679	74 301	10 378	
16 0 54	Suhl, Stadt	31 382	27 815	3 567	
16 0 55	Weimar, Stadt	50 930	45 031	5 899	
16 0 56	Eisenach, Stadt	34 353	29 901	4 452	
Landkreise					
16 0 61	Eichsfeld	83 965	76 070	7 895	
16 0 62	Nordhausen	72 675	65 487	7 188	
16 0 63	Wartburgkreis	107 110	98 540	8 570	
16 0 64	Unstrut-Hainich-Kreis	88 204	79 869	8 335	
16 0 65	Kyffhäuserkreis	66 767	60 795	5 972	
16 0 66	Schmalkalden-Meiningen	107 742	98 119	9 623	
16 0 67	Gotha	112 936	102 738	10 197	1
16 0 68	Sömmerda	59 940	54 987	4 953	
16 0 69	Hildburghausen	55 364	51 133	4 231	
16 0 70	Ilm-Kreis	91 602	81 391	10 211	
16 0 71	Weimarer Land	68 439	62 114	6 325	
16 0 72	Sonneberg	49 647	46 045	3 602	
16 0 73	Saalfeld-Rudolstadt	95 607	85 821	9 786	
16 0 74	Saale-Holzland-Kreis	70 654	64 190	6 464	
16 0 75	Saale-Orla-Kreis	71 195	64 303	6 892	
16 0 76	Greiz	88 102	79 285	8 817	
16 0 77	Altenburger Land	80 935	75 517	5 418	
16	Land insgesamt	1 821 933	1 646 448	175 484	1
	Kreisfreie Städte	451 049	400 044	51 005	
	Landkreise	1 370 884	1 246 404	124 479	1
Deutschland					
99	Insgesamt	61 998 824	53 749 689	8 248 991	144
	Kreisfreie Städte bzw. Stadtkreise	18 823 719	16 118 187	2 705 449	83
	Landkreise bzw. Kreise	43 175 105	37 631 502	5 543 542	61

* Die Angaben in Klammern entsprechen der Spaltenbezeichnung der Anlage 26 zur Europawahlordnung.

1 Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten.

2 Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber/-innen.

3 Der Wähler/-innen insgesamt.

Städten und Landkreisen*

Insgesamt (B)		Wähler/-innen					Ungültige Stimmen (C)		Statistische Schlüssel- nummer
		ohne Wahrschein		mit Wahrschein		Darunter Briefwähler/-innen			
Absolut	In % ¹	Absolut		In % ²	Absolut		In % ³	Absolut	In % ³
noch Sachsen-Anhalt									
78 141	40,8	66 483	11 658	14,9	11 646	14,9	2 534	3,2	15 0 85
38 036	47,9	32 614	5 422	14,3	5 420	14,2	1 405	3,7	15 0 86
56 178	45,2	47 740	8 438	15,0	8 433	15,0	2 231	4,0	15 0 87
72 070	44,7	61 049	11 021	15,3	11 014	15,3	2 581	3,6	15 0 88
69 598	40,6	59 068	10 530	15,1	10 518	15,1	2 607	3,7	15 0 89
41 907	42,8	36 191	5 716	13,6	5 707	13,6	1 403	3,3	15 0 90
52 604	46,7	44 274	8 330	15,8	8 316	15,8	1 899	3,6	15 0 91
824 614	43,0	689 380	135 234	16,4	134 893	16,4	26 609	3,2	15
185 806	40,7	146 048	39 758	21,4	39 564	21,3	3 768	2,0	
638 808	43,7	543 332	95 476	14,9	95 329	14,9	22 841	3,6	
Kreisfreie Städte									
80 621	48,0	63 352	17 269	21,4	17 266	21,4	1 513	1,9	16 0 51
35 553	43,5	28 493	7 060	19,9	7 059	19,9	837	2,4	16 0 52
44 245	52,3	34 727	9 518	21,5	9 474	21,4	583	1,3	16 0 53
14 169	45,2	10 886	3 283	23,2	3 283	23,2	324	2,3	16 0 54
25 440	50,0	19 977	5 463	21,5	5 452	21,4	457	1,8	16 0 55
17 736	51,6	13 509	4 227	23,8	4 225	23,8	319	1,8	16 0 56
Landkreise									
48 132	57,3	40 808	7 324	15,2	7 321	15,2	1 208	2,5	16 0 61
35 305	48,6	28 646	6 659	18,9	6 634	18,8	962	2,7	16 0 62
58 566	54,7	50 640	7 926	13,5	7 926	13,5	1 724	2,9	16 0 63
43 760	49,6	36 139	7 621	17,4	7 621	17,4	1 302	3,0	16 0 64
34 500	51,7	29 037	5 463	15,8	5 462	15,8	1 164	3,4	16 0 65
55 815	51,8	46 829	8 986	16,1	8 986	16,1	1 713	3,1	16 0 66
58 637	51,9	49 117	9 520	16,2	9 519	16,2	1 705	2,9	16 0 67
32 190	53,7	27 620	4 570	14,2	4 569	14,2	1 121	3,5	16 0 68
29 043	52,5	25 145	3 898	13,4	3 897	13,4	849	2,9	16 0 69
48 216	52,6	38 900	9 316	19,3	9 309	19,3	1 573	3,3	16 0 70
38 718	56,6	32 841	5 877	15,2	5 877	15,2	1 143	3,0	16 0 71
23 448	47,2	20 080	3 368	14,4	3 351	14,3	797	3,4	16 0 72
48 596	50,8	39 556	9 040	18,6	9 035	18,6	1 463	3,0	16 0 73
41 321	58,5	35 480	5 841	14,1	5 841	14,1	1 171	2,8	16 0 74
38 529	54,1	32 130	6 399	16,6	6 399	16,6	1 181	3,1	16 0 75
48 740	55,3	40 552	8 188	16,8	8 188	16,8	1 551	3,2	16 0 76
39 093	48,3	34 079	5 014	12,8	5 014	12,8	1 436	3,7	16 0 77
940 373	51,6	778 543	161 830	17,2	161 708	17,2	26 096	2,8	16
217 764	48,3	170 944	46 820	21,5	46 759	21,5	4 033	1,9	
722 609	52,7	607 599	115 010	15,9	114 949	15,9	22 063	3,1	
29 843 798	48,1	22 252 904	7 590 894	25,4	7 541 419	25,3	488 706	1,6	99
8 704 412	46,2	6 214 954	2 489 458	28,6	2 460 806	28,3	103 892	1,2	
21 139 386	49,0	16 037 950	5 101 436	24,1	5 080 613	24,0	384 814	1,8	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Schleswig-Holstein								
Kreisfreie Städte								
01 0 01	Flensburg, Stadt	Urne	70 929	20 483	80,8	160	0,8	20 323
		Brief	–	4 867	19,2	16	0,3	4 851
		Gesamt	70 929	25 350	100	176	0,7	25 174
01 0 02	Kiel, Landeshauptstadt	Urne	188 135	59 495	78,6	335	0,6	59 160
		Brief	–	16 246	21,4	70	0,4	16 176
		Gesamt	188 135	75 741	100	405	0,5	75 336
01 0 03	Lübeck, Hansestadt	Urne	167 198	51 642	82,1	362	0,7	51 280
		Brief	–	11 291	17,9	62	0,5	11 229
		Gesamt	167 198	62 933	100	424	0,7	62 509
01 0 04	Neumünster, Stadt	Urne	60 970	23 627	85,4	383	1,6	23 244
		Brief	–	4 032	14,6	26	0,6	4 006
		Gesamt	60 970	27 659	100	409	1,5	27 250
Kreise								
01 0 51	Dithmarschen	Urne	107 804	36 618	85,5	429	1,2	36 189
		Brief	–	6 201	14,5	40	0,6	6 161
		Gesamt	107 804	42 819	100	469	1,1	42 350
01 0 53	Herzogtum Lauenburg	Urne	150 105	58 267	83,7	536	0,9	57 731
		Brief	–	11 358	16,3	52	0,5	11 306
		Gesamt	150 105	69 625	100	588	0,8	69 037
01 0 54	Nordfriesland	Urne	130 887	45 519	84,4	351	0,8	45 168
		Brief	–	8 394	15,6	68	0,8	8 326
		Gesamt	130 887	53 913	100	419	0,8	53 494
01 0 55	Ostholstein	Urne	165 120	58 517	83,4	550	0,9	57 967
		Brief	–	11 624	16,6	68	0,6	11 556
		Gesamt	165 120	70 141	100	618	0,9	69 523
01 0 56	Pinneberg	Urne	236 519	89 202	82,4	644	0,7	88 558
		Brief	–	19 012	17,6	140	0,7	18 872
		Gesamt	236 519	108 214	100	784	0,7	107 430
01 0 57	Plön	Urne	104 325	40 902	83,6	337	0,8	40 565
		Brief	–	8 040	16,4	37	0,5	8 003
		Gesamt	104 325	48 942	100	374	0,8	48 568
01 0 58	Rendsburg-Eckernförde	Urne	216 954	83 139	83,4	678	0,8	82 461
		Brief	–	16 571	16,6	87	0,5	16 484
		Gesamt	216 954	99 710	100	765	0,8	98 945
01 0 59	Schleswig-Flensburg	Urne	156 854	57 010	86,3	483	0,8	56 527
		Brief	–	9 046	13,7	36	0,4	9 010
		Gesamt	156 854	66 056	100	519	0,8	65 537
01 0 60	Segeberg	Urne	209 166	74 216	83,8	525	0,7	73 691
		Brief	–	14 356	16,2	81	0,6	14 275
		Gesamt	209 166	88 572	100	606	0,7	87 966

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Schleswig-Holstein														
Kreisfreie Städte														
5 042	24,8	6 733	33,1	3 501	17,2	576	2,8	1 589	7,8	2 882	14,2	01	0	01
1 404	28,9	1 428	29,4	879	18,1	188	3,9	322	6,6	630	13,0			
6 446	25,6	8 161	32,4	4 380	17,4	764	3,0	1 911	7,6	3 512	14,0			
13 266	22,4	20 517	34,7	11 389	19,3	1 950	3,3	3 992	6,7	8 046	13,6	01	0	02
4 211	26,0	5 401	33,4	2 916	18,0	701	4,3	871	5,4	2 076	12,8			
17 477	23,2	25 918	34,4	14 305	19,0	2 651	3,5	4 863	6,5	10 122	13,4			
13 870	27,0	17 924	35,0	7 740	15,1	1 469	2,9	3 101	6,0	7 176	14,0	01	0	03
3 271	29,1	3 432	30,6	1 816	16,2	484	4,3	646	5,8	1 580	14,1			
17 141	27,4	21 356	34,2	9 556	15,3	1 953	3,1	3 747	6,0	8 756	14,0			
7 478	32,2	8 331	35,8	2 075	8,9	647	2,8	1 150	4,9	3 563	15,3	01	0	04
1 470	36,7	1 349	33,7	357	8,9	182	4,5	128	3,2	520	13,0			
8 948	32,8	9 680	35,5	2 432	8,9	829	3,0	1 278	4,7	4 083	15,0			
Kreise														
15 534	42,9	10 733	29,7	2 823	7,8	1 411	3,9	1 470	4,1	4 218	11,7	01	0	51
2 424	39,3	1 648	26,7	609	9,9	323	5,2	305	5,0	852	13,8			
17 958	42,4	12 381	29,2	3 432	8,1	1 734	4,1	1 775	4,2	5 070	12,0			
20 046	34,7	18 368	31,8	6 747	11,7	2 156	3,7	2 565	4,4	7 849	13,6	01	0	53
3 841	34,0	3 295	29,1	1 485	13,1	591	5,2	431	3,8	1 663	14,7			
23 887	34,6	21 663	31,4	8 232	11,9	2 747	4,0	2 996	4,3	9 512	13,8			
18 004	39,9	13 970	30,9	4 900	10,8	1 601	3,5	1 675	3,7	5 018	11,1	01	0	54
3 077	37,0	2 245	27,0	1 068	12,8	443	5,3	361	4,3	1 132	13,6			
21 081	39,4	16 215	30,3	5 968	11,2	2 044	3,8	2 036	3,8	6 150	11,5			
21 123	36,4	19 395	33,5	5 738	9,9	2 204	3,8	2 038	3,5	7 469	12,9	01	0	55
4 329	37,5	3 241	28,0	1 211	10,5	611	5,3	369	3,2	1 795	15,5			
25 452	36,6	22 636	32,6	6 949	10,0	2 815	4,0	2 407	3,5	9 264	13,3			
29 682	33,5	29 025	32,8	11 170	12,6	3 340	3,8	3 997	4,5	11 344	12,8	01	0	56
6 729	35,7	5 741	30,4	2 157	11,4	948	5,0	798	4,2	2 499	13,2			
36 411	33,9	34 766	32,4	13 327	12,4	4 288	4,0	4 795	4,5	13 843	12,9			
14 209	35,0	13 302	32,8	5 109	12,6	1 376	3,4	1 528	3,8	5 041	12,4	01	0	57
2 787	34,8	2 361	29,5	1 129	14,1	374	4,7	265	3,3	1 087	13,6			
16 996	35,0	15 663	32,2	6 238	12,8	1 750	3,6	1 793	3,7	6 128	12,6			
30 153	36,6	26 557	32,2	9 824	11,9	2 888	3,5	2 977	3,6	10 062	12,2	01	0	58
6 165	37,4	4 709	28,6	2 112	12,8	764	4,6	589	3,6	2 145	13,0			
36 318	36,7	31 266	31,6	11 936	12,1	3 652	3,7	3 566	3,6	12 207	12,3			
21 962	38,9	17 357	30,7	6 402	11,3	1 618	2,9	2 222	3,9	6 966	12,3	01	0	59
3 413	37,9	2 519	28,0	1 125	12,5	427	4,7	359	4,0	1 167	13,0			
25 375	38,7	19 876	30,3	7 527	11,5	2 045	3,1	2 581	3,9	8 133	12,4			
27 128	36,8	23 270	31,6	7 788	10,6	2 578	3,5	3 071	4,2	9 856	13,4	01	0	60
4 995	35,0	4 516	31,6	1 494	10,5	658	4,6	580	4,1	2 032	14,2			
32 123	36,5	27 786	31,6	9 282	10,6	3 236	3,7	3 651	4,2	11 888	13,5			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Schleswig-Holstein								
01 0 61	Steinburg	Urne	105 504	38 670	87,1	353	0,9	38 317
		Brief	–	5 721	12,9	29	0,5	5 692
		Gesamt	105 504	44 391	100	382	0,9	44 009
01 0 62	Stormarn	Urne	186 619	76 612	81,5	665	0,9	75 947
		Brief	–	17 404	18,5	94	0,5	17 310
		Gesamt	186 619	94 016	100	759	0,8	93 257
01	Land insgesamt	Urne	2 257 089	813 919	83,2	6 791	0,8	807 128
		Brief	–	164 163	16,8	906	0,6	163 257
		Gesamt	2 257 089	978 082	100	7 697	0,8	970 385
	Kreisfreie Städte	Urne	487 232	155 247	81,0	1 240	0,8	154 007
		Brief	–	36 436	19,0	174	0,5	36 262
		Gesamt	487 232	191 683	100	1 414	0,7	190 269
	Kreise	Urne	1 769 857	658 672	83,8	5 551	0,8	653 121
		Brief	–	127 727	16,2	732	0,6	126 995
		Gesamt	1 769 857	786 399	100	6 283	0,8	780 116
Hamburg								
02	Land insgesamt	Urne	1 283 323	379 018	67,9	4 197	1,1	374 821
		Brief	–	179 259	32,1	1 209	0,7	178 050
		Gesamt	1 283 323	558 277	100	5 406	1,0	552 871
Niedersachsen								
Statistische Region Braunschweig								
Kreisfreie Städte								
03 1 01	Braunschweig, Stadt	Urne	194 345	76 385	76,6	930	1,2	75 455
		Brief	–	23 297	23,4	120	0,5	23 177
		Gesamt	194 345	99 682	100	1 050	1,1	98 632
03 1 02	Salzgitter, Stadt	Urne	75 270	29 656	85,7	447	1,5	29 209
		Brief	–	4 955	14,3	36	0,7	4 919
		Gesamt	75 270	34 611	100	483	1,4	34 128
03 1 03	Wolfsburg, Stadt	Urne	92 913	30 607	79,8	220	0,7	30 387
		Brief	–	7 733	20,2	34	0,4	7 699
		Gesamt	92 913	38 340	100	254	0,7	38 086
Landkreise								
03 1 51	Gifhorn	Urne	134 817	55 611	86,3	533	1,0	55 078
		Brief	–	8 800	13,7	64	0,7	8 736
		Gesamt	134 817	64 411	100	597	0,9	63 814
03 1 52	Göttingen	Urne	195 831	83 625	81,3	875	1,0	82 750
		Brief	–	19 179	18,7	116	0,6	19 063
		Gesamt	195 831	102 804	100	991	1,0	101 813
03 1 53	Goslar	Urne	112 117	33 778	78,5	233	0,7	33 545
		Brief	–	9 249	21,5	57	0,6	9 192
		Gesamt	112 117	43 027	100	290	0,7	42 737

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Schleswig-Holstein														
14 561	38,0	11 432	29,8	3 892	10,2	1 682	4,4	1 847	4,8	4 903	12,8	01	0	61
2 131	37,4	1 554	27,3	657	11,5	299	5,3	253	4,4	798	14,0			
16 692	37,9	12 986	29,5	4 549	10,3	1 981	4,5	2 100	4,8	5 701	13,0			
25 856	34,0	24 301	32,0	9 998	13,2	3 015	4,0	3 140	4,1	9 637	12,7	01	0	62
5 960	34,4	5 280	30,5	2 134	12,3	890	5,1	663	3,8	2 383	13,8			
31 816	34,1	29 581	31,7	12 132	13,0	3 905	4,2	3 803	4,1	12 020	12,9			
277 914	34,4	261 215	32,4	99 096	12,3	28 511	3,5	36 362	4,5	104 030	12,9	01		
56 207	34,4	48 719	29,8	21 149	13,0	7 883	4,8	6 940	4,3	22 359	13,7			
334 121	34,4	309 934	31,9	120 245	12,4	36 394	3,8	43 302	4,5	126 389	13,0			
39 656	25,7	53 505	34,7	24 705	16,0	4 642	3,0	9 832	6,4	21 667	14,1			
10 356	28,6	11 610	32,0	5 968	16,5	1 555	4,3	1 967	5,4	4 806	13,3			
50 012	26,3	65 115	34,2	30 673	16,1	6 197	3,3	11 799	6,2	26 473	13,9			
238 258	36,5	207 710	31,8	74 391	11,4	23 869	3,7	26 530	4,1	82 363	12,6			
45 851	36,1	37 109	29,2	15 181	12,0	6 328	5,0	4 973	3,9	17 553	13,8			
284 109	36,4	244 819	31,4	89 572	11,5	30 197	3,9	31 503	4,0	99 916	12,8			
Hamburg														
84 637	22,6	128 159	34,2	68 533	18,3	12 179	3,2	35 258	9,4	46 055	12,3	02		
51 143	28,7	58 479	32,8	26 636	15,0	8 334	4,7	12 372	6,9	21 086	11,8			
135 780	24,6	186 638	33,8	95 169	17,2	20 513	3,7	47 630	8,6	67 141	12,1			
Niedersachsen														
Statistische Region Braunschweig														
Kreisfreie Städte														
22 492	29,8	25 845	34,3	11 436	15,2	2 023	2,7	4 256	5,6	9 403	12,5	03	1	01
8 259	35,6	7 191	31,0	3 150	13,6	721	3,1	1 094	4,7	2 762	11,9			
30 751	31,2	33 036	33,5	14 586	14,8	2 744	2,8	5 350	5,4	12 165	12,3			
10 152	34,8	12 183	41,7	1 671	5,7	463	1,6	1 388	4,8	3 352	11,5	03	1	02
1 958	39,8	1 791	36,4	308	6,3	122	2,5	176	3,6	564	11,5			
12 110	35,5	13 974	40,9	1 979	5,8	585	1,7	1 564	4,6	3 916	11,5			
11 193	36,8	10 733	35,3	2 628	8,6	651	2,1	1 333	4,4	3 849	12,7	03	1	03
3 119	40,5	2 431	31,6	670	8,7	220	2,9	266	3,5	993	12,9			
14 312	37,6	13 164	34,6	3 298	8,7	871	2,3	1 599	4,2	4 842	12,7			
Landkreise														
23 022	41,8	18 215	33,1	4 811	8,7	1 096	2,0	1 961	3,6	5 973	10,8	03	1	51
3 652	41,8	2 678	30,7	856	9,8	275	3,1	276	3,2	999	11,4			
26 674	41,8	20 893	32,7	5 667	8,9	1 371	2,1	2 237	3,5	6 972	10,9			
25 503	30,8	29 460	35,6	12 277	14,8	1 803	2,2	4 697	5,7	9 010	10,9	03	1	52
6 695	35,1	6 015	31,6	2 793	14,7	603	3,2	934	4,9	2 023	10,6			
32 198	31,6	35 475	34,8	15 070	14,8	2 406	2,4	5 631	5,5	11 033	10,8			
11 981	35,7	12 432	37,1	2 667	8,0	980	2,9	1 486	4,4	3 999	11,9	03	1	53
3 667	39,9	2 851	31,0	758	8,2	332	3,6	369	4,0	1 215	13,2			
15 648	36,6	15 283	35,8	3 425	8,0	1 312	3,1	1 855	4,3	5 214	12,2			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Niedersachsen								
03 1 54	Helmstedt	Urne	74 543	25 774	81,6	228	0,9	25 546
		Brief	–	5 803	18,4	56	1,0	5 747
		Gesamt	74 543	31 577	100	284	0,9	31 293
03 1 55	Northeim	Urne	110 332	44 885	84,4	504	1,1	44 381
		Brief	–	8 287	15,6	57	0,7	8 230
		Gesamt	110 332	53 172	100	561	1,1	52 611
03 1 56	Osterode am Harz	Urne	62 052	22 394	83,4	190	0,8	22 204
		Brief	–	4 457	16,6	15	0,3	4 442
		Gesamt	62 052	26 851	100	205	0,8	26 646
03 1 57	Peine	Urne	102 763	41 608	86,4	358	0,9	41 250
		Brief	–	6 551	13,6	42	0,6	6 509
		Gesamt	102 763	48 159	100	400	0,8	47 759
03 1 58	Wolfenbüttel	Urne	97 307	41 739	81,6	405	1,0	41 334
		Brief	–	9 413	18,4	51	0,5	9 362
		Gesamt	97 307	51 152	100	456	0,9	50 696
Statistische Region Hannover Landkreise								
03 2 41	Region Hannover	Urne	850 194	333 145	80,5	3 118	0,9	330 027
		Brief	–	80 481	19,5	546	0,7	79 935
		Gesamt	850 194	413 626	100	3 664	0,9	409 962
03 2 51	Diepholz	Urne	168 403	71 310	85,4	641	0,9	70 669
		Brief	–	12 216	14,6	66	0,5	12 150
		Gesamt	168 403	83 526	100	707	0,8	82 819
03 2 52	Hameln-Pyrmont	Urne	118 875	46 105	78,8	559	1,2	45 546
		Brief	–	12 371	21,2	74	0,6	12 297
		Gesamt	118 875	58 476	100	633	1,1	57 843
03 2 54	Hildesheim	Urne	219 042	87 188	82,2	757	0,9	86 431
		Brief	–	18 941	17,8	84	0,4	18 857
		Gesamt	219 042	106 129	100	841	0,8	105 288
03 2 55	Holzminden	Urne	58 035	22 250	81,5	293	1,3	21 957
		Brief	–	5 040	18,5	56	1,1	4 984
		Gesamt	58 035	27 290	100	349	1,3	26 941
03 2 56	Nienburg (Weser)	Urne	95 424	34 282	83,3	264	0,8	34 018
		Brief	–	6 864	16,7	24	0,3	6 840
		Gesamt	95 424	41 146	100	288	0,7	40 858
03 2 57	Schaumburg	Urne	125 366	53 028	83,6	524	1,0	52 504
		Brief	–	10 437	16,4	70	0,7	10 367
		Gesamt	125 366	63 465	100	594	0,9	62 871

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Niedersachsen														
9 677	37,9	9 052	35,4	2 210	8,7	616	2,4	1 015	4,0	2 976	11,6	03	1	54
2 322	40,4	1 898	33,0	463	8,1	144	2,5	214	3,7	706	12,3			
11 999	38,3	10 950	35,0	2 673	8,5	760	2,4	1 229	3,9	3 682	11,8			
15 486	34,9	18 053	40,7	3 566	8,0	1 073	2,4	1 531	3,4	4 672	10,5	03	1	55
3 092	37,6	3 055	37,1	645	7,8	269	3,3	281	3,4	888	10,8			
18 578	35,3	21 108	40,1	4 211	8,0	1 342	2,6	1 812	3,4	5 560	10,6			
8 155	36,7	8 855	39,9	1 478	6,7	511	2,3	842	3,8	2 363	10,6	03	1	56
1 921	43,2	1 414	31,8	311	7,0	161	3,6	139	3,1	496	11,2			
10 076	37,8	10 269	38,5	1 789	6,7	672	2,5	981	3,7	2 859	10,7			
14 496	35,1	16 567	40,2	3 495	8,5	832	2,0	1 508	3,7	4 352	10,6	03	1	57
2 558	39,3	2 246	34,5	591	9,1	174	2,7	249	3,8	691	10,6			
17 054	35,7	18 813	39,4	4 086	8,6	1 006	2,1	1 757	3,7	5 043	10,6			
14 604	35,3	15 000	36,3	4 326	10,5	1 034	2,5	1 436	3,5	4 934	11,9	03	1	58
3 812	40,7	2 919	31,2	965	10,3	262	2,8	304	3,2	1 100	11,7			
18 416	36,3	17 919	35,3	5 291	10,4	1 296	2,6	1 740	3,4	6 034	11,9			
Statistische Region Hannover														
Landkreise														
108 230	32,8	113 941	34,5	45 708	13,8	8 347	2,5	16 263	4,9	37 538	11,4	03	2	41
30 249	37,8	26 108	32,7	9 695	12,1	2 538	3,2	3 043	3,8	8 302	10,4			
138 479	33,8	140 049	34,2	55 403	13,5	10 885	2,7	19 306	4,7	45 840	11,2			
28 482	40,3	22 287	31,5	7 368	10,4	2 510	3,6	2 719	3,8	7 303	10,3	03	2	51
5 072	41,7	3 455	28,4	1 321	10,9	513	4,2	411	3,4	1 378	11,3			
33 554	40,5	25 742	31,1	8 689	10,5	3 023	3,7	3 130	3,8	8 681	10,5			
16 252	35,7	16 908	37,1	4 486	9,8	935	2,1	1 757	3,9	5 208	11,4	03	2	52
4 961	40,3	4 175	34,0	971	7,9	402	3,3	436	3,5	1 352	11,0			
21 213	36,7	21 083	36,4	5 457	9,4	1 337	2,3	2 193	3,8	6 560	11,3			
30 999	35,9	31 500	36,4	9 610	11,1	1 672	1,9	3 500	4,0	9 150	10,6	03	2	54
7 599	40,3	5 908	31,3	2 170	11,5	473	2,5	695	3,7	2 012	10,7			
38 598	36,7	37 408	35,5	11 780	11,2	2 145	2,0	4 195	4,0	11 162	10,6			
7 735	35,2	8 653	39,4	2 019	9,2	720	3,3	735	3,3	2 095	9,5	03	2	55
1 906	38,2	1 781	35,7	454	9,1	192	3,9	164	3,3	487	9,8			
9 641	35,8	10 434	38,7	2 473	9,2	912	3,4	899	3,3	2 582	9,6			
14 539	42,7	11 126	32,7	3 246	9,5	686	2,0	1 159	3,4	3 262	9,6	03	2	56
2 921	42,7	2 077	30,4	732	10,7	171	2,5	203	3,0	736	10,8			
17 460	42,7	13 203	32,3	3 978	9,7	857	2,1	1 362	3,3	3 998	9,8			
19 051	36,3	20 038	38,2	4 890	9,3	1 000	1,9	1 799	3,4	5 726	10,9	03	2	57
4 169	40,2	3 631	35,0	857	8,3	222	2,1	314	3,0	1 174	11,3			
23 220	36,9	23 669	37,6	5 747	9,1	1 222	1,9	2 113	3,4	6 900	11,0			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Niedersachsen								
Statistische Region Lüneburg								
Landkreise								
03 3 51	Celle	Urne	139 565	53 772	82,8	437	0,8	53 335
		Brief	–	11 157	17,2	48	0,4	11 109
		Gesamt	139 565	64 929	100	485	0,7	64 444
03 3 52	Cuxhaven	Urne	158 271	61 734	84,6	443	0,7	61 291
		Brief	–	11 258	15,4	79	0,7	11 179
		Gesamt	158 271	72 992	100	522	0,7	72 470
03 3 53	Harburg	Urne	195 893	82 861	81,0	969	1,2	81 892
		Brief	–	19 452	19,0	101	0,5	19 351
		Gesamt	195 893	102 313	100	1 070	1,0	101 243
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	Urne	39 602	16 433	78,3	235	1,4	16 198
		Brief	–	4 541	21,7	45	1,0	4 496
		Gesamt	39 602	20 974	100	280	1,3	20 694
03 3 55	Lüneburg	Urne	139 750	60 595	81,6	688	1,1	59 907
		Brief	–	13 659	18,4	52	0,4	13 607
		Gesamt	139 750	74 254	100	740	1,0	73 514
03 3 56	Osterholz	Urne	89 145	37 648	85,0	315	0,8	37 333
		Brief	–	6 666	15,0	39	0,6	6 627
		Gesamt	89 145	44 314	100	354	0,8	43 960
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	Urne	128 196	62 920	88,5	640	1,0	62 280
		Brief	–	8 215	11,5	29	0,4	8 186
		Gesamt	128 196	71 135	100	669	0,9	70 466
03 3 58	Heidekreis	Urne	109 018	47 320	85,0	614	1,3	46 706
		Brief	–	8 356	15,0	50	0,6	8 306
		Gesamt	109 018	55 676	100	664	1,2	55 012
03 3 59	Stade	Urne	155 555	61 263	82,2	536	0,9	60 727
		Brief	–	13 299	17,8	84	0,6	13 215
		Gesamt	155 555	74 562	100	620	0,8	73 942
03 3 60	Uelzen	Urne	75 619	31 082	82,4	287	0,9	30 795
		Brief	–	6 651	17,6	45	0,7	6 606
		Gesamt	75 619	37 733	100	332	0,9	37 401
03 3 61	Verden	Urne	104 680	47 250	84,6	395	0,8	46 855
		Brief	–	8 618	15,4	40	0,5	8 578
		Gesamt	104 680	55 868	100	435	0,8	55 433
Statistische Region Weser Ems								
Kreisfreie Städte								
03 4 01	Delmenhorst, Stadt	Urne	57 777	22 106	85,8	307	1,4	21 799
		Brief	–	3 659	14,2	61	1,7	3 598
		Gesamt	57 777	25 765	100	368	1,4	25 397

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Niedersachsen														
Statistische Region Lüneburg														
Landkreise														
23 273	43,6	15 182	28,5	4 576	8,6	1 406	2,6	1 668	3,1	7 230	13,6	03	3	51
5 034	45,3	2 977	26,8	942	8,5	336	3,0	336	3,0	1 484	13,4			
28 307	43,9	18 159	28,2	5 518	8,6	1 742	2,7	2 004	3,1	8 714	13,5			
30 666	50,0	17 175	28,0	4 892	8,0	948	1,5	2 120	3,5	5 490	9,0	03	3	52
5 540	49,6	2 848	25,5	938	8,4	244	2,2	434	3,9	1 175	10,5			
36 206	50,0	20 023	27,6	5 830	8,0	1 192	1,6	2 554	3,5	6 665	9,2			
30 196	36,9	24 147	29,5	9 927	12,1	2 601	3,2	3 041	3,7	11 980	14,6	03	3	53
7 661	39,6	5 314	27,5	1 948	10,1	772	4,0	697	3,6	2 959	15,3			
37 857	37,4	29 461	29,1	11 875	11,7	3 373	3,3	3 738	3,7	14 939	14,8			
5 427	33,5	3 856	23,8	4 224	26,1	279	1,7	884	5,5	1 528	9,4	03	3	54
1 512	33,6	1 002	22,3	1 078	24,0	104	2,3	241	5,4	559	12,4			
6 939	33,5	4 858	23,5	5 302	25,6	383	1,9	1 125	5,4	2 087	10,1			
18 616	31,1	18 769	31,3	10 534	17,6	1 449	2,4	3 161	5,3	7 378	12,3	03	3	55
4 534	33,3	3 921	28,8	2 428	17,8	443	3,3	679	5,0	1 602	11,8			
23 150	31,5	22 690	30,9	12 962	17,6	1 892	2,6	3 840	5,2	8 980	12,2			
13 130	35,2	13 216	35,4	4 326	11,6	780	2,1	1 817	4,9	4 064	10,9	03	3	56
2 466	37,2	2 179	32,9	759	11,5	223	3,4	289	4,4	711	10,7			
15 596	35,5	15 395	35,0	5 085	11,6	1 003	2,3	2 106	4,8	4 775	10,9			
29 859	47,9	17 412	28,0	5 983	9,6	1 151	1,8	1 888	3,0	5 987	9,6	03	3	57
3 726	45,5	2 158	26,4	876	10,7	255	3,1	274	3,3	897	11,0			
33 585	47,7	19 570	27,8	6 859	9,7	1 406	2,0	2 162	3,1	6 884	9,8			
19 290	41,3	15 450	33,1	4 248	9,1	1 059	2,3	1 487	3,2	5 172	11,1	03	3	58
3 533	42,5	2 429	29,2	806	9,7	268	3,2	243	2,9	1 027	12,4			
22 823	41,5	17 879	32,5	5 054	9,2	1 327	2,4	1 730	3,1	6 199	11,3			
25 518	42,0	18 852	31,0	6 014	9,9	1 263	2,1	2 169	3,6	6 911	11,4	03	3	59
5 765	43,6	3 854	29,2	1 322	10,0	355	2,7	404	3,1	1 515	11,5			
31 283	42,3	22 706	30,7	7 336	9,9	1 618	2,2	2 573	3,5	8 426	11,4			
12 076	39,2	9 898	32,1	3 630	11,8	631	2,0	1 103	3,6	3 457	11,2	03	3	60
2 591	39,2	2 011	30,4	811	12,3	177	2,7	227	3,4	789	11,9			
14 667	39,2	11 909	31,8	4 441	11,9	808	2,2	1 330	3,6	4 246	11,4			
17 480	37,3	15 869	33,9	5 715	12,2	1 009	2,2	1 881	4,0	4 901	10,5	03	3	61
3 387	39,5	2 611	30,4	1 109	12,9	288	3,4	288	3,4	895	10,4			
20 867	37,6	18 480	33,3	6 824	12,3	1 297	2,3	2 169	3,9	5 796	10,5			
Statistische Region Weser Ems														
Kreisfreie Städte														
7 180	32,9	8 398	38,5	1 847	8,5	433	2,0	1 078	4,9	2 863	13,1	03	4	01
1 314	36,5	1 293	35,9	308	8,6	90	2,5	154	4,3	439	12,2			
8 494	33,4	9 691	38,2	2 155	8,5	523	2,1	1 232	4,9	3 302	13,0			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Niedersachsen								
03 4 02	Emden, Stadt	Urne	38 973	11 756	83,9	112	1,0	11 644
		Brief	–	2 250	16,1	11	0,5	2 239
		Gesamt	38 973	14 006	100	123	0,9	13 883
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	Urne	126 358	49 662	82,9	301	0,6	49 361
		Brief	–	10 253	17,1	37	0,4	10 216
		Gesamt	126 358	59 915	100	338	0,6	59 577
03 4 04	Osnabrück, Stadt	Urne	120 658	50 849	82,7	447	0,9	50 402
		Brief	–	10 639	17,3	54	0,5	10 585
		Gesamt	120 658	61 488	100	501	0,8	60 987
03 4 05	Wilhelmshaven, Stadt	Urne	64 170	17 777	73,7	183	1,0	17 594
		Brief	–	6 348	26,3	36	0,6	6 312
		Gesamt	64 170	24 125	100	219	0,9	23 906
Landkreise								
03 4 51	Ammerland	Urne	95 337	40 159	85,5	516	1,3	39 643
		Brief	–	6 792	14,5	53	0,8	6 739
		Gesamt	95 337	46 951	100	569	1,2	46 382
03 4 52	Aurich	Urne	152 222	66 624	86,2	1 396	2,1	65 228
		Brief	–	10 701	13,8	106	1,0	10 595
		Gesamt	152 222	77 325	100	1 502	1,9	75 823
03 4 53	Cloppenburg	Urne	117 936	52 241	87,5	607	1,2	51 634
		Brief	–	7 490	12,5	36	0,5	7 454
		Gesamt	117 936	59 731	100	643	1,1	59 088
03 4 54	Emsland	Urne	236 116	107 223	88,4	774	0,7	106 449
		Brief	–	14 123	11,6	69	0,5	14 054
		Gesamt	236 116	121 346	100	843	0,7	120 503
03 4 55	Friesland	Urne	80 352	33 257	84,1	494	1,5	32 763
		Brief	–	6 272	15,9	85	1,4	6 187
		Gesamt	80 352	39 529	100	579	1,5	38 950
03 4 56	Grafschaft Bentheim	Urne	97 142	44 690	90,1	270	0,6	44 420
		Brief	–	4 901	9,9	24	0,5	4 877
		Gesamt	97 142	49 591	100	294	0,6	49 297
03 4 57	Leer	Urne	129 177	54 730	86,6	1 058	1,9	53 672
		Brief	–	8 492	13,4	59	0,7	8 433
		Gesamt	129 177	63 222	100	1 117	1,8	62 105
03 4 58	Oldenburg	Urne	99 395	46 579	85,2	494	1,1	46 085
		Brief	–	8 098	14,8	40	0,5	8 058
		Gesamt	99 395	54 677	100	534	1,0	54 143
03 4 59	Osnabrück	Urne	271 647	121 604	84,5	1 022	0,8	120 582
		Brief	–	22 228	15,5	112	0,5	22 116
		Gesamt	271 647	143 832	100	1 134	0,8	142 698

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer	
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
noch Niedersachsen													
2 651	22,8	5 517	47,4	1 430	12,3	286	2,5	647	5,6	1 113	9,6	03 4 02	
707	31,6	787	35,1	301	13,4	104	4,6	77	3,4	263	11,7		
3 358	24,2	6 304	45,4	1 731	12,5	390	2,8	724	5,2	1 376	9,9		
12 628	25,6	14 927	30,2	10 757	21,8	1 385	2,8	3 944	8,0	5 720	11,6	03 4 03	
3 114	30,5	2 853	27,9	2 041	20,0	379	3,7	650	6,4	1 179	11,5		
15 742	26,4	17 780	29,8	12 798	21,5	1 764	3,0	4 594	7,7	6 899	11,6		
16 728	33,2	15 267	30,3	9 009	17,9	1 634	3,2	3 052	6,1	4 712	9,3	03 4 04	
4 044	38,2	2 678	25,3	1 883	17,8	469	4,4	508	4,8	1 003	9,5		
20 772	34,1	17 945	29,4	10 892	17,9	2 103	3,4	3 560	5,8	5 715	9,4		
5 783	32,9	6 290	35,8	1 750	9,9	495	2,8	930	5,3	2 346	13,3	03 4 05	
2 464	39,0	2 021	32,0	514	8,1	202	3,2	262	4,2	849	13,5		
8 247	34,5	8 311	34,8	2 264	9,5	697	2,9	1 192	5,0	3 195	13,4		
Landkreise													
16 254	41,0	12 000	30,3	4 441	11,2	1 301	3,3	1 354	3,4	4 293	10,8	03 4 51	
2 685	39,8	1 847	27,4	788	11,7	302	4,5	231	3,4	886	13,1		
18 939	40,8	13 847	29,9	5 229	11,3	1 603	3,5	1 585	3,4	5 179	11,2		
19 939	30,6	29 435	45,1	6 044	9,3	1 093	1,7	2 327	3,6	6 390	9,8	03 4 52	
3 527	33,3	4 064	38,4	1 137	10,7	270	2,5	397	3,7	1 200	11,3		
23 466	30,9	33 499	44,2	7 181	9,5	1 363	1,8	2 724	3,6	7 590	10,0		
32 841	63,6	10 088	19,5	2 333	4,5	1 124	2,2	1 241	2,4	4 007	7,8	03 4 53	
4 668	62,6	1 397	18,7	393	5,3	208	2,8	161	2,2	627	8,4		
37 509	63,5	11 485	19,4	2 726	4,6	1 332	2,3	1 402	2,4	4 634	7,8		
67 430	63,3	21 906	20,6	5 848	5,5	2 232	2,1	2 450	2,3	6 583	6,2	03 4 54	
8 163	58,1	3 034	21,6	982	7,0	393	2,8	339	2,4	1 143	8,1		
75 593	62,7	24 940	20,7	6 830	5,7	2 625	2,2	2 789	2,3	7 726	6,4		
11 362	34,7	12 172	37,2	3 370	10,3	1 020	3,1	1 120	3,4	3 719	11,4	03 4 55	
2 381	38,5	2 025	32,7	630	10,2	254	4,1	185	3,0	712	11,5		
13 743	35,3	14 197	36,4	4 000	10,3	1 274	3,3	1 305	3,4	4 431	11,4		
23 040	51,9	13 494	30,4	2 917	6,6	1 032	2,3	1 067	2,4	2 870	6,5	03 4 56	
2 364	48,5	1 441	29,5	397	8,1	150	3,1	123	2,5	402	8,2		
25 404	51,5	14 935	30,3	3 314	6,7	1 182	2,4	1 190	2,4	3 272	6,6		
18 293	34,1	22 393	41,7	4 497	8,4	930	1,7	1 812	3,4	5 747	10,7	03 4 57	
2 985	35,4	3 106	36,8	760	9,0	260	3,1	258	3,1	1 064	12,6		
21 278	34,3	25 499	41,1	5 257	8,5	1 190	1,9	2 070	3,3	6 811	11,0		
18 165	39,4	14 103	30,6	5 287	11,5	1 468	3,2	1 648	3,6	5 414	11,7	03 4 58	
3 183	39,5	2 237	27,8	995	12,3	369	4,6	295	3,7	979	12,1		
21 348	39,4	16 340	30,2	6 282	11,6	1 837	3,4	1 943	3,6	6 393	11,8		
55 637	46,1	37 007	30,7	11 002	9,1	3 146	2,6	4 130	3,4	9 660	8,0	03 4 59	
10 582	47,8	6 226	28,2	2 054	9,3	760	3,4	640	2,9	1 854	8,4		
66 219	46,4	43 233	30,3	13 056	9,1	3 906	2,7	4 770	3,3	11 514	8,1		

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Niedersachsen								
03 4 60	Vechta	Urne	99 942	45 419	88,2	389	0,9	45 030
		Brief	–	6 056	11,8	26	0,4	6 030
		Gesamt	99 942	51 475	100	415	0,8	51 060
03 4 61	Wesermarsch	Urne	70 534	25 474	85,3	282	1,1	25 192
		Brief	–	4 394	14,7	23	0,5	4 371
		Gesamt	70 534	29 868	100	305	1,0	29 563
03 4 62	Wittmund	Urne	45 632	18 686	85,7	293	1,6	18 393
		Brief	–	3 126	14,3	22	0,7	3 104
		Gesamt	45 632	21 812	100	315	1,4	21 497
03	Land insgesamt	Urne	6 126 291	2 505 084	83,3	25 583	1,0	2 479 501
		Brief	–	501 768	16,7	3 034	0,6	498 734
		Gesamt	6 126 291	3 006 852	100	28 617	1,0	2 978 235
	Kreisfreie Städte	Urne	770 464	288 798	80,7	2 947	1,0	285 851
		Brief	–	69 134	19,3	389	0,6	68 745
		Gesamt	770 464	357 932	100	3 336	0,9	354 596
	Landkreise	Urne	5 355 827	2 216 286	83,7	22 636	1,0	2 193 650
		Brief	–	432 634	16,3	2 645	0,6	429 989
		Gesamt	5 355 827	2 648 920	100	25 281	1,0	2 623 639
Bremen								
Kreisfreie Städte								
04 0 11	Bremen, Stadt	Urne	400 711	130 247	78,3	1 020	0,8	129 227
		Brief	–	36 093	21,7	139	0,4	35 954
		Gesamt	400 711	166 340	100	1 159	0,7	165 181
04 0 12	Bremerhaven, Stadt	Urne	83 017	23 901	83,3	277	1,2	23 624
		Brief	–	4 788	16,7	30	0,6	4 758
		Gesamt	83 017	28 689	100	307	1,1	28 382
04	Land insgesamt	Urne	483 728	154 148	79,0	1 297	0,8	152 851
		Brief	–	40 881	21,0	169	0,4	40 712
		Gesamt	483 728	195 029	100	1 466	0,8	193 563
Nordrhein-Westfalen								
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Kreisfreie Städte								
05 1 11	Düsseldorf, Stadt	Urne	415 747	161 094	72,0	1 984	1,2	159 110
		Brief	–	62 751	28,0	499	0,8	62 252
		Gesamt	415 747	223 845	100	2 483	1,1	221 362
05 1 12	Duisburg, Stadt	Urne	336 313	108 623	75,8	1 566	1,4	107 057
		Brief	–	34 638	24,2	378	1,1	34 260
		Gesamt	336 313	143 261	100	1 944	1,4	141 317
05 1 13	Essen, Stadt	Urne	428 584	146 766	72,3	1 559	1,1	145 207
		Brief	–	56 307	27,7	559	1,0	55 748
		Gesamt	428 584	203 073	100	2 118	1,0	200 955

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
noch Niedersachsen													
29 484	65,5	7 213	16,0	2 781	6,2	1 169	2,6	1 139	2,5	3 244	7,2	03 4 60	
3 776	62,6	926	15,4	444	7,4	202	3,3	130	2,2	552	9,2		
33 260	65,1	8 139	15,9	3 225	6,3	1 371	2,7	1 269	2,5	3 796	7,4		
9 414	37,4	9 159	36,4	2 382	9,5	762	3,0	963	3,8	2 512	10,0	03 4 61	
1 760	40,3	1 351	30,9	442	10,1	136	3,1	159	3,6	523	12,0		
11 174	37,8	10 510	35,6	2 824	9,6	898	3,0	1 122	3,8	3 035	10,3		
7 630	41,5	6 608	35,9	1 459	7,9	407	2,2	535	2,9	1 754	9,5	03 4 62	
1 302	41,9	946	30,5	310	10,0	95	3,1	95	3,1	356	11,5		
8 932	41,5	7 554	35,1	1 769	8,2	502	2,3	630	2,9	2 110	9,8		
972 039	39,2	816 651	32,9	269 115	10,9	59 445	2,4	100 041	4,0	262 210	10,6	03	
202 700	40,6	151 160	30,3	55 106	11,0	15 902	3,2	18 344	3,7	55 522	11,1		
1 174 739	39,4	967 811	32,5	324 221	10,9	75 347	2,5	118 385	4,0	317 732	10,7		
88 807	31,1	99 160	34,7	40 528	14,2	7 370	2,6	16 628	5,8	33 358	11,7		
24 979	36,3	21 045	30,6	9 175	13,3	2 307	3,4	3 187	4,6	8 052	11,7		
113 786	32,1	120 205	33,9	49 703	14,0	9 677	2,7	19 815	5,6	41 410	11,7		
883 232	40,3	717 491	32,7	228 587	10,4	52 075	2,4	83 413	3,8	228 852	10,4		
177 721	41,3	130 115	30,3	45 931	10,7	13 595	3,2	15 157	3,5	47 470	11,0		
1 060 953	40,4	847 606	32,3	274 518	10,5	65 670	2,5	98 570	3,8	276 322	10,5		
Bremen													
Kreisfreie Städte													
27 048	20,9	43 647	33,8	24 695	19,1	3 845	3,0	13 314	10,3	16 678	12,9	04 0 11	
8 614	24,0	11 753	32,7	6 418	17,9	1 816	5,1	2 909	8,1	4 444	12,4		
35 662	21,6	55 400	33,5	31 113	18,8	5 661	3,4	16 223	9,8	21 122	12,8		
6 220	26,3	9 430	39,9	2 361	10,0	462	2,0	1 964	8,3	3 187	13,5	04 0 12	
1 471	30,9	1 706	35,9	523	11,0	178	3,7	312	6,6	568	11,9		
7 691	27,1	11 136	39,2	2 884	10,2	640	2,3	2 276	8,0	3 755	13,2		
33 268	21,8	53 077	34,7	27 056	17,7	4 307	2,8	15 278	10,0	19 865	13,0	04	
10 085	24,8	13 459	33,1	6 941	17,0	1 994	4,9	3 221	7,9	5 012	12,3		
43 353	22,4	66 536	34,4	33 997	17,6	6 301	3,3	18 499	9,6	24 877	12,9		
Nordrhein-Westfalen													
Reg.-Bez. Düsseldorf													
Kreisfreie Städte													
50 923	32,0	50 357	31,6	20 905	13,1	8 901	5,6	8 952	5,6	19 072	12,0	05 1 11	
22 702	36,5	17 513	28,1	7 194	11,6	4 874	7,8	2 450	3,9	7 519	12,1		
73 625	33,3	67 870	30,7	28 099	12,7	13 775	6,2	11 402	5,2	26 591	12,0		
25 609	23,9	43 892	41,0	8 682	8,1	2 532	2,4	7 426	6,9	18 916	17,7	05 1 12	
9 676	28,2	13 793	40,3	2 503	7,3	1 229	3,6	1 792	5,2	5 267	15,4		
35 285	25,0	57 685	40,8	11 185	7,9	3 761	2,7	9 218	6,5	24 183	17,1		
41 159	28,3	54 738	37,7	15 075	10,4	5 062	3,5	8 569	5,9	20 604	14,2	05 1 13	
18 126	32,5	19 441	34,9	5 255	9,4	2 617	4,7	2 517	4,5	7 792	14,0		
59 285	29,5	74 179	36,9	20 330	10,1	7 679	3,8	11 086	5,5	28 396	14,1		

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen								
05 1 14	Krefeld, Stadt	Urne	165 558	60 736	75,9	886	1,5	59 850
		Brief	–	19 252	24,1	257	1,3	18 995
		Gesamt	165 558	79 988	100	1 143	1,4	78 845
05 1 16	Mönchengladbach, Stadt	Urne	192 506	68 773	79,1	1 072	1,6	67 701
		Brief	–	18 131	20,9	305	1,7	17 826
		Gesamt	192 506	86 904	100	1 377	1,6	85 527
05 1 17	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Urne	125 981	49 554	75,1	755	1,5	48 799
		Brief	–	16 440	24,9	161	1,0	16 279
		Gesamt	125 981	65 994	100	916	1,4	65 078
05 1 19	Oberhausen, Stadt	Urne	155 439	53 586	75,7	976	1,8	52 610
		Brief	–	17 225	24,3	254	1,5	16 971
		Gesamt	155 439	70 811	100	1 230	1,7	69 581
05 1 20	Remscheid, Stadt	Urne	79 005	26 441	73,0	467	1,8	25 974
		Brief	–	9 777	27,0	116	1,2	9 661
		Gesamt	79 005	36 218	100	583	1,6	35 635
05 1 22	Solingen, Klingenstadt	Urne	113 987	41 150	76,9	577	1,4	40 573
		Brief	–	12 345	23,1	141	1,1	12 204
		Gesamt	113 987	53 495	100	718	1,3	52 777
05 1 24	Wuppertal, Stadt	Urne	245 963	91 479	77,3	1 141	1,2	90 338
		Brief	–	26 882	22,7	211	0,8	26 671
		Gesamt	245 963	118 361	100	1 352	1,1	117 009
Kreise								
05 1 54	Kleve	Urne	227 084	91 883	77,0	1 451	1,6	90 432
		Brief	–	27 409	23,0	374	1,4	27 035
		Gesamt	227 084	119 292	100	1 825	1,5	117 467
05 1 58	Mettmann	Urne	370 957	144 627	71,8	2 147	1,5	142 480
		Brief	–	56 846	28,2	567	1,0	56 279
		Gesamt	370 957	201 473	100	2 714	1,3	198 759
05 1 62	Rhein-Kreis Neuss	Urne	334 173	126 029	71,8	1 510	1,2	124 519
		Brief	–	49 569	28,2	476	1,0	49 093
		Gesamt	334 173	175 598	100	1 986	1,1	173 612
05 1 66	Viersen	Urne	228 136	94 094	78,0	1 369	1,5	92 725
		Brief	–	26 613	22,0	243	0,9	26 370
		Gesamt	228 136	120 707	100	1 612	1,3	119 095
05 1 70	Wesel	Urne	360 478	146 920	77,3	2 589	1,8	144 331
		Brief	–	43 199	22,7	415	1,0	42 784
		Gesamt	360 478	190 119	100	3 004	1,6	187 115

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Nordrhein-Westfalen														
19 449	32,5	20 400	34,1	6 455	10,8	2 886	4,8	3 282	5,5	7 378	12,3	05	1	14
7 154	37,7	5 942	31,3	1 621	8,5	1 204	6,3	725	3,8	2 349	12,4			
26 603	33,7	26 342	33,4	8 076	10,2	4 090	5,2	4 007	5,1	9 727	12,3			
25 938	38,3	21 343	31,5	5 884	8,7	2 644	3,9	3 491	5,2	8 401	12,4	05	1	16
7 638	42,8	4 934	27,7	1 503	8,4	996	5,6	618	3,5	2 137	12,0			
33 576	39,3	26 277	30,7	7 387	8,6	3 640	4,3	4 109	4,8	10 538	12,3			
13 692	28,1	18 215	37,3	5 080	10,4	2 192	4,5	2 815	5,8	6 805	13,9	05	1	17
5 040	31,0	5 778	35,5	1 453	8,9	1 031	6,3	741	4,6	2 236	13,7			
18 732	28,8	23 993	36,9	6 533	10,0	3 223	5,0	3 556	5,5	9 041	13,9			
14 416	27,4	21 182	40,3	4 449	8,5	1 209	2,3	3 682	7,0	7 672	14,6	05	1	19
5 156	30,4	7 104	41,9	1 187	7,0	506	3,0	998	5,9	2 020	11,9			
19 572	28,1	28 286	40,7	5 636	8,1	1 715	2,5	4 680	6,7	9 692	13,9			
8 852	34,1	9 359	36,0	2 062	7,9	833	3,2	1 454	5,6	3 414	13,1	05	1	20
3 541	36,7	3 176	32,9	641	6,6	538	5,6	368	3,8	1 397	14,5			
12 393	34,8	12 535	35,2	2 703	7,6	1 371	3,8	1 822	5,1	4 811	13,5			
13 552	33,4	12 896	31,8	4 251	10,5	1 769	4,4	2 402	5,9	5 703	14,1	05	1	22
4 388	36,0	3 637	29,8	1 100	9,0	844	6,9	590	4,8	1 645	13,5			
17 940	34,0	16 533	31,3	5 351	10,1	2 613	5,0	2 992	5,7	7 348	13,9			
24 796	27,4	29 472	32,6	11 725	13,0	3 979	4,4	7 099	7,9	13 267	14,7	05	1	24
8 428	31,6	8 124	30,5	3 180	11,9	1 662	6,2	1 542	5,8	3 735	14,0			
33 224	28,4	37 596	32,1	14 905	12,7	5 641	4,8	8 641	7,4	17 002	14,5			
Kreise														
41 316	45,7	25 428	28,1	8 011	8,9	3 948	4,4	2 828	3,1	8 901	9,8	05	1	54
12 416	45,9	7 257	26,8	2 163	8,0	1 583	5,9	741	2,7	2 875	10,6			
53 732	45,7	32 685	27,8	10 174	8,7	5 531	4,7	3 569	3,0	11 776	10,0			
51 144	35,9	46 878	32,9	13 705	9,6	6 123	4,3	5 835	4,1	18 795	13,2	05	1	58
22 508	40,0	17 164	30,5	4 583	8,1	3 230	5,7	1 663	3,0	7 131	12,7			
73 652	37,1	64 042	32,2	18 288	9,2	9 353	4,7	7 498	3,8	25 926	13,0			
50 032	40,2	36 831	29,6	11 434	9,2	7 057	5,7	4 740	3,8	14 425	11,6	05	1	62
21 134	43,0	13 196	26,9	3 768	7,7	3 504	7,1	1 306	2,7	6 185	12,6			
71 166	41,0	50 027	28,8	15 202	8,8	10 561	6,1	6 046	3,5	20 610	11,9			
39 222	42,3	26 306	28,4	9 093	9,8	4 494	4,8	3 604	3,9	10 006	10,8	05	1	66
12 129	46,0	6 693	25,4	2 312	8,8	1 532	5,8	757	2,9	2 947	11,2			
51 351	43,1	32 999	27,7	11 405	9,6	6 026	5,1	4 361	3,7	12 953	10,9			
48 682	33,7	56 503	39,1	12 030	8,3	4 207	2,9	6 672	4,6	16 237	11,2	05	1	70
15 875	37,1	15 042	35,2	3 421	8,0	1 926	4,5	1 653	3,9	4 867	11,4			
64 557	34,5	71 545	38,2	15 451	8,3	6 133	3,3	8 325	4,4	21 104	11,3			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen								
Reg.-Bez. Köln								
Kreisfreie Städte								
05	3 14 Bonn, Stadt	Urne	227 483	96 241	70,7	1 310	1,4	94 931
		Brief	–	39 905	29,3	282	0,7	39 623
		Gesamt	227 483	136 146	100	1 592	1,2	134 554
05	3 15 Köln, Stadt	Urne	729 081	248 898	64,2	2 300	0,9	246 598
		Brief	–	138 850	35,8	1 459	1,1	137 391
		Gesamt	729 081	387 748	100	3 759	1,0	383 989
05	3 16 Leverkusen, Stadt	Urne	117 710	44 380	77,2	579	1,3	43 801
		Brief	–	13 070	22,8	157	1,2	12 913
		Gesamt	117 710	57 450	100	736	1,3	56 714
Kreise								
05	3 34 Städteregion Aachen	Urne	408 743	158 291	71,0	2 750	1,7	155 541
		Brief	–	64 604	29,0	515	0,8	64 089
		Gesamt	408 743	222 895	100	3 265	1,5	219 630
05	3 58 Düren	Urne	200 004	76 163	70,8	1 431	1,9	74 732
		Brief	–	31 407	29,2	383	1,2	31 024
		Gesamt	200 004	107 570	100	1 814	1,7	105 756
05	3 62 Rhein-Erft-Kreis	Urne	345 437	123 958	68,6	1 764	1,4	122 194
		Brief	–	56 659	31,4	793	1,4	55 866
		Gesamt	345 437	180 617	100	2 557	1,4	178 060
05	3 66 Euskirchen	Urne	148 868	56 865	72,1	1 040	1,8	55 825
		Brief	–	21 952	27,9	238	1,1	21 714
		Gesamt	148 868	78 817	100	1 278	1,6	77 539
05	3 70 Heinsberg	Urne	189 213	80 200	78,1	1 843	2,3	78 357
		Brief	–	22 448	21,9	257	1,1	22 191
		Gesamt	189 213	102 648	100	2 100	2,0	100 548
05	3 74 Oberbergischer Kreis	Urne	209 600	88 748	77,9	1 450	1,6	87 298
		Brief	–	25 152	22,1	253	1,0	24 899
		Gesamt	209 600	113 900	100	1 703	1,5	112 197
05	3 78 Rheinisch-Bergischer Kreis	Urne	217 229	89 404	71,3	956	1,1	88 448
		Brief	–	36 051	28,7	277	0,8	35 774
		Gesamt	217 229	125 455	100	1 233	1,0	124 222
05	3 82 Rhein-Sieg-Kreis	Urne	449 917	189 348	72,2	2 721	1,4	186 627
		Brief	–	72 803	27,8	674	0,9	72 129
		Gesamt	449 917	262 151	100	3 395	1,3	258 756
Reg.-Bez. Münster								
Kreisfreie Städte								
05	5 12 Bottrop, Stadt	Urne	89 473	34 600	77,7	502	1,5	34 098
		Brief	–	9 929	22,3	88	0,9	9 841
		Gesamt	89 473	44 529	100	590	1,3	43 939

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Nordrhein-Westfalen												
Reg.-Bez. Köln												
Kreisfreie Städte												
26 845	28,3	27 769	29,3	16 362	17,2	6 122	6,4	6 216	6,5	11 617	12,2	05 3 14
13 098	33,1	10 390	26,2	6 146	15,5	3 435	8,7	1 731	4,4	4 823	12,2	
39 943	29,7	38 159	28,4	22 508	16,7	9 557	7,1	7 947	5,9	16 440	12,2	
59 633	24,2	77 965	31,6	48 753	19,8	10 711	4,3	19 065	7,7	30 471	12,4	05 3 15
41 327	30,1	41 314	30,1	21 944	16,0	7 913	5,8	7 596	5,5	17 297	12,6	
100 960	26,3	119 279	31,1	70 697	18,4	18 624	4,9	26 661	6,9	47 768	12,4	
14 236	32,5	14 825	33,8	4 243	9,7	1 596	3,6	2 338	5,3	6 563	15,0	05 3 16
4 517	35,0	4 282	33,2	1 158	9,0	659	5,1	440	3,4	1 857	14,4	
18 753	33,1	19 107	33,7	5 401	9,5	2 255	4,0	2 778	4,9	8 420	14,8	
Kreise												
45 788	29,4	65 188	41,9	15 155	9,7	4 876	3,1	7 849	5,0	16 685	10,7	05 3 34
21 581	33,7	25 295	39,5	5 628	8,8	2 813	4,4	2 263	3,5	6 509	10,2	
67 369	30,7	90 483	41,2	20 783	9,5	7 689	3,5	10 112	4,6	23 194	10,6	
28 417	38,0	27 687	37,0	5 204	7,0	2 044	2,7	2 993	4,0	8 387	11,2	05 3 58
11 823	38,1	11 170	36,0	1 991	6,4	1 215	3,9	1 116	3,6	3 709	12,0	
40 240	38,0	38 857	36,7	7 195	6,8	3 259	3,1	4 109	3,9	12 096	11,4	
44 457	36,4	42 345	34,7	11 780	9,6	4 937	4,0	4 612	3,8	14 063	11,5	05 3 62
21 498	38,5	18 899	33,8	4 492	8,0	2 771	5,0	1 564	2,8	6 642	11,9	
65 955	37,0	61 244	34,4	16 272	9,1	7 708	4,3	6 176	3,5	20 705	11,6	
23 724	42,5	15 826	28,3	4 372	7,8	2 927	5,2	2 412	4,3	6 564	11,8	05 3 66
8 930	41,1	6 028	27,8	1 661	7,6	1 492	6,9	680	3,1	2 923	13,5	
32 654	42,1	21 854	28,2	6 033	7,8	4 419	5,7	3 092	4,0	9 487	12,2	
35 876	45,8	23 637	30,2	5 378	6,9	2 392	3,1	2 706	3,5	8 368	10,7	05 3 70
10 069	45,4	6 554	29,5	1 417	6,4	919	4,1	646	2,9	2 586	11,7	
45 945	45,7	30 191	30,0	6 795	6,8	3 311	3,3	3 352	3,3	10 954	10,9	
35 386	40,5	26 945	30,9	6 960	8,0	3 335	3,8	3 912	4,5	10 760	12,3	05 3 74
10 138	40,7	7 346	29,5	2 015	8,1	1 578	6,3	863	3,5	2 959	11,9	
45 524	40,6	34 291	30,6	8 975	8,0	4 913	4,4	4 775	4,3	13 719	12,2	
33 388	37,7	26 067	29,5	10 395	11,8	4 532	5,1	3 636	4,1	10 430	11,8	05 3 78
14 340	40,1	9 836	27,5	3 542	9,9	2 513	7,0	1 117	3,1	4 426	12,4	
47 728	38,4	35 903	28,9	13 937	11,2	7 045	5,7	4 753	3,8	14 856	12,0	
70 994	38,0	56 625	30,3	19 710	10,6	8 608	4,6	8 258	4,4	22 432	12,0	05 3 82
29 077	40,3	20 824	28,9	6 715	9,3	4 587	6,4	2 144	3,0	8 782	12,2	
100 071	38,7	77 449	29,9	26 425	10,2	13 195	5,1	10 402	4,0	31 214	12,1	
Reg.-Bez. Münster												
Kreisfreie Städte												
9 646	28,3	15 221	44,6	2 196	6,4	787	2,3	1 736	5,1	4 512	13,2	05 5 12
3 147	32,0	4 029	40,9	603	6,1	289	2,9	374	3,8	1 399	14,2	
12 793	29,1	19 250	43,8	2 799	6,4	1 076	2,4	2 110	4,8	5 911	13,5	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen								
05 5 13	Gelsenkirchen, Stadt	Urne	180 811	60 340	73,8	1 166	1,9	59 174
		Brief	–	21 407	26,2	254	1,2	21 153
		Gesamt	180 811	81 747	100	1 420	1,7	80 327
05 5 15	Münster, Stadt	Urne	230 294	93 317	65,5	856	0,9	92 461
		Brief	–	49 143	34,5	318	0,6	48 825
		Gesamt	230 294	142 460	100	1 174	0,8	141 286
Kreise								
05 5 54	Borken	Urne	276 875	123 115	79,4	1 631	1,3	121 484
		Brief	–	31 955	20,6	271	0,8	31 684
		Gesamt	276 875	155 070	100	1 902	1,2	153 168
05 5 58	Coesfeld	Urne	171 164	74 725	72,6	842	1,1	73 883
		Brief	–	28 244	27,4	208	0,7	28 036
		Gesamt	171 164	102 969	100	1 050	1,0	101 919
05 5 62	Recklinghausen	Urne	479 057	172 205	72,9	3 125	1,8	169 080
		Brief	–	63 986	27,1	631	1,0	63 355
		Gesamt	479 057	236 191	100	3 756	1,6	232 435
05 5 66	Steinfurt	Urne	338 268	156 116	80,1	2 442	1,6	153 674
		Brief	–	38 874	19,9	288	0,7	38 586
		Gesamt	338 268	194 990	100	2 730	1,4	192 260
05 5 70	Warendorf	Urne	210 359	89 219	73,9	1 302	1,5	87 917
		Brief	–	31 468	26,1	376	1,2	31 092
		Gesamt	210 359	120 687	100	1 678	1,4	119 009
Reg.-Bez. Detmold Kreisfreie Stadt								
05 7 11	Bielefeld, Stadt	Urne	238 932	93 619	73,5	1 401	1,5	92 218
		Brief	–	33 756	26,5	208	0,6	33 548
		Gesamt	238 932	127 375	100	1 609	1,3	125 766
Kreise								
05 7 54	Gütersloh	Urne	262 976	107 710	76,0	1 818	1,7	105 892
		Brief	–	34 047	24,0	332	1,0	33 715
		Gesamt	262 976	141 757	100	2 150	1,5	139 607
05 7 58	Herford	Urne	193 351	73 775	72,3	1 311	1,8	72 464
		Brief	–	28 297	27,7	310	1,1	27 987
		Gesamt	193 351	102 072	100	1 621	1,6	100 451
05 7 62	Höxter	Urne	113 628	52 565	79,8	1 100	2,1	51 465
		Brief	–	13 346	20,2	139	1,0	13 207
		Gesamt	113 628	65 911	100	1 239	1,9	64 672
05 7 66	Lippe	Urne	271 166	111 229	76,1	1 983	1,8	109 246
		Brief	–	35 015	23,9	462	1,3	34 553
		Gesamt	271 166	146 244	100	2 445	1,7	143 799

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Nordrhein-Westfalen												
13 366	22,6	27 443	46,4	3 679	6,2	1 158	2,0	3 280	5,5	10 248	17,3	05 5 13
5 610	26,5	9 622	45,5	1 187	5,6	613	2,9	922	4,4	3 199	15,1	
18 976	23,6	37 065	46,1	4 866	6,1	1 771	2,2	4 202	5,2	13 447	16,7	
28 468	30,8	27 248	29,5	18 140	19,6	4 054	4,4	5 628	6,1	8 923	9,7	05 5 15
18 084	37,0	13 223	27,1	8 061	16,5	2 745	5,6	2 110	4,3	4 602	9,4	
46 552	32,9	40 471	28,6	26 201	18,5	6 799	4,8	7 738	5,5	13 525	9,6	
Kreise												
63 751	52,5	32 404	26,7	9 301	7,7	4 043	3,3	2 995	2,5	8 990	7,4	05 5 54
16 453	51,9	8 086	25,5	2 516	7,9	1 455	4,6	659	2,1	2 515	7,9	
80 204	52,4	40 490	26,4	11 817	7,7	5 498	3,6	3 654	2,4	11 505	7,5	
34 420	46,6	20 555	27,8	7 621	10,3	2 739	3,7	2 458	3,3	6 090	8,2	05 5 58
13 762	49,1	7 182	25,6	2 625	9,4	1 410	5,0	652	2,3	2 405	8,6	
48 182	47,3	27 737	27,2	10 246	10,1	4 149	4,1	3 110	3,1	8 495	8,3	
52 767	31,2	68 777	40,7	13 044	7,7	4 438	2,6	8 571	5,1	21 483	12,7	05 5 62
21 476	33,9	25 039	39,5	4 244	6,7	2 201	3,5	2 532	4,0	7 863	12,4	
74 243	31,9	93 816	40,4	17 288	7,4	6 639	2,9	11 103	4,8	29 346	12,6	
64 661	42,1	52 724	34,3	14 026	9,1	4 642	3,0	5 677	3,7	11 944	7,8	05 5 66
17 250	44,7	11 900	30,8	3 464	9,0	1 760	4,6	1 132	2,9	3 080	8,0	
81 911	42,6	64 624	33,6	17 490	9,1	6 402	3,3	6 809	3,5	15 024	7,8	
38 168	43,4	27 556	31,3	8 158	9,3	3 121	3,5	3 169	3,6	7 745	8,8	05 5 70
14 502	46,6	8 736	28,1	2 702	8,7	1 410	4,5	852	2,7	2 890	9,3	
52 670	44,3	36 292	30,5	10 860	9,1	4 531	3,8	4 021	3,4	10 635	8,9	
Reg.-Bez. Detmold												
Kreisfreie Stadt												
27 075	29,4	31 744	34,4	13 721	14,9	2 386	2,6	7 107	7,7	10 185	11,0	05 7 11
11 452	34,1	10 518	31,4	4 693	14,0	1 278	3,8	1 850	5,5	3 757	11,2	
38 527	30,6	42 262	33,6	18 414	14,6	3 664	2,9	8 957	7,1	13 942	11,1	
Kreise												
46 265	43,7	31 011	29,3	10 866	10,3	2 864	2,7	4 347	4,1	10 539	10,0	05 7 54
15 060	44,7	9 289	27,6	3 421	10,1	1 408	4,2	989	2,9	3 548	10,5	
61 325	43,9	40 300	28,9	14 287	10,2	4 272	3,1	5 336	3,8	14 087	10,1	
24 149	33,3	28 206	38,9	6 734	9,3	1 758	2,4	3 556	4,9	8 061	11,1	05 7 58
10 552	37,7	9 786	35,0	2 419	8,6	943	3,4	893	3,2	3 394	12,1	
34 701	34,5	37 992	37,8	9 153	9,1	2 701	2,7	4 449	4,4	11 455	11,4	
26 115	50,7	14 400	28,0	3 155	6,1	1 401	2,7	1 648	3,2	4 746	9,2	05 7 62
6 438	48,7	3 348	25,4	951	7,2	573	4,3	354	2,7	1 543	11,7	
32 553	50,3	17 748	27,4	4 106	6,3	1 974	3,1	2 002	3,1	6 289	9,7	
36 294	33,2	40 474	37,0	10 336	9,5	3 435	3,1	5 220	4,8	13 487	12,3	05 7 66
11 808	34,2	11 866	34,3	3 466	10,0	1 721	5,0	1 352	3,9	4 340	12,6	
48 102	33,5	52 340	36,4	13 802	9,6	5 156	3,6	6 572	4,6	17 827	12,4	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen								
05 7 70	Minden-Lübbecke	Urne	243 588	93 292	75,4	1 703	1,8	91 589
		Brief	–	30 456	24,6	271	0,9	30 185
		Gesamt	243 588	123 748	100	1 974	1,6	121 774
05 7 74	Paderborn	Urne	227 655	89 024	74,3	1 421	1,6	87 603
		Brief	–	30 827	25,7	185	0,6	30 642
		Gesamt	227 655	119 851	100	1 606	1,3	118 245
Reg.-Bez. Arnsberg Kreisfreie Städte								
05 9 11	Bochum, Stadt	Urne	279 538	100 953	72,1	1 289	1,3	99 664
		Brief	–	39 159	27,9	514	1,3	38 645
		Gesamt	279 538	140 112	100	1 803	1,3	138 309
05 9 13	Dortmund, Stadt	Urne	420 999	142 113	71,1	2 626	1,8	139 487
		Brief	–	57 748	28,9	520	0,9	57 228
		Gesamt	420 999	199 861	100	3 146	1,6	196 715
05 9 14	Hagen, Stadt der FernUniversität	Urne	135 884	49 093	75,2	873	1,8	48 220
		Brief	–	16 208	24,8	164	1,0	16 044
		Gesamt	135 884	65 301	100	1 037	1,6	64 264
05 9 15	Hamm, Stadt	Urne	127 995	48 930	71,9	1 224	2,5	47 706
		Brief	–	19 108	28,1	141	0,7	18 967
		Gesamt	127 995	68 038	100	1 365	2,0	66 673
05 9 16	Herne, Stadt	Urne	114 782	39 180	77,5	625	1,6	38 555
		Brief	–	11 376	22,5	167	1,5	11 209
		Gesamt	114 782	50 556	100	792	1,6	49 764
Kreise								
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis	Urne	256 497	96 527	72,0	1 254	1,3	95 273
		Brief	–	37 503	28,0	527	1,4	36 976
		Gesamt	256 497	134 030	100	1 781	1,3	132 249
05 9 58	Hochsauerlandkreis	Urne	205 528	80 305	70,6	1 462	1,8	78 843
		Brief	–	33 517	29,4	310	0,9	33 207
		Gesamt	205 528	113 822	100	1 772	1,6	112 050
05 9 62	Märkischer Kreis	Urne	311 957	99 665	68,1	1 657	1,7	98 008
		Brief	–	46 618	31,9	459	1,0	46 159
		Gesamt	311 957	146 283	100	2 116	1,4	144 167
05 9 66	Olpe	Urne	103 744	37 262	66,3	539	1,4	36 723
		Brief	–	18 964	33,7	144	0,8	18 820
		Gesamt	103 744	56 226	100	683	1,2	55 543
05 9 70	Siegen-Wittgenstein	Urne	215 420	82 098	71,2	1 295	1,6	80 803
		Brief	–	33 135	28,8	422	1,3	32 713
		Gesamt	215 420	115 233	100	1 717	1,5	113 516
05 9 74	Soest	Urne	232 293	86 820	70,4	1 365	1,6	85 455
		Brief	–	36 512	29,6	429	1,2	36 083
		Gesamt	232 293	123 332	100	1 794	1,5	121 538

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Nordrhein-Westfalen												
32 471	35,5	35 144	38,4	7 516	8,2	2 785	3,0	3 929	4,3	9 744	10,6	05 7 70
10 545	34,9	11 031	36,5	2 570	8,5	1 382	4,6	979	3,2	3 678	12,2	
43 016	35,3	46 175	37,9	10 086	8,3	4 167	3,4	4 908	4,0	13 422	11,0	
43 338	49,5	20 766	23,7	8 122	9,3	2 650	3,0	4 111	4,7	8 616	9,8	05 7 74
15 032	49,1	6 653	21,7	3 045	9,9	1 284	4,2	1 081	3,5	3 547	11,6	
58 370	49,4	27 419	23,2	11 167	9,4	3 934	3,3	5 192	4,4	12 163	10,3	
Reg.-Bez. Arnsberg												
Kreisfreie Städte												
23 668	23,7	39 336	39,5	12 644	12,7	2 893	2,9	7 254	7,3	13 869	13,9	05 9 11
10 987	28,4	15 520	40,2	3 736	9,7	1 529	4,0	1 986	5,1	4 887	12,6	
34 655	25,1	54 856	39,7	16 380	11,8	4 422	3,2	9 240	6,7	18 756	13,6	
33 186	23,8	54 665	39,2	18 379	13,2	3 769	2,7	9 993	7,2	19 495	14,0	05 9 13
15 944	27,9	22 585	39,5	6 244	10,9	2 188	3,8	2 777	4,9	7 490	13,1	
49 130	25,0	77 250	39,3	24 623	12,5	5 957	3,0	12 770	6,5	26 985	13,7	
14 291	29,6	19 144	39,7	3 901	8,1	1 451	3,0	2 721	5,6	6 712	13,9	05 9 14
5 260	32,8	6 153	38,4	1 148	7,2	737	4,6	632	3,9	2 114	13,2	
19 551	30,4	25 297	39,4	5 049	7,9	2 188	3,4	3 353	5,2	8 826	13,7	
17 258	36,2	18 799	39,4	3 042	6,4	1 142	2,4	2 426	5,1	5 039	10,6	05 9 15
7 562	39,9	6 900	36,4	1 231	6,5	625	3,3	670	3,5	1 979	10,4	
24 820	37,2	25 699	38,5	4 273	6,4	1 767	2,7	3 096	4,6	7 018	10,5	
9 668	25,1	16 782	43,5	2 979	7,7	844	2,2	2 479	6,4	5 803	15,1	05 9 16
3 360	30,0	4 644	41,4	732	6,5	321	2,9	604	5,4	1 548	13,8	
13 028	26,2	21 426	43,1	3 711	7,5	1 165	2,3	3 083	6,2	7 351	14,8	
Kreise												
26 353	27,7	37 139	39,0	10 724	11,3	3 343	3,5	5 367	5,6	12 347	13,0	05 9 54
11 116	30,1	14 428	39,0	3 478	9,4	1 725	4,7	1 599	4,3	4 630	12,5	
37 469	28,3	51 567	39,0	14 202	10,7	5 068	3,8	6 966	5,3	16 977	12,8	
39 637	50,3	22 014	27,9	4 636	5,9	2 561	3,2	2 542	3,2	7 453	9,5	05 9 58
16 714	50,3	8 847	26,6	1 865	5,6	1 484	4,5	951	2,9	3 346	10,1	
56 351	50,3	30 861	27,5	6 501	5,8	4 045	3,6	3 493	3,1	10 799	9,6	
36 701	37,4	33 423	34,1	7 321	7,5	3 197	3,3	4 575	4,7	12 791	13,1	05 9 62
18 770	40,7	14 860	32,2	2 827	6,1	2 223	4,8	1 433	3,1	6 046	13,1	
55 471	38,5	48 283	33,5	10 148	7,0	5 420	3,8	6 008	4,2	18 837	13,1	
19 703	53,7	9 262	25,2	2 063	5,6	1 083	2,9	1 044	2,8	3 568	9,7	05 9 66
9 946	52,8	4 580	24,3	995	5,3	712	3,8	441	2,3	2 146	11,4	
29 649	53,4	13 842	24,9	3 058	5,5	1 795	3,2	1 485	2,7	5 714	10,3	
29 131	36,1	28 995	35,9	6 053	7,5	2 522	3,1	3 895	4,8	10 207	12,6	05 9 70
11 875	36,3	11 361	34,7	2 248	6,9	1 517	4,6	1 264	3,9	4 448	13,6	
41 006	36,1	40 356	35,6	8 301	7,3	4 039	3,6	5 159	4,5	14 655	12,9	
36 148	42,3	27 247	31,9	6 962	8,1	3 020	3,5	3 460	4,0	8 618	10,1	05 9 74
15 388	42,6	11 093	30,7	2 879	8,0	1 652	4,6	1 071	3,0	4 000	11,1	
51 536	42,4	38 340	31,5	9 841	8,1	4 672	3,8	4 531	3,7	12 618	10,4	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen								
05 9 78	Unna	Urne	309 601	116 996	73,7	1 956	1,7	115 040
		Brief	–	41 812	26,3	380	0,9	41 432
		Gesamt	309 601	158 808	100	2 336	1,5	156 472
05	Land insgesamt	Urne	13 265 031	5 069 044	73,0	76 961	1,5	4 992 083
		Brief	–	1 872 695	27,0	18 762	1,0	1 853 933
		Gesamt	13 265 031	6 941 739	100	95 723	1,4	6 846 016
	Kreisfreie Städte	Urne	5 152 065	1 859 866	72,0	25 734	1,4	1 834 132
		Brief	–	723 407	28,0	7 153	1,0	716 254
		Gesamt	5 152 065	2 583 273	100	32 887	1,3	2 550 386
	Kreise	Urne	8 112 966	3 209 178	73,6	51 227	1,6	3 157 951
		Brief	–	1 149 288	26,4	11 609	1,0	1 137 679
		Gesamt	8 112 966	4 358 466	100	62 836	1,4	4 295 630
Hessen								
Reg.-Bez. Darmstadt								
Kreisfreie Städte								
06 4 11	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Urne	105 493	39 559	77,4	362	0,9	39 197
		Brief	–	11 570	22,6	77	0,7	11 493
		Gesamt	105 493	51 129	100	439	0,9	50 690
06 4 12	Frankfurt am Main, Stadt	Urne	418 278	141 998	76,3	1 210	0,9	140 788
		Brief	–	44 203	23,7	236	0,5	43 967
		Gesamt	418 278	186 201	100	1 446	0,8	184 755
06 4 13	Offenbach am Main, Stadt	Urne	66 880	19 071	76,8	275	1,4	18 796
		Brief	–	5 768	23,2	44	0,8	5 724
		Gesamt	66 880	24 839	100	319	1,3	24 520
06 4 14	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Urne	189 820	58 790	74,7	513	0,9	58 277
		Brief	–	19 938	25,3	130	0,7	19 808
		Gesamt	189 820	78 728	100	643	0,8	78 085
Landkreise								
06 4 31	Bergstraße	Urne	200 057	70 445	77,7	1 281	1,8	69 164
		Brief	–	20 259	22,3	238	1,2	20 021
		Gesamt	200 057	90 704	100	1 519	1,7	89 185
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	Urne	213 600	76 963	79,0	1 185	1,5	75 778
		Brief	–	20 437	21,0	271	1,3	20 166
		Gesamt	213 600	97 400	100	1 456	1,5	95 944
06 4 33	Groß-Gerau	Urne	175 171	58 813	79,8	921	1,6	57 892
		Brief	–	14 900	20,2	227	1,5	14 673
		Gesamt	175 171	73 713	100	1 148	1,6	72 565
06 4 34	Hochtaunuskreis	Urne	165 167	62 569	75,0	642	1,0	61 927
		Brief	–	20 801	25,0	157	0,8	20 644
		Gesamt	165 167	83 370	100	799	1,0	82 571

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Nordrhein-Westfalen												
32 268	28,0	48 937	42,5	10 674	9,3	3 150	2,7	5 819	5,1	14 192	12,3	05 9 78
13 085	31,6	17 128	41,3	3 321	8,0	1 483	3,6	1 562	3,8	4 853	11,7	
45 353	29,0	66 065	42,2	13 995	8,9	4 633	3,0	7 381	4,7	19 045	12,2	
1 746 492	35,0	1 708 095	34,2	513 146	10,3	181 152	3,6	251 855	5,0	591 343	11,8	05
693 487	37,4	599 139	32,3	175 264	9,5	93 839	5,1	70 342	3,8	221 862	12,0	
2 439 979	35,6	2 307 234	33,7	688 410	10,1	274 991	4,0	322 197	4,7	813 205	11,9	
515 726	28,1	652 795	35,6	232 607	12,7	68 920	3,8	119 415	6,5	244 669	13,3	
232 197	32,4	238 622	33,3	82 520	11,5	37 833	5,3	34 033	4,8	91 049	12,7	
747 923	29,3	891 417	35,0	315 127	12,4	106 753	4,2	153 448	6,0	335 718	13,2	
1 230 766	39,0	1 055 300	33,4	280 539	8,9	112 232	3,6	132 440	4,2	346 674	11,0	
461 290	40,5	360 517	31,7	92 744	8,2	56 006	4,9	36 309	3,2	130 813	11,5	
1 692 056	39,4	1 415 817	33,0	373 283	8,7	168 238	3,9	168 749	3,9	477 487	11,1	
Hessen												
Reg.-Bez. Darmstadt												
Kreisfreie Städte												
8 498	21,7	10 468	26,7	9 060	23,1	1 408	3,6	3 532	9,0	6 231	15,9	06 4 11
2 924	25,4	2 966	25,8	2 428	21,1	563	4,9	793	6,9	1 819	15,8	
11 422	22,5	13 434	26,5	11 488	22,7	1 971	3,9	4 325	8,5	8 050	15,9	
34 271	24,3	38 286	27,2	27 338	19,4	7 149	5,1	12 593	8,9	21 151	15,0	06 4 12
12 985	29,5	10 619	24,2	7 500	17,1	3 186	7,2	2 940	6,7	6 737	15,3	
47 256	25,6	48 905	26,5	34 838	18,9	10 335	5,6	15 533	8,4	27 888	15,1	
4 868	25,9	5 257	28,0	2 886	15,4	573	3,0	1 686	9,0	3 526	18,8	06 4 13
1 768	30,9	1 478	25,8	750	13,1	245	4,3	435	7,6	1 048	18,3	
6 636	27,1	6 735	27,5	3 636	14,8	818	3,3	2 121	8,7	4 574	18,7	
16 695	28,6	16 992	29,2	9 076	15,6	2 712	4,7	3 648	6,3	9 154	15,7	06 4 14
6 617	33,4	5 272	26,6	2 649	13,4	1 365	6,9	890	4,5	3 015	15,2	
23 312	29,9	22 264	28,5	11 725	15,0	4 077	5,2	4 538	5,8	12 169	15,6	
Landkreise												
24 029	34,7	20 851	30,1	7 695	11,1	2 397	3,5	2 912	4,2	11 280	16,3	06 4 31
7 578	37,9	5 680	28,4	1 807	9,0	934	4,7	695	3,5	3 327	16,6	
31 607	35,4	26 531	29,7	9 502	10,7	3 331	3,7	3 607	4,0	14 607	16,4	
22 063	29,1	24 023	31,7	11 131	14,7	2 536	3,3	3 851	5,1	12 174	16,1	06 4 32
6 209	30,8	6 172	30,6	2 519	12,5	884	4,4	885	4,4	3 497	17,3	
28 272	29,5	30 195	31,5	13 650	14,2	3 420	3,6	4 736	4,9	15 671	16,3	
16 386	28,3	19 312	33,4	7 074	12,2	1 683	2,9	3 365	5,8	10 072	17,4	06 4 33
4 422	30,1	4 980	33,9	1 560	10,6	571	3,9	668	4,6	2 472	16,8	
20 808	28,7	24 292	33,5	8 634	11,9	2 254	3,1	4 033	5,6	12 544	17,3	
20 971	33,9	15 516	25,1	8 362	13,5	4 346	7,0	2 607	4,2	10 125	16,3	06 4 34
7 640	37,0	4 591	22,2	2 132	10,3	1 839	8,9	745	3,6	3 697	17,9	
28 611	34,7	20 107	24,4	10 494	12,7	6 185	7,5	3 352	4,1	13 822	16,7	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Hessen								
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	Urne	300 763	95 835	79,8	1 533	1,6	94 302
		Brief	–	24 274	20,2	314	1,3	23 960
		Gesamt	300 763	120 109	100	1 847	1,5	118 262
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	Urne	166 024	62 725	76,1	719	1,1	62 006
		Brief	–	19 729	23,9	201	1,0	19 528
		Gesamt	166 024	82 454	100	920	1,1	81 534
06 4 37	Odenwaldkreis	Urne	72 044	24 359	78,0	485	2,0	23 874
		Brief	–	6 873	22,0	133	1,9	6 740
		Gesamt	72 044	31 232	100	618	2,0	30 614
06 4 38	Offenbach	Urne	239 582	80 090	77,4	1 044	1,3	79 046
		Brief	–	23 326	22,6	294	1,3	23 032
		Gesamt	239 582	103 416	100	1 338	1,3	102 078
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	Urne	138 630	49 214	76,6	604	1,2	48 610
		Brief	–	15 036	23,4	141	0,9	14 895
		Gesamt	138 630	64 250	100	745	1,2	63 505
06 4 40	Wetteraukreis	Urne	224 655	71 698	79,3	834	1,2	70 864
		Brief	–	18 739	20,7	198	1,1	18 541
		Gesamt	224 655	90 437	100	1 032	1,1	89 405
Reg.-Bez. Gießen Landkreise								
06 5 31	Gießen	Urne	198 130	65 813	80,9	871	1,3	64 942
		Brief	–	15 497	19,1	147	0,9	15 350
		Gesamt	198 130	81 310	100	1 018	1,3	80 292
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	Urne	192 664	53 866	83,0	617	1,1	53 249
		Brief	–	11 026	17,0	106	1,0	10 920
		Gesamt	192 664	64 892	100	723	1,1	64 169
06 5 33	Limburg-Weilburg	Urne	130 500	39 211	78,0	474	1,2	38 737
		Brief	–	11 040	22,0	107	1,0	10 933
		Gesamt	130 500	50 251	100	581	1,2	49 670
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	Urne	185 360	60 797	83,5	672	1,1	60 125
		Brief	–	12 047	16,5	93	0,8	11 954
		Gesamt	185 360	72 844	100	765	1,1	72 079
06 5 35	Vogelsbergkreis	Urne	86 636	30 463	84,2	620	2,0	29 843
		Brief	–	5 731	15,8	86	1,5	5 645
		Gesamt	86 636	36 194	100	706	2,0	35 488
Reg.-Bez. Kassel Kreisfreie Stadt								
06 6 11	Kassel, documenta-Stadt	Urne	142 751	43 919	77,0	499	1,1	43 420
		Brief	–	13 140	23,0	93	0,7	13 047
		Gesamt	142 751	57 059	100	592	1,0	56 467

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Hessen														
29 691	31,5	28 398	30,1	10 298	10,9	3 084	3,3	5 005	5,3	17 826	18,9	06	4	35
7 705	32,2	7 015	29,3	2 264	9,4	1 028	4,3	1 109	4,6	4 839	20,2			
37 396	31,6	35 413	29,9	12 562	10,6	4 112	3,5	6 114	5,2	22 665	19,2			
20 326	32,8	16 148	26,0	8 427	13,6	3 430	5,5	2 599	4,2	11 076	17,9	06	4	36
7 280	37,3	4 677	24,0	1 951	10,0	1 429	7,3	653	3,3	3 538	18,1			
27 606	33,9	20 825	25,5	10 378	12,7	4 859	6,0	3 252	4,0	14 614	17,9			
7 177	30,1	8 149	34,1	2 356	9,9	710	3,0	1 303	5,5	4 179	17,5	06	4	37
2 149	31,9	2 149	31,9	591	8,8	238	3,5	374	5,5	1 239	18,4			
9 326	30,5	10 298	33,6	2 947	9,6	948	3,1	1 677	5,5	5 418	17,7			
26 149	33,1	21 889	27,7	10 179	12,9	3 362	4,3	4 174	5,3	13 293	16,8	06	4	38
8 391	36,4	5 822	25,3	2 438	10,6	1 237	5,4	880	3,8	4 264	18,5			
34 540	33,8	27 711	27,1	12 617	12,4	4 599	4,5	5 054	5,0	17 557	17,2			
16 164	33,3	14 292	29,4	6 255	12,9	2 119	4,4	2 075	4,3	7 705	15,9	06	4	39
5 359	36,0	4 080	27,4	1 628	10,9	843	5,7	525	3,5	2 460	16,5			
21 523	33,9	18 372	28,9	7 883	12,4	2 962	4,7	2 600	4,1	10 165	16,0			
21 110	29,8	21 852	30,8	9 001	12,7	2 729	3,9	3 501	4,9	12 671	17,9	06	4	40
6 112	33,0	5 269	28,4	1 928	10,4	907	4,9	785	4,2	3 540	19,1			
27 222	30,4	27 121	30,3	10 929	12,2	3 636	4,1	4 286	4,8	16 211	18,1			
Reg.-Bez. Gießen														
Landkreise														
18 405	28,3	20 410	31,4	9 173	14,1	2 008	3,1	4 279	6,6	10 667	16,4	06	5	31
4 542	29,6	4 530	29,5	2 040	13,3	705	4,6	877	5,7	2 656	17,3			
22 947	28,6	24 940	31,1	11 213	14,0	2 713	3,4	5 156	6,4	13 323	16,6			
17 343	32,6	17 465	32,8	5 178	9,7	1 504	2,8	2 665	5,0	9 094	17,1	06	5	32
3 645	33,4	3 384	31,0	907	8,3	496	4,5	492	4,5	1 996	18,3			
20 988	32,7	20 849	32,5	6 085	9,5	2 000	3,1	3 157	4,9	11 090	17,3			
14 395	37,2	11 526	29,8	3 543	9,1	1 234	3,2	1 561	4,0	6 478	16,7	06	5	33
4 512	41,3	2 888	26,4	793	7,3	448	4,1	375	3,4	1 917	17,5			
18 907	38,1	14 414	29,0	4 336	8,7	1 682	3,4	1 936	3,9	8 395	16,9			
16 799	27,9	20 035	33,3	8 572	14,3	1 441	2,4	4 417	7,3	8 861	14,7	06	5	34
3 408	28,5	3 691	30,9	1 733	14,5	420	3,5	909	7,6	1 793	15,0			
20 207	28,0	23 726	32,9	10 305	14,3	1 861	2,6	5 326	7,4	10 654	14,8			
9 651	32,3	10 025	33,6	2 666	8,9	944	3,2	1 510	5,1	5 047	16,9	06	5	35
1 874	33,2	1 778	31,5	489	8,7	254	4,5	284	5,0	966	17,1			
11 525	32,5	11 803	33,3	3 155	8,9	1 198	3,4	1 794	5,1	6 013	16,9			
Reg.-Bez. Kassel														
Kreisfreie Stadt														
9 034	20,8	12 816	29,5	8 579	19,8	1 193	2,7	5 140	11,8	6 658	15,3	06	6	11
3 234	24,8	3 948	30,3	2 246	17,2	563	4,3	1 055	8,1	2 001	15,3			
12 268	21,7	16 764	29,7	10 825	19,2	1 756	3,1	6 195	11,0	8 659	15,3			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Hessen								
Landkreise								
06	6 31 Fulda	Urne	169 360	55 350	83,5	757	1,4	54 593
		Brief	–	10 931	16,5	80	0,7	10 851
		Gesamt	169 360	66 281	100	837	1,3	65 444
06	6 32 Hersfeld-Rotenburg	Urne	96 421	30 470	81,2	424	1,4	30 046
		Brief	–	7 064	18,8	85	1,2	6 979
		Gesamt	96 421	37 534	100	509	1,4	37 025
06	6 33 Kassel	Urne	190 823	62 193	78,9	1 185	1,9	61 008
		Brief	–	16 652	21,1	300	1,8	16 352
		Gesamt	190 823	78 845	100	1 485	1,9	77 360
06	6 34 Schwalm-Eder-Kreis	Urne	145 071	51 669	82,4	1 336	2,6	50 333
		Brief	–	11 032	17,6	213	1,9	10 819
		Gesamt	145 071	62 701	100	1 549	2,5	61 152
06	6 35 Waldeck-Frankenberg	Urne	126 068	38 358	81,8	511	1,3	37 847
		Brief	–	8 529	18,2	71	0,8	8 458
		Gesamt	126 068	46 887	100	582	1,2	46 305
06	6 36 Werra-Meißner-Kreis	Urne	83 046	28 158	80,2	578	2,1	27 580
		Brief	–	6 930	19,8	120	1,7	6 810
		Gesamt	83 046	35 088	100	698	2,0	34 390
06	Land insgesamt	Urne	4 422 994	1 472 396	78,8	20 152	1,4	1 452 244
		Brief	–	395 472	21,2	4 162	1,1	391 310
		Gesamt	4 422 994	1 867 868	100	24 314	1,3	1 843 554
	Kreisfreie Städte	Urne	923 222	303 337	76,2	2 859	0,9	300 478
		Brief	–	94 619	23,8	580	0,6	94 039
		Gesamt	923 222	397 956	100	3 439	0,9	394 517
	Landkreise	Urne	3 499 772	1 169 059	79,5	17 293	1,5	1 151 766
		Brief	–	300 853	20,5	3 582	1,2	297 271
		Gesamt	3 499 772	1 469 912	100	20 875	1,4	1 449 037
Rheinland-Pfalz								
früher: Reg.-Bez. Koblenz								
Kreisfreie Stadt								
07	1 11 Koblenz, Stadt	Urne	84 878	23 315	55,7	360	1,5	22 955
		Brief	–	18 531	44,3	175	0,9	18 356
		Gesamt	84 878	41 846	100	535	1,3	41 311
Landkreise								
07	1 31 Ahrweiler	Urne	100 539	34 145	59,1	805	2,4	33 340
		Brief	–	23 596	40,9	299	1,3	23 297
		Gesamt	100 539	57 741	100	1 104	1,9	56 637
07	1 32 Altenkirchen (Westerwald)	Urne	101 504	33 045	58,9	853	2,6	32 192
		Brief	–	23 043	41,1	338	1,5	22 705
		Gesamt	101 504	56 088	100	1 191	2,1	54 897

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Hessen														
Landkreise														
26 281	48,1	10 658	19,5	5 105	9,4	1 699	3,1	2 185	4,0	8 665	15,9	06	6	31
4 928	45,4	2 157	19,9	1 071	9,9	463	4,3	451	4,2	1 781	16,4			
31 209	47,7	12 815	19,6	6 176	9,4	2 162	3,3	2 636	4,0	10 446	16,0			
8 589	28,6	12 124	40,4	2 282	7,6	763	2,5	1 311	4,4	4 977	16,6	06	6	32
1 937	27,8	2 671	38,3	543	7,8	252	3,6	298	4,3	1 278	18,3			
10 526	28,4	14 795	40,0	2 825	7,6	1 015	2,7	1 609	4,3	6 255	16,9			
15 298	25,1	25 182	41,3	6 661	10,9	1 446	2,4	3 248	5,3	9 173	15,0	06	6	33
4 222	25,8	6 681	40,9	1 574	9,6	529	3,2	703	4,3	2 643	16,2			
19 520	25,2	31 863	41,2	8 235	10,6	1 975	2,6	3 951	5,1	11 816	15,3			
13 076	26,0	20 637	41,0	5 213	10,4	1 473	2,9	2 198	4,4	7 736	15,4	06	6	34
2 735	25,3	4 246	39,2	1 058	9,8	474	4,4	441	4,1	1 865	17,2			
15 811	25,9	24 883	40,7	6 271	10,3	1 947	3,2	2 639	4,3	9 601	15,7			
12 511	33,1	13 085	34,6	3 773	10,0	1 518	4,0	1 759	4,6	5 201	13,7	06	6	35
2 753	32,5	2 677	31,7	838	9,9	493	5,8	342	4,0	1 355	16,0			
15 264	33,0	15 762	34,0	4 611	10,0	2 011	4,3	2 101	4,5	6 556	14,2			
7 558	27,4	11 204	40,6	2 715	9,8	710	2,6	1 506	5,5	3 887	14,1	06	6	36
2 027	29,8	2 520	37,0	622	9,1	236	3,5	339	5,0	1 066	15,7			
9 585	27,9	13 724	39,9	3 337	9,7	946	2,8	1 845	5,4	4 953	14,4			
437 338	30,1	446 600	30,8	192 598	13,3	54 171	3,7	84 630	5,8	236 907	16,3	06		
126 956	32,4	111 941	28,6	46 059	11,8	20 602	5,3	18 943	4,8	66 809	17,1			
564 294	30,6	558 541	30,3	238 657	12,9	74 773	4,1	103 573	5,6	303 716	16,5			
73 366	24,4	83 819	27,9	56 939	18,9	13 035	4,3	26 599	8,9	46 720	15,5			
27 528	29,3	24 283	25,8	15 573	16,6	5 922	6,3	6 113	6,5	14 620	15,5			
100 894	25,6	108 102	27,4	72 512	18,4	18 957	4,8	32 712	8,3	61 340	15,5			
363 972	31,6	362 781	31,5	135 659	11,8	41 136	3,6	58 031	5,0	190 187	16,5			
99 428	33,4	87 658	29,5	30 486	10,3	14 680	4,9	12 830	4,3	52 189	17,6			
463 400	32,0	450 439	31,1	166 145	11,5	55 816	3,9	70 861	4,9	242 376	16,7			
Rheinland-Pfalz														
früher: Reg.-Bez. Koblenz														
Kreisfreie Stadt														
7 981	34,8	6 566	28,6	3 094	13,5	843	3,7	1 351	5,9	3 120	13,6	07	1	11
7 754	42,2	4 765	26,0	1 847	10,1	926	5,0	651	3,5	2 413	13,1			
15 735	38,1	11 331	27,4	4 941	12,0	1 769	4,3	2 002	4,8	5 533	13,4			
Landkreise														
14 804	44,4	8 351	25,0	2 801	8,4	1 307	3,9	1 166	3,5	4 911	14,7	07	1	31
10 955	47,0	5 432	23,3	1 648	7,1	1 336	5,7	549	2,4	3 377	14,5			
25 759	45,5	13 783	24,3	4 449	7,9	2 643	4,7	1 715	3,0	8 288	14,6			
12 553	39,0	10 886	33,8	2 052	6,4	947	2,9	1 263	3,9	4 491	14,0	07	1	32
10 178	44,8	6 801	30,0	1 258	5,5	849	3,7	618	2,7	3 001	13,2			
22 731	41,4	17 687	32,2	3 310	6,0	1 796	3,3	1 881	3,4	7 492	13,6			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Rheinland-Pfalz								
07 1 33	Bad Kreuznach	Urne	121 149	42 690	60,1	1 227	2,9	41 463
		Brief	–	28 290	39,9	481	1,7	27 809
		Gesamt	121 149	70 980	100	1 708	2,4	69 272
07 1 34	Birkenfeld	Urne	66 293	24 473	69,7	857	3,5	23 616
		Brief	–	10 653	30,3	213	2,0	10 440
		Gesamt	66 293	35 126	100	1 070	3,0	34 056
07 1 35	Cochem-Zell	Urne	50 665	21 805	67,7	843	3,9	20 962
		Brief	–	10 423	32,3	198	1,9	10 225
		Gesamt	50 665	32 228	100	1 041	3,2	31 187
07 1 37	Mayen-Koblenz	Urne	166 771	54 473	58,9	1 352	2,5	53 121
		Brief	–	38 021	41,1	625	1,6	37 396
		Gesamt	166 771	92 494	100	1 977	2,1	90 517
07 1 38	Neuwied	Urne	138 629	44 535	59,2	977	2,2	43 558
		Brief	–	30 655	40,8	417	1,4	30 238
		Gesamt	138 629	75 190	100	1 394	1,9	73 796
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis	Urne	80 424	31 579	63,6	985	3,1	30 594
		Brief	–	18 040	36,4	279	1,5	17 761
		Gesamt	80 424	49 619	100	1 264	2,5	48 355
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis	Urne	96 743	33 782	59,4	976	2,9	32 806
		Brief	–	23 136	40,6	389	1,7	22 747
		Gesamt	96 743	56 918	100	1 365	2,4	55 553
07 1 43	Westerwaldkreis	Urne	154 995	54 172	59,4	1 669	3,1	52 503
		Brief	–	37 101	40,6	634	1,7	36 467
		Gesamt	154 995	91 273	100	2 303	2,5	88 970
früher: Reg.-Bez. Trier Kreisfreie Stadt								
07 2 11	Trier, Stadt	Urne	81 791	26 447	66,6	361	1,4	26 086
		Brief	–	13 276	33,4	189	1,4	13 087
		Gesamt	81 791	39 723	100	550	1,4	39 173
Landkreise								
07 2 31	Berncastel-Wittlich	Urne	87 851	33 998	65,0	1 374	4,0	32 624
		Brief	–	18 325	35,0	324	1,8	18 001
		Gesamt	87 851	52 323	100	1 698	3,2	50 625
07 2 32	Eifelkreis Bitburg-Prüm	Urne	73 408	29 228	63,4	1 199	4,1	28 029
		Brief	–	16 898	36,6	460	2,7	16 438
		Gesamt	73 408	46 126	100	1 659	3,6	44 467
07 2 33	Vulkaneifel	Urne	48 766	19 745	66,8	801	4,1	18 944
		Brief	–	9 798	33,2	189	1,9	9 609
		Gesamt	48 766	29 543	100	990	3,4	28 553
07 2 35	Trier-Saarburg	Urne	112 654	42 599	61,5	1 465	3,4	41 134
		Brief	–	26 709	38,5	581	2,2	26 128
		Gesamt	112 654	69 308	100	2 046	3,0	67 262

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Rheinland-Pfalz														
14 103	34,0	14 835	35,8	3 168	7,6	1 450	3,5	1 663	4,0	6 244	15,1	07	1	33
10 408	37,4	9 532	34,3	1 781	6,4	1 447	5,2	816	2,9	3 825	13,8			
24 511	35,4	24 367	35,2	4 949	7,1	2 897	4,2	2 479	3,6	10 069	14,5			
8 258	35,0	8 778	37,2	1 201	5,1	921	3,9	1 187	5,0	3 271	13,9	07	1	34
3 811	36,5	3 521	33,7	526	5,0	604	5,8	383	3,7	1 595	15,3			
12 069	35,4	12 299	36,1	1 727	5,1	1 525	4,5	1 570	4,6	4 866	14,3			
10 930	52,1	4 940	23,6	1 053	5,0	673	3,2	678	3,2	2 688	12,8	07	1	35
5 533	54,1	2 192	21,4	475	4,6	409	4,0	219	2,1	1 397	13,7			
16 463	52,8	7 132	22,9	1 528	4,9	1 082	3,5	897	2,9	4 085	13,1			
22 777	42,9	16 166	30,4	3 845	7,2	1 513	2,8	1 915	3,6	6 905	13,0	07	1	37
17 634	47,2	10 717	28,7	2 259	6,0	1 335	3,6	785	2,1	4 666	12,5			
40 411	44,6	26 883	29,7	6 104	6,7	2 848	3,1	2 700	3,0	11 571	12,8			
16 469	37,8	14 196	32,6	3 222	7,4	1 279	2,9	1 801	4,1	6 591	15,1	07	1	38
12 717	42,1	9 159	30,3	1 901	6,3	1 341	4,4	783	2,6	4 337	14,3			
29 186	39,5	23 355	31,6	5 123	6,9	2 620	3,6	2 584	3,5	10 928	14,8			
12 269	40,1	9 642	31,5	1 909	6,2	1 281	4,2	1 303	4,3	4 190	13,7	07	1	40
7 979	44,9	5 172	29,1	965	5,4	796	4,5	506	2,8	2 343	13,2			
20 248	41,9	14 814	30,6	2 874	5,9	2 077	4,3	1 809	3,7	6 533	13,5			
10 672	32,5	12 222	37,3	2 354	7,2	873	2,7	1 373	4,2	5 312	16,2	07	1	41
8 748	38,5	7 812	34,3	1 374	6,0	820	3,6	637	2,8	3 356	14,8			
19 420	35,0	20 034	36,1	3 728	6,7	1 693	3,0	2 010	3,6	8 668	15,6			
21 835	41,6	16 161	30,8	3 437	6,5	1 591	3,0	2 004	3,8	7 475	14,2	07	1	43
17 169	47,1	9 641	26,4	2 267	6,2	1 475	4,0	1 002	2,7	4 913	13,5			
39 004	43,8	25 802	29,0	5 704	6,4	3 066	3,4	3 006	3,4	12 388	13,9			
früher: Reg.-Bez. Trier														
Kreisfreie Stadt														
8 389	32,2	7 597	29,1	4 167	16,0	771	3,0	1 635	6,3	3 527	13,5	07	2	11
5 214	39,8	3 350	25,6	1 647	12,6	513	3,9	526	4,0	1 837	14,0			
13 603	34,7	10 947	27,9	5 814	14,8	1 284	3,3	2 161	5,5	5 364	13,7			
Landkreise														
15 117	46,3	8 760	26,9	2 010	6,2	1 281	3,9	1 105	3,4	4 351	13,3	07	2	31
8 504	47,2	4 197	23,3	1 155	6,4	1 053	5,8	451	2,5	2 641	14,7			
23 621	46,7	12 957	25,6	3 165	6,3	2 334	4,6	1 556	3,1	6 992	13,8			
13 339	47,6	7 577	27,0	2 001	7,1	859	3,1	746	2,7	3 507	12,5	07	2	32
7 999	48,7	4 093	24,9	1 081	6,6	648	3,9	320	1,9	2 297	14,0			
21 338	48,0	11 670	26,2	3 082	6,9	1 507	3,4	1 066	2,4	5 804	13,1			
9 267	48,9	4 926	26,0	1 022	5,4	615	3,2	662	3,5	2 452	12,9	07	2	33
4 603	47,9	2 416	25,1	544	5,7	417	4,3	330	3,4	1 299	13,5			
13 870	48,6	7 342	25,7	1 566	5,5	1 032	3,6	992	3,5	3 751	13,1			
17 810	43,3	11 924	29,0	3 241	7,9	1 061	2,6	1 376	3,3	5 722	13,9	07	2	35
12 262	46,9	6 717	25,7	1 820	7,0	787	3,0	661	2,5	3 881	14,9			
30 072	44,7	18 641	27,7	5 061	7,5	1 848	2,7	2 037	3,0	9 603	14,3			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen						
				Insgesamt		Ungültig		Gültig		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
noch Rheinland-Pfalz										
früher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz										
Kreisfreie Städte										
07	3	11	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Urne	34 215	10 842	65,8	209	1,9	10 633
				Brief	–	5 626	34,2	90	1,6	5 536
				Gesamt	34 215	16 468	100	299	1,8	16 169
07	3	12	Kaiserslautern, Stadt	Urne	73 674	21 985	68,4	393	1,8	21 592
				Brief	–	10 177	31,6	105	1,0	10 072
				Gesamt	73 674	32 162	100	498	1,5	31 664
07	3	13	Landau in der Pfalz, Stadt	Urne	35 005	12 375	64,7	225	1,8	12 150
				Brief	–	6 762	35,3	96	1,4	6 666
				Gesamt	35 005	19 137	100	321	1,7	18 816
07	3	14	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Urne	104 309	30 931	65,8	664	2,1	30 267
				Brief	–	16 048	34,2	205	1,3	15 843
				Gesamt	104 309	46 979	100	869	1,8	46 110
07	3	15	Mainz, Stadt	Urne	146 148	52 377	65,1	683	1,3	51 694
				Brief	–	28 134	34,9	223	0,8	27 911
				Gesamt	146 148	80 511	100	906	1,1	79 605
07	3	16	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	Urne	41 441	13 833	60,6	248	1,8	13 585
				Brief	–	9 011	39,4	111	1,2	8 900
				Gesamt	41 441	22 844	100	359	1,6	22 485
07	3	17	Pirmasens, Stadt	Urne	32 144	9 435	65,3	302	3,2	9 133
				Brief	–	5 013	34,7	91	1,8	4 922
				Gesamt	32 144	14 448	100	393	2,7	14 055
07	3	18	Speyer, Stadt	Urne	36 768	11 485	62,3	194	1,7	11 291
				Brief	–	6 948	37,7	69	1,0	6 879
				Gesamt	36 768	18 433	100	263	1,4	18 170
07	3	19	Worms, Stadt	Urne	59 521	18 914	65,1	487	2,6	18 427
				Brief	–	10 158	34,9	145	1,4	10 013
				Gesamt	59 521	29 072	100	632	2,2	28 440
07	3	20	Zweibrücken, Stadt	Urne	26 888	8 239	70,2	197	2,4	8 042
				Brief	–	3 499	29,8	46	1,3	3 453
				Gesamt	26 888	11 738	100	243	2,1	11 495
Landkreise										
07	3	31	Alzey-Worms	Urne	97 080	34 139	57,7	1 047	3,1	33 092
				Brief	–	25 020	42,3	593	2,4	24 427
				Gesamt	97 080	59 159	100	1 640	2,8	57 519
07	3	32	Bad Dürkheim	Urne	104 828	34 332	54,3	843	2,5	33 489
				Brief	–	28 916	45,7	545	1,9	28 371
				Gesamt	104 828	63 248	100	1 388	2,2	61 860
07	3	33	Donnersbergkreis	Urne	58 725	20 595	59,2	685	3,3	19 910
				Brief	–	14 178	40,8	279	2,0	13 899
				Gesamt	58 725	34 773	100	964	2,8	33 809

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Rheinland-Pfalz												
früher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz												
Kreisfreie Städte												
4 221	39,7	3 045	28,6	782	7,4	297	2,8	536	5,0	1 752	16,5	07 3 11
2 225	40,2	1 709	30,9	320	5,8	222	4,0	207	3,7	853	15,4	
6 446	39,9	4 754	29,4	1 102	6,8	519	3,2	743	4,6	2 605	16,1	
6 106	28,3	7 199	33,3	2 248	10,4	816	3,8	1 497	6,9	3 726	17,3	07 3 12
3 156	31,3	3 207	31,8	1 009	10,0	485	4,8	491	4,9	1 724	17,1	
9 262	29,3	10 406	32,9	3 257	10,3	1 301	4,1	1 988	6,3	5 450	17,2	
3 495	28,8	3 811	31,4	1 883	15,5	374	3,1	572	4,7	2 015	16,6	07 3 13
2 261	33,9	1 917	28,8	932	14,0	312	4,7	190	2,9	1 054	15,8	
5 756	30,6	5 728	30,4	2 815	15,0	686	3,6	762	4,0	3 069	16,3	
8 815	29,1	10 526	34,8	2 513	8,3	838	2,8	1 448	4,8	6 127	20,2	07 3 14
5 098	32,2	5 685	35,9	1 148	7,2	592	3,7	572	3,6	2 748	17,3	
13 913	30,2	16 211	35,2	3 661	7,9	1 430	3,1	2 020	4,4	8 875	19,2	
14 310	27,7	15 320	29,6	9 624	18,6	2 001	3,9	3 031	5,9	7 408	14,3	07 3 15
9 590	34,4	7 693	27,6	4 222	15,1	1 423	5,1	1 070	3,8	3 913	14,0	
23 900	30,0	23 013	28,9	13 846	17,4	3 424	4,3	4 101	5,2	11 321	14,2	
4 987	36,7	3 759	27,7	1 594	11,7	557	4,1	526	3,9	2 162	15,9	07 3 16
3 389	38,1	2 419	27,2	917	10,3	474	5,3	248	2,8	1 453	16,3	
8 376	37,3	6 178	27,5	2 511	11,2	1 031	4,6	774	3,4	3 615	16,1	
3 415	37,4	2 867	31,4	340	3,7	265	2,9	536	5,9	1 710	18,7	07 3 17
1 993	40,5	1 519	30,9	217	4,4	237	4,8	160	3,3	796	16,2	
5 408	38,5	4 386	31,2	557	4,0	502	3,6	696	5,0	2 506	17,8	
3 506	31,1	3 372	29,9	1 527	13,5	362	3,2	629	5,6	1 895	16,8	07 3 18
2 492	36,2	1 963	28,5	845	12,3	311	4,5	278	4,0	990	14,4	
5 998	33,0	5 335	29,4	2 372	13,1	673	3,7	907	5,0	2 885	15,9	
5 967	32,4	6 262	34,0	1 744	9,5	670	3,6	797	4,3	2 987	16,2	07 3 19
3 479	34,7	3 308	33,0	829	8,3	495	4,9	269	2,7	1 633	16,3	
9 446	33,2	9 570	33,6	2 573	9,0	1 165	4,1	1 066	3,7	4 620	16,2	
2 335	29,0	3 004	37,4	607	7,5	277	3,4	511	6,4	1 308	16,3	07 3 20
1 031	29,9	1 289	37,3	236	6,8	137	4,0	149	4,3	611	17,7	
3 366	29,3	4 293	37,3	843	7,3	414	3,6	660	5,7	1 919	16,7	
Landkreise												
10 448	31,6	11 395	34,4	2 853	8,6	1 238	3,7	1 362	4,1	5 796	17,5	07 3 31
8 536	34,9	8 213	33,6	1 699	7,0	1 184	4,8	685	2,8	4 110	16,8	
18 984	33,0	19 608	34,1	4 552	7,9	2 422	4,2	2 047	3,6	9 906	17,2	
11 623	34,7	10 642	31,8	2 860	8,5	1 233	3,7	1 142	3,4	5 989	17,9	07 3 32
10 699	37,7	8 623	30,4	2 016	7,1	1 423	5,0	677	2,4	4 933	17,4	
22 322	36,1	19 265	31,1	4 876	7,9	2 656	4,3	1 819	2,9	10 922	17,7	
5 885	29,6	7 190	36,1	1 435	7,2	661	3,3	884	4,4	3 855	19,4	07 3 33
4 352	31,3	4 964	35,7	914	6,6	610	4,4	429	3,1	2 630	18,9	
10 237	30,3	12 154	35,9	2 349	6,9	1 271	3,8	1 313	3,9	6 485	19,2	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Rheinland-Pfalz								
07 3 34	Germersheim	Urne	94 277	27 811	51,0	753	2,7	27 058
		Brief	–	26 709	49,0	509	1,9	26 200
		Gesamt	94 277	54 520	100	1 262	2,3	53 258
07 3 35	Kaiserslautern	Urne	81 706	30 288	60,2	967	3,2	29 321
		Brief	–	20 008	39,8	571	2,9	19 437
		Gesamt	81 706	50 296	100	1 538	3,1	48 758
07 3 36	Kusel	Urne	58 242	24 393	68,3	963	3,9	23 430
		Brief	–	11 342	31,7	272	2,4	11 070
		Gesamt	58 242	35 735	100	1 235	3,5	34 500
07 3 37	Südliche Weinstraße	Urne	87 691	30 901	55,7	1 034	3,3	29 867
		Brief	–	24 584	44,3	540	2,2	24 044
		Gesamt	87 691	55 485	100	1 574	2,8	53 911
07 3 38	Rhein-Pfalz-Kreis	Urne	116 626	38 753	55,8	824	2,1	37 929
		Brief	–	30 678	44,2	494	1,6	30 184
		Gesamt	116 626	69 431	100	1 318	1,9	68 113
07 3 39	Mainz-Bingen	Urne	157 364	58 226	59,1	1 313	2,3	56 913
		Brief	–	40 365	40,9	620	1,5	39 745
		Gesamt	157 364	98 591	100	1 933	2,0	96 658
07 3 40	Südwestpfalz	Urne	80 182	28 467	53,1	1 344	4,7	27 123
		Brief	–	25 143	46,9	828	3,3	24 315
		Gesamt	80 182	53 610	100	2 172	4,1	51 438
07	Land insgesamt	Urne	3 093 894	1 068 352	60,6	29 479	2,8	1 038 873
		Brief	–	694 814	39,4	12 223	1,8	682 591
		Gesamt	3 093 894	1 763 166	100	41 702	2,4	1 721 464
	Kreisfreie Städte	Urne	756 782	240 178	64,3	4 323	1,8	235 855
		Brief	–	133 183	35,7	1 545	1,2	131 638
		Gesamt	756 782	373 361	100	5 868	1,6	367 493
	Landkreise	Urne	2 337 112	828 174	59,6	25 156	3,0	803 018
		Brief	–	561 631	40,4	10 678	1,9	550 953
		Gesamt	2 337 112	1 389 805	100	35 834	2,6	1 353 971
Baden-Württemberg								
Reg.-Bez. Stuttgart								
Region Stuttgart								
Stadtkreis								
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt	Urne	378 862	141 236	70,1	1 197	0,8	140 039
		Brief	–	60 144	29,9	528	0,9	59 616
		Gesamt	378 862	201 380	100	1 725	0,9	199 655
Landkreise								
08 1 15	Böblingen	Urne	258 396	104 783	75,6	1 752	1,7	103 031
		Brief	–	33 863	24,4	394	1,2	33 469
		Gesamt	258 396	138 646	100	2 146	1,5	136 500

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Rheinland-Pfalz														
9 723	35,9	8 256	30,5	2 037	7,5	852	3,1	1 029	3,8	5 161	19,1	07	3	34
10 783	41,2	7 622	29,1	1 526	5,8	1 016	3,9	603	2,3	4 650	17,7			
20 506	38,5	15 878	29,8	3 563	6,7	1 868	3,5	1 632	3,1	9 811	18,4			
10 147	34,6	9 945	33,9	1 762	6,0	663	2,3	1 392	4,7	5 412	18,5	07	3	35
7 050	36,3	6 630	34,1	1 005	5,2	596	3,1	564	2,9	3 592	18,5			
17 197	35,3	16 575	34,0	2 767	5,7	1 259	2,6	1 956	4,0	9 004	18,5			
6 442	27,5	9 821	41,9	1 291	5,5	463	2,0	1 259	5,4	4 154	17,7	07	3	36
3 101	28,0	4 519	40,8	636	5,7	322	2,9	467	4,2	2 025	18,3			
9 543	27,7	14 340	41,6	1 927	5,6	785	2,3	1 726	5,0	6 179	17,9			
10 520	35,2	9 268	31,0	2 734	9,2	1 081	3,6	1 012	3,4	5 252	17,6	07	3	37
9 900	41,2	6 675	27,8	1 816	7,6	1 079	4,5	538	2,2	4 036	16,8			
20 420	37,9	15 943	29,6	4 550	8,4	2 160	4,0	1 550	2,9	9 288	17,2			
13 558	35,7	11 821	31,2	3 273	8,6	1 247	3,3	1 184	3,1	6 846	18,0	07	3	38
12 177	40,3	9 048	30,0	2 071	6,9	1 304	4,3	710	2,4	4 874	16,1			
25 735	37,8	20 869	30,6	5 344	7,8	2 551	3,7	1 894	2,8	11 720	17,2			
19 734	34,7	18 172	31,9	6 531	11,5	2 234	3,9	2 053	3,6	8 189	14,4	07	3	39
15 725	39,6	12 202	30,7	3 542	8,9	1 800	4,5	1 044	2,6	5 432	13,7			
35 459	36,7	30 374	31,4	10 073	10,4	4 034	4,2	3 097	3,2	13 621	14,1			
10 132	37,4	8 687	32,0	1 381	5,1	917	3,4	1 106	4,1	4 900	18,1	07	3	40
10 892	44,8	6 621	27,2	1 003	4,1	899	3,7	655	2,7	4 245	17,5			
21 024	40,9	15 308	29,8	2 384	4,6	1 816	3,5	1 761	3,4	9 145	17,8			
381 942	36,8	327 889	31,6	89 596	8,6	34 311	3,3	43 734	4,2	161 401	15,5	07		
279 397	40,9	201 343	29,5	49 451	7,2	29 677	4,3	19 243	2,8	103 480	15,2			
661 339	38,4	529 232	30,7	139 047	8,1	63 988	3,7	62 977	3,7	264 881	15,4			
73 527	31,2	73 328	31,1	30 123	12,8	8 071	3,4	13 069	5,5	37 737	16,0			
47 682	36,2	38 824	29,5	14 169	10,8	6 127	4,7	4 811	3,7	20 025	15,2			
121 209	33,0	112 152	30,5	44 292	12,1	14 198	3,9	17 880	4,9	57 762	15,7			
308 415	38,4	254 561	31,7	59 473	7,4	26 240	3,3	30 665	3,8	123 664	15,4			
231 715	42,1	162 519	29,5	35 282	6,4	23 550	4,3	14 432	2,6	83 455	15,1			
540 130	39,9	417 080	30,8	94 755	7,0	49 790	3,7	45 097	3,3	207 119	15,3			
Baden-Württemberg														
Reg.-Bez. Stuttgart														
Region Stuttgart														
Stadtkreis														
42 269	30,2	33 708	24,1	27 452	19,6	6 514	4,7	8 692	6,2	21 404	15,3	08	1	11
19 467	32,7	12 804	21,5	11 607	19,5	4 184	7,0	2 837	4,8	8 717	14,6			
61 736	30,9	46 512	23,3	39 059	19,6	10 698	5,4	11 529	5,8	30 121	15,1			
Landkreise														
40 516	39,3	23 016	22,3	12 563	12,2	4 255	4,1	3 571	3,5	19 110	18,5	08	1	15
12 884	38,5	7 148	21,4	4 025	12,0	2 125	6,3	953	2,8	6 334	18,9			
53 400	39,1	30 164	22,1	16 588	12,2	6 380	4,7	4 524	3,3	25 444	18,6			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg								
08 1 16	Esslingen	Urne	363 627	148 363	75,7	2 483	1,7	145 880
		Brief	–	47 557	24,3	575	1,2	46 982
		Gesamt	363 627	195 920	100	3 058	1,6	192 862
08 1 17	Göppingen	Urne	179 093	70 740	78,5	1 747	2,5	68 993
		Brief	–	19 331	21,5	354	1,8	18 977
		Gesamt	179 093	90 071	100	2 101	2,3	87 970
08 1 18	Ludwigsburg	Urne	363 677	147 083	74,1	2 703	1,8	144 380
		Brief	–	51 452	25,9	580	1,1	50 872
		Gesamt	363 677	198 535	100	3 283	1,7	195 252
08 1 19	Rems-Murr-Kreis	Urne	296 116	122 010	77,9	2 240	1,8	119 770
		Brief	–	34 632	22,1	509	1,5	34 123
		Gesamt	296 116	156 642	100	2 749	1,8	153 893
Region Heilbronn-Franken Stadtkreis								
08 1 21	Heilbronn, Stadt	Urne	78 309	25 446	76,5	381	1,5	25 065
		Brief	–	7 826	23,5	122	1,6	7 704
		Gesamt	78 309	33 272	100	503	1,5	32 769
Landkreise								
08 1 25	Heilbronn	Urne	239 085	95 949	77,5	2 684	2,8	93 265
		Brief	–	27 842	22,5	582	2,1	27 260
		Gesamt	239 085	123 791	100	3 266	2,6	120 525
08 1 26	Hohenlohekreis	Urne	82 285	34 854	82,3	896	2,6	33 958
		Brief	–	7 494	17,7	92	1,2	7 402
		Gesamt	82 285	42 348	100	988	2,3	41 360
08 1 27	Schwäbisch Hall	Urne	141 514	56 689	83,1	1 740	3,1	54 949
		Brief	–	11 508	16,9	143	1,2	11 365
		Gesamt	141 514	68 197	100	1 883	2,8	66 314
08 1 28	Main-Tauber-Kreis	Urne	103 283	48 271	81,4	1 610	3,3	46 661
		Brief	–	11 029	18,6	199	1,8	10 830
		Gesamt	103 283	59 300	100	1 809	3,1	57 491
Region Ostwürttemberg Landkreise								
08 1 35	Heidenheim	Urne	95 219	35 030	78,6	763	2,2	34 267
		Brief	–	9 564	21,4	220	2,3	9 344
		Gesamt	95 219	44 594	100	983	2,2	43 611
08 1 36	Ostalbkreis	Urne	230 415	92 318	79,5	2 735	3,0	89 583
		Brief	–	23 756	20,5	493	2,1	23 263
		Gesamt	230 415	116 074	100	3 228	2,8	112 846

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Baden-Württemberg														
54 668	37,5	35 066	24,0	20 285	13,9	5 412	3,7	5 158	3,5	25 291	17,3	08	1	16
17 867	38,0	10 281	21,9	6 516	13,9	2 689	5,7	1 304	2,8	8 325	17,7			
72 535	37,6	45 347	23,5	26 801	13,9	8 101	4,2	6 462	3,4	33 616	17,4			
27 471	39,8	16 772	24,3	7 996	11,6	2 412	3,5	2 346	3,4	11 996	17,4	08	1	17
7 277	38,3	4 250	22,4	2 310	12,2	973	5,1	555	2,9	3 612	19,0			
34 748	39,5	21 022	23,9	10 306	11,7	3 385	3,8	2 901	3,3	15 608	17,7			
53 148	36,8	36 201	25,1	18 925	13,1	5 644	3,9	5 255	3,6	25 207	17,5	08	1	18
18 921	37,2	11 730	23,1	6 727	13,2	2 930	5,8	1 427	2,8	9 137	18,0			
72 069	36,9	47 931	24,5	25 652	13,1	8 574	4,4	6 682	3,4	34 344	17,6			
46 207	38,6	27 482	22,9	13 476	11,3	5 366	4,5	4 018	3,4	23 221	19,4	08	1	19
12 670	37,1	7 295	21,4	3 901	11,4	2 493	7,3	1 015	3,0	6 749	19,8			
58 877	38,3	34 777	22,6	17 377	11,3	7 859	5,1	5 033	3,3	29 970	19,5			
Region Heilbronn-Franken														
Stadtkreis														
8 957	35,7	7 685	30,7	2 496	10,0	1 102	4,4	1 054	4,2	3 771	15,0	08	1	21
2 571	33,4	2 286	29,7	787	10,2	559	7,3	260	3,4	1 241	16,1			
11 528	35,2	9 971	30,4	3 283	10,0	1 661	5,1	1 314	4,0	5 012	15,3			
Landkreise														
37 917	40,7	24 338	26,1	8 620	9,2	3 593	3,9	2 805	3,0	15 992	17,1	08	1	25
10 537	38,7	6 479	23,8	2 627	9,6	1 609	5,9	718	2,6	5 290	19,4			
48 454	40,2	30 817	25,6	11 247	9,3	5 202	4,3	3 523	2,9	21 282	17,7			
14 782	43,5	7 960	23,4	3 137	9,2	1 454	4,3	1 279	3,8	5 346	15,7	08	1	26
2 831	38,2	1 785	24,1	821	11,1	439	5,9	205	2,8	1 321	17,8			
17 613	42,6	9 745	23,6	3 958	9,6	1 893	4,6	1 484	3,6	6 667	16,1			
21 598	39,3	13 216	24,1	6 610	12,0	2 319	4,2	1 983	3,6	9 223	16,8	08	1	27
3 892	34,2	2 818	24,8	1 502	13,2	636	5,6	370	3,3	2 147	18,9			
25 490	38,4	16 034	24,2	8 112	12,2	2 955	4,5	2 353	3,5	11 370	17,1			
23 528	50,4	9 720	20,8	3 521	7,5	1 117	2,4	1 483	3,2	7 292	15,6	08	1	28
4 782	44,2	2 313	21,4	955	8,8	484	4,5	296	2,7	2 000	18,5			
28 310	49,2	12 033	20,9	4 476	7,8	1 601	2,8	1 779	3,1	9 292	16,2			
Region Ostwürttemberg														
Landkreise														
14 160	41,3	8 797	25,7	3 548	10,4	715	2,1	1 237	3,6	5 810	17,0	08	1	35
3 973	42,5	1 938	20,7	1 096	11,7	325	3,5	281	3,0	1 731	18,5			
18 133	41,6	10 735	24,6	4 644	10,6	1 040	2,4	1 518	3,5	7 541	17,3			
43 403	48,5	20 096	22,4	8 471	9,5	2 246	2,5	2 719	3,0	12 648	14,1	08	1	36
10 654	45,8	4 773	20,5	2 442	10,5	877	3,8	678	2,9	3 839	16,5			
54 057	47,9	24 869	22,0	10 913	9,7	3 123	2,8	3 397	3,0	16 487	14,6			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg								
Reg.-Bez. Karlsruhe								
Region Mittlerer Oberrhein								
Stadtkreise								
08 2 11	Baden-Baden, Stadt	Urne	39 257	12 943	69,4	218	1,7	12 725
		Brief	–	5 714	30,6	55	1,0	5 659
		Gesamt	39 257	18 657	100	273	1,5	18 384
08 2 12	Karlsruhe, Stadt	Urne	207 006	73 863	72,9	872	1,2	72 991
		Brief	–	27 414	27,1	199	0,7	27 215
		Gesamt	207 006	101 277	100	1 071	1,1	100 206
Landkreise								
08 2 15	Karlsruhe	Urne	323 232	128 527	74,1	3 780	2,9	124 747
		Brief	–	44 871	25,9	1 085	2,4	43 786
		Gesamt	323 232	173 398	100	4 865	2,8	168 533
08 2 16	Rastatt	Urne	167 850	64 799	77,5	2 251	3,5	62 548
		Brief	–	18 829	22,5	472	2,5	18 357
		Gesamt	167 850	83 628	100	2 723	3,3	80 905
Region Rhein-Neckar								
Stadtkreise								
08 2 21	Heidelberg, Stadt	Urne	98 268	40 153	74,6	358	0,9	39 795
		Brief	–	13 669	25,4	94	0,7	13 575
		Gesamt	98 268	53 822	100	452	0,8	53 370
08 2 22	Mannheim, Universitätsstadt	Urne	200 318	63 751	72,2	915	1,4	62 836
		Brief	–	24 534	27,8	402	1,6	24 132
		Gesamt	200 318	88 285	100	1 317	1,5	86 968
Landkreise								
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis	Urne	109 800	47 667	80,0	1 653	3,5	46 014
		Brief	–	11 915	20,0	310	2,6	11 605
		Gesamt	109 800	59 582	100	1 963	3,3	57 619
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis	Urne	399 656	165 574	76,5	4 640	2,8	160 934
		Brief	–	50 966	23,5	1 367	2,7	49 599
		Gesamt	399 656	216 540	100	6 007	2,8	210 533
Region Nordschwarzwald								
Stadtkreis								
08 2 31	Pforzheim, Stadt	Urne	77 938	21 892	73,6	350	1,6	21 542
		Brief	–	7 845	26,4	169	2,2	7 676
		Gesamt	77 938	29 737	100	519	1,7	29 218
Landkreise								
08 2 35	Calw	Urne	110 858	44 465	77,4	1 214	2,7	43 251
		Brief	–	12 988	22,6	167	1,3	12 821
		Gesamt	110 858	57 453	100	1 381	2,4	56 072

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Baden-Württemberg														
Reg.-Bez. Karlsruhe														
Region Mittlerer Oberrhein														
Stadtkreise														
4 831	38,0	3 131	24,6	1 761	13,8	665	5,2	390	3,1	1 947	15,3	08	2	11
2 204	38,9	1 272	22,5	703	12,4	424	7,5	143	2,5	913	16,1			
7 035	38,3	4 403	24,0	2 464	13,4	1 089	5,9	533	2,9	2 860	15,6			
20 542	28,1	18 960	26,0	14 338	19,6	3 003	4,1	4 078	5,6	12 070	16,5	08	2	12
8 297	30,5	6 635	24,4	4 928	18,1	1 662	6,1	1 250	4,6	4 443	16,3			
28 839	28,8	25 595	25,5	19 266	19,2	4 665	4,7	5 328	5,3	16 513	16,5			
Landkreise														
52 087	41,8	30 259	24,3	13 303	10,7	3 895	3,1	3 770	3,0	21 433	17,2	08	2	15
18 672	42,6	9 615	22,0	4 271	9,8	1 935	4,4	1 220	2,8	8 073	18,4			
70 759	42,0	39 874	23,7	17 574	10,4	5 830	3,5	4 990	3,0	29 506	17,5			
27 459	43,9	14 984	24,0	6 543	10,5	1 783	2,9	1 562	2,5	10 217	16,3	08	2	16
7 517	40,9	4 089	22,3	1 923	10,5	777	4,2	439	2,4	3 612	19,7			
34 976	43,2	19 073	23,6	8 466	10,5	2 560	3,2	2 001	2,5	13 829	17,1			
Region Rhein-Neckar														
Stadtkreise														
10 035	25,2	10 257	25,8	9 704	24,4	1 732	4,4	2 698	6,8	5 369	13,5	08	2	21
3 948	29,1	3 131	23,1	3 053	22,5	842	6,2	723	5,3	1 878	13,8			
13 983	26,2	13 388	25,1	12 757	23,9	2 574	4,8	3 421	6,4	7 247	13,6			
17 185	27,3	19 296	30,7	9 061	14,4	2 236	3,6	3 915	6,2	11 143	17,7	08	2	22
7 367	30,5	6 873	28,5	3 298	13,7	1 259	5,2	1 210	5,0	4 125	17,1			
24 552	28,2	26 169	30,1	12 359	14,2	3 495	4,0	5 125	5,9	15 268	17,6			
Landkreise														
24 186	52,6	9 958	21,6	3 116	6,8	901	2,0	1 177	2,6	6 676	14,5	08	2	25
5 967	51,4	2 265	19,5	785	6,8	401	3,5	277	2,4	1 910	16,5			
30 153	52,3	12 223	21,2	3 901	6,8	1 302	2,3	1 454	2,5	8 586	14,9			
58 882	36,6	43 056	26,8	20 012	12,4	5 813	3,6	5 854	3,6	27 317	17,0	08	2	26
18 342	37,0	12 511	25,2	5 547	11,2	2 708	5,5	1 622	3,3	8 869	17,9			
77 224	36,7	55 567	26,4	25 559	12,1	8 521	4,0	7 476	3,6	36 186	17,2			
Region Nordschwarzwald														
Stadtkreis														
7 416	34,4	5 041	23,4	2 105	9,8	846	3,9	1 265	5,9	4 869	22,6	08	2	31
2 862	37,3	1 622	21,1	779	10,1	498	6,5	278	3,6	1 637	21,3			
10 278	35,2	6 663	22,8	2 884	9,9	1 344	4,6	1 543	5,3	6 506	22,3			
Landkreise														
19 346	44,7	8 613	19,9	3 842	8,9	1 831	4,2	1 258	2,9	8 361	19,3	08	2	35
5 052	39,4	2 506	19,5	1 235	9,6	948	7,4	331	2,6	2 749	21,4			
24 398	43,5	11 119	19,8	5 077	9,1	2 779	5,0	1 589	2,8	11 110	19,8			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg								
08 2 36	Enzkreis	Urne	142 528	58 177	76,1	1 665	2,9	56 512
		Brief	–	18 258	23,9	282	1,5	17 976
		Gesamt	142 528	76 435	100	1 947	2,5	74 488
08 2 37	Freudenstadt	Urne	86 824	35 367	79,6	1 003	2,8	34 364
		Brief	–	9 078	20,4	108	1,2	8 970
		Gesamt	86 824	44 445	100	1 111	2,5	43 334
Reg.-Bez. Freiburg Region Südlicher Oberrhein Stadtkreis								
08 3 11	Freiburg im Breisgau, Stadt	Urne	155 449	60 882	71,2	586	1,0	60 296
		Brief	–	24 666	28,8	244	1,0	24 422
		Gesamt	155 449	85 548	100	830	1,0	84 718
Landkreise								
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald	Urne	190 289	81 612	74,7	2 288	2,8	79 324
		Brief	–	27 664	25,3	500	1,8	27 164
		Gesamt	190 289	109 276	100	2 788	2,6	106 488
08 3 16	Emmendingen	Urne	121 857	51 761	78,9	1 725	3,3	50 036
		Brief	–	13 839	21,1	300	2,2	13 539
		Gesamt	121 857	65 600	100	2 025	3,1	63 575
08 3 17	Ortenaukreis	Urne	316 303	128 595	79,8	4 964	3,9	123 631
		Brief	–	32 617	20,2	775	2,4	31 842
		Gesamt	316 303	161 212	100	5 739	3,6	155 473
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise								
08 3 25	Rottweil	Urne	103 195	41 906	78,8	1 601	3,8	40 305
		Brief	–	11 254	21,2	205	1,8	11 049
		Gesamt	103 195	53 160	100	1 806	3,4	51 354
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis	Urne	150 541	56 547	76,3	1 625	2,9	54 922
		Brief	–	17 545	23,7	363	2,1	17 182
		Gesamt	150 541	74 092	100	1 988	2,7	72 104
08 3 27	Tuttlingen	Urne	96 043	38 282	78,8	1 394	3,6	36 888
		Brief	–	10 319	21,2	246	2,4	10 073
		Gesamt	96 043	48 601	100	1 640	3,4	46 961
Region Hochrhein-Bodensee Landkreise								
08 3 35	Konstanz	Urne	202 911	76 723	74,6	1 852	2,4	74 871
		Brief	–	26 116	25,4	373	1,4	25 743
		Gesamt	202 911	102 839	100	2 225	2,2	100 614

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Baden-Württemberg												
21 436	37,9	13 563	24,0	6 069	10,7	2 234	4,0	1 626	2,9	11 584	20,5	08 2 36
6 767	37,6	3 979	22,1	1 914	10,6	954	5,3	488	2,7	3 874	21,6	
28 203	37,9	17 542	23,6	7 983	10,7	3 188	4,3	2 114	2,8	15 458	20,8	
14 841	43,2	6 250	18,2	2 640	7,7	4 115	12,0	810	2,4	5 708	16,6	08 2 37
3 153	35,2	1 575	17,6	818	9,1	1 528	17,0	230	2,6	1 666	18,6	
17 994	41,5	7 825	18,1	3 458	8,0	5 643	13,0	1 040	2,4	7 374	17,0	
Reg.-Bez. Freiburg												
Region Südlicher Oberrhein												
Stadtkreis												
12 359	20,5	14 988	24,9	17 112	28,4	1 727	2,9	5 607	9,3	8 503	14,1	08 3 11
5 979	24,5	5 869	24,0	6 354	26,0	1 094	4,5	1 650	6,8	3 476	14,2	
18 338	21,6	20 857	24,6	23 466	27,7	2 821	3,3	7 257	8,6	11 979	14,1	
Landkreise												
31 190	39,3	18 281	23,0	12 881	16,2	2 632	3,3	2 587	3,3	11 753	14,8	08 3 15
9 658	35,6	6 268	23,1	4 505	16,6	1 395	5,1	868	3,2	4 470	16,5	
40 848	38,4	24 549	23,1	17 386	16,3	4 027	3,8	3 455	3,2	16 223	15,2	
18 906	37,8	12 494	25,0	7 481	15,0	1 547	3,1	1 641	3,3	7 967	15,9	08 3 16
4 551	33,6	3 343	24,7	2 143	15,8	627	4,6	506	3,7	2 369	17,5	
23 457	36,9	15 837	24,9	9 624	15,1	2 174	3,4	2 147	3,4	10 336	16,3	
53 864	43,6	29 269	23,7	14 575	11,8	3 234	2,6	3 505	2,8	19 184	15,5	08 3 17
12 280	38,6	7 665	24,1	4 066	12,8	1 397	4,4	802	2,5	5 632	17,7	
66 144	42,5	36 934	23,8	18 641	12,0	4 631	3,0	4 307	2,8	24 816	16,0	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg												
Landkreise												
19 185	47,6	7 630	18,9	3 199	7,9	1 708	4,2	929	2,3	7 654	19,0	08 3 25
4 931	44,6	2 101	19,0	913	8,3	708	6,4	245	2,2	2 151	19,5	
24 116	47,0	9 731	18,9	4 112	8,0	2 416	4,7	1 174	2,3	9 805	19,1	
25 099	45,7	11 401	20,8	5 796	10,6	1 992	3,6	1 466	2,7	9 168	16,7	08 3 26
7 426	43,2	3 375	19,6	2 005	11,7	894	5,2	434	2,5	3 048	17,7	
32 525	45,1	14 776	20,5	7 801	10,8	2 886	4,0	1 900	2,6	12 216	16,9	
18 560	50,3	6 874	18,6	3 284	8,9	1 531	4,2	973	2,6	5 666	15,4	08 3 27
4 701	46,7	1 731	17,2	1 026	10,2	702	7,0	233	2,3	1 680	16,7	
23 261	49,5	8 605	18,3	4 310	9,2	2 233	4,8	1 206	2,6	7 346	15,6	
Region Hochrhein-Bodensee												
Landkreise												
29 022	38,8	16 818	22,5	11 766	15,7	3 032	4,0	2 955	3,9	11 278	15,1	08 3 35
9 114	35,4	5 665	22,0	4 380	17,0	1 547	6,0	911	3,5	4 126	16,0	
38 136	37,9	22 483	22,3	16 146	16,0	4 579	4,6	3 866	3,8	15 404	15,3	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg								
08 3 36	Lörrach	Urne	162 717	60 505	76,7	1 755	2,9	58 750
		Brief	–	18 414	23,3	277	1,5	18 137
		Gesamt	162 717	78 919	100	2 032	2,6	76 887
08 3 37	Waldshut	Urne	119 139	49 186	79,7	1 474	3,0	47 712
		Brief	–	12 506	20,3	198	1,6	12 308
		Gesamt	119 139	61 692	100	1 672	2,7	60 020
Reg.-Bez. Tübingen Region Neckar-Alb Landkreise								
08 4 15	Reutlingen	Urne	199 935	77 450	77,3	1 822	2,4	75 628
		Brief	–	22 763	22,7	214	0,9	22 549
		Gesamt	199 935	100 213	100	2 036	2,0	98 177
08 4 16	Tübingen	Urne	158 007	69 813	76,5	1 179	1,7	68 634
		Brief	–	21 406	23,5	168	0,8	21 238
		Gesamt	158 007	91 219	100	1 347	1,5	89 872
08 4 17	Zollernalbkreis	Urne	139 454	53 611	78,6	1 782	3,3	51 829
		Brief	–	14 579	21,4	228	1,6	14 351
		Gesamt	139 454	68 190	100	2 010	2,9	66 180
Region Donau-Iller Stadtkreis								
08 4 21	Ulm, Universitätsstadt	Urne	82 591	30 814	74,7	333	1,1	30 481
		Brief	–	10 410	25,3	88	0,8	10 322
		Gesamt	82 591	41 224	100	421	1,0	40 803
Landkreise								
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	Urne	138 961	64 735	81,0	1 774	2,7	62 961
		Brief	–	15 176	19,0	182	1,2	14 994
		Gesamt	138 961	79 911	100	1 956	2,4	77 955
08 4 26	Biberach	Urne	143 105	62 058	80,2	2 003	3,2	60 055
		Brief	–	15 349	19,8	156	1,0	15 193
		Gesamt	143 105	77 407	100	2 159	2,8	75 248
Region Bodensee-Oberschwaben Landkreise								
08 4 35	Bodenseekreis	Urne	156 520	63 417	74,2	1 285	2,0	62 132
		Brief	–	22 013	25,8	273	1,2	21 740
		Gesamt	156 520	85 430	100	1 558	1,8	83 872
08 4 36	Ravensburg	Urne	206 250	82 321	77,1	1 956	2,4	80 365
		Brief	–	24 502	22,9	282	1,2	24 220
		Gesamt	206 250	106 823	100	2 238	2,1	104 585

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Baden-Württemberg												
20 661	35,2	15 810	26,9	8 666	14,8	2 021	3,4	2 040	3,5	9 552	16,3	08 3 36
6 154	33,9	4 729	26,1	2 656	14,6	874	4,8	577	3,2	3 147	17,4	
26 815	34,9	20 539	26,7	11 322	14,7	2 895	3,8	2 617	3,4	12 699	16,5	
21 565	45,2	10 706	22,4	5 310	11,1	1 484	3,1	1 351	2,8	7 296	15,3	08 3 37
5 113	41,5	2 588	21,0	1 550	12,6	578	4,7	350	2,8	2 129	17,3	
26 678	44,4	13 294	22,1	6 860	11,4	2 062	3,4	1 701	2,8	9 425	15,7	
Reg.-Bez. Tübingen												
Region Neckar-Alb												
Landkreise												
30 926	40,9	16 664	22,0	9 851	13,0	3 053	4,0	2 670	3,5	12 464	16,5	08 4 15
8 362	37,1	4 582	20,3	3 072	13,6	1 420	6,3	791	3,5	4 322	19,2	
39 288	40,0	21 246	21,6	12 923	13,2	4 473	4,6	3 461	3,5	16 786	17,1	
21 832	31,8	15 747	22,9	14 042	20,5	2 493	3,6	4 292	6,3	10 228	14,9	08 4 16
6 668	31,4	4 596	21,6	4 289	20,2	1 104	5,2	1 161	5,5	3 420	16,1	
28 500	31,7	20 343	22,6	18 331	20,4	3 597	4,0	5 453	6,1	13 648	15,2	
23 828	46,0	10 529	20,3	4 671	9,0	2 042	3,9	1 672	3,2	9 087	17,5	08 4 17
6 277	43,7	2 642	18,4	1 381	9,6	893	6,2	359	2,5	2 799	19,5	
30 105	45,5	13 171	19,9	6 052	9,1	2 935	4,4	2 031	3,1	11 886	18,0	
Region Donau-Iller												
Stadtkreis												
9 656	31,7	8 273	27,1	5 423	17,8	1 150	3,8	1 484	4,9	4 495	14,7	08 4 21
3 405	33,0	2 537	24,6	1 819	17,6	610	5,9	352	3,4	1 599	15,5	
13 061	32,0	10 810	26,5	7 242	17,7	1 760	4,3	1 836	4,5	6 094	14,9	
Landkreise												
31 508	50,0	12 236	19,4	6 584	10,5	1 501	2,4	1 513	2,4	9 619	15,3	08 4 25
6 408	42,7	2 880	19,2	1 850	12,3	653	4,4	397	2,6	2 806	18,7	
37 916	48,6	15 116	19,4	8 434	10,8	2 154	2,8	1 910	2,5	12 425	15,9	
32 139	53,5	9 492	15,8	6 158	10,3	1 687	2,8	1 343	2,2	9 236	15,4	08 4 26
7 105	46,8	2 600	17,1	1 705	11,2	671	4,4	334	2,2	2 778	18,3	
39 244	52,2	12 092	16,1	7 863	10,4	2 358	3,1	1 677	2,2	12 014	16,0	
Region Bodensee-Oberschwaben												
Landkreise												
26 624	42,9	12 662	20,4	9 144	14,7	2 187	3,5	2 099	3,4	9 416	15,2	08 4 35
8 286	38,1	4 483	20,6	3 469	16,0	1 257	5,8	642	3,0	3 603	16,6	
34 910	41,6	17 145	20,4	12 613	15,0	3 444	4,1	2 741	3,3	13 019	15,5	
37 560	46,7	13 682	17,0	11 330	14,1	2 177	2,7	2 592	3,2	13 024	16,2	08 4 36
9 841	40,6	4 248	17,5	3 697	15,3	1 076	4,4	752	3,1	4 606	19,0	
47 401	45,3	17 930	17,1	15 027	14,4	3 253	3,1	3 344	3,2	17 630	16,9	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg								
08 4 37	Sigmaringen	Urne	96 443	43 125	83,1	1 523	3,5	41 602
		Brief	–	8 754	16,9	146	1,7	8 608
		Gesamt	96 443	51 879	100	1 669	3,2	50 210
08	Land insgesamt	Urne	7 713 126	3 073 293	76,5	74 771	2,4	2 998 522
		Brief	–	941 971	23,5	14 719	1,6	927 252
		Gesamt	7 713 126	4 015 264	100	89 490	2,2	3 925 774
	Stadtkreise	Urne	1 317 998	470 980	72,1	5 210	1,1	465 770
		Brief	–	182 222	27,9	1 901	1,0	180 321
		Gesamt	1 317 998	653 202	100	7 111	1,1	646 091
	Landkreise	Urne	6 395 128	2 602 313	77,4	69 561	2,7	2 532 752
		Brief	–	759 749	22,6	12 818	1,7	746 931
		Gesamt	6 395 128	3 362 062	100	82 379	2,5	3 279 683
Bayern								
Reg.-Bez. Oberbayern								
Kreisfreie Städte								
09 1 61	Ingolstadt, Stadt	Urne	90 683	18 796	61,3	66	0,4	18 730
		Brief	–	11 871	38,7	34	0,3	11 837
		Gesamt	90 683	30 667	100	100	0,3	30 567
09 1 62	München, Landeshauptstadt	Urne	924 005	238 275	56,4	503	0,2	237 772
		Brief	–	184 468	43,6	447	0,2	184 021
		Gesamt	924 005	422 743	100	950	0,2	421 793
09 1 63	Rosenheim, Stadt	Urne	41 596	9 536	61,0	33	0,3	9 503
		Brief	–	6 093	39,0	18	0,3	6 075
		Gesamt	41 596	15 629	100	51	0,3	15 578
Landkreise								
09 1 71	Altötting	Urne	82 981	19 134	62,4	66	0,3	19 068
		Brief	–	11 545	37,6	37	0,3	11 508
		Gesamt	82 981	30 679	100	103	0,3	30 576
09 1 72	Berchtesgadener Land	Urne	74 848	16 121	58,8	63	0,4	16 058
		Brief	–	11 307	41,2	45	0,4	11 262
		Gesamt	74 848	27 428	100	108	0,4	27 320
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen	Urne	92 336	23 606	58,4	97	0,4	23 509
		Brief	–	16 830	41,6	94	0,6	16 736
		Gesamt	92 336	40 436	100	191	0,5	40 245
09 1 74	Dachau	Urne	102 640	28 469	63,7	92	0,3	28 377
		Brief	–	16 205	36,3	30	0,2	16 175
		Gesamt	102 640	44 674	100	122	0,3	44 552
09 1 75	Ebersberg	Urne	97 182	29 930	64,7	90	0,3	29 840
		Brief	–	16 357	35,3	45	0,3	16 312
		Gesamt	97 182	46 287	100	135	0,3	46 152

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer					
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
noch Baden-Württemberg												08	4	37			
22 151	53,2	6 500	15,6	4 448	10,7	1 110	2,7	931	2,2	6 462	15,5						
4 006	46,5	1 364	15,8	1 077	12,5	399	4,6	233	2,7	1 529	17,8						
26 157	52,1	7 864	15,7	5 525	11,0	1 509	3,0	1 164	2,3	7 991	15,9	08					
1 193 505	39,8	697 481	23,3	391 315	13,1	109 511	3,7	111 653	3,7	495 057	16,5						
348 739	37,6	205 239	22,1	126 527	13,6	52 158	5,6	30 707	3,3	163 882	17,7						
1 542 244	39,3	902 720	23,0	517 842	13,2	161 669	4,1	142 360	3,6	658 939	16,8	08					
133 250	28,6	121 339	26,1	89 452	19,2	18 975	4,1	29 183	6,3	73 571	15,8						
56 100	31,1	43 029	23,9	33 328	18,5	11 132	6,2	8 703	4,8	28 029	15,5						
189 350	29,3	164 368	25,4	122 780	19,0	30 107	4,7	37 886	5,9	101 600	15,7	08					
1 060 255	41,9	576 142	22,7	301 863	11,9	90 536	3,6	82 470	3,3	421 486	16,6						
292 639	39,2	162 210	21,7	93 199	12,5	41 026	5,5	22 004	2,9	135 853	18,2						
1 352 894	41,3	738 352	22,5	395 062	12,0	131 562	4,0	104 474	3,2	557 339	17,0	08					
Bayern															09	1	61
Reg.-Bez. Oberbayern																	
Kreisfreie Städte																	
7 460	39,8	3 831	20,5	2 137	11,4	568	3,0	788	4,2	3 946	21,1	09	1	61			
4 986	42,1	2 335	19,7	1 282	10,8	393	3,3	367	3,1	2 474	20,9						
12 446	40,7	6 166	20,2	3 419	11,2	961	3,1	1 155	3,8	6 420	21,0						
57 920	24,4	63 841	26,8	49 975	21,0	11 250	4,7	11 052	4,6	43 734	18,4	09	1	62			
55 555	30,2	44 808	24,3	32 871	17,9	11 053	6,0	6 005	3,3	33 729	18,3						
113 475	26,9	108 649	25,8	82 846	19,6	22 303	5,3	17 057	4,0	77 463	18,4						
3 344	35,2	1 659	17,5	1 401	14,7	273	2,9	326	3,4	2 500	26,3	09	1	63			
2 414	39,7	954	15,7	837	13,8	228	3,8	171	2,8	1 471	24,2						
5 758	37,0	2 613	16,8	2 238	14,4	501	3,2	497	3,2	3 971	25,5						
Landkreise												09	1	71			
9 373	49,2	3 010	15,8	1 703	8,9	437	2,3	524	2,7	4 021	21,1						
5 505	47,8	1 818	15,8	979	8,5	287	2,5	228	2,0	2 691	23,4						
14 878	48,7	4 828	15,8	2 682	8,8	724	2,4	752	2,5	6 712	22,0	09	1	72			
7 256	45,2	2 695	16,8	2 035	12,7	360	2,2	393	2,4	3 319	20,7						
5 178	46,0	1 728	15,3	1 266	11,2	343	3,0	217	1,9	2 530	22,5						
12 434	45,5	4 423	16,2	3 301	12,1	703	2,6	610	2,2	5 849	21,4	09	1	73			
9 641	41,0	3 699	15,7	3 313	14,1	766	3,3	596	2,5	5 494	23,4						
6 987	41,7	2 440	14,6	2 010	12,0	639	3,8	310	1,9	4 350	26,0						
16 628	41,3	6 139	15,3	5 323	13,2	1 405	3,5	906	2,3	9 844	24,5	09	1	74			
11 651	41,1	5 355	18,9	3 283	11,6	684	2,4	705	2,5	6 699	23,6						
6 899	42,7	2 813	17,4	1 577	9,7	397	2,5	318	2,0	4 171	25,8						
18 550	41,6	8 168	18,3	4 860	10,9	1 081	2,4	1 023	2,3	10 870	24,4	09	1	75			
11 085	37,1	5 550	18,6	4 990	16,7	1 081	3,6	719	2,4	6 415	21,5						
6 518	40,0	2 835	17,4	2 179	13,4	663	4,1	331	2,0	3 786	23,2						
17 603	38,1	8 385	18,2	7 169	15,5	1 744	3,8	1 050	2,3	10 201	22,1	09	1	75			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
09 1 76	Eichstätt	Urne	96 247	26 973	63,5	78	0,3	26 895
		Brief	–	15 510	36,5	59	0,4	15 451
		Gesamt	96 247	42 483	100	137	0,3	42 346
09 1 77	Erding	Urne	96 834	25 813	63,2	107	0,4	25 706
		Brief	–	15 007	36,8	59	0,4	14 948
		Gesamt	96 834	40 820	100	166	0,4	40 654
09 1 78	Freising	Urne	119 723	33 667	64,8	171	0,5	33 496
		Brief	–	18 277	35,2	76	0,4	18 201
		Gesamt	119 723	51 944	100	247	0,5	51 697
09 1 79	Fürstenfeldbruck	Urne	155 035	45 277	62,9	123	0,3	45 154
		Brief	–	26 700	37,1	82	0,3	26 618
		Gesamt	155 035	71 977	100	205	0,3	71 772
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen	Urne	65 622	14 437	51,4	44	0,3	14 393
		Brief	–	13 624	48,6	48	0,4	13 576
		Gesamt	65 622	28 061	100	92	0,3	27 969
09 1 81	Landsberg am Lech	Urne	88 105	26 585	69,0	70	0,3	26 515
		Brief	–	11 958	31,0	42	0,4	11 916
		Gesamt	88 105	38 543	100	112	0,3	38 431
09 1 82	Miesbach	Urne	72 572	17 380	57,0	52	0,3	17 328
		Brief	–	13 115	43,0	54	0,4	13 061
		Gesamt	72 572	30 495	100	106	0,3	30 389
09 1 83	Mühldorf a.Inn	Urne	84 607	20 447	64,8	68	0,3	20 379
		Brief	–	11 107	35,2	45	0,4	11 062
		Gesamt	84 607	31 554	100	113	0,4	31 441
09 1 84	München	Urne	235 289	68 777	59,2	190	0,3	68 587
		Brief	–	47 313	40,8	170	0,4	47 143
		Gesamt	235 289	116 090	100	360	0,3	115 730
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen	Urne	70 878	19 278	64,4	106	0,5	19 172
		Brief	–	10 675	35,6	39	0,4	10 636
		Gesamt	70 878	29 953	100	145	0,5	29 808
09 1 86	Pfaffenhofen a.d.Ilm	Urne	91 211	24 512	61,4	131	0,5	24 381
		Brief	–	15 398	38,6	66	0,4	15 332
		Gesamt	91 211	39 910	100	197	0,5	39 713
09 1 87	Rosenheim	Urne	191 063	50 092	62,8	141	0,3	49 951
		Brief	–	29 643	37,2	107	0,4	29 536
		Gesamt	191 063	79 735	100	248	0,3	79 487
09 1 88	Starnberg	Urne	96 460	28 375	56,9	76	0,3	28 299
		Brief	–	21 479	43,1	50	0,2	21 429
		Gesamt	96 460	49 854	100	126	0,3	49 728

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Bayern														
13 218	49,1	4 603	17,1	2 113	7,9	519	1,9	604	2,2	5 838	21,7	09	1	76
7 425	48,1	2 600	16,8	1 117	7,2	299	1,9	290	1,9	3 720	24,1			
20 643	48,7	7 203	17,0	3 230	7,6	818	1,9	894	2,1	9 558	22,6			
10 931	42,5	3 823	14,9	3 055	11,9	602	2,3	655	2,5	6 640	25,8	09	1	77
6 373	42,6	2 043	13,7	1 554	10,4	373	2,5	335	2,2	4 270	28,6			
17 304	42,6	5 866	14,4	4 609	11,3	975	2,4	990	2,4	10 910	26,8			
11 600	34,6	5 439	16,2	5 849	17,5	945	2,8	1 097	3,3	8 566	25,6	09	1	78
6 928	38,1	2 657	14,6	2 618	14,4	511	2,8	462	2,5	5 025	27,6			
18 528	35,8	8 096	15,7	8 467	16,4	1 456	2,8	1 559	3,0	13 591	26,3			
15 828	35,1	9 752	21,6	7 014	15,5	1 509	3,3	1 298	2,9	9 753	21,6	09	1	79
10 331	38,8	5 292	19,9	3 359	12,6	1 063	4,0	536	2,0	6 037	22,7			
26 159	36,4	15 044	21,0	10 373	14,5	2 572	3,6	1 834	2,6	15 790	22,0			
6 262	43,5	1 946	13,5	1 519	10,6	449	3,1	325	2,3	3 892	27,0	09	1	80
6 337	46,7	1 628	12,0	1 066	7,9	522	3,8	229	1,7	3 794	27,9			
12 599	45,0	3 574	12,8	2 585	9,2	971	3,5	554	2,0	7 686	27,5			
10 492	39,6	4 426	16,7	4 412	16,6	721	2,7	696	2,6	5 768	21,8	09	1	81
4 710	39,5	1 915	16,1	1 724	14,5	472	4,0	304	2,6	2 791	23,4			
15 202	39,6	6 341	16,5	6 136	16,0	1 193	3,1	1 000	2,6	8 559	22,3			
7 023	40,5	2 625	15,1	2 690	15,5	680	3,9	324	1,9	3 986	23,0	09	1	82
5 585	42,8	1 880	14,4	1 594	12,2	668	5,1	223	1,7	3 111	23,8			
12 608	41,5	4 505	14,8	4 284	14,1	1 348	4,4	547	1,8	7 097	23,4			
9 744	47,8	2 578	12,7	1 987	9,8	436	2,1	492	2,4	5 142	25,2	09	1	83
5 333	48,2	1 477	13,4	917	8,3	299	2,7	245	2,2	2 791	25,2			
15 077	48,0	4 055	12,9	2 904	9,2	735	2,3	737	2,3	7 933	25,2			
23 225	33,9	16 322	23,8	10 435	15,2	3 286	4,8	1 836	2,7	13 483	19,7	09	1	84
18 547	39,3	9 933	21,1	5 936	12,6	2 645	5,6	886	1,9	9 196	19,5			
41 772	36,1	26 255	22,7	16 371	14,1	5 931	5,1	2 722	2,4	22 679	19,6			
9 888	51,6	2 787	14,5	1 428	7,4	373	1,9	434	2,3	4 262	22,2	09	1	85
5 462	51,4	1 304	12,3	699	6,6	231	2,2	187	1,8	2 753	25,9			
15 350	51,5	4 091	13,7	2 127	7,1	604	2,0	621	2,1	7 015	23,5			
11 241	46,1	4 352	17,8	2 277	9,3	594	2,4	588	2,4	5 329	21,9	09	1	86
7 230	47,2	2 468	16,1	1 267	8,3	362	2,4	298	1,9	3 707	24,2			
18 471	46,5	6 820	17,2	3 544	8,9	956	2,4	886	2,2	9 036	22,8			
21 172	42,4	7 020	14,1	6 702	13,4	1 332	2,7	1 275	2,6	12 450	24,9	09	1	87
12 994	44,0	4 147	14,0	3 374	11,4	978	3,3	566	1,9	7 477	25,3			
34 166	43,0	11 167	14,0	10 076	12,7	2 310	2,9	1 841	2,3	19 927	25,1			
9 529	33,7	5 612	19,8	5 228	18,5	1 788	6,3	737	2,6	5 405	19,1	09	1	88
8 219	38,4	3 808	17,8	2 957	13,8	1 575	7,3	392	1,8	4 478	20,9			
17 748	35,7	9 420	18,9	8 185	16,5	3 363	6,8	1 129	2,3	9 883	19,9			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
09 1 89	Traunstein	Urne	132 926	32 846	62,5	87	0,3	32 759
		Brief	–	19 707	37,5	70	0,4	19 637
		Gesamt	132 926	52 553	100	157	0,3	52 396
09 1 90	Weilheim-Schongau	Urne	100 654	27 817	62,5	83	0,3	27 734
		Brief	–	16 671	37,5	58	0,3	16 613
		Gesamt	100 654	44 488	100	141	0,3	44 347
Reg.-Bez. Niederbayern Kreisfreie Städte								
09 2 61	Landshut, Stadt	Urne	48 822	12 087	65,4	42	0,3	12 045
		Brief	–	6 401	34,6	15	0,2	6 386
		Gesamt	48 822	18 488	100	57	0,3	18 431
09 2 62	Passau, Stadt	Urne	38 468	8 239	56,9	26	0,3	8 213
		Brief	–	6 251	43,1	22	0,4	6 229
		Gesamt	38 468	14 490	100	48	0,3	14 442
09 2 63	Straubing, Stadt	Urne	34 667	6 599	59,8	38	0,6	6 561
		Brief	–	4 430	40,2	13	0,3	4 417
		Gesamt	34 667	11 029	100	51	0,5	10 978
Landkreise								
09 2 71	Deggendorf	Urne	91 418	16 908	61,3	60	0,4	16 848
		Brief	–	10 662	38,7	33	0,3	10 629
		Gesamt	91 418	27 570	100	93	0,3	27 477
09 2 72	Freyung-Grafenau	Urne	63 709	10 123	60,0	31	0,3	10 092
		Brief	–	6 752	40,0	27	0,4	6 725
		Gesamt	63 709	16 875	100	58	0,3	16 817
09 2 73	Kelheim	Urne	87 352	21 069	64,2	67	0,3	21 002
		Brief	–	11 756	35,8	41	0,3	11 715
		Gesamt	87 352	32 825	100	108	0,3	32 717
09 2 74	Landshut	Urne	116 297	28 683	61,8	75	0,3	28 608
		Brief	–	17 708	38,2	52	0,3	17 656
		Gesamt	116 297	46 391	100	127	0,3	46 264
09 2 75	Passau	Urne	149 285	26 224	57,1	83	0,3	26 141
		Brief	–	19 738	42,9	79	0,4	19 659
		Gesamt	149 285	45 962	100	162	0,4	45 800
09 2 76	Regen	Urne	62 610	9 915	60,1	42	0,4	9 873
		Brief	–	6 583	39,9	27	0,4	6 556
		Gesamt	62 610	16 498	100	69	0,4	16 429
09 2 77	Rottal-Inn	Urne	91 946	19 948	65,5	90	0,5	19 858
		Brief	–	10 485	34,5	51	0,5	10 434
		Gesamt	91 946	30 433	100	141	0,5	30 292

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Bayern												
13 933	42,5	5 026	15,3	5 247	16,0	678	2,1	853	2,6	7 022	21,4	09 1 89
8 318	42,4	3 044	15,5	2 715	13,8	629	3,2	435	2,2	4 496	22,9	
22 251	42,5	8 070	15,4	7 962	15,2	1 307	2,5	1 288	2,5	11 518	22,0	
10 840	39,1	4 462	16,1	3 709	13,4	723	2,6	776	2,8	7 224	26,0	09 1 90
6 360	38,3	2 805	16,9	1 849	11,1	615	3,7	388	2,3	4 596	27,7	
17 200	38,8	7 267	16,4	5 558	12,5	1 338	3,0	1 164	2,6	11 820	26,7	
Reg.-Bez. Niederbayern												
Kreisfreie Städte												
4 501	37,4	2 197	18,2	1 866	15,5	345	2,9	476	4,0	2 660	22,1	09 2 61
2 605	40,8	1 030	16,1	837	13,1	276	4,3	184	2,9	1 454	22,8	
7 106	38,6	3 227	17,5	2 703	14,7	621	3,4	660	3,6	4 114	22,3	
2 905	35,4	1 726	21,0	1 239	15,1	332	4,0	409	5,0	1 602	19,5	09 2 62
2 498	40,1	1 237	19,9	741	11,9	264	4,2	204	3,3	1 285	20,6	
5 403	37,4	2 963	20,5	1 980	13,7	596	4,1	613	4,2	2 887	20,0	
3 162	48,2	1 133	17,3	449	6,8	148	2,3	244	3,7	1 425	21,7	09 2 63
2 288	51,8	663	15,0	276	6,2	132	3,0	77	1,7	981	22,2	
5 450	49,6	1 796	16,4	725	6,6	280	2,6	321	2,9	2 406	21,9	
Landkreise												
8 820	52,4	2 429	14,4	1 135	6,7	309	1,8	431	2,6	3 724	22,1	09 2 71
5 347	50,3	1 420	13,4	622	5,9	222	2,1	238	2,2	2 780	26,2	
14 167	51,6	3 849	14,0	1 757	6,4	531	1,9	669	2,4	6 504	23,7	
5 456	54,1	1 560	15,5	578	5,7	140	1,4	214	2,1	2 144	21,2	09 2 72
3 359	49,9	944	14,0	405	6,0	149	2,2	166	2,5	1 702	25,3	
8 815	52,4	2 504	14,9	983	5,8	289	1,7	380	2,3	3 846	22,9	
11 217	53,4	3 344	15,9	1 602	7,6	334	1,6	446	2,1	4 059	19,3	09 2 73
5 902	50,4	1 817	15,5	786	6,7	257	2,2	201	1,7	2 752	23,5	
17 119	52,3	5 161	15,8	2 388	7,3	591	1,8	647	2,0	6 811	20,8	
13 753	48,1	3 812	13,3	2 828	9,9	584	2,0	573	2,0	7 058	24,7	09 2 74
8 324	47,1	2 139	12,1	1 502	8,5	433	2,5	315	1,8	4 943	28,0	
22 077	47,7	5 951	12,9	4 330	9,4	1 017	2,2	888	1,9	12 001	25,9	
13 539	51,8	4 112	15,7	2 025	7,7	485	1,9	762	2,9	5 218	20,0	09 2 75
9 719	49,4	3 048	15,5	1 229	6,3	503	2,6	494	2,5	4 666	23,7	
23 258	50,8	7 160	15,6	3 254	7,1	988	2,2	1 256	2,7	9 884	21,6	
5 163	52,3	1 521	15,4	588	6,0	169	1,7	223	2,3	2 209	22,4	09 2 76
3 273	49,9	916	14,0	341	5,2	145	2,2	163	2,5	1 718	26,2	
8 436	51,3	2 437	14,8	929	5,7	314	1,9	386	2,3	3 927	23,9	
11 078	55,8	2 315	11,7	1 402	7,1	377	1,9	385	1,9	4 301	21,7	09 2 77
5 410	51,8	1 274	12,2	717	6,9	254	2,4	230	2,2	2 549	24,4	
16 488	54,4	3 589	11,8	2 119	7,0	631	2,1	615	2,0	6 850	22,6	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
09 2 78	Straubing-Bogen	Urne	76 667	20 860	68,7	60	0,3	20 800
		Brief	–	9 506	31,3	30	0,3	9 476
		Gesamt	76 667	30 366	100	90	0,3	30 276
09 2 79	Dingolfing-Landau	Urne	71 650	16 458	64,5	63	0,4	16 395
		Brief	–	9 045	35,5	29	0,3	9 016
		Gesamt	71 650	25 503	100	92	0,4	25 411
Reg.-Bez. Oberpfalz Kreisfreie Städte								
09 3 61	Amberg, Stadt	Urne	33 217	7 518	65,3	33	0,4	7 485
		Brief	–	3 994	34,7	5	0,1	3 989
		Gesamt	33 217	11 512	100	38	0,3	11 474
09 3 62	Regensburg, Stadt	Urne	103 432	26 076	62,6	69	0,3	26 007
		Brief	–	15 599	37,4	25	0,2	15 574
		Gesamt	103 432	41 675	100	94	0,2	41 581
09 3 63	Weiden i.d.OPf., Stadt	Urne	33 246	6 714	58,1	28	0,4	6 686
		Brief	–	4 837	41,9	18	0,4	4 819
		Gesamt	33 246	11 551	100	46	0,4	11 505
Landkreise								
09 3 71	Amberg-Sulzbach	Urne	82 522	23 048	68,7	91	0,4	22 957
		Brief	–	10 490	31,3	62	0,6	10 428
		Gesamt	82 522	33 538	100	153	0,5	33 385
09 3 72	Cham	Urne	102 140	20 117	63,4	78	0,4	20 039
		Brief	–	11 632	36,6	59	0,5	11 573
		Gesamt	102 140	31 749	100	137	0,4	31 612
09 3 73	Neumarkt i.d.OPf.	Urne	99 620	28 052	65,9	84	0,3	27 968
		Brief	–	14 524	34,1	55	0,4	14 469
		Gesamt	99 620	42 576	100	139	0,3	42 437
09 3 74	Neustadt a.d.Waldnaab	Urne	76 683	17 950	57,2	70	0,4	17 880
		Brief	–	13 458	42,8	75	0,6	13 383
		Gesamt	76 683	31 408	100	145	0,5	31 263
09 3 75	Regensburg	Urne	146 252	39 641	64,1	162	0,4	39 479
		Brief	–	22 224	35,9	94	0,4	22 130
		Gesamt	146 252	61 865	100	256	0,4	61 609
09 3 76	Schwandorf	Urne	114 360	24 274	59,1	85	0,4	24 189
		Brief	–	16 796	40,9	78	0,5	16 718
		Gesamt	114 360	41 070	100	163	0,4	40 907
09 3 77	Tirschenreuth	Urne	60 297	15 681	65,1	51	0,3	15 630
		Brief	–	8 392	34,9	45	0,5	8 347
		Gesamt	60 297	24 073	100	96	0,4	23 977

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Bayern												
12 012	57,8	2 372	11,4	924	4,4	373	1,8	284	1,4	4 835	23,2	09 2 78
5 162	54,5	1 095	11,6	413	4,4	186	2,0	133	1,4	2 487	26,2	
17 174	56,7	3 467	11,5	1 337	4,4	559	1,8	417	1,4	7 322	24,2	
9 188	56,0	2 272	13,9	917	5,6	266	1,6	332	2,0	3 420	20,9	09 2 79
4 705	52,2	1 180	13,1	521	5,8	192	2,1	141	1,6	2 277	25,3	
13 893	54,7	3 452	13,6	1 438	5,7	458	1,8	473	1,9	5 697	22,4	
Reg.-Bez. Oberpfalz												
Kreisfreie Städte												
2 974	39,7	1 898	25,4	585	7,8	180	2,4	309	4,1	1 539	20,6	09 3 61
1 678	42,1	923	23,1	307	7,7	111	2,8	108	2,7	862	21,6	
4 652	40,5	2 821	24,6	892	7,8	291	2,5	417	3,6	2 401	20,9	
7 688	29,6	6 062	23,3	4 896	18,8	805	3,1	1 327	5,1	5 229	20,1	09 3 62
5 540	35,6	3 508	22,5	2 353	15,1	526	3,4	532	3,4	3 115	20,0	
13 228	31,8	9 570	23,0	7 249	17,4	1 331	3,2	1 859	4,5	8 344	20,1	
2 583	38,6	1 714	25,6	584	8,7	153	2,3	256	3,8	1 396	20,9	09 3 63
2 117	43,9	1 174	24,4	383	7,9	103	2,1	110	2,3	932	19,3	
4 700	40,9	2 888	25,1	967	8,4	256	2,2	366	3,2	2 328	20,2	
Landkreise												
10 602	46,2	5 211	22,7	1 603	7,0	377	1,6	589	2,6	4 575	19,9	09 3 71
4 814	46,2	2 241	21,5	657	6,3	170	1,6	171	1,6	2 375	22,8	
15 416	46,2	7 452	22,3	2 260	6,8	547	1,6	760	2,3	6 950	20,8	
10 938	54,6	2 740	13,7	1 233	6,2	294	1,5	315	1,6	4 519	22,6	09 3 72
6 047	52,3	1 372	11,9	630	5,4	206	1,8	196	1,7	3 122	27,0	
16 985	53,7	4 112	13,0	1 863	5,9	500	1,6	511	1,6	7 641	24,2	
14 890	53,2	3 945	14,1	2 331	8,3	429	1,5	611	2,2	5 762	20,6	09 3 73
7 779	53,8	1 838	12,7	1 146	7,9	265	1,8	325	2,2	3 116	21,5	
22 669	53,4	5 783	13,6	3 477	8,2	694	1,6	936	2,2	8 878	20,9	
9 001	50,3	3 676	20,6	1 077	6,0	229	1,3	298	1,7	3 599	20,1	09 3 74
6 390	47,7	2 878	21,5	694	5,2	204	1,5	218	1,6	2 999	22,4	
15 391	49,2	6 554	21,0	1 771	5,7	433	1,4	516	1,7	6 598	21,1	
17 375	44,0	7 199	18,2	3 621	9,2	780	2,0	892	2,3	9 612	24,3	09 3 75
9 905	44,8	3 850	17,4	1 736	7,8	499	2,3	407	1,8	5 733	25,9	
27 280	44,3	11 049	17,9	5 357	8,7	1 279	2,1	1 299	2,1	15 345	24,9	
11 972	49,5	5 193	21,5	1 409	5,8	281	1,2	509	2,1	4 825	19,9	09 3 76
8 212	49,1	3 395	20,3	763	4,6	198	1,2	304	1,8	3 846	23,0	
20 184	49,3	8 588	21,0	2 172	5,3	479	1,2	813	2,0	8 671	21,2	
8 866	56,7	2 711	17,3	793	5,1	214	1,4	249	1,6	2 797	17,9	09 3 77
4 524	54,2	1 420	17,0	410	4,9	108	1,3	142	1,7	1 743	20,9	
13 390	55,8	4 131	17,2	1 203	5,0	322	1,3	391	1,6	4 540	18,9	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
Reg.-Bez. Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
09 4 61	Bamberg, Stadt	Urne	55 010	13 507	61,0	61	0,5	13 446
		Brief	–	8 620	39,0	20	0,2	8 600
		Gesamt	55 010	22 127	100	81	0,4	22 046
09 4 62	Bayreuth, Stadt	Urne	57 280	14 750	67,8	53	0,4	14 697
		Brief	–	7 000	32,2	30	0,4	6 970
		Gesamt	57 280	21 750	100	83	0,4	21 667
09 4 63	Coburg, Stadt	Urne	32 359	8 069	64,2	24	0,3	8 045
		Brief	–	4 490	35,8	9	0,2	4 481
		Gesamt	32 359	12 559	100	33	0,3	12 526
09 4 64	Hof, Stadt	Urne	34 221	8 228	72,9	37	0,4	8 191
		Brief	–	3 066	27,1	17	0,6	3 049
		Gesamt	34 221	11 294	100	54	0,5	11 240
Landkreise								
09 4 71	Bamberg	Urne	115 598	29 223	62,6	107	0,4	29 116
		Brief	–	17 446	37,4	83	0,5	17 363
		Gesamt	115 598	46 669	100	190	0,4	46 479
09 4 72	Bayreuth	Urne	85 177	23 302	67,2	83	0,4	23 219
		Brief	–	11 395	32,8	37	0,3	11 358
		Gesamt	85 177	34 697	100	120	0,3	34 577
09 4 73	Coburg	Urne	70 794	19 919	70,9	77	0,4	19 842
		Brief	–	8 185	29,1	23	0,3	8 162
		Gesamt	70 794	28 104	100	100	0,4	28 004
09 4 74	Forchheim	Urne	89 698	27 326	68,6	79	0,3	27 247
		Brief	–	12 509	31,4	51	0,4	12 458
		Gesamt	89 698	39 835	100	130	0,3	39 705
09 4 75	Hof	Urne	79 214	21 334	66,6	72	0,3	21 262
		Brief	–	10 715	33,4	60	0,6	10 655
		Gesamt	79 214	32 049	100	132	0,4	31 917
09 4 76	Kronach	Urne	56 593	15 371	72,8	102	0,7	15 269
		Brief	–	5 754	27,2	43	0,7	5 711
		Gesamt	56 593	21 125	100	145	0,7	20 980
09 4 77	Kulmbach	Urne	60 402	14 694	63,1	56	0,4	14 638
		Brief	–	8 594	36,9	31	0,4	8 563
		Gesamt	60 402	23 288	100	87	0,4	23 201
09 4 78	Lichtenfels	Urne	54 645	14 429	66,3	53	0,4	14 376
		Brief	–	7 350	33,7	30	0,4	7 320
		Gesamt	54 645	21 779	100	83	0,4	21 696
09 4 79	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Urne	60 370	13 995	62,9	80	0,6	13 915
		Brief	–	8 251	37,1	46	0,6	8 205
		Gesamt	60 370	22 246	100	126	0,6	22 120

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Bayern														
Reg.-Bez. Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
4 082	30,4	2 735	20,3	3 115	23,2	447	3,3	718	5,3	2 349	17,5	09	4	61
3 153	36,7	1 646	19,1	1 516	17,6	338	3,9	271	3,2	1 676	19,5			
7 235	32,8	4 381	19,9	4 631	21,0	785	3,6	989	4,5	4 025	18,3			
4 625	31,5	3 738	25,4	2 256	15,4	757	5,2	577	3,9	2 744	18,7	09	4	62
2 595	37,2	1 539	22,1	877	12,6	420	6,0	190	2,7	1 349	19,4			
7 220	33,3	5 277	24,4	3 133	14,5	1 177	5,4	767	3,5	4 093	18,9			
2 623	32,6	2 325	28,9	1 201	14,9	236	2,9	369	4,6	1 291	16,0	09	4	63
1 728	38,6	1 171	26,1	511	11,4	178	4,0	134	3,0	759	16,9			
4 351	34,7	3 496	27,9	1 712	13,7	414	3,3	503	4,0	2 050	16,4			
3 315	40,5	2 068	25,2	676	8,3	191	2,3	322	3,9	1 619	19,8	09	4	64
1 361	44,6	633	20,8	253	8,3	107	3,5	99	3,2	596	19,5			
4 676	41,6	2 701	24,0	929	8,3	298	2,7	421	3,7	2 215	19,7			
Landkreise														
14 762	50,7	4 831	16,6	2 600	8,9	624	2,1	729	2,5	5 570	19,1	09	4	71
8 527	49,1	2 908	16,7	1 323	7,6	419	2,4	446	2,6	3 740	21,5			
23 289	50,1	7 739	16,7	3 923	8,4	1 043	2,2	1 175	2,5	9 310	20,0			
10 193	43,9	5 315	22,9	2 007	8,6	521	2,2	479	2,1	4 704	20,3	09	4	72
5 177	45,6	2 361	20,8	734	6,5	298	2,6	267	2,4	2 521	22,2			
15 370	44,5	7 676	22,2	2 741	7,9	819	2,4	746	2,2	7 225	20,9			
8 136	41,0	5 702	28,7	1 571	7,9	375	1,9	547	2,8	3 511	17,7	09	4	73
3 649	44,7	2 086	25,6	612	7,5	192	2,4	182	2,2	1 441	17,7			
11 785	42,1	7 788	27,8	2 183	7,8	567	2,0	729	2,6	4 952	17,7			
11 386	41,8	5 575	20,5	3 307	12,1	682	2,5	761	2,8	5 536	20,3	09	4	74
5 238	42,0	2 345	18,8	1 272	10,2	394	3,2	356	2,9	2 853	22,9			
16 624	41,9	7 920	19,9	4 579	11,5	1 076	2,7	1 117	2,8	8 389	21,1			
9 405	44,2	5 834	27,4	1 292	6,1	340	1,6	569	2,7	3 822	18,0	09	4	75
4 981	46,7	2 491	23,4	589	5,5	211	2,0	279	2,6	2 104	19,7			
14 386	45,1	8 325	26,1	1 881	5,9	551	1,7	848	2,7	5 926	18,6			
7 609	49,8	3 909	25,6	794	5,2	256	1,7	321	2,1	2 380	15,6	09	4	76
2 751	48,2	1 408	24,7	277	4,9	123	2,2	116	2,0	1 036	18,1			
10 360	49,4	5 317	25,3	1 071	5,1	379	1,8	437	2,1	3 416	16,3			
6 235	42,6	3 683	25,2	1 177	8,0	332	2,3	422	2,9	2 789	19,1	09	4	77
3 932	45,9	1 970	23,0	484	5,7	240	2,8	215	2,5	1 722	20,1			
10 167	43,8	5 653	24,4	1 661	7,2	572	2,5	637	2,7	4 511	19,4			
7 572	52,7	2 634	18,3	894	6,2	244	1,7	278	1,9	2 754	19,2	09	4	78
3 941	53,8	1 212	16,6	428	5,8	133	1,8	125	1,7	1 481	20,2			
11 513	53,1	3 846	17,7	1 322	6,1	377	1,7	403	1,9	4 235	19,5			
5 771	41,5	4 089	29,4	917	6,6	237	1,7	407	2,9	2 494	17,9	09	4	79
3 629	44,2	2 151	26,2	464	5,7	172	2,1	194	2,4	1 595	19,4			
9 400	42,5	6 240	28,2	1 381	6,2	409	1,8	601	2,7	4 089	18,5			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
Reg.-Bez. Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
09 5 61	Ansbach, Stadt	Urne	31 263	7 223	63,7	28	0,4	7 195
		Brief	–	4 108	36,3	18	0,4	4 090
		Gesamt	31 263	11 331	100	46	0,4	11 285
09 5 62	Erlangen, Stadt	Urne	77 383	23 719	63,6	61	0,3	23 658
		Brief	–	13 601	36,4	27	0,2	13 574
		Gesamt	77 383	37 320	100	88	0,2	37 232
09 5 63	Fürth, Stadt	Urne	86 007	22 126	70,5	111	0,5	22 015
		Brief	–	9 242	29,5	34	0,4	9 208
		Gesamt	86 007	31 368	100	145	0,5	31 223
09 5 64	Nürnberg, Stadt	Urne	349 601	92 282	64,2	562	0,6	91 720
		Brief	–	51 522	35,8	249	0,5	51 273
		Gesamt	349 601	143 804	100	811	0,6	142 993
09 5 65	Schwabach, Stadt	Urne	30 006	7 460	59,9	25	0,3	7 435
		Brief	–	4 999	40,1	27	0,5	4 972
		Gesamt	30 006	12 459	100	52	0,4	12 407
Landkreise								
09 5 71	Ansbach	Urne	139 801	37 135	67,4	117	0,3	37 018
		Brief	–	17 978	32,6	77	0,4	17 901
		Gesamt	139 801	55 113	100	194	0,4	54 919
09 5 72	Erlangen-Höchstadt	Urne	102 993	31 711	65,5	95	0,3	31 616
		Brief	–	16 706	34,5	59	0,4	16 647
		Gesamt	102 993	48 417	100	154	0,3	48 263
09 5 73	Fürth	Urne	90 790	27 122	67,8	93	0,3	27 029
		Brief	–	12 888	32,2	47	0,4	12 841
		Gesamt	90 790	40 010	100	140	0,3	39 870
09 5 74	Nürnberger Land	Urne	129 375	37 747	65,2	140	0,4	37 607
		Brief	–	20 148	34,8	93	0,5	20 055
		Gesamt	129 375	57 895	100	233	0,4	57 662
09 5 75	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Urne	77 421	22 305	67,6	62	0,3	22 243
		Brief	–	10 700	32,4	79	0,7	10 621
		Gesamt	77 421	33 005	100	141	0,4	32 864
09 5 76	Roth	Urne	97 193	26 692	64,4	103	0,4	26 589
		Brief	–	14 764	35,6	64	0,4	14 700
		Gesamt	97 193	41 456	100	167	0,4	41 289
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen	Urne	72 500	21 502	71,8	102	0,5	21 400
		Brief	–	8 462	28,2	36	0,4	8 426
		Gesamt	72 500	29 964	100	138	0,5	29 826

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Bayern														
Reg.-Bez. Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
2 143	29,8	1 928	26,8	1 037	14,4	138	1,9	348	4,8	1 601	22,3	09	5	61
1 308	32,0	1 112	27,2	492	12,0	109	2,7	164	4,0	905	22,1			
3 451	30,6	3 040	26,9	1 529	13,5	247	2,2	512	4,5	2 506	22,2			
5 857	24,8	6 649	28,1	4 835	20,4	879	3,7	1 251	5,3	4 187	17,7	09	5	62
3 895	28,7	3 827	28,2	2 186	16,1	655	4,8	502	3,7	2 509	18,5			
9 752	26,2	10 476	28,1	7 021	18,9	1 534	4,1	1 753	4,7	6 696	18,0			
5 419	24,6	6 574	29,9	3 684	16,7	586	2,7	1 652	7,5	4 100	18,6	09	5	63
2 705	29,4	2 605	28,3	1 273	13,8	359	3,9	576	6,3	1 690	18,4			
8 124	26,0	9 179	29,4	4 957	15,9	945	3,0	2 228	7,1	5 790	18,5			
24 235	26,4	28 024	30,6	13 824	15,1	2 446	2,7	5 773	6,3	17 418	19,0	09	5	64
15 342	29,9	14 687	28,6	6 864	13,4	1 854	3,6	2 407	4,7	10 119	19,7			
39 577	27,7	42 711	29,9	20 688	14,5	4 300	3,0	8 180	5,7	27 537	19,3			
2 414	32,5	1 852	24,9	1 258	16,9	205	2,8	355	4,8	1 351	18,2	09	5	65
1 865	37,5	1 151	23,1	665	13,4	162	3,3	195	3,9	934	18,8			
4 279	34,5	3 003	24,2	1 923	15,5	367	3,0	550	4,4	2 285	18,4			
Landkreise														
14 812	40,0	7 963	21,5	4 329	11,7	795	2,1	1 067	2,9	8 052	21,8	09	5	71
7 224	40,4	3 627	20,3	1 752	9,8	507	2,8	483	2,7	4 308	24,1			
22 036	40,1	11 590	21,1	6 081	11,1	1 302	2,4	1 550	2,8	12 360	22,5			
10 845	34,3	8 275	26,2	4 851	15,3	930	2,9	879	2,8	5 836	18,5	09	5	72
6 279	37,7	3 836	23,0	2 028	12,2	605	3,6	428	2,6	3 471	20,9			
17 124	35,5	12 111	25,1	6 879	14,3	1 535	3,2	1 307	2,7	9 307	19,3			
8 765	32,4	7 630	28,2	3 526	13,0	602	2,2	992	3,7	5 514	20,4	09	5	73
4 790	37,3	3 450	26,9	1 289	10,0	337	2,6	379	3,0	2 596	20,2			
13 555	34,0	11 080	27,8	4 815	12,1	939	2,4	1 371	3,4	8 110	20,3			
12 351	32,8	10 465	27,8	5 223	13,9	891	2,4	1 291	3,4	7 386	19,6	09	5	74
7 246	36,1	4 946	24,7	2 279	11,4	616	3,1	590	2,9	4 378	21,8			
19 597	34,0	15 411	26,7	7 502	13,0	1 507	2,6	1 881	3,3	11 764	20,4			
9 364	42,1	4 874	21,9	2 381	10,7	481	2,2	579	2,6	4 564	20,5	09	5	75
4 443	41,8	2 164	20,4	1 003	9,4	271	2,6	274	2,6	2 466	23,2			
13 807	42,0	7 038	21,4	3 384	10,3	752	2,3	853	2,6	7 030	21,4			
10 206	38,4	5 986	22,5	3 523	13,2	550	2,1	921	3,5	5 403	20,3	09	5	76
6 067	41,3	3 136	21,3	1 564	10,6	352	2,4	396	2,7	3 185	21,7			
16 273	39,4	9 122	22,1	5 087	12,3	902	2,2	1 317	3,2	8 588	20,8			
8 990	42,0	4 706	22,0	2 511	11,7	375	1,8	526	2,5	4 292	20,1	09	5	77
3 569	42,4	1 839	21,8	792	9,4	198	2,3	225	2,7	1 803	21,4			
12 559	42,1	6 545	21,9	3 303	11,1	573	1,9	751	2,5	6 095	20,4			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
Reg.-Bez. Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
09 6 61	Aschaffenburg, Stadt	Urne	49 917	11 671	68,2	84	0,7	11 587
		Brief	–	5 441	31,8	39	0,7	5 402
		Gesamt	49 917	17 112	100	123	0,7	16 989
09 6 62	Schweinfurt, Stadt	Urne	38 947	8 701	64,0	76	0,9	8 625
		Brief	–	4 897	36,0	15	0,3	4 882
		Gesamt	38 947	13 598	100	91	0,7	13 507
09 6 63	Würzburg, Stadt	Urne	99 770	24 848	59,7	77	0,3	24 771
		Brief	–	16 795	40,3	56	0,3	16 739
		Gesamt	99 770	41 643	100	133	0,3	41 510
Landkreise								
09 6 71	Aschaffenburg	Urne	134 223	32 266	60,7	188	0,6	32 078
		Brief	–	20 933	39,3	161	0,8	20 772
		Gesamt	134 223	53 199	100	349	0,7	52 850
09 6 72	Bad Kissingen	Urne	84 410	20 720	58,8	108	0,5	20 612
		Brief	–	14 491	41,2	69	0,5	14 422
		Gesamt	84 410	35 211	100	177	0,5	35 034
09 6 73	Rhön-Grabfeld	Urne	64 780	17 469	65,6	76	0,4	17 393
		Brief	–	9 171	34,4	59	0,6	9 112
		Gesamt	64 780	26 640	100	135	0,5	26 505
09 6 74	Haßberge	Urne	68 335	18 408	63,0	74	0,4	18 334
		Brief	–	10 796	37,0	45	0,4	10 751
		Gesamt	68 335	29 204	100	119	0,4	29 085
09 6 75	Kitzingen	Urne	69 555	20 068	66,8	87	0,4	19 981
		Brief	–	9 959	33,2	37	0,4	9 922
		Gesamt	69 555	30 027	100	124	0,4	29 903
09 6 76	Miltenberg	Urne	96 324	21 425	57,1	129	0,6	21 296
		Brief	–	16 082	42,9	93	0,6	15 989
		Gesamt	96 324	37 507	100	222	0,6	37 285
09 6 77	Main-Spessart	Urne	101 181	25 809	60,6	108	0,4	25 701
		Brief	–	16 802	39,4	93	0,6	16 709
		Gesamt	101 181	42 611	100	201	0,5	42 410
09 6 78	Schweinfurt	Urne	91 692	26 833	65,7	118	0,4	26 715
		Brief	–	14 020	34,3	91	0,6	13 929
		Gesamt	91 692	40 853	100	209	0,5	40 644
09 6 79	Würzburg	Urne	127 059	35 300	58,4	119	0,3	35 181
		Brief	–	25 114	41,6	131	0,5	24 983
		Gesamt	127 059	60 414	100	250	0,4	60 164

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Bayern														
Reg.-Bez. Unterfranken														
Kreisfreie Städte														
3 793	32,7	2 761	23,8	1 837	15,9	434	3,7	516	4,5	2 246	19,4	09	6	61
2 029	37,6	1 178	21,8	723	13,4	246	4,6	172	3,2	1 054	19,5			
5 822	34,3	3 939	23,2	2 560	15,1	680	4,0	688	4,0	3 300	19,4			
3 101	36,0	2 251	26,1	807	9,4	244	2,8	694	8,0	1 528	17,7	09	6	62
1 924	39,4	1 466	30,0	401	8,2	221	4,5	170	3,5	700	14,3			
5 025	37,2	3 717	27,5	1 208	8,9	465	3,4	864	6,4	2 228	16,5			
7 042	28,4	5 619	22,7	5 503	22,2	1 029	4,2	1 243	5,0	4 335	17,5	09	6	63
5 839	34,9	3 891	23,2	2 732	16,3	766	4,6	522	3,1	2 989	17,9			
12 881	31,0	9 510	22,9	8 235	19,8	1 795	4,3	1 765	4,3	7 324	17,6			
Landkreise														
13 036	40,6	7 395	23,1	3 692	11,5	928	2,9	939	2,9	6 088	19,0	09	6	71
9 068	43,7	4 450	21,4	1 865	9,0	712	3,4	448	2,2	4 229	20,4			
22 104	41,8	11 845	22,4	5 557	10,5	1 640	3,1	1 387	2,6	10 317	19,5			
10 247	49,7	3 752	18,2	1 740	8,4	476	2,3	651	3,2	3 746	18,2	09	6	72
7 276	50,5	2 766	19,2	1 008	7,0	439	3,0	365	2,5	2 568	17,8			
17 523	50,0	6 518	18,6	2 748	7,8	915	2,6	1 016	2,9	6 314	18,0			
9 418	54,1	2 883	16,6	1 515	8,7	400	2,3	492	2,8	2 685	15,4	09	6	73
4 733	51,9	1 658	18,2	697	7,6	258	2,8	238	2,6	1 528	16,8			
14 151	53,4	4 541	17,1	2 212	8,3	658	2,5	730	2,8	4 213	15,9			
8 811	48,1	4 008	21,9	1 386	7,6	425	2,3	531	2,9	3 173	17,3	09	6	74
5 289	49,2	2 320	21,6	661	6,1	250	2,3	269	2,5	1 962	18,2			
14 100	48,5	6 328	21,8	2 047	7,0	675	2,3	800	2,8	5 135	17,7			
9 640	48,2	3 741	18,7	1 898	9,5	474	2,4	436	2,2	3 792	19,0	09	6	75
4 814	48,5	1 744	17,6	798	8,0	259	2,6	263	2,7	2 044	20,6			
14 454	48,3	5 485	18,3	2 696	9,0	733	2,5	699	2,3	5 836	19,5			
9 010	42,3	4 934	23,2	2 186	10,3	615	2,9	549	2,6	4 002	18,8	09	6	76
7 272	45,5	3 320	20,8	1 318	8,2	561	3,5	299	1,9	3 219	20,1			
16 282	43,7	8 254	22,1	3 504	9,4	1 176	3,2	848	2,3	7 221	19,4			
11 387	44,3	5 348	20,8	2 754	10,7	540	2,1	575	2,2	5 097	19,8	09	6	77
7 525	45,0	3 493	20,9	1 366	8,2	392	2,3	330	2,0	3 603	21,6			
18 912	44,6	8 841	20,8	4 120	9,7	932	2,2	905	2,1	8 700	20,5			
13 350	50,0	4 961	18,6	2 349	8,8	608	2,3	888	3,3	4 559	17,1	09	6	78
6 588	47,3	3 040	21,8	1 053	7,6	330	2,4	402	2,9	2 516	18,1			
19 938	49,1	8 001	19,7	3 402	8,4	938	2,3	1 290	3,2	7 075	17,4			
14 481	41,2	7 866	22,4	4 905	13,9	937	2,7	970	2,8	6 022	17,1	09	6	79
10 729	42,9	5 758	23,0	2 595	10,4	722	2,9	494	2,0	4 685	18,8			
25 210	41,9	13 624	22,6	7 500	12,5	1 659	2,8	1 464	2,4	10 707	17,8			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
Reg.-Bez. Schwaben								
Kreisfreie Städte								
09 7 61	Augsburg, Stadt	Urne	188 472	47 955	70,1	212	0,4	47 743
		Brief	–	20 474	29,9	55	0,3	20 419
		Gesamt	188 472	68 429	100	267	0,4	68 162
09 7 62	Kaufbeuren, Stadt	Urne	31 430	6 989	63,3	28	0,4	6 961
		Brief	–	4 048	36,7	12	0,3	4 036
		Gesamt	31 430	11 037	100	40	0,4	10 997
09 7 63	Kempten (Allgäu), Stadt	Urne	48 210	10 559	61,0	41	0,4	10 518
		Brief	–	6 737	39,0	24	0,4	6 713
		Gesamt	48 210	17 296	100	65	0,4	17 231
09 7 64	Memmingen, Stadt	Urne	29 910	7 379	66,1	35	0,5	7 344
		Brief	–	3 781	33,9	19	0,5	3 762
		Gesamt	29 910	11 160	100	54	0,5	11 106
Landkreise								
09 7 71	Aichach-Friedberg	Urne	98 943	27 217	66,7	78	0,3	27 139
		Brief	–	13 601	33,3	52	0,4	13 549
		Gesamt	98 943	40 818	100	130	0,3	40 688
09 7 72	Augsburg	Urne	185 425	52 599	70,8	220	0,4	52 379
		Brief	–	21 731	29,2	93	0,4	21 638
		Gesamt	185 425	74 330	100	313	0,4	74 017
09 7 73	Dillingen a.d.Donau	Urne	72 224	16 622	62,8	62	0,4	16 560
		Brief	–	9 831	37,2	41	0,4	9 790
		Gesamt	72 224	26 453	100	103	0,4	26 350
09 7 74	Günzburg	Urne	89 371	20 392	64,9	82	0,4	20 310
		Brief	–	11 039	35,1	35	0,3	11 004
		Gesamt	89 371	31 431	100	117	0,4	31 314
09 7 75	Neu-Ulm	Urne	122 776	29 285	64,1	136	0,5	29 149
		Brief	–	16 434	35,9	54	0,3	16 380
		Gesamt	122 776	45 719	100	190	0,4	45 529
09 7 76	Lindau (Bodensee)	Urne	59 362	14 946	63,1	62	0,4	14 884
		Brief	–	8 748	36,9	39	0,4	8 709
		Gesamt	59 362	23 694	100	101	0,4	23 593
09 7 77	Ostallgäu	Urne	103 730	28 682	67,6	131	0,5	28 551
		Brief	–	13 729	32,4	42	0,3	13 687
		Gesamt	103 730	42 411	100	173	0,4	42 238
09 7 78	Unterallgäu	Urne	106 402	28 135	68,0	169	0,6	27 966
		Brief	–	13 252	32,0	41	0,3	13 211
		Gesamt	106 402	41 387	100	210	0,5	41 177
09 7 79	Donau-Ries	Urne	99 971	27 543	67,9	103	0,4	27 440
		Brief	–	13 027	32,1	56	0,4	12 971
		Gesamt	99 971	40 570	100	159	0,4	40 411

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Bayern												
Reg.-Bez. Schwaben												
Kreisfreie Städte												
15 989	33,5	10 061	21,1	7 911	16,6	1 210	2,5	2 560	5,4	10 012	21,0	09 7 61
7 685	37,6	3 940	19,3	3 021	14,8	660	3,2	835	4,1	4 278	21,0	
23 674	34,7	14 001	20,5	10 932	16,0	1 870	2,7	3 395	5,0	14 290	21,0	
2 685	38,6	1 321	19,0	938	13,5	181	2,6	295	4,2	1 541	22,1	09 7 62
1 697	42,0	614	15,2	497	12,3	194	4,8	119	2,9	915	22,7	
4 382	39,8	1 935	17,6	1 435	13,0	375	3,4	414	3,8	2 456	22,3	
3 679	35,0	2 096	19,9	1 406	13,4	344	3,3	424	4,0	2 569	24,4	09 7 63
2 343	34,9	1 227	18,3	860	12,8	295	4,4	177	2,6	1 811	27,0	
6 022	34,9	3 323	19,3	2 266	13,2	639	3,7	601	3,5	4 380	25,4	
2 641	36,0	1 435	19,5	745	10,1	249	3,4	265	3,6	2 009	27,4	09 7 64
1 426	37,9	692	18,4	388	10,3	155	4,1	75	2,0	1 026	27,3	
4 067	36,6	2 127	19,2	1 133	10,2	404	3,6	340	3,1	3 035	27,3	
Landkreise												
12 432	45,8	4 448	16,4	2 815	10,4	642	2,4	520	1,9	6 282	23,1	09 7 71
6 271	46,3	2 054	15,2	1 211	8,9	378	2,8	196	1,4	3 439	25,4	
18 703	46,0	6 502	16,0	4 026	9,9	1 020	2,5	716	1,8	9 721	23,9	
23 095	44,1	8 567	16,4	5 754	11,0	1 295	2,5	1 275	2,4	12 393	23,7	09 7 72
10 154	46,9	3 250	15,0	2 011	9,3	587	2,7	471	2,2	5 165	23,9	
33 249	44,9	11 817	16,0	7 765	10,5	1 882	2,5	1 746	2,4	17 558	23,7	
7 917	47,8	2 414	14,6	1 409	8,5	432	2,6	282	1,7	4 106	24,8	09 7 73
4 841	49,4	1 337	13,7	673	6,9	265	2,7	199	2,0	2 475	25,3	
12 758	48,4	3 751	14,2	2 082	7,9	697	2,6	481	1,8	6 581	25,0	
9 628	47,4	3 094	15,2	1 713	8,4	461	2,3	464	2,3	4 950	24,4	09 7 74
5 290	48,1	1 487	13,5	848	7,7	299	2,7	221	2,0	2 859	26,0	
14 918	47,6	4 581	14,6	2 561	8,2	760	2,4	685	2,2	7 809	24,9	
11 445	39,3	6 061	20,8	3 116	10,7	854	2,9	984	3,4	6 689	22,9	09 7 75
6 843	41,8	3 261	19,9	1 512	9,2	639	3,9	413	2,5	3 712	22,7	
18 288	40,2	9 322	20,5	4 628	10,2	1 493	3,3	1 397	3,1	10 401	22,8	
6 069	40,8	2 391	16,1	2 058	13,8	460	3,1	477	3,2	3 429	23,0	09 7 76
3 554	40,8	1 423	16,3	1 126	12,9	372	4,3	193	2,2	2 041	23,4	
9 623	40,8	3 814	16,2	3 184	13,5	832	3,5	670	2,8	5 470	23,2	
12 804	44,8	4 101	14,4	3 359	11,8	653	2,3	492	1,7	7 142	25,0	09 7 77
6 098	44,6	1 921	14,0	1 462	10,7	443	3,2	234	1,7	3 529	25,8	
18 902	44,8	6 022	14,3	4 821	11,4	1 096	2,6	726	1,7	10 671	25,3	
12 886	46,1	3 453	12,3	2 547	9,1	669	2,4	552	2,0	7 859	28,1	09 7 78
5 883	44,5	1 686	12,8	1 077	8,2	410	3,1	283	2,1	3 872	29,3	
18 769	45,6	5 139	12,5	3 624	8,8	1 079	2,6	835	2,0	11 731	28,5	
14 147	51,6	4 595	16,7	2 316	8,4	553	2,0	627	2,3	5 202	19,0	09 7 79
6 488	50,0	2 001	15,4	1 075	8,3	334	2,6	267	2,1	2 806	21,6	
20 635	51,1	6 596	16,3	3 391	8,4	887	2,2	894	2,2	8 008	19,8	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern								
09 7 80	Oberallgäu	Urne	117 420	30 177	61,4	105	0,3	30 072
		Brief	–	18 996	38,6	81	0,4	18 915
		Gesamt	117 420	49 173	100	186	0,4	48 987
09	Land insgesamt	Urne	9 503 690	2 445 496	62,9	9 056	0,4	2 436 440
		Brief	–	1 440 545	37,1	5 533	0,4	1 435 012
		Gesamt	9 503 690	3 886 041	100	14 589	0,4	3 871 452
	Kreisfreie Städte	Urne	2 587 922	649 306	61,1	2 353	0,4	646 953
		Brief	–	412 765	38,9	1 248	0,3	411 517
		Gesamt	2 587 922	1 062 071	100	3 601	0,3	1 058 470
	Landkreise	Urne	6 915 768	1 796 190	63,6	6 703	0,4	1 789 487
		Brief	–	1 027 780	36,4	4 285	0,4	1 023 495
		Gesamt	6 915 768	2 823 970	100	10 988	0,4	2 812 982
Saarland								
Stadtverband								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	Urne	251 551	90 074	74,2	2 213	2,5	87 861
		Brief	–	31 371	25,8	584	1,9	30 787
		Gesamt	251 551	121 445	100	2 797	2,3	118 648
Landkreise								
10 0 42	Merzig-Wadern	Urne	81 279	40 104	81,7	1 475	3,7	38 629
		Brief	–	8 964	18,3	233	2,6	8 731
		Gesamt	81 279	49 068	100	1 708	3,5	47 360
10 0 43	Neunkirchen	Urne	109 755	42 799	75,8	1 495	3,5	41 304
		Brief	–	13 634	24,2	331	2,4	13 303
		Gesamt	109 755	56 433	100	1 826	3,2	54 607
10 0 44	Saarlouis	Urne	158 330	67 566	78,6	2 411	3,6	65 155
		Brief	–	18 396	21,4	611	3,3	17 785
		Gesamt	158 330	85 962	100	3 022	3,5	82 940
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	Urne	117 837	53 035	78,4	1 874	3,5	51 161
		Brief	–	14 603	21,6	432	3,0	14 171
		Gesamt	117 837	67 638	100	2 306	3,4	65 332
10 0 46	St. Wendel	Urne	74 441	38 149	78,3	1 703	4,5	36 446
		Brief	–	10 574	21,7	333	3,1	10 241
		Gesamt	74 441	48 723	100	2 036	4,2	46 687
10	Land insgesamt	Urne	793 193	331 727	77,3	11 171	3,4	320 556
		Brief	–	97 542	22,7	2 524	2,6	95 018
		Gesamt	793 193	429 269	100	13 695	3,2	415 574
Berlin								
11	Land insgesamt	Urne	2 519 758	841 916	71,5	14 153	1,7	827 763
		Brief	–	335 916	28,5	4 013	1,2	331 903
		Gesamt	2 519 758	1 177 832	100	18 166	1,5	1 159 666

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Bayern												
12 670	42,1	4 212	14,0	3 608	12,0	756	2,5	579	1,9	8 247	27,4	09 7 80
7 745	40,9	2 340	12,4	1 952	10,3	632	3,3	344	1,8	5 902	31,2	
20 415	41,7	6 552	13,4	5 560	11,3	1 388	2,8	923	1,9	14 149	28,9	
972 857	39,9	500 687	20,5	309 243	12,7	67 647	2,8	77 640	3,2	508 366	20,9	09
594 591	41,4	278 712	19,4	157 673	11,0	50 717	3,5	36 274	2,5	317 045	22,1	
1 567 448	40,5	779 399	20,1	466 916	12,1	118 364	3,1	113 914	2,9	825 411	21,3	
186 180	28,8	165 498	25,6	114 165	17,6	23 630	3,7	32 549	5,0	124 931	19,3	
136 576	33,2	98 011	23,8	63 146	15,3	19 805	4,8	14 366	3,5	79 613	19,3	
322 756	30,5	263 509	24,9	177 311	16,8	43 435	4,1	46 915	4,4	204 544	19,3	
786 677	44,0	335 189	18,7	195 078	10,9	44 017	2,5	45 091	2,5	383 435	21,4	
458 015	44,8	180 701	17,7	94 527	9,2	30 912	3,0	21 908	2,1	237 432	23,2	
1 244 692	44,2	515 890	18,3	289 605	10,3	74 929	2,7	66 999	2,4	620 867	22,1	
Saarland												
Stadtverband												
25 954	29,5	29 965	34,1	7 346	8,4	2 295	2,6	7 569	8,6	14 732	16,8	10 0 41
10 126	32,9	10 363	33,7	2 080	6,8	1 034	3,4	2 233	7,3	4 951	16,1	
36 080	30,4	40 328	34,0	9 426	7,9	3 329	2,8	9 802	8,3	19 683	16,6	
Landkreise												
15 791	40,9	12 360	32,0	1 801	4,7	742	1,9	2 192	5,7	5 743	14,9	10 0 42
3 716	42,6	2 722	31,2	397	4,5	237	2,7	396	4,5	1 263	14,5	
19 507	41,2	15 082	31,8	2 198	4,6	979	2,1	2 588	5,5	7 006	14,8	
13 220	32,0	15 578	37,7	2 016	4,9	679	1,6	3 069	7,4	6 742	16,3	10 0 43
4 520	34,0	5 275	39,7	473	3,6	278	2,1	769	5,8	1 988	14,9	
17 740	32,5	20 853	38,2	2 489	4,6	957	1,8	3 838	7,0	8 730	16,0	
23 392	35,9	22 592	34,7	3 662	5,6	1 284	2,0	4 219	6,5	10 006	15,4	10 0 44
6 752	38,0	6 154	34,6	854	4,8	468	2,6	910	5,1	2 647	14,9	
30 144	36,3	28 746	34,7	4 516	5,4	1 752	2,1	5 129	6,2	12 653	15,3	
16 850	32,9	17 553	34,3	3 414	6,7	1 129	2,2	3 228	6,3	8 987	17,6	10 0 45
5 187	36,6	4 764	33,6	772	5,4	431	3,0	751	5,3	2 266	16,0	
22 037	33,7	22 317	34,2	4 186	6,4	1 560	2,4	3 979	6,1	11 253	17,2	
15 010	41,2	12 590	34,5	1 582	4,3	504	1,4	1 825	5,0	4 935	13,5	10 0 46
4 664	45,5	3 093	30,2	365	3,6	200	2,0	469	4,6	1 450	14,2	
19 674	42,1	15 683	33,6	1 947	4,2	704	1,5	2 294	4,9	6 385	13,7	
110 217	34,4	110 638	34,5	19 821	6,2	6 633	2,1	22 102	6,9	51 145	16,0	10
34 965	36,8	32 371	34,1	4 941	5,2	2 648	2,8	5 528	5,8	14 565	15,3	
145 182	34,9	143 009	34,4	24 762	6,0	9 281	2,2	27 630	6,6	65 710	15,8	
Berlin												
156 005	18,8	198 313	24,0	163 288	19,7	20 662	2,5	137 601	16,6	151 894	18,3	11
76 269	23,0	80 381	24,2	57 710	17,4	11 291	3,4	50 743	15,3	55 509	16,7	
232 274	20,0	278 694	24,0	220 998	19,1	31 953	2,8	188 344	16,2	207 403	17,9	

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg								
Kreisfreie Städte								
12 0 51	Brandenburg an der Havel, Stadt	Urne	60 560	18 952	85,8	599	3,2	18 353
		Brief	–	3 126	14,2	50	1,6	3 076
		Gesamt	60 560	22 078	100	649	2,9	21 429
12 0 52	Cottbus, Stadt	Urne	82 908	25 612	76,9	623	2,4	24 989
		Brief	–	7 693	23,1	109	1,4	7 584
		Gesamt	82 908	33 305	100	732	2,2	32 573
12 0 53	Frankfurt (Oder), Stadt	Urne	47 810	16 034	80,8	408	2,5	15 626
		Brief	–	3 802	19,2	43	1,1	3 759
		Gesamt	47 810	19 836	100	451	2,3	19 385
12 0 54	Potsdam, Stadt	Urne	128 782	49 544	77,5	838	1,7	48 706
		Brief	–	14 353	22,5	123	0,9	14 230
		Gesamt	128 782	63 897	100	961	1,5	62 936
Landkreise								
12 0 60	Barnim	Urne	148 233	53 863	80,5	1 423	2,6	52 440
		Brief	–	13 021	19,5	148	1,1	12 873
		Gesamt	148 233	66 884	100	1 571	2,3	65 313
12 0 61	Dahme-Spreewald	Urne	134 573	57 180	82,9	1 903	3,3	55 277
		Brief	–	11 773	17,1	166	1,4	11 607
		Gesamt	134 573	68 953	100	2 069	3,0	66 884
12 0 62	Elbe-Elster	Urne	91 556	40 688	87,5	1 850	4,5	38 838
		Brief	–	5 807	12,5	107	1,8	5 700
		Gesamt	91 556	46 495	100	1 957	4,2	44 538
12 0 63	Havelland	Urne	127 809	48 623	82,7	1 198	2,5	47 425
		Brief	–	10 177	17,3	135	1,3	10 042
		Gesamt	127 809	58 800	100	1 333	2,3	57 467
12 0 64	Märkisch-Oderland	Urne	158 572	59 279	82,0	1 850	3,1	57 429
		Brief	–	13 032	18,0	225	1,7	12 807
		Gesamt	158 572	72 311	100	2 075	2,9	70 236
12 0 65	Oberhavel	Urne	169 019	64 572	81,0	1 573	2,4	62 999
		Brief	–	15 127	19,0	195	1,3	14 932
		Gesamt	169 019	79 699	100	1 768	2,2	77 931
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz	Urne	98 281	38 485	84,5	1 412	3,7	37 073
		Brief	–	7 068	15,5	134	1,9	6 934
		Gesamt	98 281	45 553	100	1 546	3,4	44 007
12 0 67	Oder-Spree	Urne	150 759	61 225	82,7	1 903	3,1	59 322
		Brief	–	12 846	17,3	211	1,6	12 635
		Gesamt	150 759	74 071	100	2 114	2,9	71 957
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin	Urne	84 740	29 984	83,9	944	3,1	29 040
		Brief	–	5 736	16,1	92	1,6	5 644
		Gesamt	84 740	35 720	100	1 036	2,9	34 684

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Brandenburg														
Kreisfreie Städte														
5 205	28,4	5 451	29,7	1 033	5,6	241	1,3	3 276	17,8	3 147	17,1	12	0	51
773	25,1	917	29,8	190	6,2	62	2,0	632	20,5	502	16,3			
5 978	27,9	6 368	29,7	1 223	5,7	303	1,4	3 908	18,2	3 649	17,0			
6 119	24,5	6 403	25,6	1 463	5,9	497	2,0	5 154	20,6	5 353	21,4	12	0	52
1 632	21,5	1 892	24,9	501	6,6	193	2,5	1 839	24,2	1 527	20,1			
7 751	23,8	8 295	25,5	1 964	6,0	690	2,1	6 993	21,5	6 880	21,1			
3 526	22,6	3 458	22,1	957	6,1	218	1,4	3 923	25,1	3 544	22,7	12	0	53
628	16,7	830	22,1	272	7,2	78	2,1	1 180	31,4	771	20,5			
4 154	21,4	4 288	22,1	1 229	6,3	296	1,5	5 103	26,3	4 315	22,3			
7 995	16,4	13 472	27,7	6 546	13,4	1 159	2,4	10 995	22,6	8 539	17,5	12	0	54
2 395	16,8	3 643	25,6	1 889	13,3	466	3,3	3 477	24,4	2 360	16,6			
10 390	16,5	17 115	27,2	8 435	13,4	1 625	2,6	14 472	23,0	10 899	17,3			
Landkreise														
12 083	23,0	12 916	24,6	3 268	6,2	924	1,8	12 603	24,0	10 646	20,3	12	0	60
2 463	19,1	3 060	23,8	904	7,0	318	2,5	3 504	27,2	2 624	20,4			
14 546	22,3	15 976	24,5	4 172	6,4	1 242	1,9	16 107	24,7	13 270	20,3			
14 171	25,6	14 864	26,9	3 034	5,5	1 179	2,1	10 090	18,3	11 939	21,6	12	0	61
2 578	22,2	2 902	25,0	659	5,7	324	2,8	2 570	22,1	2 574	22,2			
16 749	25,0	17 766	26,6	3 693	5,5	1 503	2,2	12 660	18,9	14 513	21,7			
13 148	33,9	9 005	23,2	1 163	3,0	823	2,1	6 515	16,8	8 184	21,1	12	0	62
1 654	29,0	1 277	22,4	203	3,6	148	2,6	1 101	19,3	1 317	23,1			
14 802	33,2	10 282	23,1	1 366	3,1	971	2,2	7 616	17,1	9 501	21,3			
12 242	25,8	13 428	28,3	3 460	7,3	1 111	2,3	7 533	15,9	9 651	20,4	12	0	63
2 437	24,3	2 654	26,4	775	7,7	321	3,2	1 720	17,1	2 135	21,3			
14 679	25,5	16 082	28,0	4 235	7,4	1 432	2,5	9 253	16,1	11 786	20,5			
13 310	23,2	14 735	25,7	2 890	5,0	981	1,7	13 359	23,3	12 154	21,2	12	0	64
2 464	19,2	3 201	25,0	737	5,8	337	2,6	3 434	26,8	2 634	20,6			
15 774	22,5	17 936	25,5	3 627	5,2	1 318	1,9	16 793	23,9	14 788	21,1			
16 086	25,5	18 174	28,8	4 070	6,5	1 270	2,0	10 386	16,5	13 013	20,7	12	0	65
3 536	23,7	4 200	28,1	991	6,6	446	3,0	2 737	18,3	3 022	20,2			
19 622	25,2	22 374	28,7	5 061	6,5	1 716	2,2	13 123	16,8	16 035	20,6			
10 877	29,3	9 294	25,1	1 226	3,3	633	1,7	6 874	18,5	8 169	22,0	12	0	66
1 676	24,2	1 806	26,0	253	3,6	150	2,2	1 561	22,5	1 488	21,5			
12 553	28,5	11 100	25,2	1 479	3,4	783	1,8	8 435	19,2	9 657	21,9			
14 222	24,0	15 410	26,0	2 686	4,5	1 101	1,9	11 942	20,1	13 961	23,5	12	0	67
2 510	19,9	3 140	24,9	733	5,8	334	2,6	3 153	25,0	2 765	21,9			
16 732	23,3	18 550	25,8	3 419	4,8	1 435	2,0	15 095	21,0	16 726	23,2			
8 048	27,7	8 543	29,4	1 474	5,1	480	1,7	5 434	18,7	5 061	17,4	12	0	68
1 354	24,0	1 617	28,6	390	6,9	138	2,4	1 093	19,4	1 052	18,6			
9 402	27,1	10 160	29,3	1 864	5,4	618	1,8	6 527	18,8	6 113	17,6			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Brandenburg								
12 0 69	Potsdam-Mittelmark	Urne	168 741	73 417	81,9	2 271	3,1	71 146
		Brief	–	16 198	18,1	247	1,5	15 951
		Gesamt	168 741	89 615	100	2 518	2,8	87 097
12 0 70	Prignitz	Urne	67 372	24 502	85,7	704	2,9	23 798
		Brief	–	4 092	14,3	50	1,2	4 042
		Gesamt	67 372	28 594	100	754	2,6	27 840
12 0 71	Spree-Neiße	Urne	102 604	41 642	82,7	1 662	4,0	39 980
		Brief	–	8 733	17,3	170	1,9	8 563
		Gesamt	102 604	50 375	100	1 832	3,6	48 543
12 0 72	Teltow-Fläming	Urne	133 945	48 023	80,7	1 468	3,1	46 555
		Brief	–	11 461	19,3	211	1,8	11 250
		Gesamt	133 945	59 484	100	1 679	2,8	57 805
12 0 73	Uckermark	Urne	103 892	37 841	83,3	1 365	3,6	36 476
		Brief	–	7 598	16,7	153	2,0	7 445
		Gesamt	103 892	45 439	100	1 518	3,3	43 921
12	Land insgesamt	Urne	2 060 156	789 466	82,1	23 994	3,0	765 472
		Brief	–	171 643	17,9	2 569	1,5	169 074
		Gesamt	2 060 156	961 109	100	26 563	2,8	934 546
	Kreisfreie Städte	Urne	320 060	110 142	79,2	2 468	2,2	107 674
		Brief	–	28 974	20,8	325	1,1	28 649
		Gesamt	320 060	139 116	100	2 793	2,0	136 323
	Landkreise	Urne	1 740 096	679 324	82,6	21 526	3,2	657 798
		Brief	–	142 669	17,4	2 244	1,6	140 425
		Gesamt	1 740 096	821 993	100	23 770	2,9	798 223
Mecklenburg-Vorpommern								
Kreisfreie Städte								
13 0 03	Rostock, Hansestadt	Urne	169 595	53 005	76,2	967	1,8	52 038
		Brief	–	16 524	23,8	352	2,1	16 172
		Gesamt	169 595	69 529	100	1 319	1,9	68 210
13 0 04	Schwerin, Landeshauptstadt	Urne	77 683	26 277	75,0	566	2,2	25 711
		Brief	–	8 769	25,0	109	1,2	8 660
		Gesamt	77 683	35 046	100	675	1,9	34 371
Landkreise								
13 0 71	Mecklenburgische Seenplatte	Urne	223 761	81 779	79,5	3 333	4,1	78 446
		Brief	–	21 146	20,5	486	2,3	20 660
		Gesamt	223 761	102 925	100	3 819	3,7	99 106
13 0 72	Landkreis Rostock	Urne	177 347	71 112	83,2	2 494	3,5	68 618
		Brief	–	14 386	16,8	240	1,7	14 146
		Gesamt	177 347	85 498	100	2 734	3,2	82 764

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Brandenburg														
18 852	26,5	20 907	29,4	5 987	8,4	1 801	2,5	10 987	15,4	12 612	17,7	12	0	69
3 896	24,4	4 483	28,1	1 441	9,0	605	3,8	2 693	16,9	2 833	17,8			
22 748	26,1	25 390	29,2	7 428	8,5	2 406	2,8	13 680	15,7	15 445	17,7			
7 079	29,7	7 636	32,1	751	3,2	449	1,9	4 212	17,7	3 671	15,4	12	0	70
1 068	26,4	1 242	30,7	163	4,0	108	2,7	846	20,9	615	15,2			
8 147	29,3	8 878	31,9	914	3,3	557	2,0	5 058	18,2	4 286	15,4			
11 274	28,2	10 158	25,4	1 528	3,8	821	2,1	6 922	17,3	9 277	23,2	12	0	71
2 218	25,9	2 084	24,3	412	4,8	211	2,5	1 785	20,8	1 853	21,6			
13 492	27,8	12 242	25,2	1 940	4,0	1 032	2,1	8 707	17,9	11 130	22,9			
11 412	24,5	13 557	29,1	2 624	5,6	946	2,0	8 520	18,3	9 496	20,4	12	0	72
2 461	21,9	2 967	26,4	651	5,8	277	2,5	2 590	23,0	2 304	20,5			
13 873	24,0	16 524	28,6	3 275	5,7	1 223	2,1	11 110	19,2	11 800	20,4			
10 341	28,4	10 121	27,7	1 366	3,7	710	1,9	7 252	19,9	6 686	18,3	12	0	73
1 735	23,3	2 035	27,3	367	4,9	191	2,6	1 835	24,6	1 282	17,2			
12 076	27,5	12 156	27,7	1 733	3,9	901	2,1	9 087	20,7	7 968	18,1			
195 990	25,6	207 532	27,1	45 526	5,9	15 344	2,0	145 977	19,1	155 103	20,3	12		
37 478	22,2	43 950	26,0	11 531	6,8	4 707	2,8	37 750	22,3	33 658	19,9			
233 468	25,0	251 482	26,9	57 057	6,1	20 051	2,1	183 727	19,7	188 761	20,2			
22 845	21,2	28 784	26,7	9 999	9,3	2 115	2,0	23 348	21,7	20 583	19,1			
5 428	18,9	7 282	25,4	2 852	10,0	799	2,8	7 128	24,9	5 160	18,0			
28 273	20,7	36 066	26,5	12 851	9,4	2 914	2,1	30 476	22,4	25 743	18,9			
173 145	26,3	178 748	27,2	35 527	5,4	13 229	2,0	122 629	18,6	134 520	20,5			
32 050	22,8	36 668	26,1	8 679	6,2	3 908	2,8	30 622	21,8	28 498	20,3			
205 195	25,7	215 416	27,0	44 206	5,5	17 137	2,1	153 251	19,2	163 018	20,4			
Mecklenburg-Vorpommern														
Kreisfreie Städte														
12 267	23,6	11 858	22,8	5 139	9,9	956	1,8	12 493	24,0	9 325	17,9	13	0	03
3 877	24,0	3 669	22,7	1 697	10,5	322	2,0	4 031	24,9	2 576	15,9			
16 144	23,7	15 527	22,8	6 836	10,0	1 278	1,9	16 524	24,2	11 901	17,4			
6 970	27,1	6 853	26,7	1 839	7,2	536	2,1	5 414	21,1	4 099	15,9	13	0	04
2 324	26,8	2 306	26,6	644	7,4	179	2,1	1 958	22,6	1 249	14,4			
9 294	27,0	9 159	26,6	2 483	7,2	715	2,1	7 372	21,4	5 348	15,6			
Landkreise														
28 591	36,4	15 753	20,1	2 919	3,7	1 229	1,6	16 543	21,1	13 411	17,1	13	0	71
7 370	35,7	4 071	19,7	937	4,5	453	2,2	4 699	22,7	3 130	15,2			
35 961	36,3	19 824	20,0	3 856	3,9	1 682	1,7	21 242	21,4	16 541	16,7			
25 258	36,8	14 863	21,7	3 058	4,5	1 239	1,8	12 356	18,0	11 844	17,3	13	0	72
5 199	36,8	2 859	20,2	649	4,6	313	2,2	2 792	19,7	2 334	16,5			
30 457	36,8	17 722	21,4	3 707	4,5	1 552	1,9	15 148	18,3	14 178	17,1			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Mecklenburg-Vorpommern								
13 0 73	Vorpommern-Rügen	Urne	190 192	68 790	80,1	2 850	4,1	65 940
		Brief	–	17 099	19,9	404	2,4	16 695
		Gesamt	190 192	85 889	100	3 254	3,8	82 635
13 0 74	Nordwestmecklenburg	Urne	129 198	52 418	83,3	2 042	3,9	50 376
		Brief	–	10 527	16,7	186	1,8	10 341
		Gesamt	129 198	62 945	100	2 228	3,5	60 717
13 0 75	Vorpommern-Greifswald	Urne	199 588	78 133	81,2	3 323	4,3	74 810
		Brief	–	18 074	18,8	387	2,1	17 687
		Gesamt	199 588	96 207	100	3 710	3,9	92 497
13 0 76	Ludwigslust-Parchim	Urne	177 406	75 205	82,6	3 038	4,0	72 167
		Brief	–	15 795	17,4	309	2,0	15 486
		Gesamt	177 406	91 000	100	3 347	3,7	87 653
13	Land insgesamt	Urne	1 344 770	506 719	80,6	18 613	3,7	488 106
		Brief	–	122 320	19,4	2 473	2,0	119 847
		Gesamt	1 344 770	629 039	100	21 086	3,4	607 953
	Kreisfreie Städte	Urne	247 278	79 282	75,8	1 533	1,9	77 749
		Brief	–	25 293	24,2	461	1,8	24 832
		Gesamt	247 278	104 575	100	1 994	1,9	102 581
	Landkreise	Urne	1 097 492	427 437	81,5	17 080	4,0	410 357
		Brief	–	97 027	18,5	2 012	2,1	95 015
		Gesamt	1 097 492	524 464	100	19 092	3,6	505 372
Sachsen								
früher: Direktionsbezirk Chemnitz Kreisfreie Stadt								
14 5 11	Chemnitz, Stadt	Urne	200 626	68 732	77,1	1 257	1,8	67 475
		Brief	–	20 472	22,9	323	1,6	20 149
		Gesamt	200 626	89 204	100	1 580	1,8	87 624
Landkreise								
14 5 21	Erzgebirgskreis	Urne	299 341	133 159	85,9	5 464	4,1	127 695
		Brief	–	21 786	14,1	498	2,3	21 288
		Gesamt	299 341	154 945	100	5 962	3,8	148 983
14 5 22	Mittelsachsen	Urne	266 103	115 274	83,9	4 221	3,7	111 053
		Brief	–	22 110	16,1	458	2,1	21 652
		Gesamt	266 103	137 384	100	4 679	3,4	132 705
14 5 23	Vogtlandkreis	Urne	200 127	81 386	84,2	2 866	3,5	78 520
		Brief	–	15 244	15,8	274	1,8	14 970
		Gesamt	200 127	96 630	100	3 140	3,2	93 490
14 5 24	Zwickau	Urne	279 269	110 348	85,1	3 699	3,4	106 649
		Brief	–	19 318	14,9	370	1,9	18 948
		Gesamt	279 269	129 666	100	4 069	3,1	125 597

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Mecklenburg-Vorpommern														
28 052	42,5	10 383	15,7	2 601	3,9	1 136	1,7	11 702	17,7	12 066	18,3	13	0	73
7 010	42,0	2 601	15,6	878	5,3	380	2,3	3 134	18,8	2 692	16,1			
35 062	42,4	12 984	15,7	3 479	4,2	1 516	1,8	14 836	18,0	14 758	17,9			
15 535	30,8	13 742	27,3	2 540	5,0	980	1,9	8 972	17,8	8 607	17,1	13	0	74
3 372	32,6	2 656	25,7	644	6,2	255	2,5	1 836	17,8	1 578	15,3			
18 907	31,1	16 398	27,0	3 184	5,2	1 235	2,0	10 808	17,8	10 185	16,8			
27 534	36,8	12 256	16,4	3 145	4,2	1 300	1,7	13 621	18,2	16 954	22,7	13	0	75
6 445	36,4	2 966	16,8	1 008	5,7	393	2,2	3 558	20,1	3 317	18,8			
33 979	36,7	15 222	16,5	4 153	4,5	1 693	1,8	17 179	18,6	20 271	21,9			
25 114	34,8	18 590	25,8	2 412	3,3	1 374	1,9	13 011	18,0	11 666	16,2	13	0	76
5 350	34,5	3 686	23,8	670	4,3	419	2,7	3 078	19,9	2 283	14,7			
30 464	34,8	22 276	25,4	3 082	3,5	1 793	2,0	16 089	18,4	13 949	15,9			
169 321	34,7	104 298	21,4	23 653	4,8	8 750	1,8	94 112	19,3	87 972	18,0	13		
40 947	34,2	24 814	20,7	7 127	5,9	2 714	2,3	25 086	20,9	19 159	16,0			
210 268	34,6	129 112	21,2	30 780	5,1	11 464	1,9	119 198	19,6	107 131	17,6			
19 237	24,7	18 711	24,1	6 978	9,0	1 492	1,9	17 907	23,0	13 424	17,3			
6 201	25,0	5 975	24,1	2 341	9,4	501	2,0	5 989	24,1	3 825	15,4			
25 438	24,8	24 686	24,1	9 319	9,1	1 993	1,9	23 896	23,3	17 249	16,8			
150 084	36,6	85 587	20,9	16 675	4,1	7 258	1,8	76 205	18,6	74 548	18,2			
34 746	36,6	18 839	19,8	4 786	5,0	2 213	2,3	19 097	20,1	15 334	16,1			
184 830	36,6	104 426	20,7	21 461	4,2	9 471	1,9	95 302	18,9	89 882	17,8			
Sachsen														
früher: Direktionsbezirk Chemnitz														
Kreisfreie Stadt														
18 359	27,2	13 526	20,0	4 400	6,5	1 802	2,7	14 508	21,5	14 880	22,1	14	5	11
5 565	27,6	4 034	20,0	1 343	6,7	540	2,7	5 160	25,6	3 507	17,4			
23 924	27,3	17 560	20,0	5 743	6,6	2 342	2,7	19 668	22,4	18 387	21,0			
Landkreise														
49 795	39,0	16 625	13,0	3 507	2,7	3 292	2,6	21 529	16,9	32 947	25,8	14	5	21
8 372	39,3	2 679	12,6	756	3,6	601	2,8	4 026	18,9	4 854	22,8			
58 167	39,0	19 304	13,0	4 263	2,9	3 893	2,6	25 555	17,2	37 801	25,4			
44 322	39,9	15 764	14,2	3 731	3,4	3 058	2,8	18 728	16,9	25 450	22,9	14	5	22
8 488	39,2	3 000	13,9	932	4,3	626	2,9	4 233	19,6	4 373	20,2			
52 810	39,8	18 764	14,1	4 663	3,5	3 684	2,8	22 961	17,3	29 823	22,5			
27 941	35,6	13 969	17,8	2 615	3,3	2 037	2,6	13 956	17,8	18 002	22,9	14	5	23
5 267	35,2	2 617	17,5	618	4,1	429	2,9	2 910	19,4	3 129	20,9			
33 208	35,5	16 586	17,7	3 233	3,5	2 466	2,6	16 866	18,0	21 131	22,6			
38 438	36,0	16 779	15,7	3 866	3,6	2 745	2,6	20 089	18,8	24 732	23,2	14	5	24
6 977	36,8	2 895	15,3	840	4,4	583	3,1	3 857	20,4	3 796	20,0			
45 415	36,2	19 674	15,7	4 706	3,7	3 328	2,6	23 946	19,1	28 528	22,7			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Sachsen								
früher: Direktionsbezirk Dresden								
Kreisfreie Stadt								
14 6 12	Dresden, Stadt	Urne	431 526	176 176	75,9	3 143	1,8	173 033
		Brief	–	55 903	24,1	505	0,9	55 398
		Gesamt	431 526	232 079	100	3 648	1,6	228 431
Landkreise								
14 6 25	Bautzen	Urne	260 686	118 138	86,8	4 272	3,6	113 866
		Brief	–	17 954	13,2	301	1,7	17 653
		Gesamt	260 686	136 092	100	4 573	3,4	131 519
14 6 26	Görlitz	Urne	221 577	94 815	85,6	3 781	4,0	91 034
		Brief	–	16 009	14,4	382	2,4	15 627
		Gesamt	221 577	110 824	100	4 163	3,8	106 661
14 6 27	Meißen	Urne	205 737	87 020	83,5	2 874	3,3	84 146
		Brief	–	17 240	16,5	300	1,7	16 940
		Gesamt	205 737	104 260	100	3 174	3,0	101 086
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Urne	206 844	95 138	85,1	3 199	3,4	91 939
		Brief	–	16 593	14,9	269	1,6	16 324
		Gesamt	206 844	111 731	100	3 468	3,1	108 263
früher: Direktionsbezirk Leipzig								
Kreisfreie Stadt								
14 7 13	Leipzig, Stadt	Urne	434 618	149 233	80,6	2 973	2,0	146 260
		Brief	–	36 019	19,4	409	1,1	35 610
		Gesamt	434 618	185 252	100	3 382	1,8	181 870
Landkreise								
14 7 29	Leipzig	Urne	218 976	89 054	84,6	2 841	3,2	86 213
		Brief	–	16 244	15,4	255	1,6	15 989
		Gesamt	218 976	105 298	100	3 096	2,9	102 202
14 7 30	Nordsachsen	Urne	167 553	64 942	85,6	2 354	3,6	62 588
		Brief	–	10 937	14,4	199	1,8	10 738
		Gesamt	167 553	75 879	100	2 553	3,4	73 326
14	Land insgesamt	Urne	3 392 983	1 383 415	82,9	42 944	3,1	1 340 471
		Brief	–	285 829	17,1	4 543	1,6	281 286
		Gesamt	3 392 983	1 669 244	100	47 487	2,8	1 621 757
	Kreisfreie Städte	Urne	1 066 770	394 141	77,8	7 373	1,9	386 768
		Brief	–	112 394	22,2	1 237	1,1	111 157
		Gesamt	1 066 770	506 535	100	8 610	1,7	497 925
	Landkreise	Urne	2 326 213	989 274	85,1	35 571	3,6	953 703
		Brief	–	173 435	14,9	3 306	1,9	170 129
		Gesamt	2 326 213	1 162 709	100	38 877	3,3	1 123 832

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Sachsen														
früher: Direktionsbezirk Dresden														
Kreisfreie Stadt														
49 379	28,5	27 229	15,7	20 970	12,1	4 487	2,6	33 027	19,1	37 941	21,9	14	6	12
16 358	29,5	8 822	15,9	7 116	12,8	1 525	2,8	10 871	19,6	10 706	19,3			
65 737	28,8	36 051	15,8	28 086	12,3	6 012	2,6	43 898	19,2	48 647	21,3			
Landkreise														
44 363	39,0	14 781	13,0	3 564	3,1	3 101	2,7	19 215	16,9	28 842	25,3	14	6	25
6 696	37,9	2 257	12,8	668	3,8	518	2,9	3 542	20,1	3 972	22,5			
51 059	38,8	17 038	13,0	4 232	3,2	3 619	2,8	22 757	17,3	32 814	25,0			
34 820	38,2	11 019	12,1	3 186	3,5	1 857	2,0	15 097	16,6	25 055	27,5	14	6	26
5 803	37,1	2 023	12,9	709	4,5	412	2,6	2 953	18,9	3 727	23,8			
40 623	38,1	13 042	12,2	3 895	3,7	2 269	2,1	18 050	16,9	28 782	27,0			
31 271	37,2	11 051	13,1	3 989	4,7	2 414	2,9	13 566	16,1	21 855	26,0	14	6	27
6 318	37,3	2 232	13,2	962	5,7	579	3,4	3 118	18,4	3 731	22,0			
37 589	37,2	13 283	13,1	4 951	4,9	2 993	3,0	16 684	16,5	25 586	25,3			
35 945	39,1	10 302	11,2	3 654	4,0	2 291	2,5	13 860	15,1	25 887	28,2	14	6	28
6 149	37,7	1 996	12,2	814	5,0	500	3,1	2 926	17,9	3 939	24,1			
42 094	38,9	12 298	11,4	4 468	4,1	2 791	2,6	16 786	15,5	29 826	27,5			
früher: Direktionsbezirk Leipzig														
Kreisfreie Stadt														
34 313	23,5	30 759	21,0	17 871	12,2	3 065	2,1	30 564	20,9	29 688	20,3	14	7	13
8 732	24,5	7 496	21,1	4 660	13,1	900	2,5	7 766	21,8	6 056	17,0			
43 045	23,7	38 255	21,0	22 531	12,4	3 965	2,2	38 330	21,1	35 744	19,7			
Landkreise														
32 992	38,3	14 877	17,3	3 263	3,8	2 004	2,3	14 948	17,3	18 129	21,0	14	7	29
6 238	39,0	2 696	16,9	686	4,3	437	2,7	2 963	18,5	2 969	18,6			
39 230	38,4	17 573	17,2	3 949	3,9	2 441	2,4	17 911	17,5	21 098	20,6			
23 102	36,9	11 028	17,6	2 115	3,4	1 514	2,4	11 265	18,0	13 564	21,7	14	7	30
3 896	36,3	1 932	18,0	421	3,9	272	2,5	2 176	20,3	2 041	19,0			
26 998	36,8	12 960	17,7	2 536	3,5	1 786	2,4	13 441	18,3	15 605	21,3			
465 040	34,7	207 709	15,5	76 731	5,7	33 667	2,5	240 352	17,9	316 972	23,6	14		
94 859	33,7	44 679	15,9	20 525	7,3	7 922	2,8	56 501	20,1	56 800	20,2			
559 899	34,5	252 388	15,6	97 256	6,0	41 589	2,6	296 853	18,3	373 772	23,0			
102 051	26,4	71 514	18,5	43 241	11,2	9 354	2,4	78 099	20,2	82 509	21,3			
30 655	27,6	20 352	18,3	13 119	11,8	2 965	2,7	23 797	21,4	20 269	18,2			
132 706	26,7	91 866	18,4	56 360	11,3	12 319	2,5	101 896	20,5	102 778	20,6			
362 989	38,1	136 195	14,3	33 490	3,5	24 313	2,5	162 253	17,0	234 463	24,6			
64 204	37,7	24 327	14,3	7 406	4,4	4 957	2,9	32 704	19,2	36 531	21,5			
427 193	38,0	160 522	14,3	40 896	3,6	29 270	2,6	194 957	17,3	270 994	24,1			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Sachsen-Anhalt								
Kreisfreie Städte								
15 0 01	Dessau-Roßlau, Stadt	Urne	71 682	28 454	84,5	823	2,9	27 631
		Brief	–	5 236	15,5	36	0,7	5 200
		Gesamt	71 682	33 690	100	859	2,5	32 831
15 0 02	Halle (Saale), Stadt	Urne	190 680	59 597	77,0	1 154	1,9	58 443
		Brief	–	17 835	23,0	222	1,2	17 613
		Gesamt	190 680	77 432	100	1 376	1,8	76 056
15 0 03	Magdeburg, Landeshauptstadt	Urne	193 706	58 191	77,9	1 317	2,3	56 874
		Brief	–	16 493	22,1	216	1,3	16 277
		Gesamt	193 706	74 684	100	1 533	2,1	73 151
Landkreise								
15 0 81	Altmarkkreis Salzwedel	Urne	73 088	28 725	86,6	993	3,5	27 732
		Brief	–	4 449	13,4	69	1,6	4 380
		Gesamt	73 088	33 174	100	1 062	3,2	32 112
15 0 82	Anhalt-Bitterfeld	Urne	143 863	52 264	85,3	2 135	4,1	50 129
		Brief	–	9 028	14,7	140	1,6	8 888
		Gesamt	143 863	61 292	100	2 275	3,7	59 017
15 0 83	Börde	Urne	147 327	54 672	86,5	2 229	4,1	52 443
		Brief	–	8 566	13,5	153	1,8	8 413
		Gesamt	147 327	63 238	100	2 382	3,8	60 856
15 0 84	Burgenlandkreis	Urne	158 118	60 338	83,1	2 243	3,7	58 095
		Brief	–	12 232	16,9	219	1,8	12 013
		Gesamt	158 118	72 570	100	2 462	3,4	70 108
15 0 85	Harz	Urne	191 721	66 495	85,1	2 348	3,5	64 147
		Brief	–	11 646	14,9	186	1,6	11 460
		Gesamt	191 721	78 141	100	2 534	3,2	75 607
15 0 86	Jerichower Land	Urne	79 325	32 616	85,8	1 247	3,8	31 369
		Brief	–	5 420	14,2	158	2,9	5 262
		Gesamt	79 325	38 036	100	1 405	3,7	36 631
15 0 87	Mansfeld-Südharz	Urne	124 226	47 745	85,0	2 032	4,3	45 713
		Brief	–	8 433	15,0	199	2,4	8 234
		Gesamt	124 226	56 178	100	2 231	4,0	53 947
15 0 88	Saalekreis	Urne	161 167	61 056	84,7	2 367	3,9	58 689
		Brief	–	11 014	15,3	214	1,9	10 800
		Gesamt	161 167	72 070	100	2 581	3,6	69 489
15 0 89	Salzlandkreis	Urne	171 435	59 080	84,9	2 412	4,1	56 668
		Brief	–	10 518	15,1	195	1,9	10 323
		Gesamt	171 435	69 598	100	2 607	3,7	66 991
15 0 90	Stendal	Urne	97 915	36 200	86,4	1 304	3,6	34 896
		Brief	–	5 707	13,6	99	1,7	5 608
		Gesamt	97 915	41 907	100	1 403	3,3	40 504

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Sachsen-Anhalt														
Kreisfreie Städte														
7 921	28,7	6 442	23,3	1 497	5,4	841	3,0	5 814	21,0	5 116	18,5	15	0	01
1 517	29,2	1 208	23,2	383	7,4	194	3,7	1 140	21,9	758	14,6			
9 438	28,7	7 650	23,3	1 880	5,7	1 035	3,2	6 954	21,2	5 874	17,9			
13 522	23,1	12 208	20,9	6 566	11,2	1 776	3,0	13 885	23,8	10 486	17,9	15	0	02
4 349	24,7	3 590	20,4	1 973	11,2	561	3,2	4 478	25,4	2 662	15,1			
17 871	23,5	15 798	20,8	8 539	11,2	2 337	3,1	18 363	24,1	13 148	17,3			
14 116	24,8	14 400	25,3	4 799	8,4	1 121	2,0	12 960	22,8	9 478	16,7	15	0	03
4 197	25,8	4 178	25,7	1 427	8,8	379	2,3	3 805	23,4	2 291	14,1			
18 313	25,0	18 578	25,4	6 226	8,5	1 500	2,1	16 765	22,9	11 769	16,1			
Landkreise														
9 155	33,0	6 259	22,6	1 167	4,2	524	1,9	6 051	21,8	4 576	16,5	15	0	81
1 580	36,1	852	19,5	255	5,8	90	2,1	991	22,6	612	14,0			
10 735	33,4	7 111	22,1	1 422	4,4	614	1,9	7 042	21,9	5 188	16,2			
15 989	31,9	9 653	19,3	1 588	3,2	1 311	2,6	11 082	22,1	10 506	21,0	15	0	82
2 919	32,8	1 798	20,2	300	3,4	272	3,1	2 054	23,1	1 545	17,4			
18 908	32,0	11 451	19,4	1 888	3,2	1 583	2,7	13 136	22,3	12 051	20,4			
17 387	33,2	12 773	24,4	1 852	3,5	1 412	2,7	9 604	18,3	9 415	18,0	15	0	83
2 916	34,7	1 756	20,9	364	4,3	232	2,8	1 752	20,8	1 393	16,6			
20 303	33,4	14 529	23,9	2 216	3,6	1 644	2,7	11 356	18,7	10 808	17,8			
18 990	32,7	11 293	19,4	1 954	3,4	1 392	2,4	11 390	19,6	13 076	22,5	15	0	84
4 298	35,8	2 243	18,7	486	4,0	338	2,8	2 533	21,1	2 115	17,6			
23 288	33,2	13 536	19,3	2 440	3,5	1 730	2,5	13 923	19,9	15 191	21,7			
21 703	33,8	14 443	22,5	2 597	4,0	1 413	2,2	12 778	19,9	11 213	17,5	15	0	85
4 091	35,7	2 409	21,0	571	5,0	274	2,4	2 457	21,4	1 658	14,5			
25 794	34,1	16 852	22,3	3 168	4,2	1 687	2,2	15 235	20,2	12 871	17,0			
10 113	32,2	7 594	24,2	1 149	3,7	767	2,4	6 206	19,8	5 540	17,7	15	0	86
1 715	32,6	1 146	21,8	219	4,2	167	3,2	1 134	21,6	881	16,7			
11 828	32,3	8 740	23,9	1 368	3,7	934	2,5	7 340	20,0	6 421	17,5			
12 687	27,8	9 795	21,4	1 230	2,7	1 468	3,2	11 233	24,6	9 300	20,3	15	0	87
2 452	29,8	1 627	19,8	280	3,4	294	3,6	2 163	26,3	1 418	17,2			
15 139	28,1	11 422	21,2	1 510	2,8	1 762	3,3	13 396	24,8	10 718	19,9			
19 114	32,6	11 608	19,8	2 009	3,4	1 847	3,1	12 634	21,5	11 477	19,6	15	0	88
3 607	33,4	2 070	19,2	393	3,6	380	3,5	2 549	23,6	1 801	16,7			
22 721	32,7	13 678	19,7	2 402	3,5	2 227	3,2	15 183	21,8	13 278	19,1			
17 846	31,5	12 358	21,8	1 769	3,1	1 496	2,6	13 265	23,4	9 934	17,5	15	0	89
3 581	34,7	2 116	20,5	351	3,4	312	3,0	2 468	23,9	1 495	14,5			
21 427	32,0	14 474	21,6	2 120	3,2	1 808	2,7	15 733	23,5	11 429	17,1			
11 123	31,9	8 097	23,2	1 328	3,8	777	2,2	7 655	21,9	5 916	17,0	15	0	90
2 011	35,9	1 086	19,4	282	5,0	145	2,6	1 235	22,0	849	15,1			
13 134	32,4	9 183	22,7	1 610	4,0	922	2,3	8 890	21,9	6 765	16,7			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Sachsen-Anhalt								
15 0 91	Wittenberg	Urne	112 612	44 288	84,2	1 758	4,0	42 530
		Brief	–	8 316	15,8	141	1,7	8 175
		Gesamt	112 612	52 604	100	1 899	3,6	50 705
15	Land insgesamt	Urne	1 916 865	689 721	83,6	24 362	3,5	665 359
		Brief	–	134 893	16,4	2 247	1,7	132 646
		Gesamt	1 916 865	824 614	100	26 609	3,2	798 005
	Kreisfreie Städte	Urne	456 068	146 242	78,7	3 294	2,3	142 948
		Brief	–	39 564	21,3	474	1,2	39 090
		Gesamt	456 068	185 806	100	3 768	2,0	182 038
	Landkreise	Urne	1 460 797	543 479	85,1	21 068	3,9	522 411
		Brief	–	95 329	14,9	1 773	1,9	93 556
		Gesamt	1 460 797	638 808	100	22 841	3,6	615 967
Thüringen								
Kreisfreie Städte								
16 0 51	Erfurt, Stadt	Urne	167 978	63 355	78,6	1 294	2,0	62 061
		Brief	–	17 266	21,4	219	1,3	17 047
		Gesamt	167 978	80 621	100	1 513	1,9	79 108
16 0 52	Gera, Stadt	Urne	81 727	28 494	80,1	741	2,6	27 753
		Brief	–	7 059	19,9	96	1,4	6 963
		Gesamt	81 727	35 553	100	837	2,4	34 716
16 0 53	Jena, Stadt	Urne	84 679	34 771	78,6	472	1,4	34 299
		Brief	–	9 474	21,4	111	1,2	9 363
		Gesamt	84 679	44 245	100	583	1,3	43 662
16 0 54	Suhl, Stadt	Urne	31 382	10 886	76,8	293	2,7	10 593
		Brief	–	3 283	23,2	31	0,9	3 252
		Gesamt	31 382	14 169	100	324	2,3	13 845
16 0 55	Weimar, Stadt	Urne	50 930	19 988	78,6	362	1,8	19 626
		Brief	–	5 452	21,4	95	1,7	5 357
		Gesamt	50 930	25 440	100	457	1,8	24 983
16 0 56	Eisenach, Stadt	Urne	34 353	13 511	76,2	271	2,0	13 240
		Brief	–	4 225	23,8	48	1,1	4 177
		Gesamt	34 353	17 736	100	319	1,8	17 417
Landkreise								
16 0 61	Eichsfeld	Urne	83 965	40 811	84,8	1 102	2,7	39 709
		Brief	–	7 321	15,2	106	1,4	7 215
		Gesamt	83 965	48 132	100	1 208	2,5	46 924
16 0 62	Nordhausen	Urne	72 675	28 671	81,2	850	3,0	27 821
		Brief	–	6 634	18,8	112	1,7	6 522
		Gesamt	72 675	35 305	100	962	2,7	34 343

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüsselnummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Sachsen-Anhalt														
13 325	31,3	8 494	20,0	1 386	3,3	1 004	2,4	8 953	21,1	9 368	22,0	15	0	91
2 786	34,1	1 586	19,4	310	3,8	220	2,7	1 834	22,4	1 439	17,6			
16 111	31,8	10 080	19,9	1 696	3,3	1 224	2,4	10 787	21,3	10 807	21,3			
202 991	30,5	145 417	21,9	30 891	4,6	17 149	2,6	143 510	21,6	125 401	18,8	15		
42 019	31,7	27 665	20,9	7 594	5,7	3 858	2,9	30 593	23,1	20 917	15,8			
245 010	30,7	173 082	21,7	38 485	4,8	21 007	2,6	174 103	21,8	146 318	18,3			
35 559	24,9	33 050	23,1	12 862	9,0	3 738	2,6	32 659	22,8	25 080	17,5			
10 063	25,7	8 976	23,0	3 783	9,7	1 134	2,9	9 423	24,1	5 711	14,6			
45 622	25,1	42 026	23,1	16 645	9,1	4 872	2,7	42 082	23,1	30 791	16,9			
167 432	32,0	112 367	21,5	18 029	3,5	13 411	2,6	110 851	21,2	100 321	19,2			
31 956	34,2	18 689	20,0	3 811	4,1	2 724	2,9	21 170	22,6	15 206	16,3			
199 388	32,4	131 056	21,3	21 840	3,5	16 135	2,6	132 021	21,4	115 527	18,8			
Thüringen														
Kreisfreie Städte														
15 196	24,5	13 548	21,8	5 459	8,8	1 185	1,9	14 772	23,8	11 901	19,2	16	0	51
4 304	25,2	3 635	21,3	1 662	9,7	442	2,6	4 221	24,8	2 783	16,3			
19 500	24,6	17 183	21,7	7 121	9,0	1 627	2,1	18 993	24,0	14 684	18,6			
7 207	26,0	4 560	16,4	1 190	4,3	485	1,7	7 939	28,6	6 372	23,0	16	0	52
1 904	27,3	1 078	15,5	300	4,3	132	1,9	2 319	33,3	1 230	17,7			
9 111	26,2	5 638	16,2	1 490	4,3	617	1,8	10 258	29,5	7 602	21,9			
7 244	21,1	7 202	21,0	4 314	12,6	973	2,8	8 372	24,4	6 194	18,1	16	0	53
1 834	19,6	2 074	22,2	1 267	13,5	315	3,4	2 280	24,4	1 593	17,0			
9 078	20,8	9 276	21,2	5 581	12,8	1 288	2,9	10 652	24,4	7 787	17,8			
2 578	24,3	1 915	18,1	420	4,0	188	1,8	3 436	32,4	2 056	19,4	16	0	54
706	21,7	566	17,4	157	4,8	62	1,9	1 256	38,6	505	15,5			
3 284	23,7	2 481	17,9	577	4,2	250	1,8	4 692	33,9	2 561	18,5			
5 077	25,9	3 809	19,4	2 664	13,6	460	2,3	4 177	21,3	3 439	17,5	16	0	55
1 461	27,3	1 087	20,3	744	13,9	133	2,5	1 181	22,0	751	14,0			
6 538	26,2	4 896	19,6	3 408	13,6	593	2,4	5 358	21,4	4 190	16,8			
3 786	28,6	2 552	19,3	763	5,8	194	1,5	3 243	24,5	2 702	20,4	16	0	56
1 260	30,2	837	20,0	290	6,9	61	1,5	1 094	26,2	635	15,2			
5 046	29,0	3 389	19,5	1 053	6,0	255	1,5	4 337	24,9	3 337	19,2			
Landkreise														
20 334	51,2	5 320	13,4	1 398	3,5	688	1,7	4 450	11,2	7 519	18,9	16	0	61
3 535	49,0	980	13,6	255	3,5	154	2,1	984	13,6	1 307	18,1			
23 869	50,9	6 300	13,4	1 653	3,5	842	1,8	5 434	11,6	8 826	18,8			
8 461	30,4	5 888	21,2	1 122	4,0	675	2,4	6 854	24,6	4 821	17,3	16	0	62
1 856	28,5	1 515	23,2	313	4,8	153	2,3	1 672	25,6	1 013	15,5			
10 317	30,0	7 403	21,6	1 435	4,2	828	2,4	8 526	24,8	5 834	17,0			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Thüringen								
16 0 63	Wartburgkreis	Urne	107 110	50 640	86,5	1 608	3,2	49 032
		Brief	–	7 926	13,5	116	1,5	7 810
		Gesamt	107 110	58 566	100	1 724	2,9	56 842
16 0 64	Unstrut-Hainich-Kreis	Urne	88 204	36 139	82,6	1 167	3,2	34 972
		Brief	–	7 621	17,4	135	1,8	7 486
		Gesamt	88 204	43 760	100	1 302	3,0	42 458
16 0 65	Kyffhäuserkreis	Urne	66 767	29 038	84,2	1 063	3,7	27 975
		Brief	–	5 462	15,8	101	1,8	5 361
		Gesamt	66 767	34 500	100	1 164	3,4	33 336
16 0 66	Schmalkalden-Meiningen	Urne	107 742	46 829	83,9	1 574	3,4	45 255
		Brief	–	8 986	16,1	139	1,5	8 847
		Gesamt	107 742	55 815	100	1 713	3,1	54 102
16 0 67	Gotha	Urne	112 936	49 118	83,8	1 549	3,2	47 569
		Brief	–	9 519	16,2	156	1,6	9 363
		Gesamt	112 936	58 637	100	1 705	2,9	56 932
16 0 68	Sömmerda	Urne	59 940	27 621	85,8	943	3,4	26 678
		Brief	–	4 569	14,2	178	3,9	4 391
		Gesamt	59 940	32 190	100	1 121	3,5	31 069
16 0 69	Hildburghausen	Urne	55 364	25 146	86,6	790	3,1	24 356
		Brief	–	3 897	13,4	59	1,5	3 838
		Gesamt	55 364	29 043	100	849	2,9	28 194
16 0 70	Ilm-Kreis	Urne	91 602	38 907	80,7	1 406	3,6	37 501
		Brief	–	9 309	19,3	167	1,8	9 142
		Gesamt	91 602	48 216	100	1 573	3,3	46 643
16 0 71	Weimarer Land	Urne	68 439	32 841	84,8	1 037	3,2	31 804
		Brief	–	5 877	15,2	106	1,8	5 771
		Gesamt	68 439	38 718	100	1 143	3,0	37 575
16 0 72	Sonneberg	Urne	49 647	20 097	85,7	729	3,6	19 368
		Brief	–	3 351	14,3	68	2,0	3 283
		Gesamt	49 647	23 448	100	797	3,4	22 651
16 0 73	Saalfeld-Rudolstadt	Urne	95 607	39 561	81,4	1 325	3,3	38 236
		Brief	–	9 035	18,6	138	1,5	8 897
		Gesamt	95 607	48 596	100	1 463	3,0	47 133
16 0 74	Saale-Holzland-Kreis	Urne	70 654	35 480	85,9	1 105	3,1	34 375
		Brief	–	5 841	14,1	66	1,1	5 775
		Gesamt	70 654	41 321	100	1 171	2,8	40 150
16 0 75	Saale-Orla-Kreis	Urne	71 195	32 130	83,4	1 079	3,4	31 051
		Brief	–	6 399	16,6	102	1,6	6 297
		Gesamt	71 195	38 529	100	1 181	3,1	37 348
16 0 76	Greiz	Urne	88 102	40 552	83,2	1 384	3,4	39 168
		Brief	–	8 188	16,8	167	2,0	8 021
		Gesamt	88 102	48 740	100	1 551	3,2	47 189

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer		
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Thüringen														
17 400	35,5	9 529	19,4	1 662	3,4	747	1,5	9 606	19,6	10 088	20,6	16	0	63
2 584	33,1	1 537	19,7	315	4,0	163	2,1	1 722	22,0	1 489	19,1			
19 984	35,2	11 066	19,5	1 977	3,5	910	1,6	11 328	19,9	11 577	20,4			
12 104	34,6	6 962	19,9	1 268	3,6	778	2,2	7 238	20,7	6 622	18,9	16	0	64
2 537	33,9	1 438	19,2	327	4,4	186	2,5	1 705	22,8	1 293	17,3			
14 641	34,5	8 400	19,8	1 595	3,8	964	2,3	8 943	21,1	7 915	18,6			
8 768	31,3	5 770	20,6	740	2,6	497	1,8	7 028	25,1	5 172	18,5	16	0	65
1 613	30,1	1 019	19,0	176	3,3	141	2,6	1 577	29,4	835	15,6			
10 381	31,1	6 789	20,4	916	2,7	638	1,9	8 605	25,8	6 007	18,0			
15 450	34,1	8 863	19,6	1 702	3,8	862	1,9	9 462	20,9	8 916	19,7	16	0	66
2 665	30,1	1 718	19,4	444	5,0	215	2,4	2 188	24,7	1 617	18,3			
18 115	33,5	10 581	19,6	2 146	4,0	1 077	2,0	11 650	21,5	10 533	19,5			
15 253	32,1	9 726	20,4	1 883	4,0	848	1,8	9 255	19,5	10 604	22,3	16	0	67
2 983	31,9	2 011	21,5	444	4,7	199	2,1	2 070	22,1	1 656	17,7			
18 236	32,0	11 737	20,6	2 327	4,1	1 047	1,8	11 325	19,9	12 260	21,5			
9 505	35,6	3 988	14,9	888	3,3	636	2,4	5 782	21,7	5 879	22,0	16	0	68
1 568	35,7	635	14,5	143	3,3	107	2,4	1 199	27,3	739	16,8			
11 073	35,6	4 623	14,9	1 031	3,3	743	2,4	6 981	22,5	6 618	21,3			
8 159	33,5	4 285	17,6	730	3,0	369	1,5	5 744	23,6	5 069	20,8	16	0	69
1 133	29,5	656	17,1	158	4,1	80	2,1	1 045	27,2	766	20,0			
9 292	33,0	4 941	17,5	888	3,1	449	1,6	6 789	24,1	5 835	20,7			
11 001	29,3	6 592	17,6	1 717	4,6	616	1,6	8 909	23,8	8 666	23,1	16	0	70
2 630	28,8	1 671	18,3	458	5,0	231	2,5	2 267	24,8	1 885	20,6			
13 631	29,2	8 263	17,7	2 175	4,7	847	1,8	11 176	24,0	10 551	22,6			
11 178	35,1	5 037	15,8	1 476	4,6	693	2,2	6 329	19,9	7 091	22,3	16	0	71
2 028	35,1	925	16,0	284	4,9	130	2,3	1 273	22,1	1 131	19,6			
13 206	35,1	5 962	15,9	1 760	4,7	823	2,2	7 602	20,2	8 222	21,9			
6 289	32,5	3 302	17,0	612	3,2	398	2,1	4 931	25,5	3 836	19,8	16	0	72
1 018	31,0	528	16,1	120	3,7	88	2,7	938	28,6	591	18,0			
7 307	32,3	3 830	16,9	732	3,2	486	2,1	5 869	25,9	4 427	19,5			
11 367	29,7	6 379	16,7	1 464	3,8	916	2,4	8 565	22,4	9 545	25,0	16	0	73
2 678	30,1	1 566	17,6	422	4,7	240	2,7	2 230	25,1	1 761	19,8			
14 045	29,8	7 945	16,9	1 886	4,0	1 156	2,5	10 795	22,9	11 306	24,0			
11 326	32,9	5 191	15,1	1 404	4,1	800	2,3	7 689	22,4	7 965	23,2	16	0	74
1 691	29,3	878	15,2	297	5,1	172	3,0	1 556	26,9	1 181	20,5			
13 017	32,4	6 069	15,1	1 701	4,2	972	2,4	9 245	23,0	9 146	22,8			
10 162	32,7	5 220	16,8	1 033	3,3	678	2,2	7 156	23,0	6 802	21,9	16	0	75
1 912	30,4	1 043	16,6	280	4,4	171	2,7	1 616	25,7	1 275	20,2			
12 074	32,3	6 263	16,8	1 313	3,5	849	2,3	8 772	23,5	8 077	21,6			
13 801	35,2	6 228	15,9	1 330	3,4	819	2,1	8 073	20,6	8 917	22,8	16	0	76
2 709	33,8	1 432	17,9	274	3,4	231	2,9	1 868	23,3	1 507	18,8			
16 510	35,0	7 660	16,2	1 604	3,4	1 050	2,2	9 941	21,1	10 424	22,1			

Anhangtabelle 2: Stimmabgabe der Urnen-, Brief- und Wähler/-innen insgesamt bei der Europawahl 2014 nach Kreis

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Art des Wahlbezirks	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen				
				Insgesamt		Ungültig		Gültig
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
noch Thüringen								
16 0 77	Altenburger Land	Urne	80 935	34 079	87,2	1 337	3,9	32 742
		Brief	–	5 014	12,8	99	2,0	4 915
		Gesamt	80 935	39 093	100	1 436	3,7	37 657
16	Land insgesamt	Urne	1 821 933	778 665	82,8	23 481	3,0	755 184
		Brief	–	161 708	17,2	2 615	1,6	159 093
		Gesamt	1 821 933	940 373	100	26 096	2,8	914 277
	Kreisfreie Städte	Urne	451 049	171 005	78,5	3 433	2,0	167 572
		Brief	–	46 759	21,5	600	1,3	46 159
		Gesamt	451 049	217 764	100	4 033	1,9	213 731
	Landkreise	Urne	1 370 884	607 660	84,1	20 048	3,3	587 612
		Brief	–	114 949	15,9	2 015	1,8	112 934
		Gesamt	1 370 884	722 609	100	22 063	3,1	700 546
Deutschland								
	Insgesamt	Urne	61 998 824	22 302 379	74,7	407 005	1,8	21 895 374
		Brief	–	7 541 419	25,3	81 701	1,1	7 459 718
		Gesamt	61 998 824	29 843 798	100	488 706	1,6	29 355 092
	Kreisfreie Städte bzw. Stadtkreise	Urne	18 823 719	6 243 606	71,7	82 414	1,3	6 161 192
		Brief	–	2 460 806	28,3	21 478	0,9	2 439 328
		Gesamt	18 823 719	8 704 412	100	103 892	1,2	8 600 520
	Landkreise bzw. Kreise	Urne	43 175 105	16 058 773	76,0	324 591	2,0	15 734 182
		Brief	–	5 080 613	24,0	60 223	1,2	5 020 390
		Gesamt	43 175 105	21 139 386	100	384 814	1,8	20 754 572

1 CSU nur in Bayern.

freien Städten und Landkreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ¹		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Thüringen												
10 800	33,0	6 224	19,0	883	2,7	707	2,2	7 258	22,2	6 870	21,0	16 0 77
1 648	33,5	897	18,3	180	3,7	138	2,8	1 234	25,1	818	16,6	
12 448	33,1	7 121	18,9	1 063	2,8	845	2,2	8 492	22,6	7 688	20,4	
16												
242 446	32,1	138 090	18,3	36 122	4,8	15 212	2,0	166 268	22,0	157 046	20,8	
48 257	30,3	29 726	18,7	9 310	5,9	3 944	2,5	39 495	24,8	28 361	17,8	
290 703	31,8	167 816	18,4	45 432	5,0	19 156	2,1	205 763	22,5	185 407	20,3	
16												
41 088	24,5	33 586	20,0	14 810	8,8	3 485	2,1	41 939	25,0	32 664	19,5	
11 469	24,8	9 277	20,1	4 420	9,6	1 145	2,5	12 351	26,8	7 497	16,2	
52 557	24,6	42 863	20,1	19 230	9,0	4 630	2,2	54 290	25,4	40 161	18,8	
16												
201 358	34,3	104 504	17,8	21 312	3,6	11 727	2,0	124 329	21,2	124 382	21,2	
36 788	32,6	20 449	18,1	4 890	4,3	2 799	2,5	27 144	24,0	20 864	18,5	
238 146	34,0	124 953	17,8	26 202	3,7	14 526	2,1	151 473	21,6	145 246	20,7	
Deutschland												
7 642 002	34,9	6 051 851	27,6	2 355 730	10,8	668 651	3,1	1 706 373	7,8	3 470 767	15,9	
2 738 099	36,7	1 951 777	26,2	783 544	10,5	318 190	4,3	462 082	6,2	1 206 026	16,2	
10 380 101	35,4	8 003 628	27,3	3 139 274	10,7	986 841	3,4	2 168 455	7,4	4 676 793	15,9	
16												
1 605 202	26,1	1 814 638	29,5	935 286	15,2	201 975	3,3	629 364	10,2	974 727	15,8	
736 731	30,2	679 605	27,9	341 681	14,0	112 844	4,6	198 204	8,1	370 263	15,2	
2 341 933	27,2	2 494 243	29,0	1 276 967	14,8	314 819	3,7	827 568	9,6	1 344 990	15,6	
16												
6 036 800	38,4	4 237 213	26,9	1 420 444	9,0	466 676	3,0	1 077 009	6,8	2 496 040	15,9	
2 001 368	39,9	1 272 172	25,3	441 863	8,8	205 346	4,1	263 878	5,3	835 763	16,6	
8 038 168	38,7	5 509 385	26,5	1 862 307	9,0	672 022	3,2	1 340 887	6,5	3 331 803	16,1	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
				Absolut	In %		Absolut	Absolut
Schleswig-Holstein								
001	2014	Urne	813 919	6 791	0,8	807 128	277 914	34,4
		Brief	164 163	906	0,6	163 257	56 207	34,4
		Gesamt	978 082	7 697	0,8	970 385	334 121	34,4
002	2009	Urne	725 922	8 072	1,1	717 850	270 147	37,6
		Brief	96 227	801	0,8	95 426	38 221	40,1
		Gesamt	822 149	8 873	1,1	813 276	308 368	37,9
003	2004	Urne	706 963	13 256	1,9	693 707	323 602	46,6
		Brief	89 276	902	1,0	88 374	43 785	49,5
		Gesamt	796 239	14 158	1,8	782 081	367 387	47,0
004	1999	Urne	736 684	7 452	1,0	729 232	364 419	50,0
		Brief	91 194	422	0,5	90 772	49 678	54,7
		Gesamt	827 878	7 874	1,0	820 004	414 097	50,5
005	1994	Urne	970 098	11 955	1,2	958 143	383 613	40,0
		Brief	113 615	600	0,5	113 015	50 763	44,9
		Gesamt	1 083 713	12 555	1,2	1 071 158	434 376	40,6
006	1989	Urne	1 060 912	9 384	0,9	1 051 528	379 045	36,0
		Brief	140 355	587	0,4	139 768	54 824	39,2
		Gesamt	1 201 267	9 971	0,8	1 191 296	433 869	36,4
007	1984	Urne	1 049 725	11 792	1,1	1 037 933	453 941	43,7
		Brief	96 677	492	0,5	96 185	49 187	51,1
		Gesamt	1 146 402	12 284	1,1	1 134 118	503 128	44,4
008	1979	Urne	1 116 514	4 749	0,4	1 111 765	524 141	47,1
		Brief	129 320	288	0,2	129 032	69 699	54,0
		Gesamt	1 245 834	5 037	0,4	1 240 797	593 840	47,9
Hamburg								
009	2014	Urne	379 018	4 197	1,1	374 821	84 637	22,6
		Brief	179 259	1 209	0,7	178 050	51 143	28,7
		Gesamt	558 277	5 406	1,0	552 871	135 780	24,6
010	2009	Urne	321 480	2 742	0,9	318 738	89 246	28,0
		Brief	114 786	891	0,8	113 895	39 197	34,4
		Gesamt	436 266	3 633	0,8	432 633	128 443	29,7
011	2004	Urne	336 307	6 648	2,0	329 659	115 229	35,0
		Brief	92 556	1 186	1,3	91 370	39 461	43,2
		Gesamt	428 863	7 834	1,8	421 029	154 690	36,7
012	1999	Urne	340 048	3 238	1,0	336 810	130 403	38,7
		Brief	107 001	548	0,5	106 453	47 746	44,9
		Gesamt	447 049	3 786	0,8	443 263	178 149	40,2
013	1994	Urne	516 778	6 300	1,2	510 478	157 814	30,9
		Brief	127 412	778	0,6	126 634	46 946	37,1
		Gesamt	644 190	7 078	1,1	637 112	204 760	32,1
014	1989	Urne	565 524	4 699	0,8	560 825	168 700	30,1
		Brief	141 793	756	0,5	141 037	52 156	37,0
		Gesamt	707 317	5 455	0,8	701 862	220 856	31,5
015	1984	Urne	610 815	7 417	1,2	603 398	210 882	34,9
		Brief	119 053	745	0,6	118 308	53 418	45,2
		Gesamt	729 868	8 162	1,1	721 706	264 300	36,6
016	1979	Urne	702 487	4 711	0,7	697 776	246 738	35,4
		Brief	135 378	556	0,4	134 822	60 729	45,0
		Gesamt	837 865	5 267	0,6	832 598	307 467	36,9

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Schleswig-Holstein										
261 215	32,4	99 096	12,3	28 511	3,5	36 362	4,5	104 030	12,9	001
48 719	29,8	21 149	13,0	7 883	4,8	6 940	4,3	22 359	13,7	
309 934	31,9	120 245	12,4	36 394	3,8	43 302	4,5	126 389	13,0	
180 848	25,2	96 884	13,5	89 420	12,5	28 093	3,9	52 458	7,3	002
19 522	20,5	12 884	13,5	13 471	14,1	3 622	3,8	7 706	8,1	
200 370	24,6	109 768	13,5	102 891	12,7	31 715	3,9	60 164	7,4	003
179 688	25,9	91 126	13,1	43 846	6,3	12 292	1,8	43 153	6,2	
19 297	21,8	12 022	13,6	5 554	6,3	1 491	1,7	6 225	7,0	
198 985	25,4	103 148	13,2	49 400	6,3	13 783	1,8	49 378	6,3	004
264 094	36,2	44 307	6,1	22 033	3,0	10 122	1,4	24 257	3,3	
25 756	28,4	5 922	6,5	3 724	4,1	1 472	1,6	4 220	4,6	
289 850	35,3	50 229	6,1	25 757	3,1	11 594	1,4	28 477	3,5	005
348 222	36,3	113 214	11,8	36 268	3,8	6 291	0,7	70 535	7,4	
32 284	28,6	14 626	12,9	4 611	4,1	922	0,8	9 809	8,7	
380 506	35,5	127 840	11,9	40 879	3,8	7 213	0,7	80 344	7,5	006
476 098	45,3	68 339	6,5	53 874	5,1	–	–	74 172	7,1	
52 290	37,4	11 790	8,4	9 710	6,9	–	–	11 154	8,0	
528 388	44,4	80 129	6,7	63 584	5,3	–	–	85 326	7,2	007
424 309	40,9	83 381	8,0	46 334	4,5	–	–	29 968	2,9	
28 712	29,9	9 876	10,3	4 491	4,7	–	–	3 919	4,1	
453 021	39,9	93 257	8,2	50 825	4,5	–	–	33 887	3,0	008
496 416	44,7	28 508	2,6	57 356	5,2	–	–	5 344	0,5	
45 944	35,6	5 181	4,0	7 449	5,8	–	–	759	0,6	
542 360	43,7	33 689	2,7	64 805	5,2	–	–	6 103	0,5	
Hamburg										
128 159	34,2	68 533	18,3	12 179	3,2	35 258	9,4	46 055	12,3	009
58 479	32,8	26 636	15,0	8 334	4,7	12 372	6,9	21 086	11,8	
186 638	33,8	95 169	17,2	20 513	3,7	47 630	8,6	67 141	12,1	
84 413	26,5	68 482	21,5	33 738	10,6	22 348	7,0	20 511	6,4	010
25 353	22,3	20 341	17,9	14 487	12,7	6 833	6,0	7 684	6,7	
109 766	25,4	88 823	20,5	48 225	11,1	29 181	6,7	28 195	6,5	011
85 351	25,9	84 859	25,7	18 122	5,5	9 649	2,9	16 449	5,0	
20 974	23,0	18 595	20,4	4 869	5,3	2 223	2,4	5 248	5,7	
106 325	25,3	103 454	24,6	22 991	5,5	11 872	2,8	21 697	5,2	012
130 162	38,6	42 016	12,5	10 280	3,1	11 490	3,4	12 459	3,7	
34 543	32,4	11 066	10,4	4 569	4,3	3 244	3,0	5 285	5,0	
164 705	37,2	53 082	12,0	14 849	3,3	14 734	3,3	17 744	4,0	013
182 457	35,7	95 134	18,6	18 650	3,7	7 329	1,4	49 094	9,6	
38 046	30,0	22 283	17,6	4 769	3,8	1 590	1,3	13 000	10,3	
220 503	34,6	117 417	18,4	23 419	3,7	8 919	1,4	62 094	9,7	014
243 607	43,4	64 105	11,4	33 648	6,0	–	–	50 765	9,1	
50 419	35,7	16 267	11,5	9 615	6,8	–	–	12 580	8,9	
294 026	41,9	80 372	11,5	43 263	6,2	–	–	63 345	9,0	015
261 344	43,3	78 983	13,1	29 649	4,9	–	–	22 540	3,7	
41 504	35,1	12 961	11,0	5 777	4,9	–	–	4 648	3,9	
302 848	42,0	91 944	12,7	35 426	4,9	–	–	27 188	3,8	016
375 221	53,8	24 539	3,5	43 334	6,2	–	–	7 944	1,1	
59 164	43,9	4 878	3,6	8 737	6,5	–	–	1 314	1,0	
434 385	52,2	29 417	3,5	52 071	6,3	–	–	9 258	1,1	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
				Absolut	In %		Absolut	Absolut
Niedersachsen								
017	2014	Urne	2 505 084	25 583	1,0	2 479 501	972 039	39,2
		Brief	501 768	3 034	0,6	498 734	202 700	40,6
		Gesamt	3 006 852	28 617	1,0	2 978 235	1 174 739	39,4
018	2009	Urne	2 172 448	21 944	1,0	2 150 504	838 592	39,0
		Brief	305 102	2 368	0,8	302 734	123 918	40,9
		Gesamt	2 477 550	24 312	1,0	2 453 238	962 510	39,2
019	2004	Urne	2 148 976	36 032	1,7	2 112 944	953 796	45,1
		Brief	284 399	3 006	1,1	281 393	135 770	48,2
		Gesamt	2 433 375	39 038	1,6	2 394 337	1 089 566	45,5
020	1999	Urne	2 329 905	19 650	0,8	2 310 255	1 078 503	46,7
		Brief	304 463	1 310	0,4	303 153	154 474	51,0
		Gesamt	2 634 368	20 960	0,8	2 613 408	1 232 977	47,2
021	1994	Urne	2 772 731	31 906	1,2	2 740 825	1 077 779	39,3
		Brief	324 476	1 661	0,5	322 815	138 480	42,9
		Gesamt	3 097 207	33 567	1,1	3 063 640	1 216 259	39,7
022	1989	Urne	3 192 444	30 496	1,0	3 161 948	1 125 094	35,6
		Brief	387 346	1 592	0,4	385 754	147 765	38,3
		Gesamt	3 579 790	32 088	0,9	3 547 702	1 272 859	35,9
023	1984	Urne	3 091 900	36 683	1,2	3 055 217	1 299 964	42,5
		Brief	279 999	1 531	0,5	278 468	134 206	48,2
		Gesamt	3 371 899	38 214	1,1	3 333 685	1 434 170	43,0
024	1979	Urne	3 357 947	27 065	0,8	3 330 882	1 512 337	45,4
		Brief	347 475	1 130	0,3	346 345	171 993	49,7
		Gesamt	3 705 422	28 195	0,8	3 677 227	1 684 330	45,8
Bremen								
025	2014	Urne	154 148	1 297	0,8	152 851	33 268	21,8
		Brief	40 881	169	0,4	40 712	10 085	24,8
		Gesamt	195 029	1 466	0,8	193 563	43 353	22,4
026	2009	Urne	158 326	1 732	1,1	156 594	37 410	23,9
		Brief	31 314	260	0,8	31 054	8 476	27,3
		Gesamt	189 640	1 992	1,1	187 648	45 886	24,5
027	2004	Urne	152 814	2 299	1,5	150 515	40 545	26,9
		Brief	28 294	279	1,0	28 015	9 370	33,4
		Gesamt	181 108	2 578	1,4	178 530	49 915	28,0
028	1999	Urne	169 116	1 109	0,7	168 007	56 167	33,4
		Brief	46 291	230	0,5	46 061	18 266	39,7
		Gesamt	215 407	1 339	0,6	214 068	74 433	34,8
029	1994	Urne	238 471	3 002	1,3	235 469	64 131	27,2
		Brief	31 197	187	0,6	31 010	10 392	33,5
		Gesamt	269 668	3 189	1,2	266 479	74 523	28,0
030	1989	Urne	264 826	2 271	0,9	262 555	59 161	22,5
		Brief	39 855	353	0,9	39 502	11 344	28,7
		Gesamt	304 681	2 624	0,9	302 057	70 505	23,3
031	1984	Urne	256 771	2 774	1,1	253 997	75 831	29,9
		Brief	31 231	165	0,5	31 066	12 592	40,5
		Gesamt	288 002	2 939	1,0	285 063	88 423	31,0
032	1979	Urne	309 649	2 264	0,7	307 385	97 267	31,6
		Brief	37 721	122	0,3	37 599	15 404	41,0
		Gesamt	347 370	2 386	0,7	344 984	112 671	32,7

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Niedersachsen										
816 651	32,9	269 115	10,9	59 445	2,4	100 041	4,0	262 210	10,6	017
151 160	30,3	55 106	11,0	15 902	3,2	18 344	3,7	55 522	11,1	
967 811	32,5	324 221	10,9	75 347	2,5	118 385	4,0	317 732	10,7	
597 167	27,8	267 157	12,4	215 953	10,0	85 690	4,0	145 945	6,8	018
71 378	23,6	38 601	12,8	35 214	11,6	11 638	3,8	21 985	7,3	
668 545	27,3	305 758	12,5	251 167	10,2	97 328	4,0	167 930	6,8	019
598 132	28,3	254 299	12,0	133 656	6,3	37 661	1,8	135 400	6,4	
68 423	24,3	35 972	12,8	17 862	6,3	4 724	1,7	18 642	6,6	
666 555	27,8	290 271	12,1	151 518	6,3	42 385	1,8	154 042	6,4	020
933 166	40,4	138 421	6,0	58 775	2,5	27 920	1,2	73 470	3,2	
100 381	33,1	20 413	6,7	11 135	3,7	4 157	1,4	12 593	4,2	021
1 033 547	39,5	158 834	6,1	69 910	2,7	32 077	1,2	86 063	3,3	
1 107 436	40,4	261 127	9,5	105 445	3,8	18 664	0,7	170 374	6,2	
107 270	33,2	37 653	11,7	14 110	4,4	2 576	0,8	22 726	7,0	022
1 214 706	39,6	298 780	9,8	119 555	3,9	21 240	0,7	193 100	6,3	
1 355 735	42,9	255 550	8,1	178 497	5,6	–	–	247 072	7,8	023
134 721	34,9	41 254	10,7	28 644	7,4	–	–	33 370	8,7	
1 490 456	42,0	296 804	8,4	207 141	5,8	–	–	280 442	7,9	
1 261 852	41,3	245 102	8,0	149 538	4,9	–	–	98 761	3,2	024
88 582	31,8	29 688	10,7	14 012	5,0	–	–	11 980	4,3	
1 350 434	40,5	274 790	8,2	163 550	4,9	–	–	110 741	3,3	025
1 512 342	45,4	112 995	3,4	173 795	5,2	–	–	19 413	0,6	
130 351	37,6	20 093	5,8	21 484	6,2	–	–	2 424	0,7	
1 642 693	44,7	133 088	3,6	195 279	5,3	–	–	21 837	0,6	026
53 077	34,7	27 056	17,7	4 307	2,8	15 278	10,0	19 865	13,0	
13 459	33,1	6 941	17,0	1 994	4,9	3 221	7,9	5 012	12,3	
66 536	34,4	33 997	17,6	6 301	3,3	18 499	9,6	24 877	12,9	027
47 322	30,2	34 570	22,1	13 106	8,4	11 522	7,4	12 664	8,1	
7 742	24,9	6 906	22,2	3 615	11,6	1 946	6,3	2 369	7,6	028
55 064	29,3	41 476	22,1	16 721	8,9	13 468	7,2	15 033	8,0	
47 226	31,4	33 758	22,4	9 225	6,1	5 732	3,8	14 029	9,3	
7 169	25,6	6 056	21,6	2 035	7,3	895	3,2	2 490	8,9	029
54 395	30,5	39 814	22,3	11 260	6,3	6 627	3,7	16 519	9,3	
77 025	45,8	20 425	12,2	4 165	2,5	4 290	2,6	5 935	3,5	030
16 542	35,9	5 747	12,5	2 001	4,3	1 286	2,8	2 219	4,8	
93 567	43,7	26 172	12,2	6 166	2,9	5 576	2,6	8 154	3,8	
98 279	41,7	37 478	15,9	10 372	4,4	4 881	2,1	20 328	8,6	031
10 232	33,0	5 288	17,1	1 786	5,8	638	2,1	2 674	8,6	
108 511	40,7	42 766	16,0	12 158	4,6	5 519	2,1	23 002	8,6	032
125 300	47,7	35 548	13,5	17 271	6,6	–	–	25 275	9,6	
14 737	37,3	6 050	15,3	3 827	9,7	–	–	3 544	9,0	
140 037	46,4	41 598	13,8	21 098	7,0	–	–	28 819	9,5	031
125 780	49,5	29 943	11,8	11 110	4,4	–	–	11 333	4,5	
11 136	35,8	3 900	12,6	1 729	5,6	–	–	1 709	5,5	032
136 916	48,0	33 843	11,9	12 839	4,5	–	–	13 042	4,6	
167 234	54,4	13 918	4,5	24 880	8,1	–	–	4 086	1,3	
15 648	41,6	2 464	6,6	3 596	9,6	–	–	487	1,3	032
182 882	53,0	16 382	4,7	28 476	8,3	–	–	4 573	1,3	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
				Absolut	In %		Absolut	Absolut
Nordrhein-Westfalen								
033	2014	Urne	5 069 044	76 961	1,5	4 992 083	1 746 492	35,0
		Brief	1 872 695	18 762	1,0	1 853 933	693 487	37,4
		Gesamt	6 941 739	95 723	1,4	6 846 016	2 439 979	35,6
034	2009	Urne	4 547 122	47 927	1,1	4 499 195	1 694 298	37,7
		Brief	1 014 838	10 033	1,0	1 004 805	397 647	39,6
		Gesamt	5 561 960	57 960	1,0	5 504 000	2 091 945	38,0
035	2004	Urne	4 500 047	75 605	1,7	4 424 442	1 954 416	44,2
		Brief	937 024	11 330	1,2	925 694	449 698	48,6
		Gesamt	5 437 071	86 935	1,6	5 350 136	2 404 114	44,9
036	1999	Urne	4 805 022	42 423	0,9	4 762 599	2 217 399	46,6
		Brief	927 591	4 613	0,5	922 978	469 865	50,9
		Gesamt	5 732 613	47 036	0,8	5 685 577	2 687 264	47,3
037	1994	Urne	6 828 978	77 793	1,1	6 751 185	2 451 373	36,3
		Brief	969 920	5 793	0,6	964 127	401 902	41,7
		Gesamt	7 798 898	83 586	1,1	7 715 312	2 853 275	37,0
038	1989	Urne	6 980 766	64 060	0,9	6 916 706	2 429 748	35,1
		Brief	1 077 680	5 525	0,5	1 072 155	425 049	39,6
		Gesamt	8 058 446	69 585	0,9	7 988 861	2 854 797	35,7
039	1984	Urne	6 660 127	79 548	1,2	6 580 579	2 769 252	42,1
		Brief	853 981	4 541	0,5	849 440	413 503	48,7
		Gesamt	7 514 108	84 089	1,1	7 430 019	3 182 755	42,8
040	1979	Urne	7 374 334	53 049	0,7	7 321 285	3 301 383	45,1
		Brief	901 102	2 836	0,3	898 266	464 074	51,7
		Gesamt	8 275 436	55 885	0,7	8 219 551	3 765 457	45,8
Hessen								
041	2014	Urne	1 472 396	20 152	1,4	1 452 244	437 338	30,1
		Brief	395 472	4 162	1,1	391 310	126 956	32,4
		Gesamt	1 867 868	24 314	1,3	1 843 554	564 294	30,6
042	2009	Urne	1 391 392	26 641	1,9	1 364 751	492 153	36,1
		Brief	278 430	4 094	1,5	274 336	104 725	38,2
		Gesamt	1 669 822	30 735	1,8	1 639 087	596 878	36,4
043	2004	Urne	1 408 691	42 546	3,0	1 366 145	556 901	40,8
		Brief	237 987	4 950	2,1	233 037	102 414	43,9
		Gesamt	1 646 678	47 496	2,9	1 599 182	659 315	41,2
044	1999	Urne	1 562 632	20 541	1,3	1 542 091	719 783	46,7
		Brief	246 961	1 883	0,8	245 078	124 821	50,9
		Gesamt	1 809 593	22 424	1,2	1 787 169	844 604	47,3
045	1994	Urne	2 171 249	38 849	1,8	2 132 400	777 863	36,5
		Brief	254 807	2 508	1,0	252 299	103 508	41,0
		Gesamt	2 426 056	41 357	1,7	2 384 699	881 371	37,0
046	1989	Urne	2 207 709	25 686	1,2	2 182 023	713 904	32,7
		Brief	331 468	2 106	0,6	329 362	121 251	36,8
		Gesamt	2 539 177	27 792	1,1	2 511 385	835 155	33,3
047	1984	Urne	2 166 969	35 411	1,6	2 131 558	870 852	40,9
		Brief	249 740	2 115	0,8	247 625	114 729	46,3
		Gesamt	2 416 709	37 526	1,6	2 379 183	985 581	41,4
048	1979	Urne	2 368 623	19 429	0,8	2 349 194	1 039 307	44,2
		Brief	261 880	1 194	0,5	260 686	128 667	49,4
		Gesamt	2 630 503	20 623	0,8	2 609 880	1 167 974	44,8

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Nordrhein-Westfalen										
1 708 095	34,2	513 146	10,3	181 152	3,6	251 855	5,0	591 343	11,8	033
599 139	32,3	175 264	9,5	93 839	5,1	70 342	3,8	221 862	12,0	
2 307 234	33,7	688 410	10,1	274 991	4,0	322 197	4,7	813 205	11,9	
1 177 535	26,2	574 535	12,8	535 248	11,9	209 813	4,7	307 766	6,8	034
232 606	23,1	113 737	11,3	143 025	14,2	42 662	4,2	75 128	7,5	
1 410 141	25,6	688 272	12,5	678 273	12,3	252 475	4,6	382 894	7,0	035
1 167 477	26,4	559 752	12,7	329 904	7,5	96 575	2,2	316 318	7,1	
206 974	22,4	112 938	12,2	68 850	7,4	15 996	1,7	71 238	7,7	
1 374 451	25,7	672 690	12,6	398 754	7,5	112 571	2,1	387 556	7,2	036
1 822 328	38,3	345 332	7,3	156 259	3,3	65 123	1,4	156 158	3,3	
299 493	32,4	60 844	6,6	41 660	4,5	11 566	1,3	39 550	4,3	
2 121 821	37,3	406 176	7,1	197 919	3,5	76 689	1,3	195 708	3,4	037
2 763 672	40,9	752 441	11,1	286 402	4,2	43 140	0,6	454 157	6,7	
328 853	34,1	108 420	11,2	46 742	4,8	5 771	0,6	72 439	7,5	
3 092 525	40,1	860 861	11,2	333 144	4,3	48 911	0,6	526 596	6,8	038
3 089 897	44,7	537 780	7,8	374 528	5,4	–	–	484 753	7,0	
389 689	36,3	97 179	9,1	78 961	7,4	–	–	81 277	7,6	
3 479 586	43,6	634 959	7,9	453 489	5,7	–	–	566 030	7,1	039
2 809 157	42,7	524 454	8,0	273 379	4,2	–	–	204 337	3,1	
290 412	34,2	72 723	8,6	39 076	4,6	–	–	33 726	4,0	
3 099 569	41,7	597 177	8,0	312 455	4,2	–	–	238 063	3,2	040
3 336 020	45,6	205 584	2,8	418 733	5,7	–	–	59 565	0,8	
329 753	36,7	37 060	4,1	59 319	6,6	–	–	8 060	0,9	
3 665 773	44,6	242 644	3,0	478 052	5,8	–	–	67 625	0,8	
Hessen										
446 600	30,8	192 598	13,3	54 171	3,7	84 630	5,8	236 907	16,3	041
111 941	28,6	46 059	11,8	20 602	5,3	18 943	4,8	66 809	17,1	
558 541	30,3	238 657	12,9	74 773	4,1	103 573	5,6	303 716	16,5	
341 941	25,1	208 870	15,3	166 120	12,2	53 252	3,9	102 415	7,5	042
58 682	21,4	37 665	13,7	41 133	15,0	10 155	3,7	21 976	8,0	
400 623	24,4	246 535	15,0	207 253	12,6	63 407	3,9	124 391	7,6	043
341 226	25,0	204 583	15,0	103 060	7,5	29 255	2,1	131 120	9,6	
51 286	22,0	35 936	15,4	17 997	7,7	4 316	1,9	21 088	9,0	
392 512	24,5	240 519	15,0	121 057	7,6	33 571	2,1	152 208	9,5	044
543 553	35,2	123 320	8,0	57 701	3,7	25 186	1,6	72 548	4,7	
72 729	29,7	19 039	7,8	11 993	4,9	4 038	1,6	12 458	5,1	
616 282	34,5	142 359	8,0	69 694	3,9	29 224	1,6	85 006	4,8	045
756 196	35,5	259 054	12,1	98 672	4,6	17 641	0,8	222 974	10,5	
76 442	30,3	32 811	13,0	12 522	5,0	2 115	0,8	24 901	9,9	
832 638	34,9	291 865	12,2	111 194	4,7	19 756	0,8	247 875	10,4	046
901 829	41,3	211 949	9,7	115 121	5,3	–	–	239 220	11,0	
115 294	35,0	36 196	11,0	22 827	6,9	–	–	33 794	10,3	
1 017 123	40,5	248 145	9,9	137 948	5,5	–	–	273 014	10,9	047
906 971	42,5	164 245	7,7	105 440	4,9	–	–	84 050	3,9	
86 613	35,0	21 766	8,8	12 570	5,1	–	–	11 947	4,8	
993 584	41,8	186 011	7,8	118 010	5,0	–	–	95 997	4,0	048
1 084 756	46,2	63 337	2,7	142 502	6,1	–	–	19 292	0,8	
99 313	38,1	10 781	4,1	19 212	7,4	–	–	2 713	1,0	
1 184 069	45,4	74 118	2,8	161 714	6,2	–	–	22 005	0,8	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
				Absolut	In %		Absolut	Absolut
Rheinland-Pfalz								
049	2014	Urne	1 068 352	29 479	2,8	1 038 873	381 942	36,8
		Brief	694 814	12 223	1,8	682 591	279 397	40,9
		Gesamt	1 763 166	41 702	2,4	1 721 464	661 339	38,4
050	2009	Urne	1 227 381	57 075	4,7	1 170 306	449 701	38,4
		Brief	498 996	12 267	2,5	486 729	210 551	43,3
		Gesamt	1 726 377	69 342	4,0	1 657 035	660 252	39,8
051	2004	Urne	1 410 177	70 623	5,0	1 339 554	624 528	46,6
		Brief	379 739	10 236	2,7	369 503	184 809	50,0
		Gesamt	1 789 916	80 859	4,5	1 709 057	809 337	47,4
052	1999	Urne	1 549 600	44 110	2,8	1 505 490	741 444	49,2
		Brief	375 455	4 940	1,3	370 515	195 847	52,9
		Gesamt	1 925 055	49 050	2,5	1 876 005	937 291	50,0
053	1994	Urne	1 876 405	63 807	3,4	1 812 598	723 260	39,9
		Brief	337 790	5 621	1,7	332 169	150 708	45,4
		Gesamt	2 214 195	69 428	3,1	2 144 767	873 968	40,7
054	1989	Urne	1 832 887	44 722	2,4	1 788 165	681 018	38,1
		Brief	398 569	4 572	1,1	393 997	164 245	41,7
		Gesamt	2 231 456	49 294	2,2	2 182 162	845 263	38,7
055	1984	Urne	1 931 096	79 925	4,1	1 851 171	856 003	46,2
		Brief	234 623	3 977	1,7	230 646	113 843	49,4
		Gesamt	2 165 719	83 902	3,9	2 081 817	969 846	46,6
056	1979	Urne	1 916 111	43 441	2,3	1 872 670	915 875	48,9
		Brief	214 391	1 725	0,8	212 666	110 167	51,8
		Gesamt	2 130 502	45 166	2,1	2 085 336	1 026 042	49,2
Baden-Württemberg								
057	2014	Urne	3 073 293	74 771	2,4	2 998 522	1 193 505	39,8
		Brief	941 971	14 719	1,6	927 252	348 739	37,6
		Gesamt	4 015 264	89 490	2,2	3 925 774	1 542 244	39,3
058	2009	Urne	3 377 727	133 573	4,0	3 244 154	1 270 595	39,2
		Brief	590 881	15 510	2,6	575 371	207 540	36,1
		Gesamt	3 968 608	149 083	3,8	3 819 525	1 478 135	38,7
059	2004	Urne	3 406 105	132 158	3,9	3 273 947	1 557 424	47,6
		Brief	571 307	14 885	2,6	556 422	256 750	46,1
		Gesamt	3 977 412	147 043	3,7	3 830 369	1 814 174	47,4
060	1999	Urne	2 578 477	23 096	0,9	2 555 381	1 303 860	51,0
		Brief	370 530	2 330	0,6	368 200	185 677	50,4
		Gesamt	2 949 007	25 426	0,9	2 923 581	1 489 537	50,9
061	1994	Urne	4 286 917	210 089	4,9	4 076 828	1 712 924	42,0
		Brief	495 825	14 941	3,0	480 884	199 569	41,5
		Gesamt	4 782 742	225 030	4,7	4 557 712	1 912 493	42,0
062	1989	Urne	3 545 576	38 032	1,1	3 507 544	1 379 834	39,3
		Brief	512 697	6 351	1,2	506 346	197 381	39,0
		Gesamt	4 058 273	44 383	1,1	4 013 890	1 577 215	39,3
063	1984	Urne	2 880 228	35 492	1,2	2 844 736	1 448 262	50,9
		Brief	323 294	6 871	2,1	316 423	161 511	51,0
		Gesamt	3 203 522	42 363	1,3	3 161 159	1 609 773	50,9
064	1979	Urne	3 402 924	30 201	0,9	3 372 723	1 762 427	52,3
		Brief	312 298	2 619	0,8	309 679	163 114	52,7
		Gesamt	3 715 222	32 820	0,9	3 682 402	1 925 541	52,3

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Rheinland-Pfalz										
327 889	31,6	89 596	8,6	34 311	3,3	43 734	4,2	161 401	15,5	049
201 343	29,5	49 451	7,2	29 677	4,3	19 243	2,8	103 480	15,2	
529 232	30,7	139 047	8,1	63 988	3,7	62 977	3,7	264 881	15,4	
311 537	26,6	117 705	10,1	127 209	10,9	43 833	3,7	120 321	10,3	050
114 735	23,6	40 261	8,3	57 629	11,8	13 622	2,8	49 931	10,3	
426 272	25,7	157 966	9,5	184 838	11,2	57 455	3,5	170 252	10,3	
353 011	26,4	122 321	9,1	85 373	6,4	16 777	1,3	137 544	10,3	051
86 333	23,4	32 404	8,8	25 578	6,9	3 716	1,0	36 663	9,9	
439 344	25,7	154 725	9,1	110 951	6,5	20 493	1,2	174 207	10,2	
544 738	36,2	79 050	5,3	52 010	3,5	12 402	0,8	75 846	5,0	052
115 880	31,3	17 620	4,8	16 562	4,5	2 642	0,7	21 964	5,9	
660 618	35,2	96 670	5,2	68 572	3,7	15 044	0,8	97 810	5,2	
709 108	39,1	157 968	8,7	71 380	3,9	6 753	0,4	144 129	8,0	053
109 126	32,9	28 730	8,6	14 604	4,4	1 141	0,3	27 860	8,4	
818 234	38,2	186 698	8,7	85 984	4,0	7 894	0,4	171 989	8,0	
739 533	41,4	128 659	7,2	97 769	5,5	–	–	141 186	7,9	054
137 987	35,0	30 956	7,9	26 878	6,8	–	–	33 931	8,6	
877 520	40,2	159 615	7,3	124 647	5,7	–	–	175 117	8,0	
724 580	39,1	119 898	6,5	92 765	5,0	–	–	57 925	3,1	055
78 046	33,8	17 130	7,4	12 055	5,2	–	–	9 572	4,2	
802 626	38,6	137 028	6,6	104 820	5,0	–	–	67 497	3,2	
778 254	41,6	42 348	2,3	119 093	6,4	–	–	17 100	0,9	056
78 009	36,7	8 535	4,0	14 230	6,7	–	–	1 725	0,8	
856 263	41,1	50 883	2,4	133 323	6,4	–	–	18 825	0,9	
Baden-Württemberg										
697 481	23,3	391 315	13,1	109 511	3,7	111 653	3,7	495 057	16,5	057
205 239	22,1	126 527	13,6	52 158	5,6	30 707	3,3	163 882	17,7	
902 720	23,0	517 842	13,2	161 669	4,1	142 360	3,6	658 939	16,8	
598 653	18,5	475 577	14,7	441 927	13,6	96 532	3,0	360 870	11,1	058
91 159	15,8	96 690	16,8	95 173	16,5	17 573	3,1	67 236	11,7	
689 812	18,1	572 267	15,0	537 100	14,1	114 105	3,0	428 106	11,2	
655 774	20,0	456 773	14,0	216 800	6,6	35 796	1,1	351 380	10,7	059
95 334	17,1	93 756	16,8	43 878	7,9	6 692	1,2	60 012	10,8	
751 108	19,6	550 529	14,4	260 678	6,8	42 488	1,1	411 392	10,7	
677 796	26,5	245 391	9,6	118 255	4,6	27 857	1,1	182 222	7,1	060
84 998	23,1	39 749	10,8	23 581	6,4	4 582	1,2	29 613	8,0	
762 794	26,1	285 140	9,8	141 836	4,9	32 439	1,1	211 835	7,2	
1 100 830	27,0	523 603	12,8	206 350	5,1	20 111	0,5	513 010	12,6	061
109 646	22,8	76 838	16,0	28 854	6,0	2 967	0,6	63 010	13,1	
1 210 476	26,6	600 441	13,2	235 204	5,2	23 078	0,5	576 020	12,6	
1 038 808	29,6	335 813	9,6	241 501	6,9	–	–	511 588	14,6	062
128 008	25,3	64 864	12,8	47 260	9,3	–	–	68 833	13,6	
1 166 816	29,1	400 677	10,0	288 761	7,2	–	–	580 421	14,5	
793 453	27,9	278 283	9,8	199 189	7,0	–	–	125 549	4,4	063
69 516	22,0	41 292	13,0	24 990	7,9	–	–	19 114	6,0	
862 969	27,3	319 575	10,1	224 179	7,1	–	–	144 663	4,6	
1 173 653	34,8	144 913	4,3	268 037	7,9	–	–	23 693	0,7	064
89 387	28,9	22 540	7,3	31 866	10,3	–	–	2 772	0,9	
1 263 040	34,3	167 453	4,5	299 903	8,1	–	–	26 465	0,7	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den		
			Insgesamt	ungültig		gültig		CDU, CSU ¹	
			Absolut	Absolut	In %	Absolut	Absolut	In %	
Bayern									
065	2014	Urne	2 445 496	9 056	0,4	2 436 440	972 857	39,9	
		Brief	1 440 545	5 533	0,4	1 435 012	594 591	41,4	
		Gesamt	3 886 041	14 589	0,4	3 871 452	1 567 448	40,5	
066	2009	Urne	2 827 671	21 139	0,7	2 806 532	1 376 018	49,0	
		Brief	1 146 907	6 835	0,6	1 140 072	520 744	45,7	
		Gesamt	3 974 578	27 974	0,7	3 946 604	1 896 762	48,1	
067	2004	Urne	2 945 166	34 485	1,2	2 910 681	1 674 041	57,5	
		Brief	693 630	5 810	0,8	687 820	389 859	56,7	
		Gesamt	3 638 796	40 295	1,1	3 598 501	2 063 900	57,4	
068	1999	Urne	3 389 083	19 448	0,6	3 369 635	2 162 355	64,2	
		Brief	601 100	2 099	0,3	599 001	377 652	63,0	
		Gesamt	3 990 183	21 547	0,5	3 968 636	2 540 007	64,0	
069	1994	Urne	4 375 679	41 691	1,0	4 333 988	2 117 480	48,9	
		Brief	564 861	2 981	0,5	561 880	275 894	49,1	
		Gesamt	4 940 540	44 672	0,9	4 895 868	2 393 374	48,9	
070	1989	Urne	4 524 804	36 852	0,8	4 487 952	2 034 585	45,3	
		Brief	638 516	3 101	0,5	635 415	291 692	45,9	
		Gesamt	5 163 320	39 953	0,8	5 123 367	2 326 277	45,4	
071	1984	Urne	3 241 438	46 424	1,4	3 195 014	1 826 106	57,2	
		Brief	499 756	5 132	1,0	494 624	283 024	57,2	
		Gesamt	3 741 194	51 556	1,4	3 689 638	2 109 130	57,2	
072	1979	Urne	3 885 893	32 455	0,8	3 853 438	2 406 051	62,4	
		Brief	656 891	2 663	0,4	654 228	411 069	62,8	
		Gesamt	4 542 784	35 118	0,8	4 507 666	2 817 120	62,5	
Saarland									
073	2014	Urne	331 727	11 171	3,4	320 556	110 217	34,4	
		Brief	97 542	2 524	2,6	95 018	34 965	36,8	
		Gesamt	429 269	13 695	3,2	415 574	145 182	34,9	
074	2009	Urne	393 124	18 310	4,7	374 814	130 960	34,9	
		Brief	81 194	2 560	3,2	78 634	31 736	40,4	
		Gesamt	474 318	20 870	4,4	453 448	162 696	35,9	
075	2004	Urne	390 213	27 697	7,1	362 516	158 571	43,7	
		Brief	77 753	3 260	4,2	74 493	36 180	48,6	
		Gesamt	467 966	30 957	6,6	437 009	194 751	44,6	
076	1999	Urne	423 811	15 715	3,7	408 096	181 075	44,4	
		Brief	75 430	1 256	1,7	74 174	35 414	47,7	
		Gesamt	499 241	16 971	3,4	482 270	216 489	44,9	
077	1994	Urne	549 650	23 718	4,3	525 932	184 169	35,0	
		Brief	72 059	1 564	2,2	70 495	28 449	40,4	
		Gesamt	621 709	25 282	4,1	596 427	212 618	35,6	
078	1989	Urne	575 786	19 146	3,3	556 640	188 646	33,9	
		Brief	89 085	1 617	1,8	87 468	33 681	38,5	
		Gesamt	664 871	20 763	3,1	644 108	222 327	34,5	
079	1984	Urne	586 012	24 843	4,2	561 169	235 318	41,9	
		Brief	75 319	1 505	2,0	73 814	35 117	47,6	
		Gesamt	661 331	26 348	4,0	634 983	270 435	42,6	
080	1979	Urne	599 750	20 492	3,4	579 258	264 809	45,7	
		Brief	68 184	774	1,1	67 410	34 954	51,9	
		Gesamt	667 934	21 266	3,2	646 668	299 763	46,4	

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Bayern										
500 687	20,5	309 243	12,7	67 647	2,8	77 640	3,2	508 366	20,9	065
278 712	19,4	157 673	11,0	50 717	3,5	36 274	2,5	317 045	22,1	
779 399	20,1	466 916	12,1	118 364	3,1	113 914	2,9	825 411	21,3	
373 181	13,3	310 067	11,0	240 161	8,6	67 041	2,4	440 064	15,7	066
134 346	11,8	144 965	12,7	116 345	10,2	24 692	2,2	198 980	17,5	
507 527	12,9	455 032	11,5	356 506	9,0	91 733	2,3	639 044	16,2	067
452 248	15,5	334 204	11,5	119 233	4,1	26 221	0,9	304 734	10,5	
96 958	14,1	86 815	12,6	31 844	4,6	6 069	0,9	76 275	11,1	
549 206	15,3	421 019	11,7	151 077	4,2	32 290	0,9	381 009	10,6	068
735 742	21,8	203 759	6,0	57 441	1,7	24 103	0,7	186 235	5,5	
121 121	20,2	40 022	6,7	16 543	2,8	4 821	0,8	38 842	6,5	
856 863	21,6	243 781	6,1	73 984	1,9	28 924	0,7	225 077	5,7	069
1 043 378	24,1	368 518	8,5	139 447	3,2	16 126	0,4	649 039	15,0	
118 739	21,1	59 215	10,5	23 952	4,3	2 702	0,5	81 378	14,5	
1 162 117	23,7	427 733	8,7	163 399	3,3	18 828	0,4	730 417	14,9	070
1 104 007	24,6	337 749	7,5	167 698	3,7	–	–	843 913	18,8	
135 881	21,4	61 835	9,7	38 361	6,0	–	–	107 646	16,9	
1 239 888	24,2	399 584	7,8	206 059	4,0	–	–	951 559	18,6	071
901 766	28,2	208 416	6,5	121 071	3,8	–	–	137 655	4,3	
116 036	23,5	42 125	8,5	24 762	5,0	–	–	28 677	5,8	
1 017 802	27,6	250 541	6,8	145 833	4,0	–	–	166 332	4,5	072
1 148 710	29,8	100 564	2,6	168 481	4,4	–	–	29 632	0,8	
165 310	25,3	30 233	4,6	43 050	6,6	–	–	4 566	0,7	
1 314 020	29,2	130 797	2,9	211 531	4,7	–	–	34 198	0,8	
Saarland										
110 638	34,5	19 821	6,2	6 633	2,1	22 102	6,9	51 145	16,0	073
32 371	34,1	4 941	5,2	2 648	2,8	5 528	5,8	14 565	15,3	
143 009	34,4	24 762	6,0	9 281	2,2	27 630	6,6	65 710	15,8	
100 584	26,8	29 810	8,0	30 540	8,1	46 221	12,3	36 699	9,8	074
20 092	25,6	5 050	6,4	5 996	7,6	8 349	10,6	7 411	9,4	
120 676	26,6	34 860	7,7	36 536	8,1	54 570	12,0	44 110	9,7	075
109 378	30,2	28 996	8,0	16 506	4,6	7 655	2,1	41 410	11,4	
21 897	29,4	5 041	6,8	2 961	4,0	1 152	1,5	7 262	9,7	
131 275	30,0	34 037	7,8	19 467	4,5	8 807	2,0	48 672	11,1	076
170 058	41,7	21 347	5,2	8 305	2,0	4 136	1,0	23 175	5,7	
29 208	39,4	2 922	3,9	1 820	2,5	700	0,9	4 110	5,5	
199 266	41,3	24 269	5,0	10 125	2,1	4 836	1,0	27 285	5,7	077
230 649	43,9	43 704	8,3	19 240	3,7	2 197	0,4	45 973	8,7	
28 341	40,2	5 280	7,5	3 000	4,3	304	0,4	5 121	7,3	
258 990	43,4	48 984	8,2	22 240	3,7	2 501	0,4	51 094	8,6	078
255 674	45,9	34 658	6,2	25 924	4,7	–	–	51 738	9,3	
36 214	41,4	5 561	6,4	4 801	5,5	–	–	7 211	8,2	
291 888	45,3	40 219	6,2	30 725	4,8	–	–	58 949	9,2	079
247 859	44,2	37 364	6,7	21 683	3,9	–	–	18 945	3,4	
28 789	39,0	4 442	6,0	3 004	4,1	–	–	2 462	3,3	
276 648	43,6	41 806	6,6	24 687	3,9	–	–	21 407	3,4	080
259 260	44,8	13 087	2,3	33 150	5,7	–	–	8 952	1,5	
25 300	37,5	2 125	3,2	4 317	6,4	–	–	714	1,1	
284 560	44,0	15 212	2,4	37 467	5,8	–	–	9 666	1,5	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
				Absolut	In %		Absolut	Absolut
Berlin								
081	2014	Urne	841 916	14 153	1,7	827 763	156 005	18,8
		Brief	335 916	4 013	1,2	331 903	76 269	23,0
		Gesamt	1 177 832	18 166	1,5	1 159 666	232 274	20,0
082	2009	Urne	654 327	8 351	1,3	645 976	151 332	23,4
		Brief	215 012	2 638	1,2	212 374	57 063	26,9
		Gesamt	869 339	10 989	1,3	858 350	208 395	24,3
083	2004	Urne	732 557	17 798	2,4	714 759	179 960	25,2
		Brief	210 424	3 162	1,5	207 262	63 123	30,5
		Gesamt	942 981	20 960	2,2	922 021	243 083	26,4
084	1999	Urne	788 951	9 208	1,2	779 743	265 905	34,1
		Brief	181 323	910	0,5	180 413	70 043	38,8
		Gesamt	970 274	10 118	1,0	960 156	335 948	35,0
085	1994	Urne	1 161 131	17 024	1,5	1 144 107	317 429	27,7
		Brief	182 384	1 344	0,7	181 040	58 460	32,3
		Gesamt	1 343 515	18 368	1,4	1 325 147	375 889	28,4
Brandenburg								
086	2014	Urne	789 466	23 994	3,0	765 472	195 990	25,6
		Brief	171 643	2 569	1,5	169 074	37 478	22,2
		Gesamt	961 109	26 563	2,8	934 546	233 468	25,0
087	2009	Urne	556 754	8 452	1,5	548 302	125 634	22,9
		Brief	78 966	952	1,2	78 014	14 982	19,2
		Gesamt	635 720	9 404	1,5	626 316	140 616	22,5
088	2004	Urne	513 195	10 823	2,1	502 372	121 499	24,2
		Brief	56 005	677	1,2	55 328	12 089	21,8
		Gesamt	569 200	11 500	2,0	557 700	133 588	24,0
089	1999	Urne	566 308	9 939	1,8	556 369	163 453	29,4
		Brief	49 814	396	0,8	49 418	12 954	26,2
		Gesamt	616 122	10 335	1,7	605 787	176 407	29,1
090	1994	Urne	763 046	14 539	1,9	748 507	176 497	23,6
		Brief	38 386	382	1,0	38 004	7 600	20,0
		Gesamt	801 432	14 921	1,9	786 511	184 097	23,4
Mecklenburg-Vorpommern								
091	2014	Urne	506 719	18 613	3,7	488 106	169 321	34,7
		Brief	122 320	2 473	2,0	119 847	40 947	34,2
		Gesamt	629 039	21 086	3,4	607 953	210 268	34,6
092	2009	Urne	571 589	28 137	4,9	543 452	174 223	32,1
		Brief	81 694	2 143	2,6	79 551	27 224	34,2
		Gesamt	653 283	30 280	4,6	623 003	201 447	32,3
093	2004	Urne	575 280	31 968	5,6	543 312	230 891	42,5
		Brief	61 640	1 976	3,2	59 664	24 944	41,8
		Gesamt	636 920	33 944	5,3	602 976	255 835	42,4
094	1999	Urne	653 355	32 728	5,0	620 627	283 873	45,7
		Brief	62 283	1 179	1,9	61 104	25 854	42,3
		Gesamt	715 638	33 907	4,7	681 731	309 727	45,4
095	1994	Urne	858 943	61 967	7,2	796 976	268 641	33,7
		Brief	49 620	2 164	4,4	47 456	15 299	32,2
		Gesamt	908 563	64 131	7,1	844 432	283 940	33,6

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Berlin										
198 313	24,0	163 288	19,7	20 662	2,5	137 601	16,6	151 894	18,3	081
80 381	24,2	57 710	17,4	11 291	3,4	50 743	15,3	55 509	16,7	
278 694	24,0	220 998	19,1	31 953	2,8	188 344	16,2	207 403	17,9	
124 882	19,3	159 025	24,6	52 747	8,2	93 245	14,4	64 745	10,0	082
36 753	17,3	43 412	20,4	21 775	10,3	33 197	15,6	20 174	9,5	
161 635	18,8	202 437	23,6	74 522	8,7	126 442	14,7	84 919	9,9	083
139 793	19,6	166 522	23,3	38 645	5,4	103 506	14,5	86 333	12,1	
37 162	17,9	43 510	21,0	10 630	5,1	28 875	13,9	23 962	11,6	
176 955	19,2	210 032	22,8	49 275	5,3	132 381	14,4	110 295	12,0	084
213 172	27,3	98 963	12,7	17 865	2,3	131 544	16,9	52 294	6,7	
42 884	23,8	21 002	11,6	5 319	2,9	29 036	16,1	12 129	6,7	085
256 056	26,7	119 965	12,5	23 184	2,4	160 580	16,7	64 423	6,7	
325 448	28,4	162 349	14,2	36 323	3,2	186 026	16,3	116 532	10,2	
47 111	26,0	26 827	14,8	5 987	3,3	25 029	13,8	17 626	9,7	086
372 559	28,1	189 176	14,3	42 310	3,2	211 055	15,9	134 158	10,1	
Brandenburg										
207 532	27,1	45 526	5,9	15 344	2,0	145 977	19,1	155 103	20,3	086
43 950	26,0	11 531	6,8	4 707	2,8	37 750	22,3	33 658	19,9	
251 482	26,9	57 057	6,1	20 051	2,1	183 727	19,7	188 761	20,2	
127 674	23,3	45 415	8,3	39 966	7,3	138 605	25,3	71 008	13,0	087
14 941	19,2	7 474	9,6	6 401	8,2	24 082	30,9	10 134	13,0	
142 615	22,8	52 889	8,4	46 367	7,4	162 687	26,0	81 142	13,0	088
103 952	20,7	38 244	7,6	23 414	4,7	154 695	30,8	60 568	12,1	
10 638	19,2	5 481	9,9	2 739	5,0	17 540	31,7	6 841	12,4	
114 590	20,5	43 725	7,8	26 153	4,7	172 235	30,9	67 409	12,1	089
177 243	31,9	17 977	3,2	12 199	2,2	141 497	25,4	44 000	7,9	
13 881	28,1	2 183	4,4	1 442	2,9	14 816	30,0	4 142	8,4	
191 124	31,5	20 160	3,3	13 641	2,3	156 313	25,8	48 142	7,9	090
277 978	37,1	33 600	4,5	20 512	2,7	166 458	22,2	73 462	9,8	
12 509	32,9	2 323	6,1	997	2,6	11 288	29,7	3 287	8,6	
290 487	36,9	35 923	4,6	21 509	2,7	177 746	22,6	76 749	9,8	
Mecklenburg-Vorpommern										
104 298	21,4	23 653	4,8	8 750	1,8	94 112	19,3	87 972	18,0	091
24 814	20,7	7 127	5,9	2 714	2,3	25 086	20,9	19 159	16,0	
129 112	21,2	30 780	5,1	11 464	1,9	119 198	19,6	107 131	17,6	
92 944	17,1	28 744	5,3	41 097	7,6	126 604	23,3	79 840	14,7	092
11 287	14,2	5 706	7,2	6 073	7,6	19 701	24,8	9 560	12,0	
104 231	16,7	34 450	5,5	47 170	7,6	146 305	23,5	89 400	14,3	093
88 347	16,3	24 767	4,6	21 134	3,9	116 810	21,5	61 363	11,3	
8 698	14,6	3 898	6,5	2 307	3,9	13 972	23,4	5 845	9,8	
97 045	16,1	28 665	4,8	23 441	3,9	130 782	21,7	67 208	11,1	094
126 934	20,5	14 730	2,4	8 061	1,3	148 717	24,0	38 312	6,2	
11 505	18,8	2 115	3,5	1 128	1,8	16 880	27,6	3 622	5,9	
138 439	20,3	16 845	2,5	9 189	1,3	165 597	24,3	41 934	6,2	095
180 770	22,7	37 103	4,7	17 842	2,2	216 556	27,2	76 064	9,5	
9 517	20,1	3 166	6,7	1 199	2,5	14 259	30,0	4 016	8,5	
190 287	22,5	40 269	4,8	19 041	2,3	230 815	27,3	80 080	9,5	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
				Absolut	In %		Absolut	Absolut
Sachsen								
096	2014	Urne	1 383 415	42 944	3,1	1 340 471	465 040	34,7
		Brief	285 829	4 543	1,6	281 286	94 859	33,7
		Gesamt	1 669 244	47 487	2,8	1 621 757	559 899	34,5
097	2009	Urne	1 463 473	67 039	4,6	1 396 434	494 267	35,4
		Brief	213 881	4 759	2,2	209 122	72 964	34,9
		Gesamt	1 677 354	71 798	4,3	1 605 556	567 231	35,3
098	2004	Urne	1 462 715	76 365	5,2	1 386 350	508 351	36,7
		Brief	180 489	4 606	2,6	175 883	62 271	35,4
		Gesamt	1 643 204	80 971	4,9	1 562 233	570 622	36,5
099	1999	Urne	1 730 932	66 094	3,8	1 664 838	768 659	46,2
		Brief	199 051	3 902	2,0	195 149	84 232	43,2
		Gesamt	1 929 983	69 996	3,6	1 859 987	852 891	45,9
100	1994	Urne	2 308 582	128 213	5,6	2 180 369	854 899	39,2
		Brief	216 363	7 522	3,5	208 841	82 525	39,5
		Gesamt	2 524 945	135 735	5,4	2 389 210	937 424	39,2
Sachsen-Anhalt								
101	2014	Urne	689 721	24 362	3,5	665 359	202 991	30,5
		Brief	134 893	2 247	1,7	132 646	42 019	31,7
		Gesamt	824 614	26 609	3,2	798 005	245 010	30,7
102	2009	Urne	682 563	33 292	4,9	649 271	188 216	29,0
		Brief	86 927	2 125	2,4	84 802	25 515	30,1
		Gesamt	769 490	35 417	4,6	734 073	213 731	29,1
103	2004	Urne	789 177	55 625	7,0	733 552	251 695	34,3
		Brief	91 133	3 172	3,5	87 961	30 034	34,1
		Gesamt	880 310	58 797	6,7	821 513	281 729	34,3
104	1999	Urne	961 114	37 558	3,9	923 556	369 504	40,0
		Brief	101 191	1 764	1,7	99 427	36 532	36,7
		Gesamt	1 062 305	39 322	3,7	1 022 983	406 036	39,7
105	1994	Urne	1 343 653	54 592	4,1	1 289 061	388 286	30,1
		Brief	85 254	2 077	2,4	83 177	25 220	30,3
		Gesamt	1 428 907	56 669	4,0	1 372 238	413 506	30,1
Thüringen								
106	2014	Urne	778 665	23 481	3,0	755 184	242 446	32,1
		Brief	161 708	2 615	1,6	159 093	48 257	30,3
		Gesamt	940 373	26 096	2,8	914 277	290 703	31,8
107	2009	Urne	899 176	35 351	3,9	863 825	269 953	31,3
		Brief	117 984	2 157	1,8	115 827	34 905	30,1
		Gesamt	1 017 160	37 508	3,7	979 652	304 858	31,1
108	2004	Urne	940 962	33 677	3,6	907 285	345 915	38,1
		Brief	112 103	2 384	2,1	109 719	38 976	35,5
		Gesamt	1 053 065	36 061	3,4	1 017 004	384 891	37,8
109	1999	Urne	1 036 756	28 113	2,7	1 008 643	429 230	42,6
		Brief	107 460	1 455	1,4	106 005	43 144	40,7
		Gesamt	1 144 216	29 568	2,6	1 114 648	472 374	42,4
110	1994	Urne	1 318 345	46 155	3,5	1 272 190	454 907	35,8
		Brief	90 904	2 392	2,6	88 512	32 667	36,9
		Gesamt	1 409 249	48 547	3,4	1 360 702	487 574	35,8

1 CSU nur in Bayern.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Sachsen										
207 709	15,5	76 731	5,7	33 667	2,5	240 352	17,9	316 972	23,6	096
44 679	15,9	20 525	7,3	7 922	2,8	56 501	20,1	56 800	20,2	
252 388	15,6	97 256	6,0	41 589	2,6	296 853	18,3	373 772	23,0	
165 342	11,8	90 169	6,5	138 385	9,9	274 625	19,7	233 646	16,7	097
23 161	11,1	17 452	8,3	19 145	9,2	47 363	22,6	29 037	13,9	
188 503	11,7	107 621	6,7	157 530	9,8	321 988	20,1	262 683	16,4	098
164 522	11,9	80 580	5,8	72 709	5,2	322 668	23,3	237 520	17,1	
21 935	12,5	14 379	8,2	8 258	4,7	44 528	25,3	24 512	13,9	
186 457	11,9	94 959	6,1	80 967	5,2	367 196	23,5	262 032	16,8	099
326 746	19,6	44 049	2,6	37 646	2,3	344 609	20,7	143 129	8,6	
37 054	19,0	6 879	3,5	4 817	2,5	46 517	23,8	15 650	8,0	
363 800	19,6	50 928	2,7	42 463	2,3	391 126	21,0	158 779	8,5	100
460 286	21,1	121 545	5,6	82 894	3,8	358 631	16,4	302 114	13,9	
40 409	19,3	13 316	6,4	7 402	3,5	38 799	18,6	26 390	12,6	
500 695	21,0	134 861	5,6	90 296	3,8	397 430	16,6	328 504	13,7	
Sachsen-Anhalt										
145 417	21,9	30 891	4,6	17 149	2,6	143 510	21,6	125 401	18,8	101
27 665	20,9	7 594	5,7	3 858	2,9	30 593	23,1	20 917	15,8	
173 082	21,7	38 485	4,8	21 007	2,6	174 103	21,8	146 318	18,3	
118 753	18,3	34 298	5,3	55 166	8,5	152 238	23,4	100 600	15,5	102
14 115	16,6	5 584	6,6	7 734	9,1	21 147	24,9	10 707	12,6	
132 868	18,1	39 882	5,4	62 900	8,6	173 385	23,6	111 307	15,2	
135 328	18,4	31 533	4,3	40 843	5,6	173 321	23,6	100 832	13,7	103
16 337	18,6	5 153	5,9	4 790	5,4	21 414	24,3	10 233	11,6	
151 665	18,5	36 686	4,5	45 633	5,6	194 735	23,7	111 065	13,5	
247 874	26,8	18 601	2,0	25 847	2,8	189 598	20,5	72 132	7,8	104
25 203	25,3	2 734	2,7	3 418	3,4	23 941	24,1	7 599	7,6	
273 077	26,7	21 335	2,1	29 265	2,9	213 539	20,9	79 731	7,8	
362 272	28,1	72 308	5,6	60 747	4,7	241 366	18,7	164 082	12,7	105
21 065	25,3	5 599	6,7	3 881	4,7	17 927	21,6	9 485	11,4	
383 337	27,9	77 907	5,7	64 628	4,7	259 293	18,9	173 567	12,6	
Thüringen										
138 090	18,3	36 122	4,8	15 212	2,0	166 268	22,0	157 046	20,8	106
29 726	18,7	9 310	5,9	3 944	2,5	39 495	24,8	28 361	17,8	
167 816	18,4	45 432	5,0	19 156	2,1	205 763	22,5	185 407	20,3	
136 829	15,8	47 864	5,5	70 975	8,2	203 339	23,5	134 865	15,6	107
17 089	14,8	8 609	7,4	9 110	7,9	29 656	25,6	16 458	14,2	
153 918	15,7	56 473	5,8	80 085	8,2	232 995	23,8	151 323	15,4	
139 289	15,4	47 112	5,2	38 222	4,2	228 102	25,1	108 645	12,0	108
17 814	16,2	8 343	7,6	4 587	4,2	28 791	26,2	11 208	10,2	
157 103	15,4	55 455	5,5	42 809	4,2	256 893	25,3	119 853	11,8	
259 552	25,7	22 264	2,2	21 074	2,1	205 936	20,4	70 587	7,0	109
25 724	24,3	3 285	3,1	2 743	2,6	23 517	22,2	7 592	7,2	
285 276	25,6	25 549	2,3	23 817	2,1	229 453	20,6	78 179	7,0	
332 451	26,1	76 035	6,0	54 253	4,3	214 160	16,8	140 384	11,0	110
20 675	23,4	5 712	6,5	3 644	4,1	15 958	18,0	9 856	11,1	
353 126	26,0	81 747	6,0	57 897	4,3	230 118	16,9	150 240	11,0	

Anhangtabelle 3: Stimmabgabe der Wähler/-innen ohne und mit Briefwählerinnen und -wählern bei den Europawahlen

Lfd. Nr.	Jahr der Wahl	Art des Wahlbezirks	Abgegebene Stimmen				Von den	
			Insgesamt	ungültig		gültig	CDU, CSU ¹	
			Absolut	Absolut	In %	Absolut	Absolut	In %
Deutschland³								
111	2014	Urne	22 302 379	407 005	1,8	21 895 374	7 642 002	34,9
		Brief	7 541 419	81 701	1,1	7 459 718	2 738 099	36,7
		Gesamt	29 843 798	488 706	1,6	29 355 092	10 380 101	35,4
112	2009	Urne	21 970 475	519 777	2,4	21 450 698	8 052 745	37,5
		Brief	4 953 139	70 393	1,4	4 882 746	1 915 408	39,2
		Gesamt	26 923 614	590 170	2,2	26 333 444	9 968 153	37,9
113	2004	Urne	22 419 345	667 605	3,0	21 751 740	9 597 364	44,1
		Brief	4 103 759	71 821	1,8	4 031 938	1 879 533	46,6
		Gesamt	26 523 104	739 426	2,8	25 783 678	11 476 897	44,5
114	1999	Urne	23 621 794	380 422	1,6	23 241 372	11 236 032	48,3
		Brief	3 847 138	29 237	0,8	3 817 901	1 932 199	50,6
		Gesamt	27 468 932	409 659	1,5	27 059 273	13 168 231	48,7
115	1994	Urne	32 340 656	831 600	2,6	31 509 056	12 111 065	38,4
		Brief	3 954 873	52 515	1,3	3 902 358	1 628 382	41,7
		Gesamt	36 295 529	884 115	2,4	35 411 414	13 739 447	38,8
116	1989	Urne	24 751 234	275 348	1,1	24 475 886	9 159 735	37,4
		Brief	3 757 364	26 560	0,7	3 730 804	1 499 388	40,2
		Gesamt	28 508 598	301 908	1,1	28 206 690	10 659 123	37,8
117	1984	Urne	22 475 081	360 309	1,6	22 114 772	10 046 411	45,4
		Brief	2 763 673	27 074	1,0	2 736 599	1 371 130	50,1
		Gesamt	25 238 754	387 383	1,5	24 851 371	11 417 541	45,9
118	1979	Urne	25 034 232	237 856	1,0	24 796 376	12 070 335	48,7
		Brief	3 064 640	13 907	0,5	3 050 733	1 629 870	53,4
		Gesamt	28 098 872	251 763	0,9	27 847 109	13 700 205	49,2

1 CSU nur in Bayern.

3 Bis 1989 nur früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West.

2 Bis 17. Juli 2005: PDS.

seit 1979 nach Ländern

gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²		Sonstige		
Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	
Deutschland³										
6 051 851	27,6	2 355 730	10,8	668 651	3,1	1 706 373	7,8	3 470 767	15,9	111
1 951 777	26,2	783 544	10,5	318 190	4,3	462 082	6,2	1 206 026	16,2	
8 003 628	27,3	3 139 274	10,7	986 841	3,4	2 168 455	7,4	4 676 793	15,9	
4 579 605	21,3	2 589 172	12,1	2 291 758	10,7	1 653 001	7,7	2 284 417	10,6	112
892 961	18,3	605 337	12,4	596 326	12,2	316 238	6,5	556 476	11,4	
5 472 566	20,8	3 194 509	12,1	2 888 084	11,0	1 969 239	7,5	2 840 893	10,8	
4 760 742	21,9	2 559 429	11,8	1 310 692	6,0	1 376 715	6,3	2 146 798	9,9	113
787 229	19,5	520 299	12,9	254 739	6,3	202 394	5,0	387 744	9,6	
5 547 971	21,5	3 079 728	11,9	1 565 431	6,1	1 579 109	6,1	2 534 542	9,8	
7 250 183	31,2	1 479 952	6,4	667 916	2,9	1 374 530	5,9	1 232 759	5,3	114
1 056 902	27,7	261 542	6,9	152 455	4,0	193 215	5,1	221 588	5,8	
8 307 085	30,7	1 741 494	6,4	820 371	3,0	1 567 745	5,8	1 454 347	5,4	
10 279 432	32,6	3 115 181	9,9	1 264 797	4,0	1 526 330	4,8	3 212 251	10,2	115
1 110 265	28,5	448 087	11,5	178 060	4,6	143 986	3,7	393 578	10,1	
11 389 697	32,2	3 563 268	10,1	1 442 857	4,1	1 670 316	4,7	3 605 829	10,2	
9 330 488	38,1	2 010 150	8,2	1 305 831	5,3	–	–	2 669 682	10,9	116
1 195 240	32,0	371 952	10,0	270 884	7,3	–	–	393 340	10,5	
10 525 728	37,3	2 382 102	8,4	1 576 715	5,6	–	–	3 063 022	10,9	
8 457 071	38,2	1 770 069	8,0	1 050 158	4,7	–	–	791 063	3,6	117
839 346	30,7	255 903	9,4	142 466	5,2	–	–	127 754	4,7	
9 296 417	37,4	2 025 972	8,2	1 192 624	4,8	–	–	918 817	3,7	
10 331 866	41,7	749 793	3,0	1 449 361	5,8	–	–	195 021	0,8	118
1 038 179	34,0	143 890	4,7	213 260	7,0	–	–	25 534	0,8	
11 370 045	40,8	893 683	3,2	1 662 621	6,0	–	–	220 555	0,8	

Anhangtabelle 4: Wahlberechtigte mit Wahlschein, Wähler/-innen mit einfachem und Briefwahlschein bei Europawahlen seit 1979

Jahr der Wahl	Wahlberechtigte				Wähler/-innen						Wahlbeteiligung der Wähler/-innen		
	Insgesamt	ohne	mit ¹		Insgesamt	ohne		mit		Insgesamt	ohne	mit	
		Wahlscheinvermerk		Wahlschein		ein-fachem	Brief-	Wahlschein					
		Absolut	In %	Absolut		In %	Absolut	In % ²	In %				
Schleswig-Holstein													
2014	2 257 089	2 077 833	179 256	7,9	978 082	811 187	82,9	2 732	164 163	16,8	43,3	39,0	93,1
2009	2 233 570	2 125 019	108 551	4,9	822 149	723 613	88,0	2 309	96 227	11,7	36,8	34,1	90,8
2004	2 187 312	2 085 017	102 295	4,7	796 239	704 020	88,4	2 943	89 276	11,2	36,4	33,8	90,2
1999	2 137 366	2 031 808	105 558	4,9	827 878	732 577	88,5	4 107	91 194	11,0	38,7	36,1	90,3
1994	2 110 508	1 978 959	131 549	6,2	1 083 713	963 015	88,9	7 083	113 615	10,5	51,3	48,7	91,8
1989	2 057 364	1 898 656	158 708	7,7	1 201 267	1 053 799	87,7	7 113	140 355	11,7	58,4	55,5	92,9
1984	1 993 627	1 881 739	111 888	5,6	1 146 402	1 044 008	91,1	5 717	96 677	8,4	57,5	55,5	91,5
1979	1 899 260	1 756 244	143 016	7,5	1 245 834	1 113 298	89,4	3 216	129 320	10,4	65,6	63,4	92,7
Hamburg													
2014	1 283 323	1 082 215	201 108	15,7	558 277	376 699	67,5	2 319	179 259	32,1	43,5	34,8	90,3
2009	1 256 701	1 128 867	127 834	10,2	436 266	320 369	73,4	1 111	114 786	26,3	34,7	28,4	90,7
2004	1 227 905	1 123 690	104 215	8,5	428 863	335 667	78,3	640	92 556	21,6	34,9	29,9	89,4
1999	1 208 699	1 090 061	118 638	9,8	447 049	339 570	76,0	478	107 001	23,9	37,0	31,2	90,6
1994	1 245 025	1 109 234	135 791	10,9	644 190	516 472	80,2	306	127 412	19,8	51,7	46,6	94,1
1989	1 251 841	1 100 602	151 239	12,1	707 317	564 966	79,9	558	141 793	20,0	56,5	51,3	94,1
1984	1 250 808	1 122 516	128 292	10,3	729 868	610 393	83,6	422	119 053	16,3	58,4	54,4	93,1
1979	1 261 369	1 117 359	144 010	11,4	837 865	701 868	83,8	619	135 378	16,2	66,4	62,8	94,4
Niedersachsen													
2014	6 126 291	5 589 672	536 619	8,8	3 006 852	2 504 325	83,3	759	501 768	16,7	49,1	44,8	93,6
2009	6 112 225	5 782 092	330 133	5,4	2 477 550	2 171 240	87,6	1 208	305 102	12,3	40,5	37,6	92,8
2004	6 064 221	5 755 679	308 542	5,1	2 433 375	2 147 542	88,3	1 434	284 399	11,7	40,1	37,3	92,6
1999	5 960 804	5 628 924	331 880	5,6	2 634 368	2 328 112	88,4	1 793	304 463	11,6	44,2	41,4	92,3
1994	5 881 254	5 527 229	354 025	6,0	3 097 207	2 768 439	89,4	4 292	324 476	10,5	52,7	50,1	92,9
1989	5 661 261	5 242 844	418 417	7,4	3 579 790	3 186 498	89,0	5 946	387 346	10,8	63,2	60,8	94,0
1984	5 524 223	5 215 847	308 376	5,6	3 371 899	3 087 118	91,6	4 782	279 999	8,3	61,0	59,2	92,3
1979	5 290 181	4 911 856	378 325	7,2	3 705 422	3 352 396	90,5	5 551	347 475	9,4	70,0	68,3	93,3
Bremen													
2014	483 728	439 753	43 975	9,1	195 029	153 764	78,8	384	40 881	21,0	40,3	35,0	93,8
2009	488 095	453 113	34 982	7,2	189 640	157 839	83,2	487	31 314	16,5	38,9	34,8	90,9
2004	485 463	453 140	32 323	6,7	181 108	151 967	83,9	847	28 294	15,6	37,3	33,5	90,2
1999	491 850	438 749	53 101	10,8	215 407	167 439	77,7	1 677	46 291	21,5	43,8	38,2	90,3
1994	511 455	474 896	36 559	7,1	269 668	236 935	87,9	1 536	31 197	11,6	52,7	49,9	89,5
1989	518 989	473 950	45 039	8,7	304 681	263 216	86,4	1 610	39 855	13,1	58,7	55,5	92,1
1984	522 495	486 647	35 848	6,9	288 002	255 103	88,6	1 668	31 231	10,8	55,1	52,4	91,8
1979	523 566	480 668	42 898	8,2	347 370	307 498	88,5	2 151	37 721	10,9	66,3	64,0	92,9
Nordrhein-Westfalen													
2014	13 265 031	11 221 541	2 043 490	15,4	6 941 739	5 051 612	72,8	17 432	1 872 695	27,0	52,3	45,0	92,5
2009	13 308 501	12 197 127	1 111 374	8,4	5 561 960	4 537 828	81,6	9 294	1 014 838	18,2	41,8	37,2	92,2
2004	13 218 532	12 191 153	1 027 379	7,8	5 437 071	4 492 693	82,6	7 354	937 024	17,2	41,1	36,9	91,9
1999	13 075 952	12 057 146	1 018 806	7,8	5 732 613	4 796 625	83,7	8 397	927 591	16,2	43,8	39,8	91,9
1994	13 105 149	12 042 469	1 062 680	8,1	7 798 898	6 816 070	87,4	12 908	969 920	12,4	59,5	56,6	92,5
1989	12 926 753	11 756 523	1 170 230	9,1	8 058 446	6 968 121	86,5	12 645	1 077 680	13,4	62,3	59,3	93,2
1984	12 657 700	11 721 705	935 995	7,4	7 514 108	6 651 159	88,5	8 968	853 981	11,4	59,4	56,7	92,2
1979	12 284 767	11 298 972	985 795	8,0	8 275 436	7 363 919	89,0	10 415	901 102	10,9	67,4	65,2	92,5

¹ Einschließlich der Wahlberechtigten nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung.

² % der Wähler/-innen insgesamt.

Anhangtabelle 4: Wahlberechtigte mit Wahlschein, Wähler/-innen mit einfachem und Briefwahlschein bei Europawahlen seit 1979

Jahr der Wahl	Wahlberechtigte				Wähler/-innen						Wahlbeteiligung der Wähler/-innen		
	Insgesamt	ohne		mit ¹		Insgesamt	ohne		mit		Insgesamt	ohne	mit
		Wahlscheinvermerk					Wahlschein					Wahlschein	
		Absolut		In %			Absolut		In %			Absolut	
Hessen													
2014	4 422 994	3 995 827	427 167	9,7	1 867 868	1 470 407	78,7	1 989	395 472	21,2	42,2	36,8	93,0
2009	4 402 792	4 101 565	301 227	6,8	1 669 822	1 390 350	83,3	1 042	278 430	16,7	37,9	33,9	92,8
2004	4 360 868	4 102 576	258 292	5,9	1 646 678	1 407 106	85,5	1 585	237 987	14,5	37,8	34,3	92,8
1999	4 298 090	4 030 313	267 777	6,2	1 809 593	1 560 977	86,3	1 655	246 961	13,6	42,1	38,7	92,8
1994	4 300 917	4 022 448	278 469	6,5	2 426 056	2 168 395	89,4	2 854	254 807	10,5	56,4	53,9	92,5
1989	4 220 919	3 862 043	358 876	8,5	2 539 177	2 205 345	86,9	2 364	331 468	13,1	60,2	57,1	93,0
1984	4 102 069	3 825 820	276 249	6,7	2 416 709	2 163 477	89,5	3 492	249 740	10,3	58,9	56,5	91,7
1979	3 956 722	3 666 332	290 390	7,3	2 630 503	2 364 556	89,9	4 067	261 880	10,0	66,5	64,5	91,6
Rheinland-Pfalz													
2014	3 093 894	2 329 897	763 997	24,7	1 763 166	1 067 258	60,5	1 094	694 814	39,4	57,0	45,8	91,1
2009	3 104 297	2 549 931	554 366	17,9	1 726 377	1 219 566	70,6	7 815	498 996	28,9	55,6	47,8	91,4
2004	3 068 126	2 639 680	428 446	14,0	1 789 916	1 405 480	78,5	4 697	379 739	21,2	58,3	53,2	89,7
1999	3 015 747	2 601 213	414 534	13,7	1 925 055	1 546 799	80,4	2 801	375 455	19,5	63,8	59,5	91,2
1994	2 980 932	2 607 921	373 011	12,5	2 214 195	1 874 613	84,7	1 792	337 790	15,3	74,3	71,9	91,0
1989	2 888 854	2 456 447	432 407	15,0	2 231 456	1 829 945	82,0	2 942	398 569	17,9	77,2	74,5	92,9
1984	2 837 671	2 581 939	255 732	9,0	2 165 719	1 930 653	89,1	443	234 623	10,8	76,3	74,8	91,9
1979	2 726 474	2 494 102	232 372	8,5	2 130 502	1 915 889	89,9	222	214 391	10,1	78,1	76,8	92,4
Baden-Württemberg													
2014	7 713 126	6 641 324	1 071 802	13,9	4 015 264	3 066 034	76,4	7 259	941 971	23,5	52,1	46,2	88,6
2009	7 635 842	6 956 454	679 388	8,9	3 968 608	3 373 798	85,0	3 929	590 881	14,9	52,0	48,5	87,6
2004	7 487 111	6 827 776	659 335	8,8	3 977 412	3 402 657	85,5	3 448	571 307	14,4	53,1	49,8	87,2
1999	7 266 426	6 859 947	406 479	5,6	2 949 007	2 575 803	87,3	2 674	370 530	12,6	40,6	37,5	91,8
1994	7 197 510	6 624 496	573 014	8,0	4 782 742	4 281 887	89,5	5 030	495 825	10,4	66,4	64,6	87,4
1989	6 953 747	6 396 901	556 846	8,0	4 058 273	3 541 824	87,3	3 752	512 697	12,6	58,4	55,4	92,7
1984	6 641 082 ³	6 284 101	354 999	5,3	3 203 522	2 877 818	89,8	2 410	323 294	10,1	48,2	45,8	91,9
1979	6 271 715	5 922 710	349 005	5,6	3 715 222	3 398 114	91,5	4 810	312 298	8,4	59,2	57,4	90,9
Bayern													
2014	9 503 690	7 963 144	1 540 546	16,2	3 886 041	2 440 438	62,8	5 058	1 440 545	37,1	40,9	30,6	93,8
2009	9 386 096	8 159 406	1 226 690	13,1	3 974 578	2 823 725	71,0	3 946	1 146 907	28,9	42,3	34,6	93,8
2004	9 173 212	8 424 568	748 644	8,2	3 638 796	2 942 069	80,9	3 097	693 630	19,1	39,7	34,9	93,1
1999	8 902 025	8 253 714	648 311	7,3	3 990 183	3 385 741	84,9	3 342	601 100	15,1	44,8	41,0	93,2
1994	8 758 640	8 138 336	620 304	7,1	4 940 540	4 368 979	88,4	6 700	564 861	11,4	56,4	53,7	92,1
1989	8 450 805	7 757 145	693 660	8,2	5 163 320	4 514 321	87,4	10 483	638 516	12,4	61,1	58,2	93,6
1984	8 092 657	7 542 974	549 683	6,8	3 741 194	3 231 808	86,4	9 630	499 756	13,4	46,2	42,8	92,7
1979	7 714 564	6 996 165	718 399	9,3	4 542 784	3 877 628	85,4	8 265	656 891	14,5	58,9	55,4	92,6
Saarland													
2014	793 193	686 285	106 908	13,5	429 269	329 308	76,7	2 419	97 542	22,7	54,1	48,0	93,5
2009	809 356	719 686	89 670	11,1	474 318	387 674	81,7	5 450	81 194	17,1	58,6	53,9	96,6
2004	818 800	732 842	85 958	10,5	467 966	389 707	83,3	506	77 753	16,6	57,2	53,2	91,0
1999	825 048	742 185	82 863	10,0	499 241	422 628	84,7	1 183	75 430	15,1	60,5	56,9	92,5
1994	838 901	757 796	81 105	9,7	621 709	547 341	88,0	2 309	72 059	11,6	74,1	72,2	91,7
1989	842 646	745 273	97 373	11,6	664 871	575 141	86,5	645	89 085	13,4	78,9	77,2	92,2
1984	843 657	762 415	81 242	9,6	661 331	585 071	88,5	941	75 319	11,4	78,4	76,7	93,9
1979	823 322	748 137	75 185	9,1	667 934	599 112	89,7	638	68 184	10,2	81,1	80,1	91,5

1 Einschließlich der Wahlberechtigten nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung.

3 Die tatsächliche Zahl liegt um 2 482 niedriger als das endgültige Wahlergebnis.

2 % der Wähler/-innen insgesamt.

Anhangtabelle 4: Wahlberechtigte mit Wahlschein, Wähler/-innen mit einfachem und Briefwahlschein bei Europawahlen seit 1979

Jahr der Wahl	Wahlberechtigte				Wähler/-innen						Wahlbeteiligung der Wähler/-innen		
	Insgesamt	ohne	mit ¹		Insgesamt	ohne		mit		Insgesamt	ohne	mit	
		Wahlscheinvermerk		Wahlschein		ein-fachem	Brief-	Wahlschein					
		Absolut		In %		Absolut		In %	Absolut		In % ²	In %	
Berlin													
2014	2 519 758	2 147 782	371 976	14,8	1 177 832	837 654	71,1	4 262	335 916	28,5	46,7	39,0	91,5
2009	2 473 787	2 234 707	239 080	9,7	869 339	651 855	75,0	2 472	215 012	24,7	35,1	29,2	91,0
2004	2 444 105	2 213 217	230 888	9,4	942 981	730 884	77,5	1 673	210 424	22,3	38,6	33,0	91,9
1999	2 431 784	2 236 203	195 581	8,0	970 274	788 080	81,2	871	181 323	18,7	39,9	35,2	93,2
1994	2 513 128	2 316 368	196 760	7,8	1 343 515	1 159 512	86,3	1 619	182 384	13,6	53,5	50,1	93,5
Brandenburg													
2014	2 060 156	1 868 348	191 808	9,3	961 109	787 708	82,0	1 758	171 643	17,9	46,7	42,2	90,4
2009	2 127 871	2 042 102	85 769	4,0	635 720	556 388	87,5	366	78 966	12,4	29,9	27,2	92,5
2004	2 115 546	2 052 075	63 471	3,0	569 200	512 819	90,1	376	56 005	9,8	26,9	25,0	88,8
1999	2 051 960	1 996 939	55 021	2,7	616 122	565 970	91,9	338	49 814	8,1	30,0	28,3	91,2
1994	1 932 859	1 888 518	44 341	2,3	801 432	761 655	95,0	1 391	38 386	4,8	41,5	40,3	89,7
Mecklenburg-Vorpommern													
2014	1 344 770	1 210 394	134 376	10,0	629 039	505 955	80,4	764	122 320	19,4	46,8	41,8	91,6
2009	1 403 333	1 312 796	90 537	6,5	653 283	570 000	87,3	1 589	81 694	12,5	46,6	43,4	92,0
2004	1 413 717	1 345 054	68 663	4,9	636 920	574 167	90,1	1 113	61 640	9,7	45,1	42,7	91,4
1999	1 409 453	1 338 581	70 872	5,0	715 638	650 702	90,9	2 653	62 283	8,7	50,8	48,6	91,6
1994	1 380 514	1 322 870	57 644	4,2	908 563	855 204	94,1	3 739	49 620	5,5	65,8	64,6	92,6
Sachsen													
2014	3 392 983	3 080 264	312 719	9,2	1 669 244	1 382 632	82,8	783	285 829	17,1	49,2	44,9	91,7
2009	3 526 777	3 292 999	233 778	6,6	1 677 354	1 462 692	87,2	781	213 881	12,8	47,6	44,4	91,8
2004	3 562 400	3 361 139	201 261	5,6	1 643 204	1 461 892	89,0	823	180 489	11,0	46,1	43,5	90,1
1999	3 598 883	3 374 754	224 129	6,2	1 929 983	1 729 233	89,6	1 699	199 051	10,3	53,6	51,2	89,6
1994	3 594 791	3 345 705	249 086	6,9	2 524 945	2 302 863	91,2	5 719	216 363	8,6	70,2	68,8	89,2
Sachsen-Anhalt													
2014	1 916 865	1 768 962	147 903	7,7	824 614	689 380	83,6	341	134 893	16,4	43,0	39,0	91,4
2009	2 035 415	1 938 317	97 098	4,8	769 490	682 264	88,7	299	86 927	11,3	37,8	35,2	89,8
2004	2 094 281	1 992 477	101 804	4,9	880 310	788 653	89,6	524	91 133	10,4	42,0	39,6	90,0
1999	2 144 993	2 032 471	112 522	5,2	1 062 305	960 725	90,4	389	101 191	9,5	49,5	47,3	90,3
1994	2 162 802	2 064 506	98 296	4,5	1 428 907	1 340 907	93,8	2 746	85 254	6,0	66,1	65,0	89,5
Thüringen													
2014	1 821 933	1 646 448	175 485	9,6	940 373	778 543	82,8	122	161 708	17,2	51,6	47,3	92,2
2009	1 918 215	1 788 538	129 677	6,8	1 017 160	897 912	88,3	1 264	117 984	11,6	53,0	50,2	92,0
2004	1 960 795	1 837 207	123 588	6,3	1 053 065	940 132	89,3	830	112 103	10,6	53,7	51,2	91,4
1999	1 967 824	1 851 035	116 789	5,9	1 144 216	1 035 439	90,5	1 317	107 460	9,4	58,1	55,9	93,1
1994	1 959 542	1 854 487	105 055	5,4	1 409 249	1 317 120	93,5	1 225	90 904	6,5	71,9	71,0	87,7
Deutschland													
2014	61 998 824	53 749 689	8 249 135	13,3	29 843 798	22 252 904	74,6	49 475	7 541 419	25,3	48,1	41,4	92,0
2009	62 222 873	56 782 719	5 440 154	8,7	26 923 614	21 927 113	81,4	43 362	4 953 139	18,4	43,3	38,6	91,8
2004	61 682 394	57 137 290	4 545 104	7,4	26 523 104	22 387 455	84,4	31 890	4 103 759	15,5	43,0	39,2	91,0
1999	60 786 904	56 564 043	4 222 861	6,9	27 468 932	23 586 420	85,9	35 374	3 847 138	14,0	45,2	41,7	91,9
1994	60 473 927	56 076 238	4 397 689	7,3	36 295 529	32 279 407	88,9	61 249	3 954 873	10,9	60,0	57,6	91,3
1989	45 773 179	41 690 384	4 082 795	8,9	28 508 598	24 703 176	86,7	48 058	3 757 364	13,2	62,3	59,3	93,2
1984	44 465 989 ³	41 425 703	3 037 804	6,8	25 238 754	22 436 608	88,9	38 473	2 763 673	11,0	56,8	54,2	92,2
1979	42 751 940	39 392 545	3 359 395	7,9	28 098 872	24 994 278	89,0	39 954	3 064 640	10,9	65,7	63,4	92,4

1 Einschließlich der Wahlberechtigten nach § 24 Absatz 2 Europawahlordnung.

3 Die tatsächliche Zahl liegt um 2 482 niedriger als das endgültige Wahlergebnis.

2 % der Wähler/-innen insgesamt.



Der
Bundeswahlleiter

Informationen des Bundeswahlleiters
Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
aus der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014, Heft 5, Teil 2
Bestellnummer: 1052107-14900-1